

Paed. pr. 2599

<36633697950015

<36633697950015

Bayer. Staatsbibliothek



Paed. pr. 2599

Praktisches Lehrbuch

der

Mnemotechnik

oder

Gedächtniskunst

16 BG

Praktisches Lehrbuch

Gedächtnisskunst.

der

Ungefähr 9000 Anwendungen auf die verschiedenen

Mnemotechnik

Von

oder

Dr. Carl Otto.

Verfasser des von ihm unter dem Namen Carl Otto Revenant heraus-
gegebenen Lehrbuchs: Wissenschaft und Kunst der Mnemotechnik.

Gedächtnisskunst.

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

STUTTGART UND TUBINGEN

Verlag von J. G. Cotta'scher Verlag.

1847.

126 X

Praktisches Lehrbuch

der

Minerale

oder

Gedächtniskunst.

106. 2.

Praktisches Lehrbuch

der

MNEMONOTECHNIK

oder

Gedächtniskunst.

Ungefähr 9000 Anwendungen auf die verschiedenen
Schuldisciplinen enthaltend.

Von

Dr. Carl Otto,

Verfasser des von ihm unter dem Namen Carl Otto Reventlow heraus-
gegebenen Lehrbuchs, Wörterbuchs und Leitfadens der Mnemotechnik.

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

STUTTGART UND TÜBINGEN.

J. G. Cotta'scher Verlag.

1847.

106. Z.

Praktisches Lehrbuch

der



Gedächtnisskunst.

Ungelähr 2000 Anwendungen auf die verschiedenen
Schuldisciplinen enthaltend.

Von

Dr. Carl Otto.

Verfasser des von ihm unter dem Namen Carl Otto Reventlow heraus-
gegebenen Lehrbuchs: Wörterbuchs und Leitfaden der Mnemotechnik.

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

STUTTGART UND TUBINGEN

Buchdruckerei der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

1867

DEN MANEN

Inhalt.

Franz Carl Emanuel Junots

Vorrede	IX
Einleitung	
Von den Zahlen	1
Substitutionen für die Monatsstage	1
Von den Namen	11
Von den Reihenfolgen	gewidmet.
Anwendung auf die Chronologie	13
Geschichtl. Daten aus dem Zeiträume von 1493-1643	19
Id. aus dem Zeiträume von 1700-1830	412
Reihenverschiebung	217
Geburtsjahre einer Anzahl berühmter Personen	244
Geburtsstage geschichtlich berühmter Personen	247
Anwendung auf die Geographie	259
Anwendung auf die Mythologie	259
Anwendung auf Sprachen	267
Griechische Vocabeln	267
Lateinische Vocabeln	267
Anwendung auf die Mathematik	267
Anwendung auf die Chemie	267
Alphabetische	267
Systematische	267

DEIN WILHELM

Franz Carl Emanuel Junius

meines verehrten Freundes

Gewidmet.

Verlag von J. G. Neumann, Neudamm, in Berlin.

I n h a l t.

	Seite
Vorrede	IX
Einleitung	1
Von den Zahlen	5
Substitutionen für die Monatstage	9
Von den Namen	11
Von den Reihenfolgen	12
Anwendung auf die Chronologie	15
Geschichtl. Daten aus dem Zeitraume von 1492-1648	16
Id. aus dem Zeitraume von 1700-1830	112
Regentenreihen	217
Geburtsjahre einer Anzahl fürstlicher Personen	244
Geburtstage geschichtlich bekannter Personen	247
Anwendung auf die Geographie	250
Anwendung auf die Mythologie	258
Anwendung auf Sprachen	266
Griechische Vocabeln	266
Lateinische Vocabeln	283
Anwendung auf die Mathematik	303
Anwendung auf die Chemie	307
Atomgewichte	307
Specifische Gewichte	309

	Seite
Anwendung auf die Botanik	314
Anwendung auf das Einprägen von Citaten	331
Digestentitel	331
Capitelsummarien aus der Bibel	359
Anwendung auf das Schachspiel	366
Anwendung auf das Behalten von Namen in Verbindung mit Personen	370
Anwendung auf das Behalten von prosaischen Aufsätzen, Gedichten u. s. w.	372
Anhang	376

I n h a l t

IX	Vorrede
I	Einführung
II	Von den Zahlen
III	Substitutionen für die Monatslage
IV	Von den Namen
V	Von den Reihenfolgen
VI	Anwendung auf die Chronologie
VII	Geschichtl. Daten aus dem Zeitraum von 1492-1648
VIII	Id. aus dem Zeitraum von 1700-1830
IX	Regenentischen
X	Geburtsjahre einer Anzahl kaiserlicher Personen
XI	Geburtsjahre geschichtlich bekannter Personen
XII	Anwendung auf die Geographie
XIII	Anwendung auf die Mythologie
XIV	Anwendung auf Sprachen
XV	Griechische Vocabeln
XVI	Lateinische Vocabeln
XVII	Anwendung auf die Mathematik
XVIII	Anwendung auf die Chemie
XIX	Atmungsweite
XX	Speichische Gewichte

V o r r e d e.

Die Gedächtniskunst gehörte bisher zu den Dingen, worüber Gelehrte und Nichtgelehrte ex officio die Nase rümpfen zu müssen glaubten. Niemand wollte die Mnemosyne freien; und wahrscheinlich wäre sie sitzen geblieben, hätte ich ihr nicht ein neues Kleid gegeben und sie von dem tausendjährigen Staube gereinigt, der fingerdick auf ihrem Antlitze lag. — Kaum war aber das geschehen, so drängten sich Schaaren¹ herbei, die ihr nicht allein Versicherungen

¹ In diesem Augenblick (ich schreibe die gegenwärtige Note über ein Jahr später als die Vorrede) liegen nicht weniger als 14 durch meine Mnemotechnik hervorgerufene mnemonische Schriften vor mir, welche sämtlich mir die Ehre erwiesen haben, ganze Seiten aus meinem Lehrbuche und Leitfaden nachzudrucken. Ja Einer ist sogar mit einer solchen diplomatischen Genauigkeit verfahren, dass nicht allein ein grosser Theil des Inhalts, sondern auch die Paginas, der Satz und das Format mit den meinigen übereinstimmen. Was kann ich mehr verlangen? Mag das indessen einstweilen hingehen; man hat doch wenigstens die Quelle genannt. Wenn aber Schüler (und das noch gerade

ihrer Freundschaft darbrachten, sondern sogar behaupteten, dass sie ihnen es danken müsse, wenn sie wieder zum Ansehen gelangt, denn sie hätten in ihren Köpfen das neue Kleid gewoben. Lassen wir diesen feurigen Anbetern ihren Glauben; mir genügt es, dass die so lange und so unverdient Versmähte wieder in Aufnahme gekommen. Wer unter ihren Anbetern den Sieg davon tragen soll, wird die Zeit lehren. Graue Theoretiker und pedantische Sylbenstecher werden schwerlich bei ihr Glück haben, denn sonst hätte gewiss der selige Simonides ihr nicht die Cour gemacht.

Vor drei Jahren, als ich die ersten Lanzen für die verschimmelte ars memoriae einlegte, da that ich es in der Ueberzeugung, dass auch ein Solcher, der nur einen Stein, und wäre es ein noch so kleiner, zum grossen Thurmbau der Wissenschaft herbeibringt, auch einiges Verdienst hat. Ob dieser Stein Theologie, Philologie, Jurisprudenz oder Mnemotechnik signirt sey, darauf, meinte ich, käme es nicht an. — Warum die Zeit der Polyhistoren vorüber ist, weiss jeder Schulknabe. Der Stoff des positiven Wissens gestaltet sich so riesenmässig, dass solche, die mündlich und schriftlich mich wiederholt ihrer Dankbarkeit versicherten, und in der That gute Gründe haben, gegen mich ein wenig Dankbarkeit zu hegen) sich nicht einmal damit begnügen, meine Hefte wörtlich wiederzugeben, meine Programme nachzudrucken, und das Alles, was sie von mir gelernt haben, für das Ihrige auszugeben; sondern noch obendrein meine Mnemotechnik (dieselbe, die sie selbst lehren) in Vergleich mit der ihrigen (der meinigen) kurzweg als eine schlechte bezeichnen — dann möchte man ein Rad schlagen. Das werde ich indessen nicht thun, sondern diesen dankbaren Schülern demnächst einen Vortrag über »mémoire du coeur« halten, der hoffentlich seine Früchte tragen wird.

man eine ganze sogenannte Facultätswissenschaft nicht mehr in sich aufzunehmen vermag, und eben desshalb sich aufgefordert sieht, wie im materiellen so auch im geistigen Verkehr auf kürzere Wege bedacht zu seyn, auf welchen man den ungeheuren Gedächtnissballast befördern kann. — Jedenfalls ist das Fahren auf der Eisenbahn dem mit einem Hauderer vorzuziehen; und nur lächerlich, sich zu besinnen, um erst so und so viele Möglichkeiten herauszudüfteln, wo die Locomotive vielleicht aus dem Geleise kommen könnte. Während man sich bedenkt, verliert man die kostbare Zeit, und die andern Passagiere sind mit ihrer Bagage schon längst über alle Berge. — Wenn man bei den wissenschaftlichen Studien ein ähnliches Verfahren benutzte, wie in den Fabriken, wo Einer nur Schrauben, ein Anderer nur Ringe, ein Dritter nur Stifte macht, dann würde, weil jedes Einzelne vorzüglich, das Ganze sich auch vollkommen gestalten. Man sähe dann nicht Leute, die ein $\frac{1}{9}$ Theolog, $\frac{1}{6}$ Philolog, $\frac{1}{100}$ Philosoph, ein $\frac{1}{25}$ Pädagog u. s. w., aber weder ein ganzer Theolog, Philolog, Philosoph oder Pädagog sind. — Non multa sed multum habe ich immer gedacht, wenn man sich bemühte mein Studium als etwas particulares und untergeordnetes darzustellen, und eben dieser Gedanke hat mir die nöthige Beharrlichkeit verliehen.

Ich hoffe, dass eine Zeit kommen wird, wo von Seiten der Pädagogen meinen Bestrebungen Anerkennung zu Theil werden wird; ja diese Zeit ist zum Theil schon gekommen. — Die Schulmänner

können um so getroster es riskiren einen Versuch zu machen, als die Sache einen so geringen Zeitaufwand erfordert. Wöchentlich eine oder auch nur eine halbe Stunde Mnemotechnik genügt, um in einigen Monaten die glänzendsten Resultate zu erzielen. — Die Mnemotechnik will nicht als eine Haupt-, sondern als eine Hülfswissenschaft betrachtet seyn. — Sie kann, wenn sie vernünftig betrieben wird, verstandesbildend werden, aber sie prätendirt nicht einmal das leisten zu können, sondern wünscht nur die Rolle einer Zeitersparerin zu übernehmen. Diese Massen von langweiligen Zahlen, Namen u. s. w., die nun einmal da sind, und weil sie nicht umgangen werden können, so viel Zeit rauben, die will sie bewältigen helfen. Selbst diejenigen, die entschieden gegen alle künstliche Hülfsmittel sind, sollten doch wenigstens sie kennen lernen; steht es ihnen ja doch deshalb frei sie nicht zu benutzen. Aber es ist in der That bei Vielen so, als ob sie bloss deshalb fürchteten von der Richtigkeit und Wahrheit einer Sache überzeugt zu werden, weil sie sich einmal ungünstig darüber ausgesprochen. Soweit geht die Starrköpfigkeit dieser despotischen Pedanten, dass sie statt Gründe zu geben, in Wuth gerathen, wenn man ihnen die Resultate unter die Nase hält. Aber eben deshalb kann man nichts Besseres thun, als praktische Beweise liefern.

Ueber die Bearbeitung dieser zweiten Auflage meines Lehrbuchs habe ich nur ein Paar Worte zu sagen. Als ich die erste Auflage schrieb, war es mir zunächst nur darum zu thun, Bresche zu schiessen

und ich musste deshalb die bekannteren früheren Methoden einer Kritik unterwerfen, und einige geschichtliche Notizen meiner Methode vorausschicken. Dass ich nicht bei den wenigen Anwendungen, die dort gegeben sind, stehen bleiben würde, lag auf der Hand. Ich glaubte, dass das sich so ganz von selbst verstände, dass ich es nicht erst weit und breit zu erzählen brauchte. Aber Mancher kaut gerade am liebsten an dem, was aus dem Grunde sonst kein Mensch in den Mund nimmt, weil es zu den unumstösslichen Wahrheiten gehört, die man nicht erst zu beweisen braucht.

Wenn Einer heute von Berlin nach Stettin reisen will, da sind diese Wiederkäuer gleich da mit ihrem: »Aber da würde ich Ihnen doch sehr rathen, nicht über Otaheiti zu gehen; denn sehen Sie u. s. w.« Ebenso gewiss wie der Mond kein grosser Käse ist, ebenso gewiss werde ich auch nicht bei dem stehen bleiben, was ich hier in der zweiten Auflage gebe. — Dass ich nicht auf einmal ein Paar Folianten mit mnemotechnischen Anwendungen in die Welt schicken kann (wie einige es zu verlangen scheinen, die bald Das bald Jenes vermissen), das wird auch dem einleuchten, der nur so viel weiss, dass man aus Leder Schuhe macht. — Noch zahlreichere Anwendungen werden folgen; so wie ich eine vollständige Geschichte der Mnemonik in kurzer Zeit zu geben verspreche. — In eben dieser Geschichte wird auch allen denjenigen, welche in neuerer Zeit berufen und unberufen über meine Methode geurtheilt, Antwort werden.

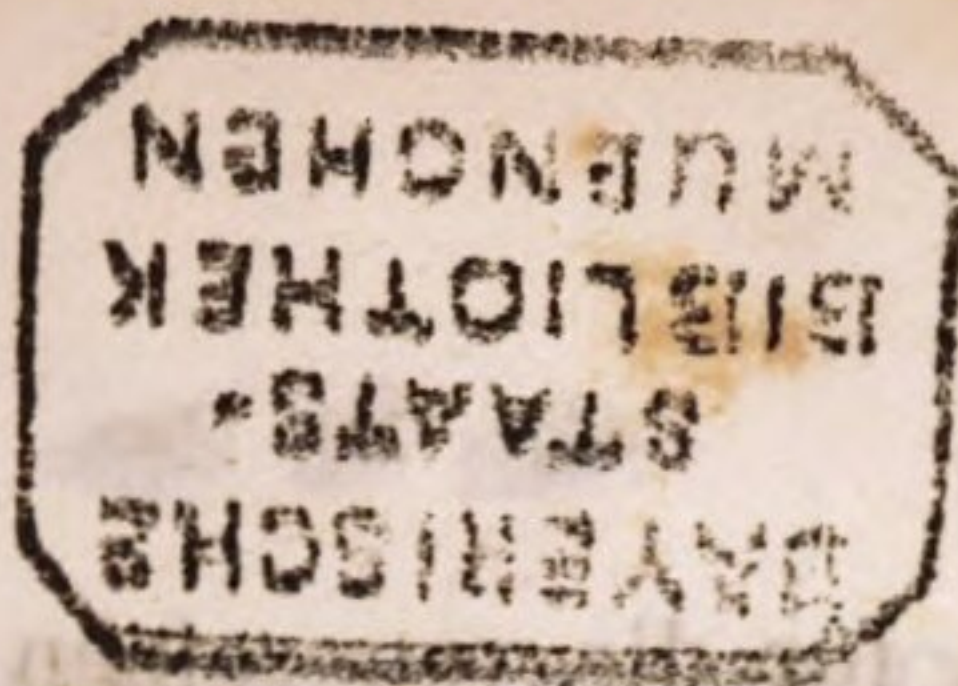
Was die Benutzung des vorliegenden Lehrbuchs betrifft, da soll es erst dann zur Hand genommen werden, wenn man das betreffende Pensum aus der Geschichte, Geographie u. s. w. durchgegangen hat. Denn, dass man nur die todten Zahlen einprägen soll, ist nicht meine Absicht. Die Beziehungen, die ich gewählt habe, sind so naheliegend, dass selbst Kinder sie merken werden. Solche, die specielle geschichtliche Kenntnisse voraussetzen, habe ich fast nie benutzt; denn wir haben es mit Lernenden und nicht mit Lehrern zu thun. Was am nächsten liegt, ist auch immer das Beste, denn das behält sich am leichtesten; und um Zeitgewinn und nicht um gelehrte Coquetterien handelt es sich.

Was die Zahlen anlangt, so habe ich diese den bekanntesten chronologischen, geographischen u. s. w. Werken entlehnt.

Wenn der Nutzen, den das Buch gewährt, nur einigermaßen in Verhältniss zu meiner Mühe steht, dann habe ich allen Grund zufrieden zu seyn.

Am 7. Mai 1846.

Carl Otto.



Einleitung.

Der Weg, auf welchem wir zu den folgenden Sätzen und Regeln gelangten, war der der Erfahrung. — Allen Einwendungen, die man gegen unsere Methode zu ersinnen vermag, setzen wir die Resultate, die wir bei uns selbst und Andern erzielten, entgegen.

Das Gedächtniss wird von uns nicht als eine besondere Kraft der Seele betrachtet; noch weniger als ein Werkzeug, das dem Individuum unbewusst das zu Behaltende aufnimmt, festhält und reproducirt; sondern, wie wir den Geist uns als unzertheilbar denken, so denken wir uns die verschiedenen Thätigkeitsäusserungen desselben als unzertrennbar vom Ganzen; mit andern Worten: wir verwerfen die psychologischen Schachtelsysteme. — Hier einige Gründe:

Mit demselben Rechte, womit man verschiedene Arten des Gedächtnisses statuirt, könnte man Unterabtheilungen annehmen. Mit demselben Rechte, womit man ein Zahlen-, ein Namen-, ein Sach-, ein Ortsgedächtniss u. s. w. beliebt, könnte man ein besonderes Bier-, Schnaps-, Wurst- und Austerngedächtniss belieben.

Wenn man von einem von Natur starken Zahlen- oder starken Namensgedächtniss sprechen hört, möchte man gleich unsern Herrgott fragen, ob er, als er die Menschen schuf, an einen besondern Schubladen in

ihren Schädeln für die von seinen Geschöpfen zu ersinnenden Zeichen, und für die Classificirungen dieser Zeichen, gedacht hat?

Man hört häufig die Leute mit einem gewissen Wohlbehagen sagen: »Wir wissen nicht, wie wir das behalten haben; das ist so sitzen geblieben.« Diese Gedächtnissnaturalisten räumen in demselben Augenblick, wo sie sich selbst ein Compliment gesagt zu haben meinen, ein: 1) dass sie zu schläfrig sind, um sich zu beobachten und 2) dass sie sich als willenlose Maschinen betrachten, die bewusstlos sich Vorstellungen ins Gehirn hineinschmeissen lassen. Denn der gute Priestley hilft sie nicht durch; hätte er mit seiner Fleischerpsychologie Recht, dann müssten, abgesehen von der physischen Unmöglichkeit, dass etwas nicht Materielles augenblicklich einen materiellen Eindruck auf den Körper sollte bewirken können, bei vielen Eindrücken die weichen Theile des Gehirns so maltraitirt werden, dass der ganze Gehirnkasten zuletzt aussähe wie ein wallachischer Feldweg.

Es ist Mode geworden das Gedächtniss zu desavouiren. Kein Gentleman, kein Salongenie mag Wort dafür haben, dass er ein gutes Gedächtniss besässe; so weit haben es die Psychologen gebracht, dass die Welt das Gedächtniss verläugnet in der Meinung, dass man sie für um so gedankenreicher halten wird, je gedächtnissärmer sie sich gerirt. »Merkwürdig! ganz sonderbar, ich kann mich durchaus nicht darauf besinnen« ist das Feldgeschrei aller geistreich seynwollenden. Cyrus, Mithridat und Picus von Mirandola können mit ihren Gedächtnisswundern einpacken; in unserer geistvollen Zeit würde man ihre Wunder als ein Kriterium der Bornirtheit, wenigstens der Einseitigkeit nehmen. Ja uns sind sogar in allerneuester Zeit viri doctissimi vorgekommen, die allen Ernstes

meinten, dass Gedächtnisstärke und Gedankenreichthum sich nicht mit einander vertrügen; oder behaupteten, dass die Gedächtnisstarken selten grosse Denker gewesen — als wenn Einer durch sein Gedächtniss am Denken gehindert werden könnte, oder als ob man um zu denken kein gutes Gedächtniss haben dürfte. — Nicht zu reden von einem Leibnitz, Kant u. A., die neben Gedankenreichthum auch ein ausserordentliches Gedächtniss besaßen, wollen wir in diesem Buche den Beweis liefern, dass selbst der grösste Denker, und könne er vor der Schwere seiner Gedanken nicht von der Stelle, unbeschadet seines Denkens ein starkes Zahlen-, Namen-, Orts-, Personengedächtniss u. s. w. sich ziehen kann; ja, je mehr er gedacht, desto leichter wird ihm diese Zucht von Statten gehen.

Wir brauchen wohl nicht weit und breit auseinanderzusetzen, dass es Eindrücke gibt, die uns nie entfallen. Jeder hat die Erfahrung gemacht, wie fest eine Beleidigung, der Tod unserer Lieben, der Anblick von Kummer und Elend u. s. w. in unserem Gedächtnisse haftet. Wenn nun vom Gedächtnisse die Rede ist, so liegt dieser Betrachtung unstreitig die Frage am nächsten: ob es nicht möglich seyn sollte, Alles auf eine ähnliche Weise aufzunehmen? Diese Möglichkeit ist vorhanden; denn nichts hindert uns das zu Behaltende auf jene unverwischbare Eindrücke zu beziehen; nichts hindert uns z. B. eine lächerliche Sache von einer ernsthaften, eine profane von einer religiösen Seite zu betrachten, nichts hindert uns dieselben Saiten unserer Seele, durch deren Schwingungen wir ehemals so erschütternde und nachhaltige Eindrücke erzielten, aufs Neue wiederhallen zu lassen, um an ihren Tönen neue Eindrücke zu fesseln. — Die ungeheuren Revolutionen in unserem Inneren, die oft nur ein Gedanke veranlasst, verrathen die

gewaltige Kraft der Faktoren der Gedankenwelt. — Diese Kraft uns dienstbar zu machen, statt verzaubern zu lassen, ist eben so gut möglich wie es möglich ist die ungefesselten Kräfte der Natur zu lenken. Die Affekte und Gefühle, wodurch das stärkere oder geringere Wogen in unserem Innern bedingt ist, werden, wenn wir es wollen, auch zu etwas Anderem dienen können als Ebbe und Fluth zu machen. — Durch den reflektirenden Verstand setzen wir das neu Aufzunehmende in Verbindung mit dem bereits Aufgenommenen, durch den Geiser der Affekte verleihen wir den Eindrücken die Intensivität und Haltbarkeit.

Um nun auf den Punkt wieder zurückzukommen, von welchem wir ausgegangen sind: wir betrachten das Gedächtniss nicht als eine besondere Kraft der Seele, sondern als eine Form des Denkens. Zu zeigen, wie man Alles, was Gedächtnissache ist, auf diese Form zurückführen kann und durch eben diesen Reduktionsprocess behalten, ist die Aufgabe unserer Mnemotechnik. Alle Schwierigkeiten wiederum, die sich darbieten können, sind beseitigt, wenn wir die Zahlen, Namen und Reihenfolgen bewältigt haben. An diesen drei Klippen pflegt das sogenannte natürliche Gedächtniss zu scheitern. — In allen andern Fällen genügt das eine Wort: verstehen. Alles Andere lässt sich ohne künstliche Vermittlung in unsere Begriffssphäre einverleiben. — Auf die Art und Weise kommt es da nicht an, wenn nur diese Art und Weise eine individuelle ist. Mag das Medium bornirt oder scharfsinnig seyn, es genügt, dass es der Individualität entspricht. Ja oft macht selbst das Läppische auf uns einen grösseren Eindruck als das Scharfsinnige, weil es so stark mit dem Ernste, wozu der Mensch von Natur Neigung hat, contrastirt. Desshalb verschmähen wir auch solche Hebel nicht, eingedenk, dass Keiner

darum ein Ochse wird, weil er die Dienste eines Ochsen in Anspruch nimmt.

Von den Zahlen.

Wir können durch die Reflexion keine Zahl direkt in Beziehung setzen zu einem nicht numerischen Begriffe. Zwischen 34 und 936 ein Medium zu finden, kann Jeder; aber die Königin Isabella zu der Zahl 1830 (ihrem Geburtsjahre) oder den Kaiser Nikolaus zu 1796 (seinem Geburtsjahre) in Beziehung zu setzen, ist auf dem Wege der Reflexion eben so unmöglich als diesen Leuten genau an der Nase abzusehen, dass sie in den angeführten Jahren das Licht der Welt gesehen; denn sie hätten eben so gut von einem andern Jahrgange oder überhaupt gar nicht geboren seyn können. — Der Weg, den Einige einschlagen (um bei der Chronologie zu bleiben), dass sie jedes neu aufzunehmende Faktum mit einem gleichzeitigen bereits eingepprägten verbinden, wäre dann sehr gut und allgemein anwendbar, wenn die Kinder mit ebenso vielen Factis im Kopfe zur Welt kämen, wie es Zahlen in der Chronologie gibt. — Aus den angeführten Gründen verwandeln wir die Zahlen durch folgendes Schema in nicht numerische Begriffe:

1 = t, d. *t* hat einen Grundstrich; *d* ist mit *t* organisch verwandt; auch erster Consonant in dem Worte *deus*.

2 = n, v. *n* hat zwei Grundstriche; *v* ebenfalls.

3 = m, w. *m* hat drei Grundstriche; *w* ebenfalls; auch ungefähr die Figur eines 3 . . . ω.

4 = r, q. *r* ist der letzte Consonant in dem Worte vier. *q* geht dem *r* voran im Alphabet; *r* ist auch der letzte Consonant in dem Worte vier in fast allen europäischen Sprachen; und *q* der erste in dem Worte vier in den romanischen, z. B. *quatuor*, *quatro*.

5 = s, sch, sz, ch (fr.), c (in Cicero), g (fr.). Der Buchstabe s hat in der Figur Aehnlichkeit. Die andern sind mit s organisch verwandt.

6 = b p. b hat in der Figur Aehnlichkeit mit 6. p ist mit b organisch verwandt.

7 = f, pf, ph. Das geschriebene f hat mit 7 einige Aehnlichkeit; das umgekehrte grosse lateinische ꝑ ebenfalls; pf und ph sind dem f organisch verwandt. Das pf bedeutet jedoch nur dann 7, wenn es ein Wort anfängt; sonst ist es getrennt zu lesen, also 67.

8 = h, j. Das deutsche geschriebene h hat in der Figur Aehnlichkeit mit 8; j folgt nach dem h im Alphabete. h ist auch der erste Consonant im Worte huit und j ein halbes h.

9 = g, k, ck, ch (in Joch), c (in Canton). g hat der Figur nach Aehnlichkeit mit 9; damit organisch verwandt sind k, ck, ch und c.

0 = l, z. l ist der letzte Consonant in dem Worte Null; z der erste in dem Worte Zero.

Der Buchstabe x = gs = 95.

Die beigefügten Beziehungen sind keineswegs die Gründe, warum ich gerade diese Buchstaben wählte, sondern das Mittel sie einzuprägen. — Bis jetzt habe ich in meinen vielen öffentlichen Cursen keinen Einigen gefunden, der so vernagelt wäre, dass er dieses Schema nicht nach einmaligem Vortrag behalten hätte. Rascher geht es nicht; denn hören muss man es doch. — Was die Wahl der Substitutionen betrifft, da hat eine unendliche Menge von Erfahrungen mich gelehrt, dass sie eine passende sey; und hier entscheidet nur die Erfahrung. Wer meinen öffentlichen Proben beigewohnt, wird mir eingestehen müssen, dass eine grössere Schnelligkeit im Aufnehmen der Zahlen nicht gut möglich ist; denn in demselben Augenblicke, wo mir eine beliebige Zahl genannt wird, habe ich die

Substitution gefunden und eingeprägt. — Ich kann das ohne unbescheiden zu seyn erwähnen, da Jeder, der sich die Mühe geben will, sich dieselbe Fertigkeit erwerben kann; und ich muss das erwähnen, um unberufenen Kritikastern mit Thatsachen das Maul zu stopfen. — Wenn ich tausend Zahlen ein, höchstens zweimal mir habe vorsagen lassen, dann weiss ich sie; und wenn ich meinen Zuhörern ein, höchstens zweimal tausend Zahlen vorgetragen habe, dann wissen sie sie. Das sind Thatsachen, die für die Brauchbarkeit des Schemas entscheiden und alle Einwendungen in die Pfanne hauen. — Dass ich keinen andern Werth auf meine praktische Fertigkeit in der Mnemotechnik lege, als den, damit unumstössliche Beweise zu liefern, wissen Alle, welche mich gehört haben. Lächerlich ist es desshalb, wenn beliebige Blechschädel, die meinem mündlichen Unterrichte nie beigewohnt, von dieser Fertigkeit als von Kunststückmacherei faseln. Wer Unterricht in der Mnemotechnik geben will, von dem sollte man doch, meine ich, erst verlangen, dass er die Richtigkeit seiner Sache an sich selbst bethätigt. — Wäre das in allen Disciplinen so, dann würde man mehr Praktiker und weniger Schwätzer haben.

Durch Hülfe gedachten Schemas werden alle Wörter einer uns bekannten Sprache Substitutionen für die Zahlen, und zwar nach folgenden Regeln.

Die Vocale haben nie einen Werth.

In keinem Worte zählen mehr als drei Consonanten. Hat ein Wort nur zwei Consonanten, dann zählen diese zwei; hat es nur einen, dieser eine.

Wenn man mehr als drei¹ Consonanten eine Bedeutung haben liesse, dann würde die Auswahl der

¹ Die Dummheit von Einigen, als gingen auf diese Weise viele Buchstaben ganz verloren, bedarf keines Commentars.

Wörter für die kleineren 1, 2 und 3ziffrigen Zahlen erstens bedeutend geringer seyn, und zweitens die Arbeit, selbst für die grösseren Zahlen Substitutionen zu finden, um ein Bedeutendes erschwert. Die gewählte Anzahl wäre desshalb schon vorzuziehen, weil sie bei der Anwendung auf die Chronologie, wo nach unserem Verfahren fast nur 3ziffrige Zahlen vorkommen, so vorzügliche Dienste leistet.

Ein Wort, welches für eine Zahl substituirt ist, nennen wir der Kürze halber ein numerisches Wort.

Beispiele von Substitutionen für die Zahlen.¹

Ein ziffrige. 1 = *Ode*. 2 = *Eva*. 3 = *Mai*. 4 = *Arie*.
5 = *Eos*. 6 = *Bei*. 7 = *Fee* u. s. w.

Zweiziffrige. 20 = *Oval*. 46 = *Raupe*. 50 = *Esel*.
69 = *Buch*. 84 = *Aehre*. 89 = *Joch*. 92 = *Genau*. 95 =
Gage u. s. w.

Die Zahl der Wörter, welche nur einen oder zwei Consonanten enthalten, ist natürlich bei weitem geringer. — Erstens kommen aber ein- und zweiziffrige Zahlen weniger vor, und zweitens kann man sie in den meisten Fällen durch Wörter mit mehreren Consonanten oder durch Hülfe eines vorgesetzten l, z = 0 ausdrücken.

Dreiziffrige. 394 = *Mucker*. 514 = *Strumpf*. 525 =
Censur. 231 = *Vomitiv*. 695 = *Pegasus*. 404 = *Quätere*.
910 = *Katze*. 524 = *Schnurrbart*. 822 = *Hannover*. 915 =
Katastrophe. 451 = *Erschüttern*. 494 = *Regierungsbe-*
schwerden. 967 = *Kopfzerbrechen*. 046 = *Lorbeer*. 294 =
Nachruhm.

¹ Siehe mein »Wörterbuch der Mnemotechnik.« Stuttgart 1844.
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Vierziffrige. 1142 = die Tyrannen. 1929 = die gangbarsten. 1324 = *Dii minores*. 1160 = die Diplomaten 1483 = die rheumatischen.

Fünzfiffrige. 15595 = das Ausgestopfte. 15844 = Diese Herrscher. 15314 = das Modern. 24290 = nur Ungeziefer.

Sechsziffrige. 602043 = Blinder Alarm. 10925 = da liegen sie. 510745 = stolze Fürsten. 011042 = zitternde Larven.

Zahlen von mehr als sechs Ziffern. 1905748 = die classischen Freiheitsträume. 15359420 = das maskirte Revolutionsfieber. 52029634862 = schon längst bemerkt habend.

Diese wenigen Beispiele genügen um zu beweisen, dass selbst die grössten Zahlen sich auf eine leichte Weise durch Wörter ausdrücken lassen. — Dass einige Uebung dazu gehört, um schnell passende Substitutionen zu finden, ist richtig; aber die darauf verwendete Zeit wird vollkommen durch die Sicherheit und Nachhaltigkeit aufgewogen.

Substitutionen für die Monatstage.

Mit den Monatstagen hat es eine ähnliche Bewandtniss wie mit den Zahlen; wir verfahren desshalb mit ihnen wie mit den Zahlen.

Januar = j, z.

l und *z* sonst = 0;
ab ovo initium.

Februar = f, pf, ph.

Der erste in Februar
= *f* = *pf*¹, *ph*.

März = r, q.

r = 2ter Consonant
in März und = *q*.

April = p.

p = erster Consonant
in April.

Mai = m, w.

m = Anfangsbuchstabe
in Mai und = *w*.

¹ Wenn es ein Wort anfängt.

Juni = t }
Juli = d }

Juni und Juli haben Lautähnlichkeit; das erste ist härter als das zweite; *t* und *d* sind organisch verwandt und *t* härter als *d*.

August = g, k, ck, ch (in Jöch),
c (in Cacao).

g ist der erste Consonant in August; die andern Buchstaben sind im Zahlenschema mit *g* gleichbedeutend.

September = s, sch, sz, ch (in Chicane), c (in Cicero) und g (französisch).

s ist der Anfangsbuchstabe in September und die andern Buchstaben im Zahlenschema mit *s* gleichbedeutend.

October = h, j.

Das lat. octo = 8 = *h, j* im Zahlenschema.

November = n, v.

n ist der erste Consonant in November und im Zahlenschema mit *v* gleichbedeutend.

December = b.

b ist der einzige Consonant, der noch nicht benutzt ist; er ist zugleich der vorletzte in December.

x = *gs* = 5te August.

Die Benutzung dieses Schemas geschieht nach folgenden Regeln.

1. Der erste Consonant in den substituirten Wörtern bezeichnet jedesmal den Monat, und die folgenden Consonanten den Tag.

2. Wenn man den 1sten, 2ten und 3ten eines

Monats ausdrücken will, so dürfen in dem substituirtten Worte nur die zwei betreffenden Consonanten vorkommen.

Ausnahme. Wenn der 2te Consonant ein l oder z ist, oder wenn bei der Substitution für den 3ten der dritte Consonant ein l, z, t oder d ist, so dürfen mehr als zwei Consonanten da seyn.

3. Wenn der zweite und dritte Consonant ein l oder z ist, so zählt der vierte und fünfte Consonant.

4. Wenn ein Wort nur zwei Consonanten hat, wovon der zweite ein l oder z ist, so ist dieses l und z = 10.

5. In Wörtern, die lauter l enthalten, wird das zweite l ebenfalls als 10 betrachtet.

Beispiele. 25. März = Ernst. 9. April = Pechvogel. 17. September = Stiefelwichse. 10. Juli = Adel. 3. Juli = Adam. 21. December = Bindfaden. 22. August = Kanone.

Von den Namen.

Es ergibt sich aus dem in der Einleitung Gesagten, dass hier nur von solchen Namen die Rede ist, von denen wir bloss Lautbeziehungen kennen. Namen wie Napoleon, Alexander von Humboldt, Schiller, Göthe u. s. w. können direkt ohne alle Umwege in Beziehung zu andern gegebenen Begriffen gesetzt werden. — Aber wenn ich einem Quartaner Namen wie Palazzuolo, Zabata, Stirling und Magdala aufgabe und von ihm verlange, dass er sie mit den Worten glänzend, müssig, Schweiz und Wasser durch die Reflexion verbinden soll, da wird er es direkt nicht thun können, weil er nicht weiss, dass Palazuolo eine Stadt im lombardisch-venetianischen Königreiche, dass Zabata ein italienischer Schriftsteller, Stirling eine Grafschaft in Schottland und Magdala eine der zehn Städte in Judaea ist. Dagegen wird er es können,

wenn er die gegebenen Namen mit ähnlich lautenden Wörtern aus einer ihm bekannten Sprache vergleicht: also hier Palazzuolo mit Palast; Zabata mit Sabbath; Stirling mit Stier; Magdala mit Magd. Palast und glänzend; Sabbath und müssig; Stier und Schweiz (Stier von Uri); Magd und Wasser (tragen) kann der Unwissendste zusammenbringen. Die Regel, die wir bei den Namen befolgen ist also: Man vergleiche sie theilweise oder ganz mit ähnlichlautenden Wörtern aus einer uns bekannten Sprache, und benütze diese ähnlichlautende Wörter als Anhaltspunkte für die Verbindung mit den andern gegebenen Begriffen.

Zu welchen Resultaten die Anwendung dieser Regel führt, darüber findet man in dem Anhang Auskunft. Das Einprägen von Vocabeln aus fremden Sprachen mit ihren Bedeutungen geht auf diese anscheinend spielende Weise so rasch und sicher von Statten, dass ich mich anheischig mache einem beliebigen von der Strasse aufgegriffenen Lazzaroni in Zeit einer halben Stunde hundert lateinische Wörter mit ihren Bedeutungen beizubringen.

Beispiele kommen im Verlaufe des Buches genug vor.

Von Reihenfolgen.

Es gibt hier zwei Mittel; ein künstliches und ein nicht künstliches. Das erste, welches mit dem Verfahren der Alten einige Aehnlichkeit hat, besteht darin, dass man sich für die Zahlen von 1 bis 100 stereotype Wörter wählt und mit diesen die zu behaltenden Reihen von Namen, Zahlen u. s. w. verbindet, und zwar so, dass man jedes neue Hundert zu dem vorhergehenden in Beziehung setzt.

Das zweite mehr praktische Verfahren besteht

darin, dass man jedes folgende Glied der Reihe mit dem vorhergehenden in Verbindung bringt, bei jeder neuen Verbindung aber von der vorhergehenden abstrahirt. Sind mir z. B. Napoleon, Abdel Kader und Nepotismus gegeben, so darf ich, wenn ich Nepotismus mit Abdel Kader in Verbindung bringe, nicht an das Medium denken, wodurch Napoleon und Abdel Kader an einander gefesselt wurden. Denn darin liegt auch ein mächtigerer Hebel für den Mnemotechniker, als Manche ahnen, über seine Gedanken eine solche Gewalt zu üben, dass man an Das, woran man nicht denken will, nicht denkt.

Nehmen wir als Beispiel die lateinischen Wörter auf is, welche generis masculini sind.

Ensis.	Schwert.	Sich mit dem Schwerte sein Brod verdienen	Panis = Brod.
Panis.	Fleisch zu dem Brode.	Fische zum Brode	Piscis = Fisch.
Piscis.	Flussfische und Meerfische	Mugilis = Meerfisch.	
Mugilis.	Meerfische und Flussfische	Amnis = Fluss.	
Amnis.	Natürliche Wasserleitung.	Canalis = Wasserleitung.	
Canalis.	Vertiefung, Furche . . .	Vomis = Pflugschar.	
Vomis.	Pflug mit Rädern, Achse	Axis = Achse.	
Axis.	Hebel	Vectis = Hebebaum.	
Vectis.	heben	Lapis = Stein.	
Lapis.	Flintenstein, Feuer schlagen	Ignis = Feuer.	
Ignis.	Blasen	Follis = Blasebalg.	
Follis.	Blasen — Feuer	Torris = Feuerbrand.	
Torris.	Feuerbrand	Cinis = Asche.	
Cinis.	Asche	Pulvis = Staub.	

Pulvis. Staub.	Pollis = Feines Mehl.
Pollis. Mehl, speisen	Glis = Ratte.
Glis. Ratte, kurzhaarig	Crinis = Haar.
Crinis. Haarstrick	Funis = Strick.
Funis. Zusammenbinden	Fascis = Bündel.
Fascis. Bündel, Reisig	Sentis = Dornbusch.
Sentis. Stechen, kratzen.	Unguis = Nagel am Finger, Kralle.
Unguis. Kralle	Sanguis = Blut.
Sanguis. Blut, blutig, zertreten.	Vermis = Wurm.
Vermis. Wurm	Cossis = Holzwurm.
Cossis. Holzwurm, Holz	Postis = Thürpfoste.
Postis. Thürpfoste, länglich	Caulis = Stängel.
Caulis. Stängel, Stange	Fustis = Prügel.
Fustis. Prügel, Stock, stützen	Callis = Steig im Gebirge.
Callis. Steg im Gebirge	Collis = Hügel.
Collis. Hügel, Gebirg, Jäger	Cassis = Jägergarn.
Cassis. Jägergarn; zu bestimmten Zeiten beginnt die Jagd	Mensis = Monat.
Mensis. Monat, Jahr	Annalis = (plur.) Jahrbücher.
Annalis. Jahrbücher, Jahr	Finis = Ende.
Finis. Ende. Am Ende des Jahres wachsen keine Gurken	Cucumis = Gurke.

Auf ähnliche Weise verbindet man die numerischen Wörter für die Todesjahre der Regenten der verschiedenen Länder, und behält so die Reihenfolgen der römischen Kaiser, deutschen Kaiser u. s. w. Nie darf man aber die ganze Reihe in Zusammenhang bringen wollen; kein Faden darf durch sie gehen, sondern je zwei und zwei Glieder müssen für sich und durch sich stehen.

Anwendung auf die Chronologie.

1. Die Tausende, respective 1, werden überall weggeworfen.

2. Bei den Daten des 18. und 19. Jahrhunderts wirft man auch die Hunderte weg.¹

3. Bei den Jahren von 1801 — 1806 kann man nach Belieben das 0 wegwerfen oder ausdrücken. Von 1807 — 1809 thut man besser, wenn man die Null stehen lässt, weil sonst Verwechslungen mit den Jahren von 1770 — 1799 vorkommen könnten; wenn aber dieses nicht der Fall ist, so lasse man auch da die Null weg.

4. Wenn bei den Daten des letzten Jahrhunderts vor Christo es zweifelhaft seyn könnte, ob die Zahl vor oder nach fällt, so setzt man eine Null, oder in dem numerischen Worte ein l oder z voran.

5. In solchen Fällen, wo man glaubt, nicht mit Sicherheit die oben angegebenen Abkürzungen machen zu können, muss man die Zahlen doppelt ausdrücken, nämlich einmal abgekürzt und einmal vollständig.

6. In vielen Fällen kann man noch, je nach seinem Bedürfnisse weitere Abbreviaturen machen, ohne jedoch von den gegebenen Regeln abzuweichen. Oft genügt es eine Zahl annäherungsweise auszudrücken.

¹ Keineswegs darf man, je nachdem es bequem ist, bald die Hunderte wegwerfen, bald nicht, wie es mehrere meiner Schüler oder Nachahmer gethan.

**A. Geschichtliche Daten aus dem Zeitraume von
1492 — 1648.¹**

1492. Entdeckung Amerika's
durch Columbus 1. Euer Genueser.
2. qui Genuae natus erat.
- Abfahrt 3. August ego Americam profecturus sum.
- Landung auf San Salvador
12. October heda neue Welt!
- Johann I. König von Polen regna in Polonia.
- Alexander VI. Liederlich Rückenmarkdarre.
- Lorenzo von Medici †. Vater der Musen regnate Musae!
- Oczakow gegründet. Tschako Rock und Tschako.
- Die Erdkugel des Martin Behaim Eure künstliche Erdkugel.
- Bothos Chronik der Sachsen oder: Bote 1. Archive Sachsens.
2. Erkundigen.
- Granada fällt Rache an den Mauern genommen.
- Eine Million Juden aus Spanien vertrieben Euer Cainsmahl.
1493. Maximilian I., Kaiser reiche Maximilian die Krone.
- Die ersten stehenden Heere Regimenter.
- Bulle wegen der Theilung der neuentdeckten Länder Reich Amerikas theilen.
- 6te Mai mea pars.
- Friede zu Senlis. Senlis — sehnlich er kommt.

¹ Die Daten von Erschaffung der Welt bis Christi Geburt habe ich in meinem »Leitfaden der Mnemotechnik« (Stuttgart 1846. J. G. Cotta'sche Buchhandlung.) bearbeitet; die von Christi Geburt bis 1492 und von 1648 — 1700 werde ich im Laufe dieses Jahres herausgeben.

1493. 23ste Mai *mein Wunsch.*
 — Die ersten Lanzknechte . . . *Regimenter.*
 — Mal de Naples *argumentum ad hominem.*
 2te Angabe: 1494 *erkranken.*
 — Die caraischen Inseln
 entdeckt. cara *ergo ama.*
 — Pico von Mirandola †.
 Starkes Gedächtniss *regia memoria¹.*
 — Abu Abdallah, König von
 Granada † *rege Maurorum mortuo.*
 1494. Jamaica entdeckt. Rum . . . *Arack, Rum.*
 — Carls VIII. Zug gegen Neapel. Alfonso legt vor Schrecken die Regierung nieder . *Regierung niedergelegt.*
 — Die Algebra nach Europa gebracht von Leonhard von Pisa *rigoros.*
 annähernd: 1492 *rechnen.*
 — Hans Sachs geb. *ergo reime.*
 1495. Landfriede zu Worms . . . *Reichsfrieden.*
 — Ende des Faustrechts . . . *Rachsucht.*
 — Reichskammergericht . . . *Reichskammergericht.*
 — Die Vehmgerichte in Westphalen aufgehoben . . . *arge Schändlichkeiten.*
 — Emanuel der Grosse in Portugal *rex magnus Emanuel.*
 — St. Thomas von den Portugiesen entdeckt. Gehört den Dänen *rex Danorum.*
 — Sklavenhandel mit Kriegsgefangenen *er auch Slave? (der Kriegsgefangene.)*

¹ Siehe »Leitfaden der Mnemotechnik« unter Artaxerxes Mnemon.

1495. Nordöstliche Durchfahrt
von Sebastian Cabot (siehe
weiter unten) *regio septemtriona-*
lis.
- Gabriel Biel, letzter Scholast *ergo Scholasticus*
postremus.
- Der Erzbischof Ximenes
Beichtvater der Königin . . . *regius sacerdos a*
confessionibus.
- Württemberg ein Herzog-
thum *Reichsherzöge.*
1496. Philipp von Oesterreich
heirathet Johanna, Spa-
niens Erbin *Er kapert Spanien.*
- Das System des politischen.
Gleichgewichts zuerst auf-
getaucht *regia πολιτεια.*
- Der Titel: katholische Ma-
jestät 1. *Ergebenheit gegen*
den Papst.
2. *ergebener Diener.*
- Schweden von Dänemark
unterworfen *ergiebt sich Däne-*
mark.
- Tabak auf Hayti *Rauch bauen.*
1497. Columbus entdeckt das feste
Land von Amerika *er auch Festland...*
- Amerigo Vespucci geht
nach Amerika *erkauft sich Ruhm*
auf Columbus Ko-
sten.
- Spanische und portugie-
sische Juden werden ge-
zwungen zum Christen-
thum überzugehen *Rückfall?*
- Cabot entdeckt New-
Foundland *regio Foundlandia-*
na.
- Vasco de Gama entdeckt St.
Helena *roc — Felsen.*

1497. 22ste Mai *mon Napoleon.*
- Vasco de Gama entdeckt
Mozambique. Ambigue-
ambiguus *Rückfall.*
- Philipp Melanchthon geb. *ergo Philippus.*
oder: $\mu\epsilon\lambda\alpha-\chi\theta\omega\nu$ = Schwarz-
erde *rauchfarbig.*
1498. Vasco de Gama landet in
Calcutta *er geht bei Calcutta
ans Land.*
- Blühender Handel in Lis-
sabon *Reiche Handelsleute
in Lissabon.*
- Ludwig XII. König von
Frankreich. Haus Or-
leans *rege! Haus Orleans!*
- Schwabenkrieg gegen
die Schweiz *Rache, Helvetia!*
- Trinidad entdeckt. Trini-
tas *Eure geheiligte Drei-
einigkeit.*
- Margarita entdeckt. Perle *Reiche Halsbänder.*
- Columbus entdeckt Cu-
mana und die Paria-
küste. Pariren *1. Eure Kühnheit.
2. Er geht nach Cu-
mana.*
- Graubündten und Chur
treten in die Eidge-
nossenschaft *Euer Chur.*
- Khanat von Usbek in
Bokhara *Euer Khanat in Bok-
hara.*
- Braunschweiger Messe . *Rücke Hannover.*
- Aeltester Holzschnitt
von Albrecht Dürer . . *er auch Holzschnit-
te*
- 99! — Aeltestes Dispensato-
rium in Florenz. Dispen-
siren *rückgängig machen.*

1499. Complutum, Universität
 durch Ximenes *ergo Ximenes?*
- Friede zu Basel. Unab-
 hängigkeit der Schweiz *Eure Keckheit hat*
Euch gerettet.
- Ismael Sofi erobert Ader-
 bidschan. Ader. *Rückgrat.*
- Johann von Branden-
 burg, Cicero † *qui cognomen ha-*
buit »Cicero.«
1500. Cabral entdeckt Brasi-
 lien *schau zuletzt ent-*
deckt man Alles!
- Labrador. labor *Schullehrer.*
- Taschenuhren von Peter
 Hele in Nürnberg er-
 funden. *schellenförmig.*
- Ismael Sofi gründet das
 persische Reich. Sophia. *schlaue Leute.*
- Isle de France von den
 Portugiesen entdeckt . *Isle à la France.*
- Joachimsthaler *Schilling.*
- Deutschland in 6 Kreise
 getheilt *Schollen.*
- Theilungsvertrag Lud-
 wigs XII und Ferdinands
 des kathol. in Betreff
 Neapels *S'allier pour divi-*
ser.
- Der portugiesische Han-
 del in seinem höchsten
 Flor *schau! zu Lissabon*
blüht der Handel.
1501. Friedrich verliert Nea-
 pel an Ferdinand d. Ka-
 tholischen *soli deo gloria!*
- Lithauen mit Polen ver-
 eint *schau! Lithauen wird*
mit Polen vereint.

1501. Terra firma von Bastides
entdeckt. Firma *solid.*
- Basel und Schaffhausen
treten in die Eidgenos-
senschaft. Reiche Basler . . *solide Bundesgenos-
sen.*
- Die Portugiesen entde-
cken Ascension (Himmel-
fahrtsinsel) *Seiltänzer.*
- Durch den Handel, na-
mentlich Sevillas mit
Amerika, verfällt der
persisch-arabische
Handel mit Indien . . . *es leidet der per-
sisch-indische
Handel.*
- Veränderter Welthan-
del *Schuld?*
- Geistliche Zehnten in
den spanischen Colonien *Sold der Priester.*
- Die Osmanen erobern
das venetianische Pelo-
ponnes *Soldaten der Osma-
nen verjagen die
Venetianer von d.
Inseln.*
- Nachdrucker *1. Salut.
2. sie leiden es nicht
mehr.*
- Amerigo Vespucci nimmt
die Pariaküste in Besitz.
Pariren. (vide oben . . Eure
Kühnheit.) *Schulden.*
- Die Hansa sinkt *sie leidet durch die
Veränderung des
Welthandels.*
1502. Columbus entdeckt Neu-
spanien *1. Schau zu! Neuspa-
nien ist da!
2. salve soror!*

- | | | |
|-------|---|---|
| 1502. | Universität zu Wittenberg | 1. Schule in Wittenberg.
2. <i>salve</i> Luthere! |
| — | Vespucci entdeckt die Falklandsinseln. Falke . . . | <i>schleunig</i> . |
| 1503. | Julius II., Rovera, Papst. Revera | <i>solum verum</i> . |
| — | Erster Negertransport . . . | <i>sol americanum</i> videbunt. |
| — | Garnier, Kupferstecher. Garn | Schule — <i>winden</i> . |
| — | Der Titel Dalai Lama . . . | Schau! <i>Lama</i> . |
| — | Gonneville in Australien. Gonne — Gönner . . | <i>Coelum</i> . |
| — | Tripoli von den Spaniern erobert | 1. <i>Seelumpen</i> .
2. <i>schlimme</i> Nachbarn. |
| — | Die Bermuden entdeckt. Bärenmuth | <i>Seelöwen</i> . |
| — | Madagaskar entdeckt . . . | <i>Isle Madagaskar</i> . |
| 1504. | Philipp I. König in Spanien | <i>schlauer</i> Bruder. |
| — | Sevilla Universität . . . | <i>Schüler</i> Sevillas. |
| — | Svante Nielsen Sture, schwedischer Reichsverweser. Stur — Sturm . . | <i>celer</i> . |
| — | Johannes von Dalberg †. Dal — Thal | <i>es ziert</i> . |
| — | Ferdinand d. Katholische nimmt Neapel in Besitz . . | <i>solo regnare</i> . |
| — | Der Aussatz verliert sich aus Europa | <i>aus l'Europe</i> . |
| 1505. | Wasilei IV., Iwanowitsch, Czar der Russen | <i>solus regnat</i> . |
| — | Vertrag von Blois, Neapel an Spanien | Schau! zu Spanien kommt Neapel. |

1505. Almeida entdeckt Ceylon *Sol Ceylonis.*
- Die Landboten in Polen erklären den Edelmann allein als Staatsbürger. *Esetsköpfe.*
- Georg von Frundsberg . . . so zuschlagen . . .
- Stockfischfang bei Newfoundland *Esslust.*
1506. Columbus † zu Valladolid *celeber Columbus obiit.*
- 20. Mai *wie viele Länder entdeckte er.*
- Philipp von Oesterreich, König von Castilien † . . *So leb denn wohl Johannas Gatte!*
- Sigismund II., König von Polen *sola Polonia.*
- Franz von Taxis errichtet Posten in Deutschland. 1. *schleppen.*
2. *ci la poste.*
- Bramante legt den Grund zu der Peterskirche . . . 1. *Säule Peters.*
2. *Coelo Petrus.*
3. *Soli Petro.*
- Laokoon wiedergefunden *schlüpfrige Schlangen.*
- Universität Frankfurt an der Oder *Sol Berolinense.*
- Karl V., König der Niederlande *ci le pays-bas.*
1507. Almeida, Vicekönig in Indien. meida — meiden . . *sie laufen.*
- Indischer Handelsgerichtshof zu Sevilla. . *Schule für das indische Handelsgerichtswesen.*
- Zuckerrohr nach Domingo *Schilfrohr?*

1508. Primogenitur in Bayern. *Schlauheit des Adels.*
 — Ligue zu Cambrai gegen Venedig *Selah Venedig!*
 — Tetzels tritt als Ablasskrämer in Deutschland auf *1. So zahle doch nur!*
 Wenn das Geld im Beutel klingt,
 Gleich die Seele aus dem Feuer springt. *2. es zieht.*
 — Luther lehrt Philosophie in Wittenberg *Schulhalter der Philosophie.*
 — Khon demir. Konnte mir . . . *es leihen.*
 — Die Spanier umsegeln Cuba *sie ziehen um Cuba herum.*
 — Spanische Niederlassungen auf Portorico . . . *sie ziehen Tabak.*
 — Yucatan entdeckt. Yuc — Juchten *Eselhaut.*
 — Solis und Pinzou. Soli . . *Soli — ehelos.*
 1509. Heinrich VIII., König in England *sola catholica fides.*
 — Cardinal Wolsey. Wohlsey . *selig.*
 — Pisa fällt durch Hungersnoth *schlechte Kost.*
 — Malacca entdeckt. Mala . *schlecht.*
 — Al Hasan beschreibt Africa. Hasen *Schlachtopfer.*
 annähernd: 1508 *so Al Hasan.*
 — Die Portugiesen erobern Ormus. Or *Schlacke.*
 1510. Goa von den Spaniern erobert. Go *stillestehend.*
 — Die Spanier erobern Oran *ce d'Algier.*
 — Darien entdeckt. Darin . *Stütze suchen.*
 — Ojeda und Nicuassa. Oje! *stille.*

1510. Die Portugiesen besetzen
 Brasilien (vide oben
 schau zuletzt wird Alles ent-
 deckt!) südliches Amerika.
- Der Prediger Gayler von
 Kaisersberg †. Kaiser . stolz.
1511. Heilige Ligue gegen
 Frankreich *studere sanctis.*
- Der Rath von Indien in
 Spanien eingesetzt . . . Staatsrath für In-
 dien.
- Velasquez erobert Cuba *St. Domingo*
- Franz Sorrano entdeckt
 die Molukken. Lucken . *satt sehen.*
- Erste (geschriebene) politi-
 sche Zeitung zu Venedig *Staatszeitung.*
- Synode zu Pisa. Julius II.
 wird der Prozess ge-
 macht *citatus esto.*
- Gegensynode des Julius
 im Lateran *statuit aliam Syno-
 dum.*
- Der französische Archi-
 tekt Jean Goujon. Coujon *1. so tödte ihn.*
 Architekt *2. statua.*
1512. Deutschland in 10 Kreise
 getheilt *sie dividiren es mit
 10.*
- Der deutsche Hochmei-
 ster Albrecht von Bran-
 denburg verweigert den
 Vasalleneid an Polen . *scheut Vasalleneid zu
 leisten.*
- Deutscher Reichshof-
 rath *Stand.*
- Florida entdeckt von
 Ponce de Leon. Flor. . *Aestivum tempus.*
- Serana entdeckt die Mal-
 diven. Mal *Schaden.*

1512. Schlacht bei Ravenna.
 Venna — wenden *Seitenwendung.*
- Notariatsordnung in
 Deutschland durch Ma-
 ximilian *sie, die Notare.*
- Ferdinand erobert das
 spanische Navarra *scheide Navarra.*
- Albrecht Dürer ätzt auf
 Metallplatten. (Radirna-
 del.) *schau die Nadel.*
1513. Leo X. Papst. Giovanni Me-
 dici *es de Medicis.*
- Appenzell tritt in die Eid-
 genossenschaft. Hirten-
 volk *stämmige Hirten.*
- Vereinigung der dreizehn
 Schweizercantone
 1. *Stämme.*
 2. *stammverwandt.*
- Peterskirche (vide 1506.) *es domus domini.*
- Die bildenden Künste blü-
 hen in Rom *sie, die Meissel in
 Rom!*
- Die Portugiesen in Java *sedamus in Java.*
- Bologna päpstlich *cede majori.*
- Die Portugiesen erobern
 Adan. Ah da! *stammt's her?*
- Das rothe Meer wird durch
 die Portugiesen geöffnet *ce de Moïse.*
- Entdeckungen des Balboa
 im südlichen Ocean. bal-
 bitare. *Stimme.*
- Golf von St. Michael *Est Michaelis.*
- Nachrichten von Peru. *Schau Diamanten.*
- Erasmus von Rotterdam *Stimme erheben.*
- Walther von Plettenberg,
 Heermeister. Pletten *stempeln.*
- Christian II. in Dänemark *stumm gegen die
 Stimme des Volks.*

1514. Polen verliert Smolensk
an Russland. Schmollen . . . 1. *störend.*
2. *Es tritt Smolensk
an Russland ab.*
- Albuquerque erobert
wieder Ormus *est Ormus noster.*
- Ulrich von Huttens episto-
lae obscurorum virorum *Satire.*
- Die Osmanen drängen vor
bis an den Tigris 1. *stürzen sich vor-
wärts.*
2. *Strom Tigris.*
- Vasco de Gama † in Co-
chin auf Malabar *stirbt zu Cochín.*
1515. Franz I., König von Frank-
reich. Geht über die Al-
pen *satis alti.*
- Schlacht bei Marignano.
Bayard *satis notus.*
- Albuquerque † bei Goa.
Quercus *est silvae.*
- Die Engländer bei Barba-
dos. Barbati , ... *Stossvögel.*
- Leo X. beschränkt die
Pressfreiheit *sit censura!*
- Ariosts rasender Roland. *est salvus.*
- Raphaels Transfiguration *sit sanctus.*
- Gewirkte Teppiche *Seide! Seide?*
- Joh. Lascaris †. Cari . . . *si diis.*
1516. Karl von Oesterreich, Kö-
nig von Spanien *es duplex rex.*
- Ewiger Friede zu Frei-
burg zwischen Frank-
reich und der Schweiz *stabil?*
- Rio de Janeiro entdeckt. *Ost - Brasilien.*
- Las Casas Menschenrechte *schau die Barmher-
zigkeit!*
- Tetzels Ablasshandel in
Sachsen *Stupidität des Volks.*

1516. Erasmus gibt das Neue Testament heraus. Vers-eintheilung *stabil* geworden.
- Aruk Barbarossa in Algier *Est Barbarossa in A.*
- Der Papst verpachtet den Ablass *säet* Ablass.
- Polyglottenbibel *est polyglotta.*
- Macchiavellis Buch vom Fürsten 1. *sit principi.*
2. *seu de principe.*
- Der Geschichtschreiber Trithemius †. Tritt *stabat.*
1517. Luther in Wittenberg. Reformation *Stifter* der lutherischen Religion.
- Luthers öffentlicher Anschlag von 95 Thesen an die Kirchenthüre zu Wittenberg *Stiften* (Nägel).
- Friederich der Weise, Kurfürst von Sachsen . *est Fridericus sapiens.*
- Französische Concordaten mit Rom. Frankreich . *stiftet* Concordate mit Rom.
- Die Mameluken in Aegypten gestürzt. Selim I. siegt über Tuman Bey. Die Türken *stiften* ihre Herrschaft in Aegypten.
- Genua privilegirt den Ne-gerhandel *stiefmütterliche* Behandlung.
- Portugiesen in China . . *stiften* Bekanntschaft mit den Chinesen.
- Spalatin †. Spalte *Stift.*
- Ximenes †. Xim — sim . . *sit — fuerim.*
- Büchercensur in Mainz . *Stiefmutter.*
- 2te Angabe: 1486 *Rhabarber.*

1517. Systematischer Negerhandel von Karl V. eingerichtet *schau die Fürsten.*
- Tewrdank von Melchior Pfinzing, Gedicht auf Maximilian I. *Saite Pfinzingers.*
- Radschlösser für Flinten in Nürnberg erfunden . *Seite — Flinten.*
1518. Portugiesen in Bengalen. *Isthmus.*
- Grijalva entdeckt Neuspanien (vide 1502.) *es tu Hispania nova?*
- Mohammed Babur, Urenkel Timurs *Stählerner Urgrossvater.*
- Algier wird türkisch . . . *steht unter den Türken.*
- Zwingli in der Schweiz . . 1. *steht auf.*
2. *suade Helvetiis.*
- Philipp Melanchthon in Wittenberg *steht Luther zur Seite.*
- Erasmi Colloquia *Stahlfeder.*
- Feuerspritzen in Augsburg verbessert *siti — haurire.*
1519. Kaiser Maximilian I. †. Ritterthum zu Ende . . . *stockt.*
- Disputation zu Leipzig . . 1. *es doctissima.*
2. *sticheln aufeinander.*
- Magelhan und Canos Weltumsegelung *stockfremde Gegenden.*
- 2te Angabe: 1520 *schon lange Reisen.*
- Karl V. zum Kaiser erwählt. Karl V. *sit καίσαρ.*
- Wahlcapitulation *schau! die capituliren.*
- Dr. Eck gegen Luther. Ecke 1. *schau die Ecke!*
2. *schau Doctor Eck!*

1519. Die Hildesheimer Fehde. *Stockprügel.*
- Die Portugiesen bemäch-
tigen sich des Monopols
des Zimmthandels *Stücke Zimmet (söd
Caneel).*
 - Handel nach China *Ost-China.*
 - Leonardo da Vinci † zu
Paris. Abendmahl *schau da Christus.*
 - Fernando Cortes entdeckt
Mexiko. *schau da Cortes.*
 - Der Maler Michael Wohl-
gemuth †. *schau die Gemüth-
lichkeit.*
 - Gustav Wasas Flucht aus
dem Gefängniss *so adieu Gustav!*
 - Scherifen, Könige in Ma-
rokko. Scheere *Stücklen.*
 - Vera Cruz gegründet *1. sit Cruz!
2. Sta Crux.*
 - Portugal in seiner höch-
sten Blüthe *steigt im Ansehen.*
 - Unruhen in Württemberg.
Im Remsthal wird mit
den Gewichten die Was-
serprobe gemacht *schau die Gewichte.*
1520. Treffen bei Bogasund. Bo-
ga — Bogen *schnellen.*
- Raphael †. *Sanzio.*
 - Bannbulle gegen Luther *schön Luther!*
 - Stockholmer Blutbad *saeva lex.*
 - Gustav Wasa in Dalekar-
lien *schöne Leute.*
 - Christian wird in Stock-
holm gekrönt *sua violentia.*
 - Luther verbrennt öffent-
lich die Bannbulle zu
Wittenberg *seine lodernde Flam-
me.*

1520. Die Fugger in Augsburg . . . *schöne Leinwand,*
 — Soliman II. Roxolane . . . *Seine Liebe zu Roxolane.*
 — Polen erklärt dem deutschen Orden den Krieg . . . *Chevaliers allemands en avant!*
 — Montezuma, Regent in Mexiko. Zuma — Zumal . . . *schon zumal.*
 — Neuer ostindischer Seeweg von den Spaniern entdeckt *schöne Länge.*
 — Magelhansstrasse *schon lange.*
 — Patagonien und Feuerland entdeckt *schön leuchten.*
 — Portugiesische Colonien zu Columbo *schon lebt er wieder auf.*
 — Scheredin in Algier . . . *son Algier.*
 — Pocken in Neuspanien . . . *saeva lues.*
 — Die Spanier bringen aus Mexiko die Chokolade nach Europa *sine lacte.*
 annähernd: 1522 *aus Vanille.*
 — Die Europäer gründen die erste Stadt in Amerika, Cumana *sie anlegen.*
 — Sebastian Brand, Verfasser des Narrenschiffs † 1. *schnellsegelndes Narrenschiff.*
 2. *seine Lustigkeit.*
 — Oekolampadius in Basel . . . *seine Lampe leuchtet in Basel.*
 — Capito in Basel. Capite . . . *sua voluntas.*
 1521. Reichstag zu Worms. Edikt *schöne Edikte.*
 — Luther in Worms *seine Teufel.*
 — Waffenstillstand zwischen Polen und dem deutschen Orden *schön deutsche Ritter!*

1521. Erster französich-spani-
scher Krieg wegen Na-
varra, Neapel, Mailand
und Burgund *seinetwegen.*
- Wiedertäufer *schöne Tauferei.*
- Ferdinand von Oester-
reich vermählt sich mit
Anna von Ungarn und
Böhmen *Santa Anna.*
- Entdeckung der Philippi-
nen. Vielliebchen *Seine Theure.*
- Entdeckung der Ladronen.
Latrones. *schändliches Hand-
werk.*
- Entdeckung der Maria-
neninsel. Maria *Santa Maria.*
- Luther in die Acht erklärt *So? in die Acht?*
- Magelhan auf Matan er-
schlagen *Sein Tod auf Matan.*
- Scherifen, Könige von
Afrika *Sandwüstenkönige.*
- Soliman erobert Bagdad. *schon da!*
- Cortez erobert Mexiko.
Der Kaiser Guatimozin
gefangen *sein Thron gestürzt.*
- Heinrich VIII. von Eng-
land: Beschützer des
Glaubens. *sein Titel.*
- Tartaren erobern Moskau *schon Tartaren da!*
- Luther auf der Wartburg *1. Scheintod.
2. Sein Dintenfass.*
- Evangelische Kirche . . . *1. Centrum.
2. Schöne Dogmen.*
- Melanchthons loci theolo-
gici *seine theologischen
Sätze.*
- Bernhard von Feldkirch,
Propst zu Kämberg, ver-
heirathet sich. Feldkirche *Sein Dienst im Felde.*

1521. Ignatius Loyola stiftet
seinen Orden *Saint Ignace.*
- Erstes gegossenes Ge-
schütz in England . . . *Eisen-Donnerbüch-*
sen.
1522. Die Türken erobern Rho-
dos *schöne Insel.*
- Die ersten Bomben . . . *scheinend.*
- 2te Angabe: 1521 *scheintodt.*
- Die Franzosen werden
aus Italien vertrieben . . *schon vertrieben.*
- Luther übersetzt das
Neue Testament . . . *sein Neues Testa-*
ment.
- Reuchlin † *savant Reuchlin.*
- Cano kommt von seiner
Weltumsegelung zurück *schon angekommen.*
1523. Reichstag zu Nürnberg.
Hundert Beschwerden
der deutschen Nation
dem Papste vorgelegt . . *schöne Menge.*
- Franz von Sickingen † . . *sein Muth.*
- Ulrich von Hutten † . . *sein Muth.*
- Aufhebung der Calmar-
schen Union *schon wieder aufge-*
hoben.
- Christian II. wird durch
die Reichsstände abge-
setzt *schöne mich.*
- Friede zu Malmöe . . . *schön Malmöe!*
- Seeassecuranzgesetz in
Florenz *Seine Wasserscha-*
denassecuranzen.
- Kattundruck in Augsburg *schöne Waare.*
- Gustav Wasa, König in
Schweden 1. *sein Muth.*
2. *schön Wasa!*
- Vasco Laurenz auf Bor-
neo. born-bornirt . . . *sanae mentis?*

1523. Friedrich I., Herzog von
Holstein und Schles-
wig, König in Dänemark *seine Macht in H.
u. S.*
- Luther vermählt sich mit
Catharina von Bora . . . *sein Weib.*
1524. Bauernkrieg *saevire.*
- Schweizer Religions-
streit *schöne Religion.*
- Schweizer Söldner *schau nur!*
- Thomas Münzer *Seine Rotten.*
- Thamasp Schah in Per-
sien. Tam-asper *saevire.*
- Bajard fällt in der
Schlacht bei Romag-
nano *sein Ruhm lebt.*
- Canton Zürich reformirt *schau! ein reformir-
ter Canton.*
- Der Bilderstürmer Carl-
stadt *genirt sich nicht.*
- Das erste lutherische
Gesangbuch von Wal-
ther *sonore Lieder?*
- Hans Sachs in Nürnberg *seine Reime.*
- Geschriebene politische
Relationen in Augsburg
und Wien *schöne Relationen.*
- Gomez versucht die
nordwestliche Durch-
fahrt *so ein Ross!*
- Camoens geb. Lousiade *seine Reisen nach
Ostindien.*
1525. Preussen ein Herzog-
thum unter Albrecht
von Brandenburg . . . *schon so weit.*
- Friede zu Krakau. Al-
brecht polnischer Le-
hensträger *schön sagte er!*

1525. Schlacht bei Franken-
hausen. Ende des
Bauernkrieges. 1. *schon so weit?*
2. *Sensenkrieg zu*
Ende.

— Reformation öffentlich
in Sachsen *schön Sachsen!*

— Preussen lutherisch. . . *changement de Prus-*
se.

— Franz I. wird in der
Schlacht bei Pavia ge-
fangen. 1. *sans prendre!*
2. *sans façon.*

— Abendmahlstreit . . . *change ou non?*

— Reformirte Kirche. . . *sein Scheiden von*
der luth.

— Luther verheirathet sich *Sensation.*

— Erstes Kloster in Neu-
spanien *schau! Neuspanien*
bekommt auch
Klöster.

— Torgauer Schutzbund
für Luther *sein Schutz.*

— Zuckerrohr in Brasilien *seine Süßigkeit.*

— Nordamerika von Spa-
niern entdeckt 1. *Cincinnati?*
2. *schon Süden, jetzt*
Norden.

— Schlacht bei Panniput.
put-put him to death. . . *sein Schwerdt.*

— Sultan Babur. bur-pur . *sans tache.*

1526. Friede zwischen Frank-
reich und Spanien . . *schön Pavia!*

— Der König von Polen
zieht gegen Danzig . . *is ne Poloniae rex?*
(eo).

— Philipp von Hessen und
Johann von Sachsen
verbinden sich *schau! ein Bündniss*
zwischen P. und J.

1526. Deutsche Messe in Wittenberg Eisenbahn fehlte.
 — Reformation in Hessen seine Bahn nach Hessen.
 — Copernicus Weltsystem scheinbare Bewegung der Sonne um die Erde.
 — Ludwig von Ungarn fällt bei Mohacz gegen Soliman II. Hacz-Hetze schnauben.
 — Schwedische Bibelübersetzung so! in Upsala?
 — Belagerung von Rom durch Carl V. schone Papst!
 — Heilige Ligue so eine päpstliche Ligue.
 — Die Bildhauer Kraft und Peter Vischer schon bildnen die Deutschen.
 — Johann Zapolya, König in Ungarn. Pol sein Pol.
 — Sechs Bürger in Danzig hingerichtet schone Bürgerblut.
 — Durch Stephan Bathori kommt Ungarn und Böhmen an Ferdinand von Oesterreich schön Bathori!
 — Carl V. vermählt sich mit Isabella von Portugal schöne Portugiesin!
 — Pizarro entdeckt die Küste von Peru schon Peru auch!
1527. Zweiter Französisch-Spanischer Krieg schon Frankreich wieder!
 — Macchiavelli † zu Florenz sein Fürstenbuch.
 — Carl V. bekriegt den Papst so infallibel er auch ist.

1527. Frundsberg plündert
 Rom *schöne, Frundsberg,
 die Römer!*
- Die Medicis aus Florenz
 vertrieben *scheuen Florenz.*
- Reichstag zu Westeräs.
 Aas *sein Pferd.*
- Reichstag zu Odense. *schau! in Fünen.*
- Reformationen in Däne-
 mark und Schweden . . *schon fliegt sie nach
 Norden.*
- Baschi stiftet den Capu-
 zinerorden *aschenfarbige Kut-
 ten.*
- Paracelsus, chemische
 Mittel *seine Phiolen.*
- Marburg, protestanti-
 sche Universität . . . *schön Philipp!*
- Königliche Bibliothek
 zu Fontainebleau . . . *schau! in Fontaine-
 bleau wird eine
 Bibliothek ange-
 legt.*
- Die Welser gründen Ve-
 nezuela. Welsch *sie in Florenz.*
- Ferdinand wird als Kö-
 nig von Ungarn gekrönt *schau an! Ferdinand
 ist ungarischer
 König.*
1528. Andreas Doria vertreibt
 die Franzosen aus Ge-
 nua *schon heraus!*
- Genua ein Freistaat. Do-
 ria Doge auf Lebens-
 zeit *seine Herrschaft.*
- Saavedra entdeckt Neu-
 Guinea. Papousland. Pap-
 Pappel *Schönheit.*

1528. Reformation in Basel,
Bern, St. Gallen, Con-
stanz, Toggenburg . . sie *nehmen* die lu-
therische Religion
an.
- Die reformirten und ka-
tholischen Cantone ver-
binden sich für freie
Religionsübung . . . schön! *haltet zusam-*
men!
- Albrecht Dürer † zu
Nürnberg. . . sein *Haus* in Nürn-
berg.
- Thomas Münzer enthaup-
tet . . . sein *Haupt* fällt.
- Geschriebene politische
Zeitungen in Regens-
burg . . . ausnahmsweise po-
litisch.
- Der italienische Kupfer-
stecher Raimondi. Mon-
di-munditia . . . *Schönheit.*
1529. Reichstag zu Speier. Die
Evangelischen bloss ge-
duldet . . . schon *gut.*
- Die Evangelischen prote-
stiren gegen den Be-
schluss. Protestanten . . sanctum *nomen.*
- Vertrag zu Barcellona.
Neapel an Carl V. . . schon *kapert* er Nea-
pel.
- Soliman vor Wien . . schon *kommen* sie
näher.
- Luthers Catechismus . . sein *Catechismus.*
- Friede zu Cambray . . so! *in* Cambray?
- Die Portugiesen erobern
Diu und die Molukken.
diu. . . sein *Gang* dauert
lange.

1529. Gespräch in Marburg . . . schön gesprochen.
- Protestantische Consistorien . . . schon Consistorien.
- Grosses und kleines Johanneum in Hamburg . . . schöne Grösse.
- Theoph. Folenzi erfindet die macaronischen Verse 1. Singsang.
Macaroni. 2. Schinken.
- Der niederländische Maler Quentin Messis †.
Messis sein Korn.
- Moldau und Wallachei türkisch schon Ghika?
- Aloisio de Palaestrina geb. Paläste schön gebaut.
1530. Reichstag zu Augsburg.
Melanchthon *schau!* Melanchthon
legt das Glaubens-
bekenntniss der
Evangelischen
dem Kaiser vor.
- Carl V. macht Alessandro von Medici zum Erbherrn von Florenz . . . *sum* Alessandro de Medicis.
- Bombay portugiesisch.
Bombe *sua militia.*
- Sultan Babur †. bur-pur . . . schmelzen.
(vide 1525.)
- Porcellanmalerei *sie malen* auf Porcellan.
- Michael Stiefel erfindet die Logarithmen . . . *sum logarithmorum inventor.*
- Jürgens erfindet das Spinnrad aus Wolle spinnen.
- Correggios heilige Nacht *sie malt* er nicht wieder.
- Wilhelm Pirkheimer † . . . *aus!* Wilhelm!

1530. Der italienische Dichter
 Jacob Sennazar †. Senn-
 hütte. *schmate Kost.*
- Carl V. zum Kaiser und
 König von Italien ge-
 krönt *schon Welschlands
 Kaiser.*
- Die Kaiserlichen nehmen
 Florenz *so Welfen.*
- Die Fugger Reichsgrafen *sie wollen Grafen
 (vide 1520.) seyn*
- Mendoza, Vicekönig von
 Peru. Mendosus *schau wie löcherig!*
1531. Zwingli fällt bei Kappeln *so muthig.*
- 11. October *hat den Heldentod
 erlitten.*
- Ferdinand, römischer Kö-
 nig *sum tyrannus roma-
 nus.*
- Bündniss der protestan-
 tischen Fürsten und
 Städte zu Schmalkalden *schmieden ein Bünd-
 niss zu Schmal-
 kalden.*
- Heinrich VIII. von Eng-
 land, Oberhaupt der
 Kirche *sum defensor eccle-
 siae.*
- Apologie der Augsbu-
 rger Confession *sum defensor eccle-
 siae confessionis
 Augustanae in
 Vindelicis.*
- Orange kommt an Nassau.
 Die Frucht Orange *Schmetterling.*
- Oekolampadius †. Lampe *es wetterleuchtet.*
- Granada Universität. Gra-
 nat *Schwadron.*
- Tartaglia, Artillerist . . . *sum Tartaglia.*

1532. Nürnberger Interims-
frieße *schau, wie interimi-
stisch!*
- Ancona päpstlich *schau, wie Ancona
päpstlich wird!*
- Peru erobert. Ynka Ata-
hualpa gefangen *schau, wie Ynka ge-
fangen wird.*
- Lima (Civdad de los Reyes)
angelegt. Feile *seu emendatio.*
- Die sogenannte ewige
Vereinigung Dänemarks
und Norwegens *somnium.*
- Christian II. in Gefan-
genschaft *Schwindeleien (ein
Ende gemacht).*
- Heinrich VIII. lässt sich
scheiden (von Catharine
von Arragonien) *suam noluit Catha-
rinam.*
- Thomas Cranmer, Erzbi-
schof von Canterbury
(seine Meinung wegen der
Ehescheidung) *so meint Thomas.*
- Compostella Universität.
Postill *auswendig lernen.*
- Carion schreibt eine
deutsche Chronik *Schweinsleder.*
- Die Gruben von Zacote-
cas in Mexiko entdeckt *schmunzeln.*
- Bretagne mit Frankreich
vereinigt *schau wie enig!*
- Carl V. Halsgerichtsord-
nung *Schwanenhals.*
1533. Christian III., König von
Dänemark *sammelt das däni-
sche Reich.*
- Rendsburger Verein
Schleswigs und Hol-
steins mit Dänemark *sammeln.*

1533. Tunis von den Türken
erobert; annähernd: 1532. Osmanen erobern
Tunis.
- Quito von den Spaniern
erobert. Quittung . . . Summa.
- Ariost † zu Ferrara. Ra-
sender Roland schau wie wüthend.
- Der Maler und Kupfer-
stecher Lucas von Lei-
den †. Leiden sämtliche Leiden.
- Bekehrung der Lappen.
Lappen sammeln.
- Botanischer Garten in
Padua Sammlung von Pflan-
zen in Padua.
- Rauchtabak in Europa . 1. Schwamm.
2. Schwammdose.
1534. Wiedertäufer in Münster se mergunt.
- Johann von Leiden . . . Schwärmerei.
- Cortez entdeckt Califor-
nien; annähernd: 1535 . . so westlich.
- Iwan IV., Wasiliewitsch,
der Schreckliche, Czar. schau wie rasend.
- Heinrich VIII. erklärt
sich zum Haupt der eng-
lischen Kirche sum religiosarum re-
rum summus.
- Supremateid in England schwöret.
- Die Bibel von Luther
übersetzt 1. schwer.
2. schwierig.
3. aus Wartburg
stammen die Vor-
arbeiten.
- Correggio † zu Parma . sua mors.
1535. Ausweisung der Katho-
liken aus Genf schmeissen sie aus
Genf heraus.

1535. Reformirte Schwesterkirche
(der luth.).
- Dritter französisch-spa-
nischer Krieg s'amuser pour la
troisième fois.
- Reformation in Würtem-
berg. schau, wie Schwa-
bensich reformirt.
- Cyriacus und Devay für
die Reformation in Un-
garn. Cyri-Kyrioi sumus.
- Honter tritt in Sieben-
bürgen für die Refor-
mation auf. Honte 1. schäme sich.
2. schau, wie Sie-
benbürgen sich
reformirt.
- Thomas Morus enthaup-
tet es muss sein Haupt
fallen.
- Der Mineralog Agricola
†. Bauer Schweiss.
- August I., Churfürst von
Sachsen sum Saxorum dux
electus.
- Das Wiedertäuferkönig-
reich in Münster endet schmeisst es heraus,
das Königthum.
- Thomas Murner (Eulenspie-
gel) † s'amuser.
- Erste Verbindung Frank-
reichs mit den Türken schau, wie Osmanen
und Franzosen
sich verbinden.
- Heinrich VIII. gründet
Musikschulen in England 1. so musikalisch.
2. sie musiciren.
- Der Meistersänger Pün-
zing †. Punsch 1. Schmauss.
2. so Meister P.!

1535. Franz I. nimmt Savoyen . *sum Sabondiae dominus.*
- Carl V. erobert Tunis . . . *Seewesen kennen lernen.*
- Almagro erobert Chile . *sum Chile dominus.*
- Cartier besegelt den Lorenzofluss. Quartier . . . *sie weisen ihm Quartier an.*
- Buenos-Ayres erobert. Air so *missvergnügter Mine.*
- Sheradin erobert Tripolis. Sher-Scheere . . . *Saum-Scheere.*
- Die Spanier plündern Tunis . . . *schau, wie Spanier die Tunesen ausplündern!*
- Mailand kommt an Spanien. Ende der Sforza . *schau, wie Sforza's Haus zu Grunde geht!*
- Convent zu Schmalkalden. Nähere Verbindung der Evangelischen . . . *es muss näher zusammengehalten werden.*
1536. Heinrich VIII. lässt Anna Boleyn enthaupten . . . *1. semper idem. 2. schau, wie Boleyn stirbt!*
- Wales mit England vereinigt . . . *Sympathie?*
- Mennoniten . . . *simplicitas.*
- Seidenmanufakturen in Lyon . . . *sie weben.*
- Goa portugiesisch. Go . *is ambulat.*
- Wittenberger Concordia. *Sympathie.*
- Neu-Granada von Spaniern erobert. Benalcazar und Quesada . . . *sum Benalcazar.*
- Barnabitenorden gestiftet. Bitten . . . *sum petitum.*

1536. Erasmus von Rotterdam † *sum Bastard.*
- Die Sherifen erobern Santa Cruce. Crux *Symbol.*
- Inquisition in Goa *sympathisirt auch für Goa.*
1537. Bugenhagen ordnet die kirchlichen Angelegenheiten in Dänemark . . . *suum fecit.*
- Universität Lausanne. Laus *suam facere laudem.*
- Papst Paul III. erkennt die Indianer als Menschen an *schau wie freundlich!*
- Angela de Besse stiftet den Orden der Ursulinnen. Ursus
1. *schau wie fett!*
 2. *schau, wie Frauen auch Orden stiften!*
1538. Waffenstillstand zu Nizza zwischen Carl V. und Franz I. auf 10 Jahre . . *es währt nicht so lange.*
- Vertrag zwischen Ferdinand von Oesterreich und Johann von Zapolya wegen der Krone Ungarns *sum Hungariae rex.*
- Schmalkalder Artikel . . *sie wehren sich.*
- Heiliger Bund zu Nürnberg gegen den Schmalkaldischen *schau, wie heilig die Nürnberger sind.*
- Zwei Griechen erfinden zu Toledo die Taucherglocke *sie wühlen im Grunde des Meeres.*
1539. Sechs Glaubensartikel in England *sum credat quisque.*

1539. Calvin in Strassburg . . . *schau, wie Calvin in Strassburg ist!*
- Inquisition in Lissabon . . . *schwache Portugiesen.*
- Andreas Vesalius, Anatom. Litt Schiffbruch und † . . . *Seeweg.*
1540. Jesuiterorden von Paul III. bestätigt . . .
1. *Schaar Loyola's.*
2. *Sir Loyola.*
- Ungarn von den Türken erobert . . . *Sieur Zapolya.*
- Sigmund von Polen heirathet die Prinzessin Bona von Mailand. Bona . . .
1. *Cher-lieb.*
2. *auserlesen.*
- Gerichtsverfahren bei verschlossenen Thüren *schauerlich.*
- Italienische Kunst in Polen . . . *sur la Pologne se repand l'art Ital.*
- Raimarus Gemma erfindet den Messtisch (mit beweglichen Füßen) . . . *es rollen die Füße.*
- Hartmann erfindet den Kaliberstab; annähernd: 1541 . . . *so, Artilleristen!*
1541. Franz Pizarro wird in Lima ermordet . . . *sie rothen ihn aus.*
- Orellano beschifft den Mariunon. Eldorado . . . *ci or et argent.*
- Theophrastus Bombastus Paracelsus † zu Salzburg *Sieur Theophrast.*
- Ofen wird türkische Hauptstadt in Ungarn . . . *Schau, Eure türkische Hauptstadt!*
- Carls verunglückter Zug gegen Algier . . . *Scharte bekommen.*

1541. Calvin wird nach Genf
zurückberufen *schreit nicht so nach Calvin!*
- Petrus Ramus, Mathem. *sua arithmetica.*
1542. Gerichtsbuch in Russland *servi.*
- Vierter französisch-spa-
nischer Krieg *sie rennen zum vier-
tenmale gegen
einander.*
- Wolfenbüttel erobert.
Vorläufer der Religions-
kriege *sequens.*
- Heinrich VIII. nennt sich
König von Irland *schau, Iren!*
- Maria, Königin von
Schottland *sie ruinirt die Pro-
testanten.*
- Die Portugiesen entdek-
ken Japan *Service (Porcellan).*
- Shah Shere erobert Ben-
galen *Seringapatnam?*
- Galtan entdeckt die
Sandwichinseln. Sand *scheuren.*
1543. Bernard della Torre lan-
det auf der Küste von
Neu-Guinea. torris *schau, eure Wasser
strömen.*
- Copernikus † zu Frauen-
burg *is, qui mundum ire
jussit, ipse stare
cogitur.*
- Fürstenschule zu Pforte
(aus eingezogenen Kirchen-
gütern) *aus römisch-katho-
lischen Kirchen-
gütern.*
- Der Maler Caldara da Ca-
ravaggio †. Cald-Kalt. *saure Wintertage.*
- Carl V. erklärt die India-
ner für freie Menschen *schirmen.*

1543. Blasco de Garay macht
Versuche mit einem
Dampfbboot im Hafen von
Barcellona sie erwärmen das
Wasser.

— Champagnerwein charmer.
annähernd: 1536 Champagner.

1544. Theilungsvertrag wegen
Schleswig und Holstein
zwischen Dänemark und
Herzog Adolf von Hol-
stein-Gottorp sie arrondiren es.

— Friede zu Crespy. Franz
giebt Neapel, Carl Bur-
gund sie arrondiren.

— Schweden ein Erbreich schau, Eure Erben!

— Völlige Abschaffung des
Papstthums in Schweden sauer, Rom!

— Universität Königsberg is, qui Regiomonta-
nam condidit uni-
versitatem.

— Torquato Tasso geb. Be-
freites Jerusalem so erringe die Frei-
heit!

— Cartagena, Handelsnie-
derlage für Caraccas,
Granada u. s. w. sororis officiis fungi.

1545. Concilium zu Trient er-
öffnet. Verflucht seyen
alle Ketzer äusserst schmeichel-
haft.

— Untheilbarkeit Bayerns
festgesetzt sors indivisibilis.

— Ketzerverfolgungen in
Avignon sie reißen ihnen die
Köpfe ab.

— Franz Xaver, Missionär
in Ostindien seereisender Xaver.

— Pariser Polyglotte sarcina linguarum.

1545. Aegidius Tschudi † *schau, euer Schweizerchroniken-schreiber . . .*
- Carvajac entdeckt die Minen von Potosi *sarcinae auri et argenti.*
1546. Luther † zu Eisleben *chère Bora.*
- Schmalkaldischer Religionskrieg *sie reiben sich auf (Johann und Philipp).*
- Johann von Sachsen und Philipp von Hessen geächtet *schröpfen.*
- Giulio Romano † zu Rom. Romanus *eas, quo Papa.*
- Antitrinitarier in Italien *1. sie rupfen an der Trinität.
2. ausrupfen.*
- Tycho Brahe geb. *cher Brahe!*
- Metallurgie durch F. G. Agricola *charbons.*
- Michel Angelo baut an der Peterskirche. *schau, er baut an der Peterskirche.*
1547. Fiesko's Verschwörung zu Genua *Sieur Fiesko.*
- Franz I. † *Sire François I.*
- Schlacht bei Mühlberg. Johann Friedrich von Sachsen und Philipp von Hessen gefangen *Sieur Philipp und Johann gefangen.*
- Cranmer führt die protestantische Lehre in England ein *sie reformiren auch in England.*
- Knox predigt das Lutherthum in Schottland *es reformirt sich Schottland.*

1547. Petro Bembo (Simia Ciceronis) schau, euer Affe!
- Aldus Manutius II. geb. Aldinischer Druck Schriften.
- Letztes gerichtliches Duell in Frankreich scharfe Klingen?
1548. Reichstag zu Augsburg. Das kaiserliche Interim ausruhen.
- Die Niederlande unter Deutschlands Schutz. Sauer, Holländer!
- Reformation in Polen. sie ruhen auch nicht eher.
1549. Consensus Tigurinus sero consentiunt.
- Die Einführung der Reformation in England vom Parlamente anerkannt es erkennt die Reformation an.
- Universität Dillingen. (Von Jesuiten) sie rücken heran.
- Der Prosaiker Della Casa Sieur Casa.
- Cervantes geb. so Quixote.
1550. Der Jurist Alciatus † esse Alciatus.
- Mercators Seekarten schau! Seeleute.
- Der Bildgiesser Benvenuto Cellini schau, Cellini!
- Siegellack erfunden aus Schellack?
- Allgemeiner Gebrauch der Feueergewehre Schiesslöcher.
1551. Der Türke Dragut erobert Tunis und Tripolis esse Draguti.
- Bündniss zu Locha gegen Carl V. Loch Cisterne.
- Warwick, Herzog von Northumberland, regiert in England. War schiesst.

1551. Das Concil in Trient wird
wieder eröffnet 1. sie *stacheln* wie-
der einander.
2. esse *Tridenti*.
— Laelius Socinus in Polen *c'est en Pologne*.
— Lima, Universität. Feile. *assidue*.
— (vide oben.)
— Conrad Gessners Natura-
lienkabinet. *société naturelle*.
— Der Satiriker Rabelais . . . *es satyrus*.
— Rheinische Gulden. *Sesterzen?*
1552. Bündniss zu Chambord.
Heinrich III. und Moritz
von Sachsen. *socii Angli et Saxo-*
nes.
— Feldzug des Churfürsten
Moritz von Sachsen. Pas-
sauer Vertrag. *assentiunt Passaviae*.
— Moritz von Sachsen
schlägt die Kaiserlichen
bei Reuten. Reiten. *scienter equitare*.
— Moritz von Sachsen er-
stürmt die Ehrenberger
Klause. sie *singen* auf den
letzten Vers.
— Carl V. flüchtet von Inn-
spruck so *schnell!*
— Neuer französischer
Krieg. Heinrich II. —
Carl V. Heinrich nimmt
Metz, Toul und Verdun 1. so *schöne* Städte
gehen verloren.
2. *schoss* Verdun.
— Kasan kommt an Russ-
land *essinkt* in Russlands
Arme.
— Passauer Vertrag. Reli-
gionsfreiheit der Prote-
stanten sie *sind* frei.
(vide oben.)

1552. Catharina von Bora † zu
Torgau so *schnell* folgt sie
ihrem Manne.
- Der Theologe Major . . . esse *ingens*.
- Der Kosmograph Seb.
Müller †. *κοσμος* *scientia mundi*.
- Pinzianus, Lehrer der
griechischen Sprache in
Spanien, †. Binse *ausschneiden*.
1553. Schlacht bei Sievershau-
sen. Moritz von Sach-
sen †. so, aus *Moritz*!
- Die Britten finden den
Seeweg zum weissen
Meere *schau, so weiss*!
- Maria, Königin von Eng-
land esse *Maria regina*.
- Versuch, den nordöstli-
chen Durchweg nach In-
dien zu finden sie *schwimmen*
durch die Meer-
enge.
- Emanuel Philibert, Her-
zog von Savoyen so, so *Emanuel*!
- Servet in Genf verbrannt.
Auf Calvins Anklage . . . es *schmerzt*.
- Iwan gründet Schulen
und legt eine Buchdruk-
kerei in Moskau an . . . sese *Iwan dedit li-*
teris.
- Rabelais † zu Paris . . . so *schwingt* er die
Geissel seiner Sa-
tyre drüben.
- Gassenbeleuchtung im
Haag es *schimmerte* schon
das Licht.
- Lucas Cranach † esse *Wittebergae*.

1553. Die Engländer in Archangel. Ihr Handel mit Russland, Persien und Indien sie *schmeicheln* sich ein bei den R., P. und Indiern.
1554. Johanna Gray enthauptet sua sors.
- Iwan erobert Astrachan . esse *Russorum* A.
 - Maria von England vermählt sich mit dem Erzherzog Philipp *socia*-Erzherzog P.
 - Maria verfolgt die Protestanten in England . . . so *schrecklich*.
 - Frankfurter Messcatalog . sie *schaaren* die Bücher zusammen.
 - Mordente erfindet den Proportionalcirkel . . . *ci, cercle proportional*.
 - Hans Holbein †. Bein . . . 1. *ausschreiten*.
oder: Todtentanz 2. *aus Särgen*.
 - Ignaz Loyola † *sacerdos Jesuitarum obiit*.
 - Handelscompagnien in England *sociieren* sich.
1555. Religionsfriede zu Augsburg. Protestantismus frei *cessant*.
- Reichsexecutionsordnung *cesserunt* Prot.
 - Waffenstillstand zu Vaucelles. Metz, Toul und Verdun an Frankreich abgetreten *cessae*.
 - Kaiser Akbar. Ach-baar . *Assistence*.
 - Russland macht sich die Baschkiren unterwürfig sie *schliessen* gut.
 - Palaestrina's Messe papae Marcelli *suscipe* papa.
 - Der Historiker Sleidan †. Slei-schleichen *schau! sie schleichen*.

1555. Conrad Gessner und Al-
drovandi heben die Na-
turwissenschaften . . . sie *schiessen* Bresche
in den Naturw.
- Der Anatom Dubois †. du
bois . . . *Chasse.*
- Erste Kutsche in England *Chaussée.*
- Englisch-russische Han-
delscompagnie . . . Association des Rus-
ses et Anglais.
- Die Russen handeln mit
Persien über das caspi-
sche Meer . . . *schau, sie segeln*
über das caspische
Meer.
- Werben der Soldaten in
Zunahme . . . *Assistance.*
1556. Carl V. legt die Regie-
rung nieder . . . *ausspannen.*
- Cranmer verbrannt . . . *suspiciosa Maria.*
- Philipp II., König von
Spanien . . . *so Spanien.*
- Japan reisst sich von Chi-
na los . . . *Scepter Chinas nicht*
respectirt.
- Pellicanus, Theologe, † . *schau, schau, Pelli-*
canus.
- Lainez, Jesuitengeneral.
Lehnstuhl . . . *es suppellex.*
- Der Jurist J. Cujacius. ja-
cio . . . *sie spielen Ball.*
- Antwerpens Welthandel. *sie speculiren.*
- Der Grundstein zum al-
ten Börsenhaus in Lon-
don gelegt . . . 1. *schau, schau, Bör-*
se in London.
2. *sie speculiren.*
1557. Französisch - spanischer
Krieg . . . *Sisyphusarbeit.*

1557. Die Spanier siegen bei
 St. Quentin. s) *schief* für die Fran-
 zosen abgelaufen.
- Die Russen unterwerfen
 sich die Nogaier Tarta-
 ren. Nog-noch sie *schaffen*.
- Paul IV., Index librorum
 prohibitorum so *schaffen* sie sie an.
- Englischer Wallfischfang
 in dem nördlichen Meere sie *schaffen* Thran.
- Sebastian, König von
 Portugal *schau*, sie *fälschen*!
1558. Die Franzosen erobern
 Calais sie *sehnten* sich da-
 nach.
- Die Schlacht bei Greve-
 lingen. Grevi-Crevi *schau*, sie *heben* sich!
- Carl V. † Aussöhnung mit der
 Welt im Kloster.
- Königin Maria von Eng-
 land † sie *sehnten* sich nach
 ihrem Tode (die
 Protestanten).
- Presbyterianer se *sejungunt*.
- Der Theologe Bugenhagen † sie *sahen* ihn in Dä-
 nemark gern.
- Julius Caesar Scaliger sis Julius C. S.
- Universität Genf sie *sehen* den See.
- Universität Jena (einge-
 weiht) sie *sehnen* sich nach
 Lichtenhainer.
- 2te Angabe: 1557 so *sauf* doch!
- Saa de Miranda, portugie-
 sischer Dichter Saa, so *herrlich*.
- Portas Camera obscura es *sieht* lebendig aus.
- Strassenbeleuchtung in
 Paris 1. *schau* so *hell* in
 Paris.
- (cfr. 1553.) 2. sie *sehen* schon
 besser.

1558. Elisabeth, Königin von
England 1. *schau, sie ehelicht sich nicht!*
2. *sie ist Jungfer.*
- Englisch - spanische Rivalität *se sejungunt.*
- Grumbachsche Streitigkeiten. Grum-Gram . . . *aus Sehnsucht.*
- Die Russen in Liefland . *Schau, Seehäfen bekommen sie!*
- Das Corps der Strelitzen wird in Russland errichtet *esse Hellebardos R.*
1559. Christian II. von Dänemark † *sis Christiana mortuus!*
- Friede zu Chateau-Cambresis *ceci Cambresis.*
- Die Parteien der Guisen und Bourbonen in Frankreich *ceci Guise.*
- Episcopale Kirche in England *esse ecclesia episcopalis.*
- Catharine von Medicis . *esse Catharina de Medicis.*
- Friedrich II., König von Dänemark und Norwegen *sass Christian d. III. voran.*
- Hugenottenverfolgungen *sie schicken sich schon zur Bluthochzeit an.*
- Hexengerichte *si soigneux.*
- Der Maler Vermeyer †. vermeiden *schau, sie gehen aus dem Wege!*
- Aqua tofana auf Sicilien bereitet 1. *aussaugen.*
2. *so, aus Cadavern.*

1559. Nordisch-englische Compagnie sie sichern sich in Süden und Norden die Compagnien.
1560. Carl IX. in Frankreich Spielball der Catharina von Medicis.
- Gustav Wasa † sie blühen weiter die Wasas.
- Michael de l'Hopital, Kanzler von Frankreich. Hospital ce beau l'Hopital. annähernd: 1561 Spital.
- Melanchthon † zu Wittenberg so, bei Luther.
- Verschwörung von Amboise splen religiosum.
- Marseiller Korallenfischer in Algier sub alto mare.
- Die Dänen und Polen schliessen ein Bündniss zu Stettin se Poloni cum Danis jungunt.
- Erich XIV., König in Schweden sepultus erat Wasa.
- Centuriatores Magdeburgici. (Sie deckten unter anderm auch das Falsum mit den pseudo-isidorischen Decretalien auf, und zeichneten sich überhaupt durch strenge Kritik aus.) 1. ausplaudern.
2. Säbelhiebe d. Kritik.
- Portas laterna magica 1. Spielerei.
2. sibi laterna.
- Die Windbüchsen in Nürnberg erfunden. 1. Spielerei.
2. sie blasen.

1560. Letzte Turniere in Frankreich 1. *splittern* die Lanzen zum letzten Male.
 2. *Spiel* der Ritter.
- Siergefechte in Spanien 1. *schau!* *Bulloxen* schlagen sich.
 2. so *blutige* Vergnügungen.
- Nicot führt Tabak in Frankreich ein aus *Blättern* des Tabaks.
1561. Vertrag zu Wilna. Liefeland an Polen sie *bitten* sich Liefeland aus.
- Esthland an Schweden (S - S.) so *bittet* Schweden sich Esthland aus.
- Curland und Semgallen polnisches Lehen. Gotthardt Kettler der letzte Heermeister 1. *sub throno* Poloniae.
 2. *spedirt*.
- Chaireddin, erster Kapudan Pascha, erobert Algier und Tunis *spedirt* Algier und Tunis.
- Belgische Confession. Calvinistische Grundsätze sie *beten* Calvin an.
- Schwenkenfeld †. Schwenken *subito*.
- Guicciardini schreibt eine Geschichte Italiens. ciardini — *jardin* *Spaten*.
- Menno Simon † *sapit*.
- Vergleichende Anatomie sie *bietet* ein weites Feld.
- Barbara Uttmann im Erzgebirge erfindet das Spitzenklöppeln *Spitzenklöppeln*.

1562. Religionskriege in Frankreich . . . sie binden wegen der Religion mit einander an.

— Kriege zwischen Russland, Polen und Schweden wegen Liefland . . . sie binden mit einander wegen Liefland an.

— Erneuerung des Tridentinischen Conciliums . . . sapienti sat.

— Götz von Berlichingen †. Eiserne Hand . . . Spange.

— Ursini Heidelberger Catechismus. (Catechismus Palatinus) . . . sapiens Ursinus, Melanchthonis discipulus.

— Uniformitätsakte für England und Irland . . . sibi uniformis.

Jesuitenschulen in Frankreich . . . si bons Français!

— Erzbischof Borromeo in Mailand. Sein Orden widmete sich vorzüglich dem Volke und den Verbannten . . . sibi vulgus elegit.

— Lopez de Vega geboren. lopen . . . Siebenmeilenstiefeln.

— Englischer Negerhandel schau, ob England nicht auch anfängt!

1563. Ende des Concils zu Trient . . . es abmachen.

— Aniko Stroganow entdeckt Sibirien . . . 1. spem amittunt, qui . . .

annähernd: 1564 . . . 2. Sibirien.

— Macao portugiesisch . . . sibi Macao sumunt Lusitani.

— Blandrata aus Piemont

- verbreitet den Socianismus in Siebenbürgen.
- Blanda *Submiss.*
- annähernd: 1562 siebenbürgischer Socianismus.
1563. Castellio †. Castell sie bewaffnen sich.
- Die ersten Messer in England 1. *cibum* secare.
2. *Schabemesser.*
- Michel Angelo † zu Rom so, ab Michel!
- Reichstag zu Wilna. Den Dissidenten werden Glaubensrechte bewilligt sie bewilligen den Dissidenten Glaubensrechte.
1564. Kaiser Maximilian II., König von Ungarn *sub regno suo* Hungaria.
- Galiläi geboren *spiritus novus.*
- Universität Besançon. sans son *sprachlos.*
- Calvin † *spiritus asper.*
- Florentinische Schule so berühmt.
- Die Tuilerien von Catharina von Medicis erbaut *superbes.*
- Shakespear geboren 1. aus *Brittanien.*
2. *spear.*
3. es *Brittanicus.*
1565. Handel nach China und Japan *Specereien.*
- Kartoffeln in Europa *Speise.*
- Unitarier in Polen *speciell . . . !*
- Baco von Verulam geboren *soupçon.*
1566. Hessen getheilt *sub praetextu juris.*
- Liefland und Lithauen vereint *suppliren* einander.

1566. Belagerung von Sigeth. supporter.
 Soliman II. fällt. Siech.
 — Der Antitrinitarier Gentilis zu Bern enthauptet.
 gentil *chapeau bas.*
 — Compromiss von Breda.
 Die Geusen. Geizen . . . *si paupertas urget.*
 — Bartolomeo de las Casas,
 der Sklavenfreund † . . *so populär.*
 — Nostradamus † zu Salon. *sibi propheta.*
 — Die Türken nehmen Sigeth. Zriny fällt . . . *suppressa Sigeth.*
 — Reissblei gebraucht . . *schabe Bleistift.*
 — Den Engländern wird die Waarenniederlage in Hamburg gestattet . . *es abpacken.*
 1567. Philipp der Grossmüthige von Hessen † *sie opfern sich.*
 — Uebergabe von Gotha.
 — Herzog Johann Friedrich gefangen *Schopf—Friederich.*
 — Caraccas gegründet. Caraccas *sub fagi tegmine.*
 — Grumbach hingerichtet. Krumm-Bach *schöpfen.*
 (cfr. 1558.)
 — Herzog Alba statt Granvella Statthalter der Niederlande *es befiehlt Alba.*
 — Die Bulle: in coena domini *sub fide coenae domini.*
 — Universität Olmütz. Mütze *Schopf.*
 — Sternwarte in Cassel . . *Schöpfungen Gottes besehen.*
 — Forbisher in Grönland. bisher
 1. es befahren.
 2. schau, ob Forbisher da ist!

1567. Treffen bei St. Denis. Der Marschall von Montmorency verwundet . . . *es befiehlt Montmorency.*
- Die englischen Manufakturen floriren . . . *Schöpfer des englischen Reichthums.*
1568. Herzog Albas Schreckenssystem . . . *1. Späher.
2. subjicere.*
- Unruhen in den Niederlanden und in Spanien . *sibi jus volunt.*
- Maria von Schottland flüchtet zu Elisabeth . *sie behält sie.*
- Egmont und Horn hingerichtet . . . *sie behauen.*
- Die Niederländer siegen bei Heiligerlee. Heiliger . *schau, ob Heilige da sind!*
- Alba siegt bei Jemmingen über Graf Ludwig von Nassau. jämmerlich . . . *sie bejammern.*
- Reichstag zu Lublin. Ewige Vereinigung Lieflands mit Polen . . . *subjungere L. Poloniae.*
- Don Carlos stirbt im Gefängniss . . . *sie bejammert ihn (die Königin).*
- Die Mauren empören sich in Granada und werden vertrieben . . . *schub! jagt sie fort!*
- Jacob Andreä in Tübingen. Auch »Schmiedlin« genannt, weil sein Vater ein Schmied war . . . *schau, ob Hammer da sind!*
- Philipplässt in dem neuen

1571. Escorial eine Bibliothek gründen so *bahnte* er Escorial den Weg zur Berühmtheit.
1568. Albrecht von Preussen †. (Albrecht Friedrich, Herzog. Mitbelehnt wurde Churfürst Joachim II. von Brandenburg) *sibi Joachim aliquid vindicat.*
1569. Cosmus von Medici, erster Grossherzog in Florenz 1. *sibi Cosmus Florentiam accipit.*
2. *speculirt in Florenz.*
- Yemen, türkische Provinz. Jemini *spectaculiren.*
- Unitarier in Rakau. Rache *speculirt auf Rache.*
- Ursini, Exegetiker. Bärenartig *Speck.*
- Antonio Ferreira, portugiesischer Dichter †. Ferreira *spicula.*
- Politische Zeitungen in Dillingen *sub cautela Jesuitarum.*
1570. Vergleich zu Sendomir. Sende mir so *fleissig.*
- Friede zu Stettin. Schweden verzichtet auf Norwegen es *fällt weg.*
- Sundzoll sie *fluchen.*
- Wassergeusen in Holland Kaperbriefe sie *fliehen.*
- Friede zu Germain en Laye. Religionsfreiheit der Protestanten sie *floriren.*
- Die Algierer erobern Tunis so *fliehet, Tuneser!*

1570. Krypto - calvinistische
Streitigkeiten so faule S.
- Reichstag zu Warschau.
Socinianer es flüchtet Socinus.
- Philipp führt die Inqui-
sition in den spanisch-
amerikanischen Ländern
ein schau! Philipp führt
u. s. w.
- Der Theologe Brenz †.
Brenn's es flammt.
- Taubstummenunterricht
von Ponce in Spanien . sie flüstern.
- Turings von Ringelfinge
Melusine. Ring . . . sie flechten.
- Andreas Palladio, Bau-
kunst Es aufzubauen.
1571. Churfürst Johann Georg
von Brandenburg. (Jo-
hann=h. Georg=ck. Hacken) Schäfte.
- Selim erobert Cypern . sua fata.
- Seetreffen bei Lepanto.
Juan d'Austria siegt über
die Türken schau auf d'Austria.
- 39 Testartikel in England.
(Puritaner und Presbyteria-
ner) sua fides.
- Messtisch von Johann
Prätorius Schief-Tisch.
- Die Mainotten fliehen
nach Morea und Corsica.
Mai schau auf die Blu-
men.
- Johann Keppler geboren sua futura gloria.
- Die Börse in London voll-
endet schau auf! die Bör-
se in London voll-
endet.

1571. Politische Zeitung in Nürnberg schuf den Nürnberger Correspondenten.
- Russische Zollverordnung schau auf! die Gränzwächter sind da.
- Die Engländer führen Tuch in grossen Massen aus sie füttern.
1572. Gregor XIII., Papst sie fanatisiren.
- Pariser Bluthochzeit aus Fanatismus.
- 24. August auch nur aus Fanatismus.
- Sigismund II. von Polen †. Ende der Jagellonen si fini!
- Polen ein Wahlreich. Einen König ausfindig machen.
- Allgemeiner Aufstand in den Niederlanden sie fangen endlich an.
- Freudenfest in Rom und Madrid wegen der Pariser Bluthochzeit so finstre Freude.
- Knox † Sophia anglica diem sup. obicit.
- Tschudi † schuf eine Schweizer Chronik.
- Camoens Lusiade schuf eine Lusiade.
- Die Pocken 1. sie fangen an zu grassiren.
2. schau auf! Variolen sind da.
- Die niederländischen Insurgenten überrumpeln Briel sie fangen Briel.
1573. Religionsfriede zu Rochelle. Schelle schief-Maulschelle.
- L'Hopital † aus Aufwärterinnen im Spital.

1573. Heinrich von Anjou zum
König von Polen ge-
wählt *schau auf! wähle H.
v. Anjou!*
- Alba wird aus den Nie-
derlanden abberufen . *so! fuimus!*
- Rechtsgleichheit aller
Dissidenten in Polen . *so familiär.*
- Der französische Tragi-
ker Jodelle †. Delle . . *es aufwühlen.*
- Der Tragiker Giraldi †.
Schier alt die *sua femina.*
1574. Heinrich III., König von
Frankreich. Er entfloh
aus Polen *aus Furcht.*
- Treffen auf Moocker Hei-
de. Heinrich und Lud-
wig von Nassau fallen.
Mucker *so fromm.*
- Franz, Grossherzog von
Toscana. (Bianca Capel-
lo.) Capelle *Sphärenmusik.*
- Die Türken erobern Tu-
nis *so! fertig Tunis!*
- Carl IX. von Frankreich †. *Schau! Frauen re-
gierten.*
- Sebastian von Portugal
zieht nach Marocco ge-
gen Abdallah *so fürchterlich
schlecht abgelau-
fen.*
- Unitarier-Catechismus. Su-
pranaturalistischer Tendenz . *so frei.*
- Die Krypto-Calvinisten
werden aus Wittenberg
und Leipzig verjagt . . *sie freuen sich der
Vertreibung aus
W. und L.*
- Der Polyhistor Joachim
Camerarius †. Camera . *so freundlich.*

1574. Castillejo, spanischer
Dichter (Erotiker). Leier. 1. so feurige Lieder.
2. *Sphärenmusik*.
- Schiovam sticht auf Zinn-
platten. Wahn so fürchterlicher
Wahn.
- Markscheidekunst von
Reinhold *schau - Furchen*.
- Die Bauern auf den kö-
niglichen Landgütern in
England werden freige-
geben sei frei!
- Zuckerraffinerie in Augs-
burg es freimachen von
Unreinlichkeiten.
1575. Stephan Bathori, König
von Polen *schau auf Stephan!*
- Kosakenmilitz es fusst.
- Universität Leiden. Leiden aus *physischen*
Gründen.
- Schwäbisch-niederländi-
sche Concordia *schau auf! schwä-
bisch u. s. w.*
- Patres oratorii von Neri.
Oratorius sie faseln.
- Der Theologe Flatus †.
Flatus es fasst der Wind.
- Jacob Böhme geb. *schau auf, Schuster!*
- Guido Reni geb. Reine so festlich.
- Der Historiker und Dich-
ter Diego de Mendoza †.
Mendosus *schiefe Stellung*.
- Freie Rechtspflege in Po-
len si fas est.
1576. Hans Sachs † *schuf poetische Rei-
me*.
- Heinrich von Guise stif-
tet die heilige Ligue ge-
gen die Protestanten *schau auf, Prote-
stant.*

1576. Genua bekommt eine neue Verfassung . . . *schau auf! bekommt eine neue Verf.*
- Verein der niederländischen Insurgenten zu Gent . . . *sie fabriciren den Genter Verein.*
- Philipp II. macht Friedensvorschläge . . . *si faible déjà?*
- Danzig in die Acht erklärt. König Stephan . *si faible revenge.*
- Maximilian II. † . . . *schau auf, Protestant!*
- Titian † zu Venedig . . *schau auf, Palette Titians!*
- Elisabeth lässt die nordwestliche Durchfahrt nach China durch Forbisher aufsuchen. Bisher *schau auf, bishier!*
- Die Kölner handeln nach Ostindien . . . *schau auf, Bengalen!*
1577. Franz Drake tritt seine Reise um die Erde an . *schiff um die Erde.*
- Schweden und Polen verbinden sich gegen Russland . . . *so offen!*
- Treffen am Lübeschauer-See. Schauer . . . *Schiffbruch.*
- Conferenz zu Lesken, um den König von Polen mit Danzig auszusöhnen. Lese! . . . *Chiffriren.*
- Danzig beschossen . . . *es pfeifen die Kugeln in Danzig.*
- Kronburg am Sund angelegt . . . *Schiffszoll.*
- Zusammenkunft im Kloster Bergen. Berg . . . *schaff den Berg weg.*

1577. Deutsche Reichspolizei-
ordnung schaffen sich Poli-
zei an.
- Barfüsser-Orden schau! auf Fussbe-
deckung geben sie
nichts.
- Peter Rubens geb. schau auf! feuer-
roth.
- Westgrönland wieder
entdeckt. (Winland) . . . schiffen nach West-
grönland.
1578. König Sebastian von Por-
tugal fällt im Kriege ge-
gen Marocco bei Alkasar so fahre hin, Seba-
stian.
- Jesuiten in Polen einge-
führt sie führen sie in Po-
len ein.
- Alexander von Parma,
Statthalter in den Nie-
derlanden so führe das Regi-
ment besser als
Alba!
- Die Spanier siegen bei
Gemblours. Gens seefahrende Leute.
- Clains giebt eine deut-
sche Grammatik sie fehlte.
- Heinrich I., König in
Portugal schau auf, Heinrich!
- Cap Horn entdeckt Saufhorn?
- Die Engländer lassensich
in Nordamerika nieder. sie fühlen sich wohl
in Nordamerika.
- Clovi, Miniaturmaler, †.
Klopen sie fühlen es.
- Tamulische Buchdrucke-
rei sie führt uns die ta-
mulische Litera-
tur zu.
- Indische Steuern in Hol-
land. Accise sie fühlen sie so gut,
wie die.

1578. Sibirien wird bekannter es fehlte noch.
1579. Utrechter Union. Gründung der vereinigten niederländischen Provinzen. Holland . . . sie fügen sich zusammen.
- Wilhelm von Oranien vereinigt die sieben Provinzen . . . schuf Generalstatthalterschaft.
- Die Engländer besetzen Terra nova . . . sie fixiren sich auf T. nova.
- Hollands und Hamburgs Handel blüht . . . sie figuriren in der Handelswelt.
- Iwan II. nimmt den Titel Czar an . . . es factus Czar.
- Jermak macht einen Zug nach Sibirien. Mach! . . . si factum est.
- Faustus Socinus in Polen. Faust . . . sie fechten.
- Der portugiesische Dichter Camoens †. Camee . . . sie aufgraben.
- Die wallonischen Provinzen werden wieder spanisch. Wallen . . . schief gehen.
- Raleigh und Gilbert machen eine Entdeckungsreise in Nordamerika. Leiche . . . sie fackeln.
- Posten in Italien . . . schau auf, gen Rom!
- Amsterdam, Sitz des Welthandels . . . si fecond!
- Hamburg kommt empor durch Flüchtlinge aus Antwerpen . . . schau auf! geflüchtete Antwerpener bringen Hamburg empor.

1579. Die englisch-levantische
Compagnie gestiftet . schuf Kleinasiens
Handel.
- Raleigh bringt Tabak
nach England es *facta*.
1580. Concordienbuch siehe! lutherische
Symbole enthält
es.
- Carl Emanuel der Grosse,
Herzog von Savoyen schau *Held Emanuel*.
- Anton von Navarra, Kö-
nig in Portugal sie *halten* Sebastian
für *totd*.
- Die Universität Edinburg
gestiftet. Edi iss *Hülsenfrüchte*.
- Oviedo, Universität. O!
vide 1. es *hellt* sich auf.
2. *schaue heller*.
- Essais von Montaigne es *holpert* mit den
Versuchen.
- Torquato Tasso's befrei-
tes Jerusalem aus *heiligem Eifer*.
- Drake's zweite Reise *aushalten?*
- Geistlicher und weltli-
cher Dalai Lama. Lamm es *hüllt* sich in Wolle.
- Raffinirter Zucker in
Brasilien so *hell* gemacht.
1581. Die niederländischen
Provinzen erklären sich
für unabhängig sie *hüten* sich wie-
der *spanisch* zu
werden.
- Alba macht Portugal zu
einer spanischen Pro-
vinz siehe *da!*
- Independenten sie *hüten* sich vor
Abhängigkeit.
- Universität Altorf siehe *da*, Wallen-
stein.
- Girobank in Venedig *seht* die Girobank.

1581. Der Satiriker Fischart.
 Fischer sie *hüten* sich vor
 dem trocknen
 Lande.
- Vietas Algebra. Fête . . . *seht!*
1582. Gregorianischer Kalender *sehnlichst* erwartet.
- Friede der nordischen
 Mächte *siehe* Norden
schliesst Friede.
- Academia della crusca in
 Florenz. Crus. so *Junonische*
Schienbeine.
- Strykowski, polnischer
 Geschichtschreiber.
- Stryk — Strick *es hängt.*
- Buchanan †. Buch 1. *siehe in* die Bücher.
 2. aus *Handwörter-*
büchern.
- Pastellmalerei in Frank-
 reich so *ähnliche* Portraits.
1583. Die Engländer lassen sich
 in Neu-Fundland nieder.
 Fund *siehe* *meinen* Fund.
- Cap Breton entdeckt. Brett *sie hammern.*
- Julius Caesar Scaligers
 emendatio temporum . . . *siehe!* *emendatio*
temporum.
- Tycho Brahe verfertigt
 eine Himmelskugel von
 6 Schuh Durchmesser . . . *schau!* *Himmelsku-*
gel.
- Die Gruppe der Niobe ge-
 funden so *jämmerlich* ver-
stümmelt.
1584. Balthasar Gerard ermor-
 det den Prinzen Wilhelm
 von Oranien zu Delft . . . *siehe!* *Oranien* stirbt.
- Russland gibt allen Natio-
 nen freien Handel . . . *sehr* freundlich.
- Fedor I., Czar

1584. Sibirien erobert es herrschen Russen
in Sibirien.
- Die Türken erobern
Krimm es herrschen die Tür-
ken in Krimm.
- Die Europäer beginnen
ihr Colonialsystem in
Amerika aus Herrschsucht.
- Gründung von Portobello.
Porto — bellum si horrible.
1585. Sixtus V., Papst. Montalto.
Alt es hustet der Alte.
- Edikt von Nemours gegen
die Hugenotten sie hassen sie.
- Universität Bamberg.
(Bamberger Bier) siehe! sauf!
- Achter Religionskrieg in
Frankreich sie hassen einander
zum achtenmale.
- Archangel gegründet. Ar-
che sie hausen in der
Arche.
- Tobolsk gegründet. Tobe sie hausen.
- Die Davisstrasse entdeckt siehe, Strasse von
Davis!
- Antwerpen von den Spa-
niern erobert siehe! Schelde wird
geschlossen.
- Moritz von Oranien, Statt-
halter der Niederlande siehe Statthalter Mo-
ritz!
- Entbindungsanstalten in
Frankreich schau! Hausfrauen.
annähernd: 1586 schau! Hebammen.
- Kartoffeln in England so haushälterisch.
- Abbas I., Schah in Persien Schah sein in Per-
sien.
annähernd: 1586 Schah Abbas.
- Erste englische Patente
zum Handel nach Afrika sie hausiren in Afri-
ka.

1586. Lucerner Bündniss der 7
katholischen Kantone . so *hübsch* zusam-
men.
- Barneveld, Grosspensionär von Holland *siehe Barneveld!*
 - Der Theologe Martin Chemnitz †. Kämpfen . . . *sie hieben ein.*
 - Muret † *so hübsches Latein.*
 - Galiläi hydrostatische Wa-
ge *sie heben es mit Was-
ser.*
 - annähernd: 1581 *schau hydrostatische
Wage!*
 - Universität Grätz. Krähen *sie heben an.*
 - Leo Allatius, Bibliothekar am Vatikan. Allata . *sie haben es hervor-
gebracht.*
 - Thomas Cavendish be-
ginnt seine Reise um die
Erde. Cavent *sie haben sich gehü-
tet.*
 - Stephan Bathory † *siehe Bathory!*
1587. Die portugiesische Han-
delskompagnie für In-
dien privilegiert *siehe! fürstlich pri-
vilegiert.*
- Sigmund von Schweden,
König in Polen *siehe! auf Schwe-
dens und Polens
Thron sitzt ein
König.*
 - Maria Stuart enthauptet
18. Februar. *sie hoffte vergebens.*
 - Westsibirien wird rus-
sisch *so hoffnungsvolle
Gegenden.*
 - Weltkarte von Ortelius . *es häufen sich die
Länder.*
 - Die ersten Glashütten in
Persien *siehe! Fensterglas.*
1588. Die spanische Armada

- vernichtet (durch Drake und Howart) so *John Bull*!
1588. Die englische Seemacht bildet sich *schau! John Bulls Seemacht kommt empor.*
- Molina. Mühle so *hohe Flügel.*
- Der Philosoph Valentin Weigl †. Weich *siehe Herz-(weich)!*
- Thomas Hobbes geboren *siehe Hobbes.*
- Lord Burleigh gibt das erste Journal in England heraus *siehe Journale in England!*
- Christian IV., König in Dänemark (führt die Dänen in ihren Seeschlachten selbst an). *See! — lehre See!*
- Paolo Veronese †. (Sein berühmtestes Gemälde ist die Hochzeit von Cana.) *siehe! Hochzeit von Cana.*
- Phorinet Arbeau. Arbree 1. so *hohe Bäume.*
2. so *hohe Sprünge.*
- Die ersten Bomben in den Niederlanden gebraucht 1. *aushöhlen.*
2. so *hoher Flug.*
1589. Heinrich III. durch Clement ermordet *siehe! Clement ermordet H. III.*
- Das Haus Bourbons. Heinrich IV. *siehe! Könige werden die Bourbons.*
- Gabriele d'Estrées *siehe Gabriele!*
- Synode zu Moskau. Russische Patriarchen *siehe griechische Patriarchen!*
- Lee in Cambridge erfindet den Strumpfwirkerstuhl *Schuhe — auch Strümpfe.*

1590. Sixtus V. lässt die Vulgata
besorgen siehe *Lateiner*.
- Schlacht bei Ivry. Every —
time sich Zeit nehmen.
- Urban VII., Papst. Nur 13
Tage segelte rasch ab.
- Der Dichter Nicodemus
Frischlin †. Frisch segelfertig.
- Moritz von Nassau, nieder-
ländischer Oberfeldherr so *klopfe* sie, Moritz.
- Russisch - schwedischer
Krieg es *klopfen* sich die
Schw. u. Russen.
- Der Jurist Cujacius †. Jacio sie *kollern*.
- Jansen in Middelburg er-
findet Ferngläser 1. sie *glotzen*.
2. *schau! Gläser* sind
da.
- Thee aus China nach Eu-
ropa gebracht. *Chocolade*.
- Porcellan von China nach
Europa gebracht *Chocolade* lassen.
- Gottfried Box errichtet
die erste Eisendrahtmüh-
le in England *ausglühen*.
1591. Seereise von Raymond
nach Indien. Engländer
in Ostindien 1. *sucht* euch in Ost-
indien festzuset-
zen!
- oder: er ging um den Cap. 2 so *guter Hoffnung*.
- Universität Dublin. Du-
pliren 1. *sic duo*.
2. *suche Dublin*.
- Der Jurist Lancelot. Lance *scutum*.
- Der Jurist Brissonius †.
briser *sägt* es ab.

1591. Louis de Leon, spanischer
Dichter. Leon sucht den Löwen auf.
— Beschreibung des Thees
durch Bottero. Botte . . . sich tragen lassen.
— Aviano erfindet das Fagot so göttliche Töne.
— Hanseatische Seegesetze See-Acten.
annähernd: 1595 Seegesetze.
1592. Leipziger Messkatalog: . 1. Signalement der
Bücher.
2. Chacun à son goût.
— De Thou, Geschichts-
schreiber suchen.
— Sigismund von Polen suc-
cedirt seinem Vater in
Schweden sey König in Schwe-
den Sigismund!
— Galiläi lehrt zu Padua
Statik Signal gegeben.
— Montaigne †. (Essais) . . sie können es versu-
chen.
— Generalstaaten schau! Generalstaa-
ten.
— Clemens VIII., Papst. Wollte
Heinrich IV. nicht anerken-
nen so kenne ihn doch
an!
— Englisch-afrikanische
Compagnie schau! auch Englän-
der.
1593. Heinrich IV. Abschwörung
der Hugenotten. Wird ka-
tholisch 1. so komm in die
Arme der allein.
Kirche.
2. escamotiren ihn in
d. kathol. Kirche
hinein.
— Universität A b e r d e e n.
Aber die? sie gewinnt.

1593. Rinuccini erfindet die
Opera seria es gewinnt die Oper
eine neue Gestalt.
- Die Hochzeit von Aldo-
brandini wird aufgefunden. Hochzeit sich Weiber suchen.
1594. Tunis, ein Freistaat schau! auch Raub-
staaten werden
frei.
- Richard Hawkins entdeckt
die Falklandsinseln. Falke sie greifen ihren
Raub.
- Der Maler Ludovico Ca-
racci. Razzia siegreich.
- Die Engländer machen ihre
erste Reise auf den Wall-
fischfang so grosse Fische.
- Gustav Adolf geboren siegreich starb er.
- Der Musiker Palästrina †.
Palästina sacra regio.
1595. Friede von Teussin. Esth-
land an Schweden schau! Euch Esth-
länder macht man
schwedisch.
- Muhamed III. (wüthete ge-
gen seine Familie) sie küssen sich nicht.
- Französisch - spanischer
Krieg Schach! Spanien.
- Die Holländer in Ostindien schau! auch Ostin-
dien bekommt
Holländer.
- Die Markesasinseln ent-
deckt. Kesas schau — Kesas.
- Die Universität Barcellona
Barc — barsch Sie Gestrenger!
- Handelscompagnie in Am-
sterdam sich associiren in
Amsterdam.
- Die Egmondsinseln ent-
deckt. Mond so geschienen.

1595. Stehendes Heer in Frankreich *ausgestanden.*
 — Der Buchdrucker Elzevir 1. *sic Cicero.*
 oder: die Pressen 2. *so geschwitzt.*
 — Torquato Tasso †. (Befreites Jerusalem) *ausgesungen vom befreiten Jerusalem.*
 — Herzog Karl von Södermanland, Reichsverweser in Schweden *schau! auch schwedische Reichsverweser.*
 1596. Franz Drake † *sich begeben auf eine neue Weltumsegelung.*
 — Der Holländer Hunskerk entdeckt Spitzbergen *es gibt nur Kälte da.*
 — Shakespears Hamlet wird in London aufgeführt *sie geben Hamlet in London.*
 — Der Dichter Malherbe † herb *Siechbett.*
 — Der englische Dichter Edmund Spencer. Spenzer *sich putzen.*
 — Descartes geboren. Karten *sie geben.*
 1597. Sullys Staatswirthschaft in Frankreich *siehe Finanzen.*
 — Opera buffa in Italien von Vecchi. wecken *sich aufwecken lassen.*
 — Opiz geboren. opis *sich aufhelfen lassen.*
 — Das Haus Rurik in Russland stirbt aus. ruri *sich für das Landleben interessiren.*
 — Die hanseatischen Privilegien werden in England aufgehoben *sich aufheben.*

1598. Falsche Demetrii in Russland es *gehen* falsche Demetrii herum.
- Henricus Stephanus es *gehen* Classiker aus seiner Officin hervor.
- Edikt von Nantes es *geht* zu Ende mit den Unruhen.
- Van Noort tritt seine Reise um die Erde an. Nord . . . so *kühl*.
- Boris Godenow, russischer Czar. bohren sich *hineinbohren*.
- Sigismund Wasa wird abgesetzt es *geht* nicht mehr, Sigismund!
- Philipp II. von Spanien †. Grosse Schulden hinterlassen: 150 Millionen Dukaten . . . sage: *holländische* Dukaten.
- Stehendes Theater in Frankreich es *geht* also nicht.
- Friede zu Vervins zwischen Frankreich und Spanien. Vins aus *Kohlensäure*.
1599. Reichstag zu Jönköping. Jön — schön 1. sich *glauben*.
2. sich *geputzt*.
- Gabriele d'Estrées, Herzogin von Beaufort † zu Paris (d'être-fort-beau) . . . 1. *ὅν γε καλλιώτατα*.
2. *schau!* auch *Ge-*sicht . . .
- Logarithmen von Neper . . . sich *künstliche* Logarithmen machen.
- Kriegsbaukunst von François de Marche *schau!* auch *Kriegsbaukunst*.
- Englischer Handel mit China sich *chinesische* Kunden verschaffen.

1599. Der spanische Dichter
Alonzo de Erzilla. Erz . *schan, auch Kupfer-
erz.*
- Der Musiker Zurlini. Li-
num *sich kleiden.*
- Meth erfindet Gradirhäu-
ser *schau! auch Gradir-
häuser!*
1600. Polnisch - schwedischer
Krieg wegen Liefland . *bellum de Livonia.*
- Tripolis von Beys regiert *Bey zu Algier auch?*
annähernd: 1601 *Bey zu Tripolis.*
- Jordano Bruno in Rom ver-
brannt. (Atheist) *1. Bulle.
2. Beelzebub.*
- Lipperseins Perspective . *ob zu Lipperseins..*
- Die Holländer zerstören
St. Helena *bellum contra Hele-
nam.*
- Englisch - ostindische
Compagnie *1. Bill.*
- Privilegium: 30. Decbr. . *2. Bewilligung.*
1601. Graf Essex wird enthaup-
tet *1. blutiges Haupt des
Essex.
2. blutdürstige Elisa-
beth.*
- Die Engländer besetzen
St. Helena *Platz da!*
- Der Kanzler Krell in Sach-
sen wird enthauptet. Grell *blutiger Fanatismus.*
- Wechselordnung in Am-
sterdam *plait il?*
- Belagerung von Ostende.
Ende *bald*
- Tycho Brahe † *Polytechniker.*
- Lancaster geht zur See
nach Ostindien *Pilot Lancaster.*
1602. Marschall Biron wird zu

- Paris als Staatsverräther
enthaupet. Bier *plein.*
1602. Einkünfte Englands =
600,000 Pfund Sterling . *Bilanz.*
- Gilbert, Lehre vom Mag-
neten *Polivergenz.*
- Annibal Caracci, Maler . *bel Annibal?*
- Augustin Caracci, Kupfer-
stecher *blank Kupfer.*
- annähernd: 1601 *Platten.*
- Viadana's Generalbass . *Polonaise.*
- Otto Guerike geb. Guerre *plein de sang.*
- Holländische Handels-
compagnie für Indien . *Bilanz der hollän-
disch - ostindi-
schen Compagnie.*
1603. Elisabeth von England †. *pâle Maria?*
- Die Holländer entdecken
die Bäreninsel *plumpes Thier.*
- Der Universalist Arminius,
Professor in Leiden. Gott
hat Alle, die an Christum glau-
ben würden, zur Seligkeit er-
wählt *bezweckt die Selig-
keit Aller.*
- Gomarus. Contraremon-
stranten *polemisirte gegen
Arminius.*
- Byrgervverbessert den Pro-
portionalzirkel. Bürg . . *abzumessen.*
- Hamburger Wechselrecht *abzuwechseln in
Hamburg.*
1604. Gesetze wider die Protes-
tanten in Ungarn . . . *Plackereien.*
- Optische Entdeckungen
von Keppler *Plura video.*
- Die Holländer erobern die
Molucken. lügen . . . *Plura video.*

1604. Michael de Madrigal sammelt Romanzen *plures R.*
- Wappensammlung von Siebmacher *bel Aristocrat.*
- Falsche Demetri's in Russland *plures. (3)*
- Abbas der Grosse schickt Armenier nach Persien . *pleurez Armeniens.*
- Ostende übergibt sich nach dreijähriger Belagerung den Spaniern . *bloquirt 3 Jahre.*
1605. Boris Godenow † (vergiftet sich selbst) *bläst sich selbst das Lebenslicht aus.*
- Pulververschwörung in England. Explosion.
 1. *abzuschiessen.*
 2. *Plosion.*
 3. *Plaisir.*
- Paul Sarpi in Venedig. Das päpstliche Interdict wird verspottet und der Orden Jesu vertrieben *abzuschicken.*
- Die Polen plündern Moskau *Pole, schone Moskau!*
- Rakauer Katechismus (wurde cum infamia verbrannt) . *abzusieden.*
- Franz Baco von Verulam. Inclamatio magna *belesen.*
- Cervantes. Don Quixote . . . *belustigend.*
- Der Geschichtsschreiber Ferishtah. Feris *beluis.*
- Beza *Beza stirbt.*
- Baronius †. Baron *blasirter Baron.*
- Die Kunst auf Glas zu malen geht verloren *bloss Kirchenfenster.*
1606. Fernando Quiros entdeckt die Neuhebriden und die Societätsinseln *plebejische Gesellschaft.*

1606. Die Protestanten in Ungarn erhalten freie Religionsübung *beliebt* geworden.
- Waffenstillstand zwischen Oesterreich und der Türkei *bleibt* es?
- Shuskoi, russischer Czar. Schuss *ableben*.
- Justus Lipsius † *ab! Lipsius*.
- Peter Corneille geboren *bel Pierre*.
1607. Donauwörth wird in die Acht erklärt *beiläufig*.
- Der Kaiser schreitet gegen die Evangelischen ein *belfert* die Evangelischen an.
- Wladislaus Wasa, russischer Czar (Ein Pole) *Pole* auf russischem Throne.
- Universität Giessen. giesen *abzufließen*.
- Tungusen werden Russland zinsbar *beläuft* der tungusische Zins sich hoch?
- Virginien gegründet. annähernd: 1608 *πολυ Jamestown*.
1608. Arminianer *beziehen sich auf den Arminius*.
- Gabriel Bathory herrscht in Siebenbürgen *belehnt?* (mit S.)
- Edmund Richer (für die höchste Autorität der Concilien). Riechen *blühende Blumen*.
- Henri Hudson entdeckt Nova Sembla 1. *Pol* — hoch.
2. *Polhöhe*.
- Der Dichter Georg Rudolph Weckherlin. Wecken *beau! l'horloge*.

1608. Milton geb. (Paradies lost) . . . *belehrend?*
- Velascos Reise in Japan.
- Vela *bei zu hoher See.*
1609. Herzog Wilhelm III. von
Jülich und Berg †. Die
Erbe erledigt *abzugeben an einen
Andern.*
- Arminius † *ob zu Gomarus
Freude?*
- Jos. Scaliger *πολυγναθος.*
- Katholische Ligue unter
Bayern *ob Ligue zu Würz-
burg gemeint ist?*
- Jülichischer Erbfolge-
streit *Plackereien wegen
Jülich.*
- Rudolph II. stellt den mäh-
rischen und böhmischen
Utraquisten einen Majes-
tätsbrief aus *Proclamatio Majes-
tatis.*
- Die ambrosische Biblio-
thek *πολυγναω.*
- Waffenstillstand auf zwölf
Jahren zu Antwerpen
zwischen Spanien und
Niederland *plagen einander
mehr.*
- Vertreibung der Morisken
aus Spanien *obligati Africam pe-
tere.*
- Jesuiten in Paraguay *placuitne Paraguay.*
- Rollenhagen †. Rolle *Balken.*
- Galiläi entdeckt Mondfle-
cken *black.*
- Amsterdamer Bank *abzugeben an die
holländische Bank*
- Heinrich IV. entwirft den
Plan zu einer europäi-
schen Verbündung *plectere Europam.*

1610. Heinrich IV. ermordet durch Ravallac Ob die Loyolisten das Ihrige beitrugen?
- Galiläi entdeckt Sonnenflecken, den Ring des Saturn und die 4 Monden des Jupiter *peto lunas.*
- Olaus Römer † *abiit Olaus Römer.*
- Geheime Gesellschaften *Pedellen?*
- Krieg Schwedens und Polens gegen Russland *bataille des Suedois, Polonais et Russes.*
- Maria von Medici *pat! Louis XIII!*
- Jesuitenstaat in Paraguay angelegt 1. *petulantia Jesuitarum.*
2. *Ob die Loyolisten eine rep. Verfassung einführen wollten?*
- Hudsonsbay entdeckt. Hut (Kalt) *Pudelmütze.*
1611. Gustav Adolph, König von Schweden *Pietät.*
- Fabricius und Scheiners Beobachtungen durch das Helioskop *ὀπτεται.*
- Scheiner erfindet den Storchschnabel *petit ou grand?*
1612. Der Engländer Sommer besetzt die Bermuden. Sommer *Botanik.*
- Ochsenstierna in Schweden. Ochse *bête enorme.*
- Böhme's Aurora *obtenebrare.*
- Galiläis Mikroskop *potenzirt die Sehkraft.*

1612. Der Astronom Gassendi
 Gassen *patent.*
 — Periodische deutsche Zei-
 tung *peu de nouveau?*
 — Friede zwischen Däne-
 mark und Schweden zu
 Soröe. Lapland an Däne-
 mark *in beiden Lappen.*
1613. Michael Feodorowitsch,
 Czar zu Russland. Haus
 Romanow *beati Moskoviti.*
 — Neu Nord- und Süd-Wa-
 les entdeckt *beide Wales.*
 — Bethlen Gabor, Fürst in
 Siebenbürgen. Bete . . . *bete mich an.*
 — Taubmann † *optimum acumen.*
 — Englische Niederlassung
 auf Barbados. Barba . . . *peu de moustache.*
 — Preiscouranten und
 Wechselcourszettel in
 Amsterdam *biete Wechsel an.*
 — Maurolycus, Optiker . . . *οπω Maurolice!*
 — Weinreben werden aus
 Persien nach Astrachan
 gebracht *Ob die Weinreben
 dort reifen?*
1614. Der Kurfürst Johann Si-
 gismund von Branden-
 burg tritt zur reformir-
 ten Kirche über *abtrünnig.*
 — Versammlung der Stände
 in Frankreich *beitreten.*
 — Neu-York von den Hollän-
 dern gegründet *patria nova.*
 — Spilbergers Reise um die
 Erde. Spiel *betrügen.*
 — Der Herzog von Bucking-
 ham Minister. Buch . . . *abdrucken.*

1614. Entdeckungs - Compagnie nach den Australländern in Holland *abituri sunt.*
- Vergleich zu Xanten zwischen Sachsen, Brandenburg und Pfalz-Neuburg wegen Jülich-Cleve-Berg. Gesandt *abiturus.*
- Grönländische Handelsgesellschaft in Holland . . . *ob die Robben erhalten müssen.*
- Der Tonkünstler Fürst von Venosa †. Venosus . . . *bei Adern.*
- Hamburg nimmt portugiesische Juden auf . . . *bedrängte portugiesische Juden werden in Hamburg aufgenommen.*
1615. Kaffee in Venedig. (Kaffe-schwester)
1. *Betschwester.*
2. *ob die Cichorie euch bekannt war.*
- Die Holländer beginnen den Portugiesen ihre Colonien zu entreissen . . *abducere col.*
- Amboina holländisch. Ambo *beides.*
- Le Maire Strasse. Maire . *ob die Stadt?*
- Baffinsbay entdeckt. Paff! *ob du schiessesst?*
- Ausrottung des Christenthums in Japan *abitus Ch. e J.*
- Emmel gründet ein Journal in Frankfurt *ob das Frankfurter Journal?*
- Gewürznelkenhandel der Holländer *putes.*
- Tabak in Holland *putes.*
1616. Westküste von Neu-Holland entdeckt *bay de Botany.*

1616. Shakespeare † *poeta Britannicus.*
 — Cervantes †. Don Quixote *obiit poeta Cervantes.*
 — Jakob befiehlt, dass Alle,
 die in Cambridge studieren, den Testeid schwören
 müssen *ob die beschwören?*
 — Die Universität Paderborn *Pate Paderborn literis.*
 — Tabaksbau in Virginien *baue Tabak in Virginien!*
 — Einführung der Neger in
 Virginien *bei Tabakpflanzungen zu verwenden.*
 1617. Friede zu Stolbova. Stuhl *bei Tafeln.*
 — Marschall d'Ancre wird ermordet. Anker *bei tiefem Wasser.*
 — Gesellschaft in Weimar für die Reinheit der deutschen Sprache *ob die Feinheit auch berücksichtigt wurde?*
 — Der Historiker de Thou †
 tu *ob Du freudig?*
 annähernd: 1618 *ab Thou!*
 — Der Metaphysiker Franz
 Saarez †. Sahra *beide Frauen Abrahams.*
 — Albini †. Albus *ob die Farbe eine Grundfarbe ist?*
 1618. Utraquistenaufstand in
 Prag. Graf von Thurn *ob Thurn?*
 — Anfang des dreissigjährigen Kriegs *παθειν.*
 23. Mai *wie eine wüthende Furie.*
 — Friede zu Suatkowa. Suada *bethören.*

1618. Dänen auf Tranquebar . . . *betheiligen sich auch bei den indischen Besitzungen.*
- Holländer auf Java. Kaffee . . . *pota Java!*
- Walther Raleigh enthauptet. Leiche *Apotheke.*
- Van Diemens Land entdeckt. Die Menschen . . . *ob die hübsch sind?*
- Synode zu Dortrecht. Lehrsätze der holländischen reformirten Kirche *bete Holland auf eine neue Weise!*
- Mare liberum von Hugo Grotius *Abtheilen soll man das Meer nicht.*
- Dänisch - ostindische Compagnie *ob die Holländer nichts dagegen haben?*
- Frachtschiffahrt bei den Holländern *ob theuer?*
- Indigo *ob die himmelblaue?*
- Kurfürst Johann Siegmund von Brandenburg erhält Preussen als Erbherzog *Beute Johannis.*
- Friede zu Divelina zwischen Russland und Polen. Dive! *bei Theologen.*
- Kepplers Astronomie *Ob die Himmelskörper sich fügen?*
1619. Hinrichtung Olden Barnevelds. Welt oder Old . . . *betagt.*
- Die böhmischen Protestanten erwählen Friedrich von der Pfalz zum König *Ob du König sein willst?*
- Schlacht bei Budweiss. Weiss *ob du gewusst?*

1619. Harwey entdeckt den
Kreislauf des Pluto . . . *Ob die Kreisläufe
richtig sind.*
- Drebbels Mikroskope.
Treppe *pediculus.*
- Der Däne Munk sucht eine
nordwestliche Durch-
fahrt. Mönch *bedächtig.*
- Bank in Hamburg *ob die Gelder si-
cher sind?*
- Tapeten in England *bedecken die Wände.*
- Perücken allgemein 1. *Podagra* und Pe-
rücken.
2. *Bedeckung* des
Kopfes.
1620. Vergleich zu Ulm. Ligue 1. *bona Liga.*
2. *bon! Ulm.*
- Bethlen Gabor zum König
von Ungarn erwählt. Bete! *poena luete!*
- Maximilian von Bayern
schlägt auf dem weissen
Berg bei Prag Friedrich V. *bona liga victoriam
reportavit.*
- Congregatio St. Mauri.
Mauer *Panzer.*
- Bellarmin †. Bella *Panzer.*
- Spinola in der Pfalz. Spina *peintich.*
abweichend: (s) *pinola.*
- Fort St. Georges bei Ma-
dras *Panzer von Madras.*
- Juan Pablo übt Taubstum-
menunterricht. Bonne *bon l'enfant.*
- Grönländische und islän-
dische Handelsgesell-
schaft in Dänemark *bevollmächtigt
Wallfische zu fan-
gen.*
- Das Tabakrauchen von
England nach Deutsch-
land gebracht *obvolvere fumo.*

1620. Die Buräten zinsbar an
Russland. Reden *bona lingua.*
1621. Holländisch-spanischer
Krieg *Ob Niederland spa-
nisch werden
wird?*
- Holländisch - westindi-
sche Compagnie. . . . *bei Antillen.*
- Universität Rinteln. Rin-
de *Binde.*
- Universität Lima. Feile . *penetrare.*
- J. Arndt † *pia natura.*
- Cyrill Lucaris, Patriarch
in Konstantinopel. Lug. *point de vue.*
- Die ersten Metallkanonen
in China *ponderosus.*
- Kipper und Wipper . . . *bunt durch einan-
der.*
- Bayern erhält die pfälzi-
sche Kurwürde *Pendant.*
- Oesterreich erkaufte den
Frieden von Bethlen Ga-
bor *abondance de mon-
naies.*
- Batavia wird Sitz der hol-
ländischen Regierung in
Ostindien *bei indischen Rechts-
fällen.*
- Massachusetts entsteht.
Masse *Bande.*
1622. Congregatio de propagan-
da fide *Abonnenten auf den
katholischen
Glauben sammeln.*
- Mansfeld siegt bei Wies-
loch über Tilly. Wiese . *bonne*
- Die Jesuiten aus Holland
vertrieben *bon voyage!*
- Die Universität Salzburg *oben in den Bergen.*

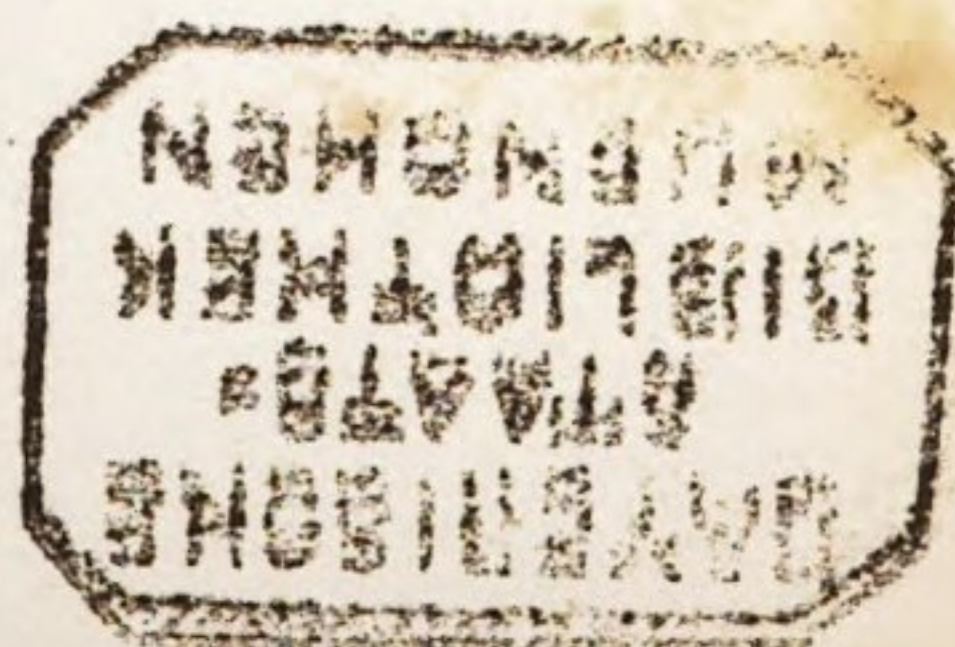
1622. Die Heidelberger Bibliothek nach Rom *Bann.*
- Tilly schlägt bei Höchst Christian von Braunschweig. Höchst *Pinien.*
- Dionysius Gothofredus † annähernd: 1621 *oben an als Jurist. Pandekten.*
- Wallenstein, Fürst von Friedland *Banner erheben.*
- Der Epigrammendichter Owen † *bona anglica Epigr.*
1623. Maximilian, erster Kurfürst von Bayern *bon! Maximilian.*
- Ormus wird von den Persern erobert. Norm *bona methodus.*
- L'Hermite macht eine Reise um die Erde. Eremit *ob in Wäldern lehrend.*
- Opiz von Boberfeld. Pope *ob in Moskau?*
- Ribeira Spagnoletta, Maler. Rippe *πνευμα. (Aus der Rippe Adams.)*
- Die Engländer werden von den Molukken verdrängt *ab! no Mollukkes.*
- Der Geograph Cluver †. Clou *bona mente? (vernagelt).*
- Urban VIII., Barberini, Papst. Barberei *oben am mittelländischen Meere.*
1624. Richelieu's Ministerium *bon Richelieu!*
- Jakob Böhme † zu Görlitz *1. pauvre Böhme!
2. bona Aurora!*
- Stehende Gesandtschaften *pouvoir?*
- Rubens in Antwerpen . *bien Rubens!*
- Nicolas Poussin. pousser *bona res.*
- Der Jurist Benedikt Carpzow †. Carpere *ob eine Rose?*

1624. Stempelpapier in Holland *abnorm.*
1625. Die Dänen nehmen Theil am 30 jährigen Krieg . *poena severa mulcantur.*
- Dänisch-schwedischer Krieg *eben siegt Gustav Adolph in Liefland.*
- Hugo Grotius: de jure belli et pacis *pensées sur la guerre et la paix.*
- Der Dichter Sabiewski . *bon Sabiewski!*
- Der Dichter Marino †. Maritimus *eben Schiffe betreffend.*
- Christian IV. in Deutschland *bei uns.*
1626. Wallenstein, kaiserlicher Feldherr *Bonaparte des 30-jährigen Kriegs.*
- Tilly schlägt Christian IV. bei Lutter am Barenberg *eben Barenberg.*
- Keplers Rudolphinische Tafeln *bene placuerunt.*
- Kolorirte Kupferstiche in Holland *penible Sache.*
- Baco von Verulam . . . *bene Baco vixit.*
- Der Astronom und Optiker Snell †. schnell . *bon piedestal.*
1627. Gründonnerstagsbulle von Papst Urban VIII. . *ob eine Freitagsbulle nicht auch kommt?*
- Seminarium pro propaganda fide *bona fides?*
- Drebbelerfindet zusammengesetzte Vergrößerungsgläser *bei einfachen mag er nicht bleiben.*

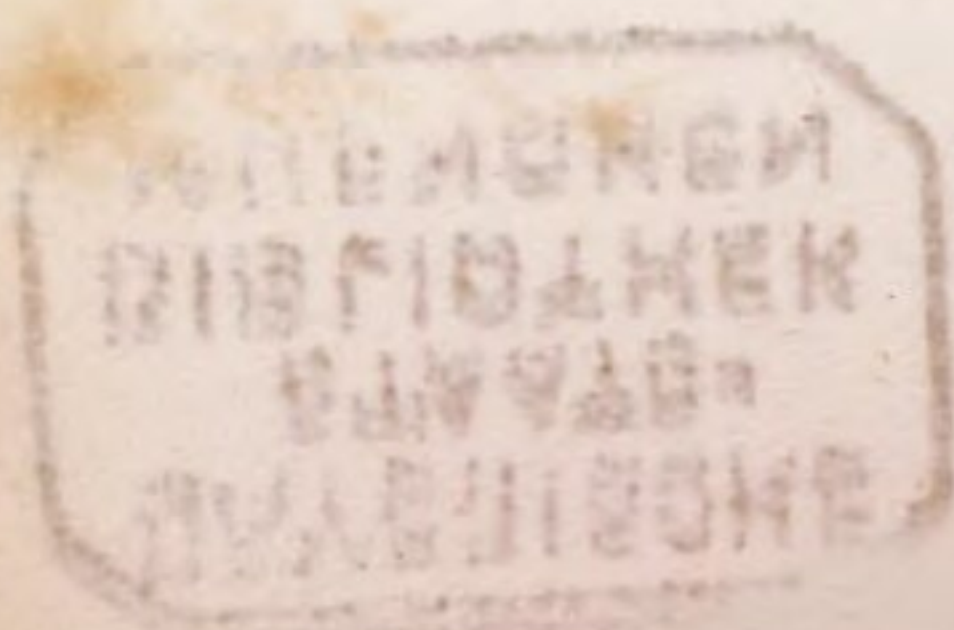
1627. Französisch - spanischer Krieg wegen der mantuanischen Erbfolge. . . *ob eine Folge?*
- Die Südküste Neuholands bekannt. annähernd: 1628 *bei Neuholland.*
- Curaçao. Glas C *ob eine Flasche gefällt ist?*
- Arundel kauft das parische Marmor *bien fameux.*
- Opiz: Daphne, componirt von Sagittarius. Sagitta *ob ein Pfeil.*
1628. Wallenstein vor Stralsund *beinahe genommen?*
- Die erste Postzeitung in Deutschland *Abnehmer?*
- Rochelle von den Katholiken erobert *beinahe 13monatliche Belagerung.*
- Der Dichter Malesherbes † in Paris *Bon — herbes.*
- Keplers Dioptrik. *διωπτρον* *Bon jour.*
- Wallenstein, Herzog von Friedland *eben Herzog.*
- Für Geld bestätigt Karl I. die Hauptrechte der Magna Charta *eben handelt er mit der Freiheit.*
- Wallenstein wird mit Mecklenburg und Sagan belehnt *bona hereditaria.*
- Wallenstein siegt über die Dänen bei Wolgast. Gast *Bon jour.*
- Der Schah Jehan von Persien *eben Jehan!*

1628. Französischer Handels-
vertrag mit Algier . . . *Ob ein Handelsver-
trag mit Algier
später Geltung
hatte?*
- *Petition of rights in Eng-
land* *bon jour Carl I!*
- Richelieu's Politik gegen
Oesterreich *Benahmen gegen
Oesterreich.*
1629. Restitutionsedikt für die
Katholiken *bene Catholicis . . .*
- Streit in England über
die Kirchengewalt des
Königs *Ob ein König kirch-
liche Gewalt ha-
ben soll?*
- Friede zu Lübeck zwis-
schen Dänemark und
Oesterreich *poena Christiani IV.*
- Professur der Chemie in
Jena *ob ein chemischer
Professor sich ren-
tirt?*
- Huyghens geb. Heu . . . *pinguis.*
- Christian Wolff geb. . . . *punctum tetigit.*
- Palais royal gegründet . *pinguis (Die Mie-
ther für den Kö-
nig).*
- Bethlen Gabor gestorben *bon Gabor!*
- Waffenstillstand zu Alt-
mark zwischen Schwe-
den und Polen. Alte
Mark *Bank.*
- Die Engländer lassen
sich auf Providenzenie-
der *ob Engländer und
Providence
harmoniren wer-
den?*

1629. Die Macht der Katholiken. Unterdrückung der Katholischen. *Pancratie der Katholiken.*
1630. Die Schweden in Deutschland *bewillkommen.*
- Gustav Adolph landet bei Rügen 1. *bewillkommen.*
2. *ob Wallenstein sich freut?*
24. Juni *tu in Romanos irue.*
- Waffenstillstand zu Rivalta. Rival *ob multos æmulantes.*
- Wallenstein wird von seinem Commando entlassen *ab Wallenstein.*
- Vertrag zu Chierasco. Rasch *abwälzen.*
- Die Hanseaten suchen ihren Bund zu erneuern *bewilligt?*
- Petavs Chronologie. Petamus *Bewilligung.*
- Fieberrinde in Rom. Aus Chuito *beim Zittern.*
- Niederlassung auf Rhod-Island. Roth *abwelken.*
- Manufakturen in der Schweiz *ob Wollen- oder andere Manufakturen?*
- Der Kupferstecher Lucas Vorstermann. Forstmann *bei Wäldern.*
- Tilly, Oberbefehlshaber der kaiserlichen Heere *bei Wallensteins Abgang.*
- Gustav Adolph führt Musketen ein. *bei Militär.*
- Auflösung des Hansabundes *baumelt.*



1630. Livorno blüht *Baum. Livorno.*
1631. Bucaniers und Flibustiers in Westindien. Capitain Laurent *beau matelot.*
- Tilly zerstört Magdeburg *bemitleiden.*
10. Mai *mitteilslos.*
- Schlacht bei Leipzig *ab mi Tilly!*
7. September *Schafft ihn weg!*
- Prag von den Sachsen besetzt den 11. Novbr. *Vetter Sachse.*
- Eroberung von Mainz. Gustav Adolph *Ob im Todtenkammer zu Oppenheim die Gefallenen liegen?*
- In Oppenheim bei Mainz sieht man noch ein unterirdisches Gewölb, worin einige Tausend Schädel in der schönsten Ordnung aufgestellt sind.
- Französischer Handelstractat mit Marokko *ob im Tractate....?*
- Synode zu Charenton und Religionsgespräch zu Leipzig über die Kirchenvereinigung *pium desiderium.*
- Oekolampadius †. Hauschein *beim Talglicht.*
- Ende der Liga *obmutescunt.*
- Edmund Richer †. Riechen *Pomade.*
- Johann Keppler † *Baum Tycho's fällt.*
- Dryden geb. *beim Dryden.*
- Renaudot gründet die Gazette de France *peu modernisée aujourd'hui.*
- James-Bay entdeckt. Schamen *peu mode.*
1632. Schlacht bei Rain am Lech *ab! mein Tilly.*
- Tilly stirbt zu Ingolstadt *beweint von den Kaiserlichen.*
30. April *Epée à Wallenstein.*



1632. Wallenstein tritt wieder
als Feldherr auf. *bewunderter Feld-
herr!*
27. Mai *mein Ferdinand.*
- Die Schweden stürmen
vergebens Wallensteins
Lager bei Nürnberg. Wal-
enstein zieht ab *abeam in aliam re-
gionem.*
24. August *kein Ruhm für Wal-
enstein.*
- Treffen bei Castelnau-
dary. Montmorency ge-
fangen. Kastell *ob moenia.*
- Schlacht bei Lützen. Gu-
stav Adolph fällt *beweint von den
Protestanten.*
6. November *ein Protestant.*
- Die Jesuiten werden aus
Abyssinien vertrieben. *ab! meine Herren
aus Abyssinien.*
- Christine, Königin von
Schweden *bewunderte Gelehr-
samkeit.*
- Galiläis Sonnensystem
bekannt *abi! munde!*
- Cardinal Boromeo †. Ro-
meo *beweinen.*
- Spinoza geb. *ob emanandi doctri-
nam atheistus ha-
betur.*
- Locke geb. On the human
understanding *beim Verstand.*
- Lord Baltimore in Ame-
rika. Bald. *ob Windes Schnelle?*
- Englische Niederlassun-
gen in Antigua. Antik . *bewundern.*
1633. Bernhard von Weimar in
Bayern *B. Weimar.*

1633. Der Socinianer Crell †.
 Grell *ob immoderatos colores.*
- Der Mathematiker Simon
 Sturin † *abeam a mathem.*
- Olearius beschreibt den
 Thee 1. *Ob im Wasser
 oder trocken zu
 geniessen.*
 2. *pia memoria Theæ.*
1634. Wallenstein ermordet in
 Eger *abwürgen.*
 25. Februar *finis Wall.*
- Russisch-polnischer
 Friede zu Wiäsmä. Smo-
 lensk, Gernigow und
 Nowgorod Sewerskoi an
 Polen. Wie es machen? . *bewerkstelligen.*
 annähernd: 1635 *bei Wiäsmä.*
- Schlacht bei Nördlingen.
 Die Schweden geschlagen . *abmarschiren aus
 Bayern.*
- Vertrag zu Paris zwi-
 schen Frankreich und
 Schweden *beim Richelieu ab-
 gemacht.*
- Baptisten in England . *abeam aqua me bap-
 tizare.*
 annähernd: 1635 *bewässern.*
1635. Separatfrieden Sachsens
 zu Prag. Die Lausitz säch-
 sisch 1. *ob weise und
 klug!*
 2. *beim Sachsen ab-
 gemacht.*
- Französisch - spanischer
 Krieg *beim Spanien und
 Frankreich hört
 es nicht auf.*

1635. Der Dichter Lopez de Vega † zu Madrid. Lopen . *beim schnellen Laufen.*
- Französische Akademie. 1. *Baumschule der Wissenschaft.*
2. *Bei Wissenschaften bleiben.*
- Französische Niederlassung auf Guadeloupe .
- Lupus *beim Essen.*
oder Loupe *beim Sehen.*
- Streit Karls I. von England mit dem Parlament *beim Streite.*
- Französische Generalcompagniedernordamerikanischen Inseln . . *bei Westindien.*
- Holländische Colonien auf Cap *bemeistern sich der guten Hoffnung.*
- Tassoni † Soni *abeam sonare.*
- Der Kupferstecher Calot. Callotte *bemoostes Haupt.*
- Graf Spee. Gegner der Hexenprocesse † Spe 1. *opima spe.*
2. *beim Spee.*
- August, Herzog zu Braunschweig *bemeistert sich Braunschweigs.*
1636. Banner schlägt die Kaiserlichen bei Wittstock Stock *Bambusrohr.*
- Waffenstillstand zu Stumsdorf zwischen Schweden und Polen auf 26 Jahre. Stumm . *ob Weiber schweigen können?*
- Frankreich nimmt Theil am 30jährigen Krieg . *peu important.*
- Moriz von Nassau-Sie-

- gen macht Eroberungen für die Holländer in Brasilien 1. *beim Brasilien.*
 2. *opima Brasilea.*
1636. Syncretismus des Calixtus. Calix *pimpen.*
- Lit - sching in Chensi empört sich gegen den Kaiser von China. Litze *bei weiblichen Arbeiten.*
- Cornelius Jansen, Bischof in Ypern *beim Ypern.*
- Connecticut entsteht. Connector *beweiben.*
- Galiläi findet die Schwere der Luft *pumpt sie erst aus.*
- Der Maler Rembrandt. Brand *beim Brande.*
- Das erste Kaffeehaus in London 1. *pumpen Kaffee.*
 2. *ob Weiber hineingehen?*
- Madras erbaut. Matraze *beim Bette.*
1637. Ferdinand III. Kaiser . *Pium Ferdinandum eligunt.*
- Die Franzosen lassen sich auf Martinique nieder. Martini *beim fetten Gänse.*
- Die Schweden besetzen nach Bogislaws Tod Pommern *Ob um fette Gänsebrüste zu bekommen?*
- Der Mystiker Fludd † . *beim Fludd war Alles mystisch.*
- Brandenburg bekommt einen Theil von Pommern *ob um fette Gänsebrüste speisen zu können?*

1637. Fabre de Peirers † . . . *abi mi Fabre!*
 — Kriegsperspectiv . . . von
 Hevilius . . . *επιομφαλω.*
 — Drebbels Thermometer *beim Fahrenheit...*
 — Intelligenzcomptoir in
 London . . . *beim Fragen.*
 — Opernbühne in Venedig *Bewaffnet das Or-*
chester.
1638. Schlacht bei Rheinfel-
 den zwischen Schwe-
 den und Oesterreich.
 Bernhard von Weimar
 siegt . . . *beim hohen Rhein.*
 — Treffen bei Breisach.
 Bernhard von Weimar.
 Brei . . . *ob Mehl darin ist?*
 — Banner in Böhmen . . *Bewahre uns vor*
den Schweden!
 — Schottisches Bündniss
 für Religionsfreiheit . *Abwehre den Schot-*
ten!
 — Cornelius Jansen † . . *abi mi Jansen!*
 — Französische Colonie in
 Cayenne. Pfeffer . . . *Baum — Hülse.*
 — Haarward, die älteste
 Universität in Nord-
 amerika. Haar . . . *beim Haare.*
 — Mandelsloh bereist In-
 dien . . . *Bemühungen eines*
Deutschen, Indien
kennen zu lernen.
 — Malebranche geb. Branche *beim Holze!*
 — Althusen, Politiker † al-
 tes Haus . . . *ob im Hause? . . .*
 — Der Dichter Chiabrena †
 après . . . *bemühen Sie sich*
nicht.
1639. Bernhard von Weimar †
 angeblich von Gift . . *beim Gifte.*

1639. Der Dichter Opiz † zu
 Danzig. Ope *bemächtigen.*
- Die spanische Flotte
 wird bei Gravelingen
 geschlagen *beim Gravelingen.*
- Die Holländer siegen im
 Canal. Tromp 1. *beim Canal.*
 2. *bemächtigen sich
 der englischen
 Flotte.*
- Vertreibung der Portu-
 giesen aus Japan . . . *Ab! weicht aus
 Japan!*
- Campanella † Glocke . . 1. *beim Glocken-
 klang.*
 2. *abi, mi Campa-
 nella!*
- Racine geb. Wurzel . . *Baum — gewurzelt.*
- Französische Colonie
 am Senegal *beim Colonisiren am
 Senegal . . .*
- Cayenne angebaut . . . *baue im Cayenne.*
- St. Lucie englisch. luce *beim Kerzenschein.*
1640. Der Maler Rubens † zu
 Antwerpen. rubens . . *brûler.*
- Verschwörung zu Lissa-
 bon. Aufstand gegen
 die spanische Regie-
 rung *brûle-t-il à Lisbonne?*
- Portugal frei. Das Haus
 Braganza *per libertatem.*
- Jansens Augustinus.
 Von der Unfreiheit des Wil-
 lens *par liberté de la
 volonté il fait
 rien.*
- Die Franzosen besetzen
 Elsass *über Elsass herfal-
 len.*

1640. Syncretistische Streitigkeiten. G. Calixtus . . . *par lui.*
- Latitudinarianer in England. latitudo . . . *per latitudinem.*
- Universität Åbo . . . *aber zu kalt.*
- Calderons Schauspiele. *Perlen.*
- Gascoignes Mikrometer. *pour les petits.*
- Ernst der Fromme, Herzog von Sachsen-Gotha.
- Ernst und fromm . . . *Parallelen.*
- Duchesne, Historiker + duchesse . . . *par la duchesse.*
- Paul Flemming + Flamme *brûler.*
- Das lange Parlament in England. (Dauerte 13 J.) *perlongus.*
- Malacca holländisch . . *par les Hollandais occupée.*
- Claude Lorrain, Landschaftsmaler . . . 1. *par Lorrain.*
2. *pur Landschaften.*
- Die Franzosen besetzen Montreal . . . *bei Real.*
1641. Catalonien wird französisch . . . *perdue Catalonie!*
- Jansenisten. Gnadenwahl *per Dei gratiam.*
- Van Dyk + Teig . . . *Brod.*
- Dominichino + zu Neapel. Domini . . . *Protection.*
- Posten in ganz Deutschland . . . *partout en Allemagne.*
- Galiläi + zu Arcetri bei Florenz . . . *aperiit coelum.*
- Graf Strafford wird enthauptet. Straff . . . *praetendere.*
- Aufhebung der Sternkammer in England . . *perdues etoiles.*

1641. Reichstag zu Regensburg. Banner in der Nähe *Bruder Banner.*
- Englischer Weinhandel von Madeira *pur Drymadeira?*
- Ermordung der Protestanten in Irland *Protestanten werden in Irland ermordet.*
- Sully † *Bruder Sully hält es nicht lange ab.*
- Madras englisch *perdue pour les Hollandais.*
- Carl I. entsagt dem Rechte das Parlament aufzulösen. *perduret!*
1642. Torstenson siegt bei Leipzig *pereant!*
- Richelieu † *brennender Ehrgeiz.*
- Schlacht bei Breitenfeld, Torstenson — Piccolomini. Breit *brevis (l. a. n. l.).*
- Guido Reni † zu Bologna *ab Reni!*
- Portugiesische Niederlassung auf Surinam. nam *pernego.*
- Taiman entdeckt Van Diemens-Land, Neuseeland und die Freundschaftsinseln. *par Van Diemens.*
- Krieg in England gegen Carl *provocirt von ihm selbst.*
- Newton geb. *opera Newtonis.*
- Piaristen in Polen *parents des ecoles pies.*
- Louisd'or *Brandfuchse.*

1643. Ludwig XIII. † (Anna von Oesterreich Regentin während der Minderjährigkeit Ludwigs XIII.) aber Mazarin regiert.
- Niederlage der Franzosen bei Duttlingen. Tuten brummen.
- Die Test-Acte durch das englische Parlament Promemoria.
- Glaubensbekenntnis des Mogilas, Metropolit in Kiew, gebilligt von der Synode in Constantinopel par Mogilas.
- Turenne erobert Roussillon. Süßer Wein ob er Wein nachher trank?
- Enghien Condé schlägt die Spanier bei Rocroy. Roc Promontorium.
- Oliver Cromwell primus.
- Schwedisch - dänischer Krieg (Nachher Friede zu Brömsebroo) Brömsebroo.
- Torstenson erobert Holstein und Schleswig überwältigte H. et Schl.
- De Vries entdeckt Staaten Island und das Land Jago. Staaten oder Ja so! 1. überwinden.
2. aber wie?
- Rosengesellschaft für Reinigung der deutschen Sprache purum.
- Barometer von Toricelli Barometer.
- Schwarze Kunst aber weisse Kunst?

1643. Die nordamerikanischen Provinzen vereinigen sich *Oberamerikanische P.*
- Waisenhaus in Hannover *Barmherzigkeit.*
- Bajonnette erfunden . . . *pyramidenförmig.*
1644. Manschu in China. Manzu *prior.*
- Schlacht bei Marstonmoor. O. Cromwell. Moor *Prairie.*
- oder Mars *Barriere.*
- Sacerdotes missionum in Frankreich *peroriren.*
- Lama Dienst verbreitet sich in Asien. Lahm . . . *Oberarm.*
- Philosophisches System des Descartes. Karte . . *Pique Roi.*
- Der Bildhauer Bernini. ni ni *überreden.*
- Der Hydrauliker Castelli + Kastell *Barriere.*
- Hausdörfer und Clajus gründen den Orden der Schäfer an der Pegnitz. annähernd 1645 *Oberschäfer.*
- Tabaksmonopol in Frankreich *Oberraucher.*
- Kaffee in Frankreich . . *Brauereien für Kaffee.*
- Christian IV. schlägt die Schweden *par roi Chr.*
1645. Torstenson siegt in Jan-
kowitz. Witz. Cfr. Mol-
witz. *persifliren.*
- Schlacht bei Marienthal. Mercy—Turenne. Maria *per sanctam Mariam.*
- Schlacht bei Naseby. Carl flieht. Nase 1. *praeesse.*
2. *Personnage.*

1645. Wrangel und Turenne
in Bayern *Baiersche Leiden.*
- Der Friedenscongress zu
Münster eröffnet . . . *aperis.*
- Friede zu Brömsebroe
zwischen Schweden u.
Dänemark. Sundzoll-
freiheit für Schweden . . *über Sundzoll.*
- Gespräch zu Thorn . . . *aber sie sprachen
vergebens.*
- Waffenstillstand zu Ket-
schenbrode zwischen
Schweden und Sachsen.
Ketzer *Proselyt.*
- Alexei Michaelowitsch,
russischer Czar . . . *ob Russland mit
dem Tausche (Mi-
chael) zufrieden
war.*
- Hugo Grotius † in Ro-
stock *ab — Rostock.*
sass lange im Gefängniss . . *prisonnier.*
- Vertrag zu Linz, Reli-
gionsfreiheit der Evan-
gelischen in Ungarn . . *prosit ung. Prot.*
- Robert Boyle gründet
die Societät der Wis-
sensschaften zu London . *ob er sich die fran-
zösischen als Vor-
bild genommen?*
- Tartarische Geschichte
von Abulghasi. Gas . . *ob er scheint.*
- Der russische Dramati-
ker Simeon von Polotsk . *Prosaisches Russ-
land bekommt
ein Drama.*
- Wallfischfang in Hol-
land frei gegeben . . . *persecutez les ba-
laines.*

1645. Komische Oper in Paris *Pariser komische Oper.*
— Molière *Paris.*
1646. Fez und Marokko von Muley-Reschid erobert *ob Araber dabei waren?*
— Oliver Cromwells Macht im engl. Parlamente . *praepotens.*
— Carl I. von den Independen-
denten gefangen *perpendere — In-*
dependenten.
— Leibniz geb. *Probleme wird er*
lösen.
— Der Maler Paul Potter . *aber Potter.*
— Wollmanufakturen zu
Sedan *Probe bis zum heu-*
tigen Tage....
1647. Waffenstillstand zu Ulm
zwischen Frankreich u.
Schweden auf der ei-
nen Seite und Bayern . *par France, Suede*
et Bavière.
— Masaniello in Neapel . 1. *barfüssiger Fi-*
scher.
2. *Oberfischer.*
— Englische Gesellschaft
zur Ausbreitung des
Christenthums im Aus-
lande *profanos reddere*
christianos.
— Fox, Stifter der Quäker-
secte *par Fox.*
— Vigerius † Vigeo . . . *par force.*
— Torricelli † Torris . . *par force.*
— Peter Bayle geb. Diction-
naire *perfectionné.*
1648. Die Schweden nehmen
die kleine Seite von
Prag *aber Hradschin?*

1648. Westphälischer Friede *berühmtester Friede.*
2. *Beruhigung Deutschlands.*
- Lutheraner erhalten freie Religionsübung . *überhaupt freie Religionsübung.*
 - Universität Lund, annähernd 1650 *Upsala.*
 - Friederich III., König von Dänemark. Hätte beinahe sein Reich verloren *aber hätte beinahe sein Reich verloren.*
 - Deschnew umsegelt das Nordcap *oberhalb dem Nordcap.*
 - Die Fronde in Frankreich (Schleuder) *Ueberhand haben.*
 - D. Bulwer über Taubstummenunterricht . . *ob er hört? — und spricht nicht.*
 - Johann Casimir, König von Polen *par Johann.*
 - Aufstand der Kosaken gegen die Polen . . . *Oberherrschaft der Polen nicht anerkennen wollen.*
 - Pascal benutzt das Barometer bei Höhenmessungen *Ueberhoch.*
 - Der Landschaftsmaler Anton Waterloo . . . *berühmter Name.*
 - Zuckerraffinerien in Holland *brühen d. Zucker.*

B. Daten aus der Geschichte von 1700—1830.

1700. Nordischer Krieg Alle nordische Staaten.
 — Schlacht bei Narva. Narr illudiren.
 — Verbesserter Kalender von den Protestanten angenommen. allons!
 — Zweiter Theilungsvertrag in London. Erzherzog Carl von Oesterreich erbt Spanien allerheiligster König in Spanien.
 — Clemens XI. Albani, Papst v'Albani.
 — Friede zu Constantino-
 pel zwischen Russland
 und der Türkei auf 30
 Jahre. Asow wird rus-
 sisch. Freie Schiff-
 fahrt auf dem schwar-
 zen Meere Alles frei.
 — Russland erklärt Schwe-
 den Krieg Allons Charles XII!
 — Carl II. von Spanien
 macht ein zweites Te-
 stament. Philipp von
 Anjou Erbe von Spa-
 nien. alle Tage ein ande-
 res Testament.
 — Carl II. † 1. allerheiligster
 Carl!
 — Ende des Hauses Habs-
 burg in Spanien 2. Lazarus.
 — Vertrag zu Wien zwi-
 schen Leopold I. und
 Friederich III. von Bran-
 denburg rücksichtlich

- der französischen Königskrone Alliance.
1700. Philipp von Anjou zum König von Spanien in Madrid ausgerufen als P. V. Haus Bourbon . . . zuzurufen.
- Manifest zu Königsberg, betreffend das Königthum in Preussen . . . Alle sollen wissen.
- Mechitaristenorden ausgezeichnet durch Gelehrsamkeit illustrées.
- Academie der Wissenschaften in Berlin. Leibnitz Präsident le Leibnitz p.
- Jalecollegium zu New-Havre gegründet. Jaloux Zelot.
- Hudsonsbay an Frankreich allzu gütig.
- Thomson geb. Jahreszeiten allerliebste.
- Gottsched geb. 1. Allemand.
2. Alles französisch.
- Preussischer Münzfuss eingeführt allgemeiner Münzfuss für Preussen.
1701. Krönung Friedrichs III. von Brandenburg als König von Preussen . . . letzter Kurfürst.
- Ludwig XIV. publicirt in Paris Philipp von Anjou als König von Frankreich Ludwig XIV. publicirt in Paris u. s. w.
- Spanischer Erbfolgekrieg. Franzosen u. Oesterreicher teide es halt nicht.
- Dryden † in London te Dryden mort.

1701. Akte des englischen Parlaments wegen der Thronfolge des Hauses Braunschweig - Hannover in England *lettre de succession de etc.*
- Treffen bei Carpi. Carpere *Zeitherbstlose.*
- Treffen bei Chiari. Eugen siegt. Schaar *Leute.*
- Bündniss in Haag zwischen Oesterreich, England, Schweden, Dänemark und Holland gegen Ludwig XIV. *Ludwig XIV.*
- Carl XII. geht über die Düna und nimmt Kurland *le Duna.*
- Marschall Villeroi in Cremona gefangen (Geigen). *altisonans.*
- Peter I. macht sich selbst zum Haupt der russischen Kirche *le Theologue Peter.*
- Unruhen in Ungarn. Franz Ragozi (R. Brunnen) *leidend.*
- Französischer Assientovertrag mit Spanien *leidende Sklaven.*
- Collins, Tindal, Thon, Woolster Deisten *1. le Deisme.*
 (behaupteten, dass keine einzige Stelle des alten Testaments sich auf Christus beziehe). *2. Alte Testament bezieht sich nicht auf Christus.*
- Der Negersklavenhandel wird öffentlich betrieben *leiden es.*

1701. Das Emanationssystem
 von Newton *ελευθερία.*
 — Johann Sauveurs Akustik *Laut.*
1702. Wilhelm III. in England † *l'Anna succède.*
 — Anna, Königin von Eng-
 land *l'Anna.*
 — Die Schweden werden bei
 Embach von den Russen
 geschlagen. Empfindlich *levare.*
 — Aufruhr der Janitscha-
 ren in Constantinopel.
 Mustapha II. abgesetzt . . . *Lange lebe Ach-
 med III.*
 — Aufhebung der Leibeig-
 genschaft in Dänemark *lange Sklaverei.*
 — Peter I. erobert Nyen-
 schanz *le Nyenschanz.*
 — England erklärt Frank-
 reich den Krieg *l'Angleterre et la
 France en guerre.*
 — Schlacht bei Vittoria —
 Vendôme — Visconti . . . *1. la Vittoria.
 2. le Vendôme.
 3. le Visconti.*
 — Vereinigung der beiden
 englisch - ostindischen
 Compagnien *l'Union des com-
 pagnies etc.*
 — Breslau Universität . . . *l'Université de Bres-
 lau.*
 — Die Trennung der Ge-
 walten von Locke . . . *zu vertheilen.*
 — Homannsche Karten . . . *zu Nürnberg.*
 — Reisbau in Carolina . . . *Land des Reises.*
 — Peter I. nimmt Inger-
 mannland *zu! Ingermannland
 genommen!*
1703. Peter I. legt den Grund-
 stein zu St. Petersburg *le Metropolitan de
 la Russie.*

1703. 27. Mai omen faustum.
- Bayern alliirt sich mit
Frankreich zu München?
 - Camisardenunruhen in
den Cevennen Zwietracht zwi-
schen den Refor-
mirten und Ka-
tholiken in den
Cevennen.
 - Treffen bei Landau. Tal-
lard siegt. Land le mode.
 - Handelstraktat zwischen
England und Portugal. le Melhuentractat.
 - Der Philolog Grävius †
Gräflich le majorat.
 - Der Mathematiker Vi-
viani †. Vivimus lampas vitae.
 - Der Experimentalphysi-
ker Sturm † zu windig.
 - Pistocchis Singschule in
Bologna. Stock Zwangsmittel.
 - Dampiers Reise um die
Erde. Dampf lumen.
 - Funells Reise um die
Erde. Funis Zwirn.
 - Clippertons Reise um
die Erde. Klippe zu meiden.
 - Zeitung in Moskau. La Moscovite ga-
zette.
 - Erzherzog Carl in Wien
zum König von Spanien
erklärt 1. zum König v. S.
2. zu Wien.
 - Seidenzucht in Preussen Zwirn.
 - Wiener Bank zu Wien.
1704. Schlacht am Schellen-
berge. Marlborough siegt.
Schellen zerschellen.
- Stanislaus Lezinsky in

- Warschau zum König
von Polen erwählt . . . zu erwählen.
1704. Schlacht bei Höchstädt.
Hoch zu Ross.
- Die Engländer erobern
Gibraltar. Admiral Rook 1. *le Rook*.
2. *le roc de Gibraltar*.
- Die Schweden nehmen
Warschau. Patkul . . . zu rädern.
- Der Mann mit der eiser-
nen Maske stirbt in der
Bastille zu räthselhaft.
- Vereinigungsversuche
unter den Lutherischen
und Reformirten . . . zufrieden mit sich
selbst.
- Päpstliche Bulle gegen
die Jesuiten in China . Alarm in China.
- Jansenisten in den Nie-
derlanden. Bibelstudium
und innerliche Frömmigkeit lernt aus der Bibel.
- Locke †. On the human
understanding zur Kenntniss des
Verstandes.
- Bossuet, Hist. † . . . la Romaine histoire.
- Rimpler verbessert die
Befestigungskunst . . . le Rimpler.
1705. Spener † zu Berlin . . . le Spener.
- Die Schweden siegen bei
Gemauerthofen über die
Russen. Gemauert . . . Lustschloss.
- Treffen bei Cassano. Ven-
dôme — Eugen. Cassa . . . Louisd'or.
- Tökely † bei Nicomedien.
Tiegel zu schmelzen.
- Die Verbündeten neh-
men Barcellona . . . Les Alliées prennent
Barcellona.

1705. Dänische Missionen nach Tranquebar *les danoises missions à Tranquebar.*
- Johann Swift *le Swift.*
- Bibliotheca graeca von Fabricius *le savant Fabricius.*
1706. Treffen bei Fraustadt zwischen Schweden und Sachsen. Frau *Liebe.*
- Sternwarte in Berlin *zu Berlin gucken sie nach den Sternen.*
- Schlacht bei Ramillies. Marlborough — Villeroy. Rammen *le battre.*
- Schlacht bei Aquadella. Eugen — Vendome. Aqua *laben.*
- Carl in Madrid zum König ausgerufen. Carl III. *Lebe hoch! Carl III.*
- Schlacht bei Turin. Eugen siegt. Tour *le pied.*
- Friede zu Altranstädt. Alt. *le père.*
- Die Schweden werden bei Slop geschlagen. loppen *loppen.*
- Ninon de Lenclos † *Liebreize.*
- Die Russen siegen bei Kalisch (Menzikoff — Warndenfeld). *καλιότατα* *Liebe.*
- Joseph I. brandschatzt den Kirchenstaat. *Le pape faut payer.*
- Halley berechnet die Bahn von 24 früheren Kometen *la périodique....*
- Peter Bayle (Dictionnaire). *le Bayle mort.*
- Berliner Blau *le bleu de Berlin.*
- Parlament in Grossbritannien *le Parlement.*

1708. Die Schlacht bei Oudenarde. Nardus

¹ Wolf und die Wolfsehe Schule wollte zwar nicht Wort haben, dass sie Schüler von Leibniz (der keine Vorlesungen öffentlich gehalten) wären, aber sie standen doch auf seinen Schultern.

1708. Jaissier-Khan. Nabob in Bengalen *le Jaissier.*
- Theater von Strancyki in Wien *zu Hanswurst.*
- Reaumur in Paris. Thermometer. Scale d. R. *zählt bis 80.*
- Dampier und Wood machen Reisen um die Erde. Dampf *ziehen.*
- Das chinesische Reich wird vermessen *zählt Quadratmeilen?*
- Der Botaniker Tournefort †. Turnen-fort *zähe Muskel.*
- Der Maler le Hooghe † . *le Hooghe mort.*
1709. Die Schlacht bei Pultawa. Carl XII. geschlagen flieht nach Bender *eite Carl!*
- August kehrt nach Polen zurück *l'Auguste retourne.*
- Eugen und Marlborough schlagen die Franzosen unter Villars bei Malplaquet. Plaquer *zugerichtet.*
- Polen, Russland, Dänemark und Preussen schliessen ein Bündniss *ligue septentrionale.*
- Carl von Oesterreich in Mailand gekrönt *it Carole.*
- Ludwig XIV. lässt das Kloster der Bernhardinerinnen zu Port royal zerstören *zu Gefallen der Jesuiten.*
- Boerhave in Leyden (Kopf kalt, Füße warm, den Leib offen und lässt den Doktor loffen) *Laxation.*

1709. Fahrenheits Thermometer. Fahren Zug.
- Elektrisches Feuerzeug von Fürstenberg . . . Elektrischer Feuerzeug.
- Gegossene Druckerplatten (in Leyden) zu giessen.
- Der Blumenmaler van Huysum †. Häuser zugebaut.
1710. Vendôme erobert Madrid und siegt bei Villa viciosa. Vitiosus Die Laster.
- Steenbock schlägt die Dänen bei Helsingborg. Stein tu lapis.
- Das Whigministerium in England fällt deleti sunt.
- Kronstadt angelegt Ad limina P.
- Petersburg statt Moskau russische Residenz Ad litora Newae.
- Die Pforte erklärt Russland den Krieg auf Veranlassung Carls XII. die Liebe zu Carl XII.
- Peter I. erobert Livland und Karelrien die Livländer werden russisch.
- Dei Pascha in Algier Dei — Algier.
- Das idealistische System von Berkeley Idealistisches System.
- Wreen baut die Paulskirche in London Die Londoner Paulskirche.
- Der Hamburger unparteiische Correspondent gegründet Die Elbenachrichten.
- Porzellanfabrik in Meissen Teller.

1711. Peter I. Vermählung mit Catharina bekannt gemacht *Die Trine.*
- Boileau † zu Paris. Satyren *Attisches Salz.*
- Türkisch - russischer Friede am Pruth *die Trine...*
- Die Türken schliessen das russische Heer ein bei Hus. Die Russen kaufen sich los durch Geschenke an den Vezir *die Edelsteine machten sie frei.*
- Herculanium aufgefun- den *Todte.*
- Peter I. erhebt den russi- schen Senat zum Reichs- tribunal *attulit.*
- Marlboroughs Entlas- sung. Gestürzt *todtgemacht.*
- Siebenbürgen und Un- garn vereinigt *état uni.*
- Der Spectator von Addi- son und Steele *Addison.*
- Die Thierarzneikunde als besondere Disciplin behandelt *die Thierarzneikun- de.*
- Dampfmaschinen von New- comm und Carley . . . *da dampft es schon.*
- Englische Südsee-Han- delscompagnie *die Otaheitier.*
1712. Congress zu Utrecht . . *die Einleitungen zum Frieden.*
- Villars siegt bei Denain *Denain.*
- Friede zu Constantino- pel. Der Friede am Pruth bestätigt *tenez le paix.*
- Der Kronprinz von Sach-

- sen, Friedrich August,
wird katholisch . . . *die evangelische Re-
ligion abschwö-
ren.*
- Steenbock schlägt die
Dänen bei Gadebusch . *Dänen geschlagen.*
- Der Geograph Cassini †
Meridian *tendere.*
- J. J. Rousseau geb. . . . *die neue Heloïse.*
1713. Steenbock verbrennt Al-
tona 1. *Dampf.*
2. *demolirt Altona.*
- Friedrich Wilhelm I., Kö-
nig von Preussen . . . *dominus Borusso-
rum.*
- Friede zu Utrecht. Politi-
sches Gleichgewicht . . . *die Wage.*
- Pragmatische Sanction *die weibliche Erb-
folge.*
- Steenbock wird bei Tön-
ningen gefangen . . . *Adieu Monsieur
Steenbock!*
- Villers erobert Landau *die Wegnahme von
Landau.*
- Letzter spanischer
Reichstag in Castilien *diminuta jura.*
- Montagne's Blatternim-
pfung *die Impfung von Mon-
tagne.*
- Amadäus von Savoyen
König von Sicilien . . *tu Amadaee, rex Si-
culorum esto!*
- Villars nimmt Freiburg *die Wegnahme von
Freiburg.*
- Mahomed Furnikscher,
Kaiser von Hindostan . . . *tu Mahomed F. Cae-
sar H. esto!*
- Timoni verbreitet die
Blatternimpfung . . . *Timoni.*
- Cheseldens Anatomie . *Τεμνειν.*

1713. Die Cansteinsche Bibelanstalt in Halle gegründet *domini verba.*
- Die Britten gründen ihr Reich in Nordamerika . *die amerikanischen Besitzungen.*
1714. Dänemark nimmt die Holstein-Gottorpschen Länder in Besitz . . . *trassiren.*
- Friede zu Rastadt . . . *die Rastadter Friedensbedingungen.*
- Friede zu Utrecht zwischen Spanien und Holland *Utrechter Friede zwischen Spanien und Holland.*
- Die Königin Anna von England † *trauert um Anna!*
- Friede zu Baden zwischen Kaiser, deutschen Reich und Frankreich . . . *die Reichsfriedensbestimmungen.*
- Georg I. Haus Hannover . *Torry herunter!*
- Carl XII. kommt von der Türkei in Stralsund an (Ritt) *Trab.*
- Krieg zwischen den Türken, Venetianern und Oesterreichern *Adriatisches Meer...*
- Rabener geb. *da! Rabener!*
- Lehmanns Bergbohrer . . . *1. drehen.*
- 2. dringt in die Berge.*
- Weingeistthermometer von Fahrenheit *Torricelli!*
- Le Gentil de la Berbinais. Weltumsegler *1. die Erde umsegeln.*
- 2. tournure.*
1715. Die Dänen, Preussen,

- Sachsen und Hannoveraner verbinden sich zu Copenhagen gegen Carl XII. *adieu Charles XII!*
1715. Die Spanier und Portugiesen schliessen Frieden zu Utrecht *die Spanier etc.*
- Ludwig XIV. † *die Staatsschulden (500 Mill. Livres) sterben nicht.*
- Philipp von Orleans, Ludwig XV. König *die Schulden wachsen.*
- Fenelon † zu Cambray *die Schriften Fenecons sterben nicht.*
- Der Prätendent landet in Schottland *desperat.*
- Carlsruhe gegründet *die strahlenförmige Stadt.*
- Die Afghanen fallen von Persien ab *Dissidenten in Candahar.*
- Leipziger Gelehrte Zeitung *Discussions savantes.*
- Pest in Deutschland *düster.*
1716. Carl VI. verbindet sich mit Venedig gegen die Türkei *tapferer Eugen.*
- Schlacht bei Peterwardein *da! Peterwardein.*
- Leibnitz † zu Hannover 14. Novbr. *de praestabilité. in aeternum vivat memoria.*
- Siebenjährige Parlament in Frankreich *da! Parlament auf 7 Jahre.*
- Laws Actiensystem *die Bank der Zettel.*
- Sahu, Marattengrossfürst. Sah. *die Brille.*

1716. Der Jurist Heineccius . . . *die Pandekten.*
 — Garrick geb. *die Bühne.*
 — Jacob Gronow † *die Brüder Gronow.*
 1717. Trippelalliance zwischen
 Frankreich, England u.
 Holland gegen Spanien *die freundschaft-
 liche Trippelal-
 liance.*
 — Eugen erobert Belgrad . *die Festung Belgrad.*
 — Russland mischt sich zum
 erstenmale in die west-
 europäischen Angelegen-
 heiten *die Freundlichkeit
 von Russland.*
 — Die Dsongur-Kalmüken
 erobern Thibet
 annähernd 1718 *Thibet.*
 — Die Dissidenten in Polen
 bedrückt *defatiguer les D.*
 — Pianoforte von Schrö-
 der *Die Fortepianos von
 Schröder.*
 — Winkelmann geb. *tief ins Alterthum..*
 — Die erste Auswanderung
 aus Württemberg nach
 Amerika *defugiant.*
 — Sinking-Fond in Eng-
 land *die Fonds.*
 1718. Grossfürst Alexei zum
 Tode verurtheilt und
 enthauptet *Theilnahme an einer
 Verschwörung.*
 — Quadruppelallianz zu
 London zwischen Eng-
 land, Frankreich, Oe-
 sterreich und Holland
 gegen Spanien *Theilnahme für
 Spanien bezeugen.*

1718. Friede zu Passarowitz.
 Pass Thorschreiber.
 — Das Vicekönigreich Neu-
 Granada Theil Spaniens.
 — Fr. Hoffmanns Patholo-
 gie die Hoffmannsche P.
 — W. Penn † penna Aether.
1719. Ulrike Eleonore, Köni-
 gin von Schweden Die gewählte Schwe-
 ster Carls.
 — v. Görtz enthauptet adieu Görtz!
 — Friede zu Stockholm
 zwischen England und
 Schweden doch endlich!
 — Alberoni wird entlassen Dich mögen sie
 nicht.
 — Zumbas anatomische
 Wachsfiguren ad oculos demon-
 strare.
 — Ludwig Holberg, däni-
 scher Lustspielfdichter die Comödie.
 — Addison † Addis Du gibst.
 — Verbesserung der
 Kriegskunst durch Fo-
 lard Die Kriegskunst
 wird durch Fo-
 lard verbessert.
1720. Friede zu Stockholm
 zwischen Schweden,
 Preussen u. Dänemark Vollendung des
 Friedens.
 — Friederich von Hessen,
 Ulrikes Gemahl, Re-
 gent in Schweden. Ari-
 stokratie 1. Vollblut.
 2. an Ulriken ver-
 heirathet.
 — Pest wüthet in Marseille.
 50000 sterben Viele sterben.

1720. Der Besitz von Schleswig wird Dänemark von England und Frankreich garantirt. Völliger Besitz von Schleswig.

— Schwedisch - Pommern an Preussen für 2 Mill. Thlr. Viel Geld?

— Alberoni aus Spanien verbannt va Alberoni!

— Hut und Mützenpartei in Schweden vielfärbig?

— Letzter spanischer Reichstag in Saragossa valetete!

— Die Franzosen besetzen Isle de France und Bourbon. moi—île de F.

— Das weisse englische Steingut erfunden . . . vulgär.

— Die Zettelbank fällt . . . Nu Zettel!

— Die chinesische Literatur von Fourmont bearbeitet noli me tangere!

— Chaulieu † ein Lyriker.

1721. Friede zu Nystad zwischen Russland und Schweden an die Russen Lief-land, Ingermann-land und Esth-land.

— Peter nimmt den Kaisertitel an Initium.

— Der Däne Paul Egede in West-Grönland . . . Entsagung.

— Sammlung russischer Chroniken in Moskau . . . entdecken.

— Roggeween, Weltumsegler. Roggen und Weizen.

1722. Thronfolge-Ordnung in
 Russland nennt Catharina als
 Thronfolgerin.
- Weibliche österreichi-
 sche Thronfolge in Un-
 garn In Ungarn werden
 die Weiber re-
 gieren.
- Marlborough † in Ungnade.
- Die Afghanen machen in
 Persien der Herrschaft
 der Sophis ein Ende . . . ein Ende d. S.
- Vitringa †. Vitrum . . . von Glas.
- Crousazi: l'éducation
 des enfants un enfant.
- Der Deist Tolland † . . . eine Vorsehung.
- Christenverfolgung in
 China eine Verfolgung der
 Christen.
1723. Ludwig XV. übernimmt
 die Regierung unmündig gewesen.
- Der erste russisch-per-
 sische Krieg einmal — zweimal
 etc.
- Johann Gasta, Herzog
 in Florenz. Gast . . . ein willkommner.
- Der Historiker Muratori ein Muratori.
- Theophani Procopo-
 witsch Ein Wissenschafts-
 beförderer.
- Claude Fleury, Kirchen-
 geschichte. fleur . . . Anemone.
1724. Congress zu Cambray. . . Vereinigungsver-
 such zwischen
 Oester. und S.
- Benedict III., Papst
 (Ursini) ein Ursini.
- Dido, Oper von Meta-
 stasio in Reimen?

1724. Verfolgung der Hugenotten in Frankreich . . . Verfolgung etc.
- Petersburger Akademie der Wissenschaften . . . eine russische Akademie.
- Kant geb. Vernunft.
- Behring entdeckt die Behringsstrasse une rue.
1725. Peter I. † ein Czar.
- Friede zu Wien Ein spanisch-österreichisches Bündniss.
- Händel unsterblicher Messias.
- Mecklenburger Landwirtschaft eine Saat.
- Englische Gartenanlagen von Kent in Schlangengang.
- Herrenhäuser Allianz gegen die Wiener zu Oesterreich!
- Ewiger Bund zwischen Oesterreich und Russland unsterblicher Bund?
1726. Fleury, französischer Minister. Verfall der franz. Seemacht en bas la flotte.
- Vertrag zwischen Oesterreich und Preussen zu Wusterhausen Eine pragmatische Sanction von Preussen anerkannt.
- Buchdruckerei in Constantinopel eine Buchdruckerei in Constantinopel.
- Voltaire's Henriade Un poëme sur Louis.
- Annalen von Khevenhüller eine bedeutende Quelle.

1726. Die Jahreszeiten von Thomson Anpreisung d. J.
1727. Newton † Infinitesimalrechnung.
- Mystik von Petersen . . . in *Finsterniss*.
- Catharina I. † eine *Frau*.
- Hermann Franke † zu Halle *va! Franke*.
- Literarische Gesellschaft zu Philadelphia von Franklin in *Philadelphia*.
- Gasser lehrt zuerst Oekonomie in Halle . . . Anfang der Oekonomie in Halle.
- Manufakturen in Birmingham in *Flor*.
- Mährische Brüdergemeinde in Herrnhut . . Anfang der mährischen Brüder.
- Russischer Gränzvertrag mit China ein freundschaftliches Verhältniss mit China.
1728. Christian VI. König zu Dänemark. Scheinheilig . . ein heiliger Schein.
- Die Afghanen werden aus Ispahan vertrieben. Thamasp Kuli Khan . . . unhöflich.
- Friede zu Sevilla — Spanien — England und Holland *en! Holland, Span. und E.*
- Thomasius † zu Halle . . . 1. in *Halle*.
2. ein *Jurist*.
- Diamantengruben in Brasilien bekannt in *Janeiro?*
- Deutsche Kaiser- und Reichsgeschichte von Büнау eine *Historie* von d. d. Kaisern.

1728. Gottsched stiftet die
deutsche Gesellschaft
zu Leipzig Anhang Gottscheds.
- Musikschule zu Padua
von Tartini neue Harmonie-
lehre.
- Der Musiker Scarlatti †
Latte ein Haus.
1729. Nord- und Süd-Carolina Neu-Carolina.
- Der Jesuit Gussman
gibt die erste Idee zu
einem Luftballon 1. nach oben.
2. ein Gussman.
- Wessley, Stifter der Me-
thodistensekte Englische Sekte.
- Harduin †. Hard ängstlich.
- Collin † in Collin.
1730. Sklavenhandel in Liver-
pool im Liverpool.
- Der Theolog Saurin †.
Sauer Milch.
- Giannonis Geschichte
von Neapel wird in Rom
verbrannt maledicentiae causa.
1731. Der Anatom Ruysch †.
Geräusch wüthend.
- Auswanderungen der
Protestanten aus Salz-
burg müde der Quäle-
reien des Erzbi-
schofs von Firmien
- Spiegelteleskop von Had-
ley weiter sehen.
- Pyrometer von Muschen-
broeck. πυρ wie tobt das Feuer.
1732. Friede zwischen Persien
und der Türkei. Geor-
gien und Armenien tür-
kisch mein ist G. und A.

1732. Carl Emanuel, König von
Sardinien Emanuel.
- Russisch-türkischer
Friede wo Anna die jen-
seits d. Kus ge-
machten Erobe-
rungen zurück-
gibt.
- Oranischer Erbvergleich Omnibus placet (?)
- Der Anatom Winslów Winslów.
- Albrecht von Haller eminenter Physiolog.
- Der englische Dramati-
ker Gay †. gai munter.
- Hydraulik von Bernoulli im Nassen.
- Provinz Georgien in
Nordamerika im Norden Ameri-
kas.
1733. Krieg wegen der polni-
schen Krone um was?
- Die Russen vor Danzig.
Stanislaus Leszinsky
flüchtet verkleidet aus
Danzig nach Königs-
berg Mummerei.
- August III. von Sachsen,
König in Polen unter
Russlands Schutz immer Russland.
- Bund Frankreichs, Spa-
niens und Sardiniens
zu Gunsten Stanislaus
Leszinskys im Mailand waren die
Franzosen gleich.
- Neu-Herrenhut in West-
Grönland im Westen Grön-
lands.
- Der schwedische Dich-
ter Dalin. Thal im Wiesenthal.
- Schlacht bei Aronia zwi-
schen den Türken und
Persern. Aro um Weizen . . .

1734. Die Russen nehmen Danzig *Mörderei.*
- Schlacht bei Vitanto. *vita mori.*
- Villars fällt bei Turin . *Marschall Villars.*
- Schlacht bei Eriwan. (Kiuprili †) *am Eriwan.*
- Schlacht bei Guastalla. Stall *im Reitstall.*
- Universität Göttingen . *marode.*
- Emanuel Swedenborg . *merkwürdige Geschichte.*
- Dänisch - westindische Compagnie *im Rum machen.*
- annähernd 1735 *westindisch - dänische Compagnie.*
1735. Die Russen erklären den Türken den Krieg . . *weshalb?*
- Präliminarvergleich in Wien *im österreich. Interesse.*
- Kien Long, Kaiser in China. Kien *wie Späne.*
- Linnés System der Natur *wie systematisch.*
- Der spanische Historiker Ferrera †. *ferrea. wie Eisen.*
1736. Maria Theresia vermählt sich mit dem Franz von Lothringen *imperatrix T.*
- Prinz Eugen † zu Wien . *um Prinz Eugen trauern sie.*
- König Theodor auf Corsika (Baron Neuhof) . . . *wie? Baron Neuhof?*
- Kuli Khan, König von Persien *wie Abbas III. starb.*
- Der Geograph d'Anville *empfehlenswerthe Karten.*
- Die Russen erobern Asow *im ponto euxino.*
- J. A. Fabricius † *mea bibliotheca graeca.*

- | | | |
|-------|---|--|
| 1736. | Seeuhren von Harrison . | wie? Pendeluhr? |
| — | Jonathan Hull erhält ein
Patent auf Dampfschiffe | um patentirte
Dampfschiffe... |
| — | Der Theolog Wettstein.
Wette | 1. <i>impar.</i>
2. <i>wo bezahlen.</i> |
| 1737. | Herzog Ferdinand von
Kurland †. Das Haus
Kettler stirbt aus . . . | <i>me finito.</i> |
| — | Das Haus Medici † aus . | <i>me finito.</i> |
| — | Englische allgemeine
Weltgeschichte | <i>umfassend.</i> |
| — | Staatsrecht von J. von
Moser | Umformung des
Staatsrechts. |
| — | Anatomische Abbildun-
gen von Albinus . . . | <i>meae effigies ana-
tomicae.</i> |
| — | Carl VI. nimmt Theil an
dem russisch-türkischen
Krieg | Waffen gegen die
Türken führen. |
| 1738. | Die Perser erobern Kan-
dahar | Wehre dich, Kan-
dahar! |
| — | Ausgrabungen von Her-
culanum | 1. <i>wühlen in der
Erde.</i>
2. <i>im Herculanium.</i> |
| — | Deutscher Reichsmünz-
fuss | <i>mühseliges Rechnen.</i> |
| — | Die Partei der Hüte siegt
in Schweden | <i>wo Hüte siegen...</i> |
| — | Der Theolog Beau sobre
†. Sobrius | <i>Muhamed.</i> |
| — | Boerhave † | <i>im Holländischen.</i> |
| — | Sonnenmikroskop von
Lieberkühn | <i>wie hell!</i> |
| | annähernd 1739 | <i>Mikroskop.</i> |

1738. Brandassecuranzgesellschaft in Frankfurt . . . Wohlthat.
- Herschel geb. 1. am Himmel.
2. mi Herschel.
- Die Franzosen in Corsika wehe Neuho!
1739. Münnich schlägt die Türken bei Choczim.
- Choque wegwerfen.
- Göttinger gelehrte Anzeigen wie gelehrt!
- Stabat mater von Pergolese. Lese im Catechismus.
- Friede zu Belgrad Weg mit Serbien u. der Wallachei.
- Die Engländer erklären Spanien den Krieg . . . 1. Wie? Grossbritannien?
2. weg mit Portobello.
- Nadir Schah fällt in Hindostan ein. Verbrennt Dekan, 200,000 Einwohner werden ermordet . . . weg mit Dekan!
1740. Friedrich II. König . . . er lebe hoch!
- Carl VI †. Letzter Habsburger euer letzter Habsburger.
- Maria Theresia. Haus Lothringen euer lothringisches Haus!
- Ersterschlesischer Krieg . . . er läuft für Oesterreich schlecht ab.
- Morgan, Deist. Morgen . . 1. Aër lucidus.
2. er läugnet die Gottheit Christi.
- Maria erklärt ihren Gemahl für Mitregent . . . Aequalis.

1740. Trembly entdeckt die Polypen er zeigt, dass sie Leben haben.
- Der Ost-Mahrattenstaat in Berar befestigt . . . er zitterte vorher.
1741. Schlacht bei Mollwitz. Witz 1. Rede.
2. euer Dessauer.
- Schwedisch - russischer Krieg ardet de novo.
- Oesterreichischer Erbfolgekrieg Orden in der Erbfolge.
- Schlacht bei Willmanstrand. Wille ratio et voluntas.
- Revolution in Petersburg. Iwan abgesetzt . retirirt.
- Händels Messias Retter und Erlöser.
- Nachtgedanken von Young er denkt bei Nacht.
- Linnenmanufakturen in Irland. annähernd 1740 irländische Leinwand.
- Die erste Kettenbrücke in England über den Teesfluss euer Teesfluss.
- Platina in Europa bekannt er dehnt sich.
- annähernd 1740 Ural.
- Repulsbay entdeckt. Repulsam ferre retour.
1742. Treffen bei Scharding. Khevenhüller siegt. Scharte Rinne.
- Schlacht bei Chotusitz. Sitz rings um.
- Friede zu Berlin Er endet den ersten schlesischen Krieg.

- | | | |
|-------|----------------------------|----------------------|
| 1742. | Gesellschaft der Wissen- | reunion littéraire à |
| | schaften zu Kopenhagen | Copenhague. |
| — | Bentlei † | renversa les textes |
| | | classiques. |
| — | Halley † | Eure neue Kometen. |
| — | Der Schlachtenmaler Ru- | |
| | gendas †. Rugio | 1. Rind. |
| | | 2. renommiren. |
| 1743. | Die Oesterreicher schla- | |
| | gen die Spanier bei Cam- | |
| | po santo | Römisch. |
| — | Die Universität Erlangen | |
| | gestiftet | Raumer. |
| — | Dynamik von d'Alembert | Eure Macht. |
| — | Savery und Boozet erfin- | |
| | den das Heliometer . . | Er misst die Sonne. |
| — | Die Oesterreicher besez- | |
| | zen Bayern | arme Bayern. |
| — | Die englisch-deutsche | |
| | Armee schlägt die Fran- | |
| | zosen bei Dettingen . . | Armee d. E. und D. |
| — | Wormser Vertrag | Euer Wormser Ver- |
| | | trag. |
| — | Die Oesterreicher siegen | |
| | bei Sempach. Sim . . . | Eramus. |
| — | Friede zu Abo. Die Schwe- | |
| | den | räumen Finnland |
| | | bis an den Kymen. |
| — | König Theodor im Schuld- | |
| | gefängniss zu London . | armer Theodor! |
| 1744. | Matthew schlägt die fran- | |
| | zösisch-spanische Flotte | |
| | bei Toulon. Die Engländer | erringen die Herr- |
| | | schaft im Mittel- |
| | | meere. |
| — | Zweiter schlesischer | |
| | Krieg | er retournirt. |
| — | Swift † (Gullivers Reisen) | er reist. |

1744. Ostfriesland kommt
durch Erbschaft an
Preussen ererben Ostlr.
- Elektrische Kuren von
Kragenstein irrig?
1745. Maximilian Joseph, Kur-
fürst in Bayern er schliesst gleich
Frieden.
- Friede zu Füssen, Oester-
reich und Bayern. Füsse . . . reisen.
- Maupertuis, Präsident
der Akademie zu Berlin . . . er sitzt vor.
- Quadrupelallianz . . . z u
Warschau. Oesterreich,
Sachsen, Holland und
England erschreckt nicht
Friederich.
- Die Schlacht bei Fonte-
noy. fonte rieselt.
- Franz I. Kaiser Erster Franz.
- 4. October herrsche, Lothrin-
gen!
- Oesterreich und Sach-
sen schliessen zu Leip-
zig ein Bündniss wegen
der Theilung der Staa-
ten Friederichs. Erst den Bären ge-
fangen.
- Die Schlacht bei Stri-
gau oder Hohenfried-
berg. Striegel Ross.
- Bündniss zu Hannover
zwischen Preussen und
England. Schlesien
Preussen garantirt . . . Euer Schlesien.
- Die Schlacht bei Sorr.
Sorgen erschüttern.
- Der englische Präten-

- dent Eduard Stuart landet in Schottland bei Lofhabar. er setzt ans Land.
1745. Collegium Carolinum zu Braunschweig ars liberalis.
- Künstliche Magneten von Knight. ars fecit.
- Friederich II. schlägt die Sachsen bei Hengersdorf. Henne. Eierstock.
- Volta geb. Eure Säule.
- Schlacht bei Kesselsdorf. Kessel er siedet.
- God save the King. Euer Singen erschallte.
- Friede zu Dresden. Ende des zweiten schlesischen Kriegs. Euer schlesischer Krieg ist zum 2tenmale beendet.
- Der Musiker Leo †. Leo ursus.
- Der Orientalist Reiske Reiske.
1746. Schlacht bei Culloden Euer Prätendent.
- DiePompadour in Frankreich Eure Pompadour.
- Ludwig XV. zieht als Sieger in Brüssel ein Euer Brüssel ist in seinen Händen.
- Oesterreich und Russland schliessen einen Bund zu Wien wegen Schlesien Euer Bund wegen Schlesien.
- Schlacht bei Piacenza. Franzosen und Spanier geschlagen von Lichtenstein er prügelt sie.

1746. Diderot. *qui pensées ecrit
vait philosophi-
ques.*
- Friedrich V., König von
Dänemark *Euer Bernstorf.*
- Pestalozzi geb. *Euer Pestalozzi.*
- Schlacht bei Rottefredo.
Lichtenstein siegt. Rotte *Räuber.*
- Moriz von Sachsen ero-
bert die österreichi-
schen Niederlande . . . *erobert d. ö. N.*
- Bourdonnay erobert Ma-
dras *Euer Bourdonnay.*
- Aufstand in Genua . . . *Euer Botte (Gene-
ral) wird vertrie-
ben.*
- Schlacht bei Raucourt.
Rock *ruppig.*
- Friedrich von Dänemark
entsagt *er bedankt sich.*
- Lima zerstört durch ein
Erdbeben *erbebe Lima!*
1747. Schlacht bei Laffeld.
Der Marschall v. Sach-
sen siegt. Laffe *Euer Affe.*
- Swedenborg *Er phantasirt.*
- Achenwall, erster Stati-
stiker *rief die Statistik
ins Leben.*
- Delametrie (l'homme ma-
chiné) *Er fasste den Men-
schen als Ma-
schine.*
- Convention zu Haag.
Erblichkeit auch in
weiblicher Linie . . . *Eure Frauen sollen
auch Statthalte-
rinnen werden.*

1747. Der Schauspieler Garrick ruft neues Leben
auf der englischen
Bühne hervor.
- Nadir Schach in Persien
ermordet er fällt durch Mör-
ders Hand.
- Der Improvisator Per-
fetti Orpheus?
1748. Thomson † in London.
- Jahreszeiten Eure Jahreszeiten.
- Halifax angelegt. Eure Hudsonsbay.
- Friede zu Aachen Ruhe zwischen Oe-
sterreich, Eng-
land, Spanien,
Frankreich und
Holland.
- Bestuchew in Russland. er hält sich 9 Jahre.
- Der Theolog Spalding.
Spalten er harrt.
- Mably, europäisches Völ-
kerrecht. annäh. 1746. europäisches Völ-
kerrecht.
- Kaffee allgemein Rahm.
1749. Gründung von dem Staat
- Afghanistan. Achmed
Abdalli er gründet A.
- Montesquieu's esprit des
lois Euer Geist.
- Buffons Naturgeschichte Eure Geschichte der
Natur.
- Klopstocks Messiade qui cecinit Messia-
den.
- Meckel (Nervensystem) ergründet die Ner-
ven.
- Blitzableiter von Frank-
lin rexit fulmen.
- Goethe geb. Reichstädter.
- Der Philolog Gesner qui classicos evoluit
scriptores.
- Kirchenrecht von Böh-
mer Recht der Kirchen.

1749. Deutsches Staatsrecht v. Moser Euer germanisches Staatsrecht.
- Hexenhinrichtung zu Würzburg Rache.
1750. Vertrag zu Kopenhagen zwischen Dänemark u. Schweden. Holstein umgetauscht Schleswig.
- Jesuitenstaat zu Paraguay geöffnet schliessen die Bude auf.
- Hogarths Karrikaturen schildern die menschlichen Laster.
- Der Frühling von Kleist so liebliche Töne.
- Der Marschall von Sachsen † Schlachtenheld.
- Der Schachspieler Philidor schlug sie.
- Aesthetik von Baumgarten. annähernd 1751 Aesthetik.
- Kartoffelbau in Deutschland allgemein schälen.
- Der Historiker Muratori †. muri Schlösser.
- l'Epées Taubstummenunterricht es lernen die Tauben etwas.
- Crusius aus Leipzig.
1751. Adolph Friederich, König von Schweden aus dem Hause Holstein.
- Wilhelm V. Erbstatthalter Statthalter W. V.
- Dictionnaire encyclopédique Schau Diderot.
- Voltaire in Berlin Château Sanssouci.
- Satyren von Rabener Satyren.
- Gellert schau! Thierereden!

1751. Schmidbauers Glasharmonika *St!*
1752. Nord-Thibet mit China vereinigt *es vereinigt sich T. mit Ch.*
- Das amerikanische Georgien englisch *so England!*
 - Bodmer † (Noachide) *schau, Noah besingt er.*
 - Hemsterhuys *schönes Latein.*
 - Ruhnken *seine Ausgabe von Muret.*
 - Valkenaer *seine bibliotheca critica.*
 - Der Historiker Middleton †. Mittel *sinnt auf Mittel.*
1753. Christian von Wolf † in Halle *aus! Wolf.*
- Friede zu Calberga. Kahl *aus mit den Haaren.*
 - Das brittische Museum *schau Museum.*
 - Orientalische Akademie in Wien *so morgenländisch.*
 - Berkley † *schwärmte für Ideen.*
 - Knobelsdorf †. Erbauer von Sanssouci. annähernd: 1752 *Sanssouci.*
 - Zwanzigguldenfuss in Deutschland *schweres Geld.*
1754. Aufstand der Corsikaner gegen Genua *1. sie rächen sich.
2. sie reissen sich los.*
- Humes Geschichte von Grossbritannien *schrieb die G. von Grossbr.*
 - Schullehrerseminarium in Hannover *Sorge für den Volksunterricht.*
 - annähernd: 1753. *Seminar.*

1754. Holberg † Sarkasmus.
1755. Englisch - französischer
Krieg in Amerika. Grenz-
streitigkeiten sie streiten sich um
die Grenzen.
- Erdbeben in Lissabon oscilliren.
- Salomon Gessners Idyllen Schau Salomon!
- Hahnemann geb. süsse Mittel.
- Abweichend von der Regel: die
zwei ersten Consonanten in
den Worten: similia similibus
= 1755.
- Achromatisches Fern-
rohr von Dollond sie sehen gut.
- Winkelmann in Rom so suche.
- Erster Canal in England sie schiffen auf Ca-
nälen.
- Tod Jesu von Graun.
Grauen Societas Jesu.
1756. Bündniss zwischen Eng-
land und Preussen zu
Westminster sie binden zu W.
- Siebenjähriger Krieg Siebenjährig.
- Friederich fällt in Sach-
sen ein spielt den Krieg nach
Sachsen.
- Schlacht bei Lowositz.
Löwe Spur.
- Pirna capitulirt so Pirna!
- Die Franzosen erobern
Mahon sie besetzen Mahon.
- Ernesti in Leipzig Sprachforscher.
- annähernd 1755 Ciceronis opera.
- Forstwissenschaft von
Beckmann 1. Schau Beck-
mann!
2. ce bois.
- Ministerium Pitt. Chatam
in England ce Pitt.

1756. Pombal, portugiesischer
Premierminister *schau Pombal!*
- Gessners Idyllen. *sub tegmine fagi.*
- Surajoh al Dowla ero-
bert Calcutta. Sûr 1. *es behalten.*
die schwarze Höhle 2. *sperrt es ein.*
- Daktyliothek von Lip-
pert *ce pouce.*
- Pyrometrie von Lambert *es brennt.*
- Velinpapier. *so blendend weiss.*
- Englische Eroberungen
in Bengalen u. Amerika *so, Bengalen!*
1757. Robert Damiens Attentat
gegen Ludwig XV. *schief abgelaufen.*
- Deutscher Reichstag ge-
gen Preussen erklärt *sie fallen über ihn
her.*
- Fontenelle † zu Paris *ci Fontenelle gît.*
- Reaumur † *es fällt sein Glas.*
- Die Engländer erobern
Chandernagor. Nagen *sie fressen.*
- Physiologie von Haller *schau! Physiolog.*
- Fielding †. *ci Fielding gît.*
- Die Schlacht bei Prag.
Schwerin fällt *es fällt Schwerin.*
- Schlacht bei Collin. Col-
linus *schief.*
- Treffen bei Hastenbeck.
Hast *sie fliehen.*
- Schlacht bei Gross-Jä-
gerndorf. Jäger *Ausfall.*
- Schlacht bei Rossbach *es flieht Soubise.*
- Schlacht bei Breslau *es freut den Carl
von Lothringen.*
- Schlacht bei Leuthen.
Leute *schaffen.*
- Choiseul, Minister in
Frankreich. Choix. seul *es fällt die Wahl...*

1757. Schwedens Krieg gegen
Preussen so faul.
— Die Chinesen zerstören
das Dschongar-Kalmuk-
kenreich. Dschonke . . . Seefahrer.
— Formschneidekunst von
Unger ausformen.
— Die Preussen nehmen
wieder Breslau es fällt wieder in
ihre Hände.
— Die Birmanen erobern
Pegu. Begutachten . . . Ausfall.
— Muley Sidi Mustapha,
Kaiser von Marokko.
Sieh die! schau auf!
1758. Schlacht bei Crefeld.
Creo Söhne.
— Schlacht bei Zorndorf.
Zorn so jähzornig.
— Schlacht bei Hochkir-
chen. Kirche Sühnopfer.
— Anna Amalie in Sachsen-
Weimar sie herrscht in Wei-
mar.
— Clemens XIII. Pabst. Rez-
zonico. Zone Sohn.
— Die Engländer siegen
bei Plassey. Blass . . . }
Clive erobert Gorée u. } Sehnsucht.
Cap Breton }
— Helvetius, de l'esprit . . . schau! Helvetius.
— Heliometer von Bonguer schau Helios!
— Gleims Kriegslieder . . . 1. sehnt euch nach
Schlachten.
2. so hauet ein!
1759. Treffen bei Bergen. Berg sich erheben.
— Schlacht bei Züllichau.
Zölle Ausgaben.

1759. Schlacht bei Minden.

- Minden 1. so gross.
 2. so Contades.
- Schlacht bei Kunners-
 dorf. Kunde auskundschaften.
- Fink capitulirt bei Ma-
 xen. Macht 1. Slave.
 2. es capitulirt Fink.
- Graun † zu Berlin so Graun!
- Jesuiten aus Portugal
 verjagt ausgejagt aus Por-
 tugal.
- Seetreffen bei Lagos.
 Lage 1. sich lagern.
 2. schau Clerc!
- Akademie der Wissen-
 schaften zu Münster . . ca. Académie de
 Münster.
- Lessings Berliner Lite-
 raturbriefe sie kritisiren.
- Tristram Shandy von
 Sterne. Verspottung der
 Schulphilosophie ausgelacht.
- Kleist stirbt zu Frank-
 furt a. d. O. aus Kleist.
- Händel †. Oratorien Mes-
 sias, Samson etc. sacra.
- Maupertuis †. perdu ausgestorben.
- Schiller geb. schau Goethe!
- Die Engländer siegen
 bei Quebeck 1. siegen bei Que-
 beck.
 2. aus Canada.
- Liscow † zu Edinburg.
 Lis Sachwalter.
- Die Engländer erobern
 Surate sie gründen das
 englisch - indi-
 sche Reich.

1759. Chan Kerim, Schach von
Persien. Kehren *auskehren.*
1760. Schlacht bei Landshut.
Hut *Pilus.*
- Treffen bei Kloster Kamp.
Kampf *bellum.*
- Treffen bei Marburg.
Mars *bellum.*
- Schlacht bei Torgau.
Thor *belli deus.*
- Schlacht bei Liegnitz.
Friederich schlägt Laudon
1. *ab Laudon.*
2. *bei Liegnitz.*
- Russen und Oesterrei-
cher nehmen Berlin *plündern Berlin.*
- Schach Allum II., Kaiser
von Hindostan *ob Allum I. nicht
genannt wurde?*
- Hyder-Ali. Hydra *Blindschleiche.*
- Zinzendorf † *ab Zinzendorf.*
- Chossim Aly, Nabob von
Bengalen. Kosen *bei Liebenden.*
- Die Engländer nehmen
Masulipatnam. Masculi *Pluralis v. Masculus.*
- Der Astronom Lalande *bei Lalande.*
- Der Tänzer Vestris *Ballet.*
- Uz
1. *ob Lyriker.*
2. *bei Uz.*
- Der Dramatiker Gözzi.
Schillers Turandot ist von ihm *beliebte Volksmär-
chen bearbeitete
er zu Dramen.*
- Der Bridgewater canal
begonnen *abzugraben.*
1761. Die Engländer erobern
Pondichery *obitus regni Gallo-
Indici.*
- Schweidnitz durch Lau-
don erstürmt. Schweiss *abtrocknen.*

1761. Treffen bei Langensalza. *Bittersalz.*
 Salz
 — Treffen bei Grünberg. *Bouteille.*
 Grün
 — Treffen bei Billingshausen. Billig *betteln.*
 — Bourbonischer Hausvertrag. Choiseul *Beiderseits.*
 — Die Mahratten werden bei Panniput geschlagen *put (to death).*
 — Lettres de cachet in Frankreich *Petschaft.*
 — Der Theolog Sherlock †. Cher *petit.*
 — Gatterers Weltgeschichte *bedeutende Verbreitung.*
 — Contes moraux von Marmontel *petits contes.*
 — Boordpore und Midpore vom Nabob von Bengalen an England abgetreten *Abtreten.*
 — Harmonika von Franklin *batter.*
 — Mascow †. Maske *bedecken.*
 — Muschenbroeck †. Muschel *Boden des Meeres.*
 — Richardson † *Pater Grandison.*
 1762. Peter III. in Russland . . *eben auf den Thron, um gleich wieder entthront zu werden.*
 — Katharine II. 1. *Panin.*
 2. *Poniatowsky.*
 — Jean Calas unschuldig zu Toulouse auf dem Rade hingerichtet *ob innocentiam.*
 — Friede zu Petersburg zwischen Russland und Preussen *bon Catharine!*

1762. Jesuiten aus Frankreich
verbannt bannen sie aus
Frankreich.
- Rousseaus Contrat so-
cial und Emil. bon Rousseau!
- Die Mützen siegen in
Schweden obenan.
- Friede zu Hamburg zwi-
schen Preussen und
Schweden eben nicht von
Wichtigkeit.
- Aquarellmalerei erf. von
Charpentier 1. pinselt mit Was-
serfarben.
2. pentier.
- H. Tischbein in Cassel. Bein.
- Russisch - preussisches
Bündniss zu Petersburg Bündniss zwischen
Fr. und Cath.
- Der Astronom James
Bradley †. Bret bauen.
- Der Tragiker Crebillon †.
Billon bon pour un Billon.
- Der Astronom Tobias
Mayer † } pénétrer.
scharfer Beobachter
- Elektrophor von Wilke. ob Volta den E.
nicht erfunden
hat?
- Die Engländer erobern
Havannah und Marti-
nique bons Ségars.
- Schlacht bei Johannes-
berg. Contades beau vin?
- Friederich nimmt
Schweidnitz eben im vorigen
Jahre von Laudon
genommen.
- Fichte geb. (Transcenden-
talphilosophie) oben hinaus.

1762. Schlacht bei Freiberg. *Band.*
1763. Erster Pariser Friede *ab Minorca an England!*
- Friede zu Hubertsburg *abmachen.*
- Steingut von Wedgwood *ob Wedgwood es erfand?*
- Voltaire: sur la tolérance *ob im Ernst?*
- Destillation des Seewassers von Paissonnier *Pumpwasser daraus machen.*
- Geschichte der Kunst von Winkelmann *1. ope Winkelmanni.
2. Pompejanisches Alterthum.*
- Racine †. Wurzel *Baum.*
- Anatomie von Morgagni *by Morgagni.*
- Pennants Zoologie. Penna *beim Fliegen.*
- Deutsche Operetten von Hiller; annähernd 1764. *Operetten.*
- Der schwedische Geschichtschreiber Dalm †. Thal *Baum.*
- Shenstone †. Elegien *beweinen.*
- Anatomisches Theater von Hunter. Hund. *bewachen.*
- Osnabrückische Geschichte von Möser *ope Moeseri.*
- Die Britten herrschen in Ostindien *bewältigen Ost.*
- Logischer Calcul von Planiquet *Beweise?*
1764. Der russische Fürst Iwan stirbt in Schlüsselburg *überraschend schnell.*
- Erzherzog Joseph zum römischen König erwählt *übernimmt das römische Reich.*

1764. Aufhebung des Jesuitenordens in Frankreich . . . *abire.*
- Bündniss zwischen Russland und Preussen . . . *pour Pologne.*
- Englische Colonie auf Borneo *Borneo.*
- Semler, Theolog. Semmel *Brod.*
- Teller, Theolog *Brod.*
- Stanislaus Poniatowsky, König in Polen *par grace de.....?*
- Allgemeine Weltgeschichte von Guthrie und Gray *breit.*
- Die Marquise von Pompadour † *prosit!*
- Der Historiker Schröckh *berühmtes Lehrbuch.*
- Der Maler Oeser. Oese . . *porter.*
- J. Byrons Reise um die Erde *Byrons R. . .*
- Verbesserung der Dampfmaschinen von Watt u. Bulton *perfectionner.*
- Algarotti † *par Fr. le grand comte.*
- Hogarth † *persifflirte die menschlichen Schwächen.*
- John Wilson verfertigt Manchester *Barett.*
1765. Rockingham, engl. Minister. Rock *passt.*
- Joseph II. Kaiser *ob Oesterreich einen solchen wieder bekommt?*
- Bergakademie in Freiberg *absteigen.*
- Allgemeine deutsche

- Bibliothek durch Nicolai. Annähernd 1766. *Bibliothek.*
1765. Verminderung der Klöster in Oesterreich. *beschneiden.*
- Niebuhrs Reise in Arabien. *Abstecher nach Arabien.*
- Der russische Dichter Lomonossof †. Lohene (Rinde). *Bast.*
- Percy †. *bei Sammeln engl. Balladen.*
- Ed. Young †. Nachtgedanken. *bei schwarzer Nacht.*
- Brittische Stempelakte. *abstempeln.*
- Zu New-York verbrennt man das engl. Stempelpapier. *absengen.*
1766. Jacob III. Stuart † zu Rom. *ab, Prätendent!*
- Christian VII. König in Dänemark. Nachher unter Vormundschaft. *Pupill.*
- Wilhelm V., Erbstatthalter in Holland. Oranische und Antioranische Partei. *opponiren.*
- Chemische Experimente von Cavendish. Cavent. *ob behüten?*
- Hemsterhuis †. *bebaute die klassische Philologie in Holland.*
- Lessings Laokoon. Ueber die Gränzen der Malerei und Poesie. *ob Poesie, ob Malerei?*
1764. Th. Abbt †. *Abbt.*
- Gottsched †. *Oppositionsgeist.*
- Wiederaufhebung der engl. Stempelakte. *abberufen.*
- Reichstag zu Warschau. Streit wegen Gleichstellung

- der Dissidenten mit den Katholiken 1. *ob positionem P.*
 2. *abebenen.*
1767. Jesuiten aus Spanien
 verjagt *befremdend (in Spanien).*
- Potemkin *befreundet mit Catharine.*
- Polnische Generalconföderation zu Radom . *ob foederationem.*
- Carteret entdeckt Otaheiti. Freundschaftsinseln . *befreundet.*
- Tunkin von China unabhängig. Tünchen *befeuchten.*
- Schlözer in Göttingen . *opfert der Clio.*
- Erster Krieg der Engländer mit Hyder-Ali. Hydra *befriedert.*
vide 1760.
- Spinnmaschine von Hargreaves erfunden . . . *ob Fäden?*
- A. W. Schlegel geb. . . . *ob Friederich bald kommt?*
- Handelsschule in Hamburg von Büsch *Beflissene des Handels.*
- Die Tortur in Baden abgeschafft *ab! Folter.*
- Salzer beobachtet den Reiz heterogener Metalle *ob früher als Galvani?*
- Admiralinseln entdeckt. *Befehl.*
1768. Napoleon angeblich geb. *Beherrscher.*
- Corsika von Genua an Frankreich verkauft . . *abhandeln.*
- Pascal Paoli *beherzte P.*
- Jesuiten aus Neapel und Parma verjagt *ab! Jesuiten aus Neapel u. Parma.*

1768. Sterne † in Sutton . . . ab! humoristischer Sterne.

— Hamburg als freie Reichsstadt anerkannt . . . behalte dein Recht.

— Der Theologe Lardner †. Lar . . . behüte.

— Gegenföderation zu Barbaar . . . abhandeln.

— Des Guignes Geschichte der Hunnen . . . bei Hunnen.

— Winkelmann in Triest ermordet . . . obi Joannes!

— Gräfin du Barry . . . bei Hofe.

— Aufstand in Boston gegen die Zollbeamten . . . absagen.

— Cooks Entdeckungsreise . . . Bahn gebrochen.

— Die Türken erklären Russland den Krieg . . . bei ihr (Catharine) machen sie schlechte Geschäfte.

— Landkarten von d'Anville . . . Bahn brechen.

— Wilkinson und Edgeworth erfinden die Eisenbahnen . . . Bahn.

— Der Orientalist Asseman †. As . . . beau jeu.

— H. Reimarus †. Wolfenbüttelsche Fragmente . . . ob ihm zuzuschreiben?

— Der Jesuitenstaat in Paraguay aufgelöst . . . ab Jesuiten aus Paraguay!

1769. Clemens XIV. Papst. Ganganelli . . . bei Ganganelli.

— Der russische St. Georgenorden gestiftet . . . bei Georg!

— Die Bulle »in coena domini« wird unterdrückt . . . abgedankt.

1769. Frankreich nimmt Besitz von Corsika . . . ab Corsica!
- Die Engländer schliessen Friede mit Hyder Aly . abgemacht vor den Thoren von Madras.
- Der Theologe Zollikofer †. Zoll . . . Abgabe.
- Gellert † . . . ab Gellert!
- Die Spanier nehmen Besitz von Louisiana . . . bekamen es von den Franzosen.
- Niederlage der Corsen bei Le Croce durch die Franzosen . . . bei Croce.
- Der Geschichtschreiber Robertson. History of Scotland etc. . . . beau Ecosais.
- Gothische Literatur von Ihre . . . bei Gothen.
- Alexander von Humboldt geb. . . . Epoche machen.
- Smollet. Peregrine Picle . . . Picle.
- Elementarwerk von Basedow. Orbis pictus. . . . pictus.
1770. Die Russen schlagen die Türken bei Napoli . . . flieheth Türken bei Napoli.
- Ministerium North in England. Unter ihm . . . fallen die Abgaben in Nordamerika.
- Die Russen schlagen die Türken bei Tschesme. Die türkische Flotte verbrannt . . . Flotte verbrannt.
- Lichtenberg in Göttingen auf Lichtenberg!
- Lewellers und Whitboys in Irland . . . auf Lewellers!
- Die Russen schlagen die

- Türken bei Kagul. gul—
Gulden florin.
1770. Das Studium der San-
skritsprache beginnt. aufleben.
- Wandsbecker Bote von
Claudius fliegender Bote.
- Humanitätsgesellschaft
in Philadelphia Philadelphias H.
- Hainbund in Göttingen auf Leisewitz!
- Kant in Königsberg . . . Philosoph.
- Die Russen nehmen die
Wallachei und Moldau flöten gegangen.
- Mozart Fülle des Gefühls
(seiner Composi-
tionen).
- Prospectmalerei von Ha-
ckert auf Landschaftsma-
lerei.
- Akenside †. Seide . . . Flor.
- Le Prince vervollkomm-
net die Aquatintama-
nier. auf Le Prince!
- Göttinger Musenalma-
nach Flor der Dichtkunst.
- Die Spanier besetzen die
Falklandsinseln . . . Falklandsinseln
spanisch.
- Polnischer Aufstand in
Warschau Auflehnen der Po-
len in Warschau.
- Cook besetzt Neu-Süd-
wales fille d'ancienne
Wales.
- Die Russen erobern Ben-
der falle Bender!
- Das Ministerium Choi-
seul gestürzt Fall Choiseuls.
- Der Chirurg Siebold. Sieb fällt durch.

1770. Die Engländer schlies-
sen einen Vertrag mit
Hyder Aly zu Bombay . auf Aly!
- Normalschulen in Oester-
reich *Pflanzschulen*
1771. Adolf Friederich von
Schweden † *fui Adolphus.*
- Wiederherstellung der
Parlamente in Frank-
reich *fiat.*
- Industrieschule in El-
bingerode auf! *Technik.*
- Dolgorucki erobert Krimm of *Dolgorucki.*
- Rabener † in Dresden . *foudre de satire.*
- Goldminen von Cine-
quilla. Sine *fiat.*
- Theorie der schönen
Künste von Sulzer . . auf *Theorien!*
- Russische Seemacht auf
dem schwarzen Meere . auf dem schwarzen
Meere.
- Helvetius †. De l'esprit . *fuit spiritus.*
1772. Aufstand in Kopenhagen *favorit Struensee.*
- Erste polnische Thei-
lung *finis Poloniae.*
- Die Türken schlagen die
Russen bei Silistria. Si-
les *phonisch.*
- Swedenborg † *Phantast.*
- Priestleys Eudiometer . *fängt die Luft auf.*
- Goldsmiths Vicar of
Wakefield 1. of *Vicar.*
annähernd 1773 2. of *Wakefield.*
- Ramler. Oden *euphonisch.*
- Graf Struensee hinge-
richtet *fui de Struensee.*
- Revolution in Stockholm.

- G u s t a v I I I . u n u m -
schränkter Monarch *Fundament.*
1772. Friedenscongress der
Russen und Türken zu
Fokschani. Fok *Funis.*
- Lessings Emilia Galotti *Phänomen.*
- Der Statistiker Achen-
wall †. Wall *Fundament.*
- van Swieten † *fui van Swieten.*
- L. von Hardenberg geb. *auf Novalis!*
- Der beiden Forster Reise
um die Erde *auf Naturforschen
ausgehen.*
- Der König Stanislaus
wird aus Warschau ent-
führt *fangen.*
1773. Holstein an Dänemark
gegen Oldenburg und
Delmenhorst vertauscht *Aufwechsel.*
- Aufhebung des Jesuiten-
ordens. »Dominus ac re-
demtor noster« *famose Bulle.*
- Pugatschews Empö-
rung zu Jaizkoi *Aufwiegler der do-
nischen Kosaken.*
- Die Engländer erobern
Tangore. Tangere *aufwallen.*
- Der Theologe Lyddleton
†. Liedel *famosum carmen.*
- Florida Blanca, spani-
scher Minister. Blanc *auf weisse Weise.*
- Deutscher Merkur von
Wieland *auf Wielands Ver-
anlassung.*
- Die Türken schlagen Ali
Bey *Famulus Russlands.*
- Sebaldu Nothanker von
Nicolai *auf wessen Veran-
lassung?*

1773. Volksaufstand in Nordamerika auf! Amerikaner.
- Ossian von Macpherson . . of Macpherson.
- Aufblühen der Wissenschaften in Weimar . . auf! Weimar.
- Goethes Götz von Berlichingen famoser Götz.
- Heynes philologische Schule fuimus Troes.
- Friederich Schlegel geb. auf Wilhelm folgt Friederich.
- L. Tieck geb. Romantische Schule auf! Märchenwelt.
- Guyton-Morveaus Luftreinigungsmethode . . fumer?
- Victor Amadäus, König von Sardinien auf! Amadäus.
1774. Boston-port-Bill . . . frei!
- Wolfenbüttler Fragmente Fragmente.
- Goldsmith † zu London Pfarrer von Wakefield.
- Ludwig XV. † (4000 Mill. Livres Schulden) 1. furibunder Verschwender.
2. Frau Pompadour.
- Philanthropie zu Dessau durch Basedow Fortpflanzung der Basedowschen Ideen.
- Friede zu Kutschuk . . . 1. Friede zu Kutschuk.
2. freie russische Schifffahrt.
- Der Hafen von Boston gesperrt fermer.
- Hippel: Von der Ehe . . . Frau.
- Pugatschew wird bei Sarepta geschlagen . . . 1. Freund Michelson.
2. frappent P.

1774. Adelungs Wörterbuch . *Fourage.*
- Generalcongress zu Philadelphia *Freistaaten (13).*
- Werthers Leiden von Goethe *Fräulein.*
- Rohillah-Krieg in Indien.
- Roh *frech.*
- Gluck *frei von der ital. und franz. Schule.*
- Pater Gassner in Schwaben *fortjagen (den Teufel).*
- Priestley und Scheele entdecken Sauerstoffgas *farbenlos.*
- Antiphlogistisches System von Lavoisier . . . *fort mit Stahls phlogistischem System.*
- Gesellschaft in Philadelphia für Abschaffung des Sklavenhandels *frei.*
- Piccini *feuriger Tondichter.*
- Reiske † *feu Reiske.*
- Nicolai Jomelli †. Bereicherte zuerst das Opern-orchester mit Blasinstrumenten *forciren.*
- Rochows Schule zu Rakau *auf Rochow!*
- Warren-Hastings, erster englischer Gouverneur in Bengalen *first G.*
- Chesterfield. (Briefe an seinen Sohn Stanhope) . . . *frei.*
1775. Pius VI. Braschi. Bratsch . *aufspielen.*
- Die Türken treten Bukowina an Oesterreich ab.
- Buko — Buche *aufschliessen.*

1775. Nordamerikanischer
 Freiheitskrieg auf, Streiter Ame-
 rikas!
- Engel: Philosoph für die
 Welt Aufschlüsse über
 Sitten und Men-
 schen.
- Conföderation der nord-
 amerikanischen Staaten *faciunt foedus.*
- Treffen bei Bredshill.
 Bread aufessen.
- Der Theologe Rob. Lowth.
 Low Fussfall.
- Mendelsohns Phädon . . auf sokratische
 Weise.
- Schelling geb. 1. auf Schelling!
 2. Physiophilosoph.
- Spinnmaschinen von Ark-
 wright. Arche Fass.
- Eisenbahnen in England. auf Eisenbahnen
 (befördern sie zu-
 erst nur Stein-
 kohlen).
- Handel mit Sago auf! Sagohandel.
- Der Historiker Gibbon . *fecit historiam Ro-*
manam.
- Pugatschew in Moskau
 hingerichtet auf! Saporoger Ko-
 saken.
- Voltas Elektrophor . . . auf Scheiben mit
 Staniol belegt.
- Lavaters Physiognomik . *Physiognomik.*
- Der Tragiker Schröder . auf, Schröder!
- Die Saporoger Kosaken
 werden unterworfen u.
 aufgelöst auf, Saporoger!
1776. Die Engländer verbren-
 nen Norfolk in Nord-
 amerika aufbrennen.

1776. Die nordamerikanischen Staaten erklären sich unabhängig auf brittische Kosten.
- Friede zu Porundee . . . auf Porundeeschem Gebiet.
- Union der XIII amerikanischen Staaten. 4. Oktober Harmonie.
- Hume † in London. Autor of political discours.
- Cramer, Prokanzler in Kiel † auf Prokanzlerwürde verzichten.
- Kinderfreund von Rochow faibles enfants.
- Befestigungskunst von Montalembert auf Befestigungskunst sich legen.
- (La fortification perpendiculaire) auf perpendiculäre Weise.
- Illuminatenorden in Deutschland auf Professor Weissaupts Anregung.
- A. Smith; über Nationalreichthum Fabrikfleiss.
- Millers Siegwart faible sentimentalité.
- Mesmer: thierischer Magnetismus Fabulos.
- Verein zur Verbesserung des Gefängnisswesens in Philadelphia of prisons.
- Der Improvisator Corilla in Rom gekrönt auf poetischem Lorbeer ruhen.
- Glucks Iphigenia Phoebus Apollo.
- Kennicot in Oxford. Sammlung von Lesarten von 253

- Handschriften der hebräischen Bibel 1. aufpassen.
2. Auf Bibelhand-
schriften Jagd
machen.
1776. Einführung des Reichs-
kalenders 1. Februar.
2. Auf Befehl.
- Hölty †. Idyllen und Elegien Aufblühen der Ele-
gie und Idylle.
- Die Nordamerikaner neh-
men Trenton. Gefangen-
nehmung der Hessen . . . fui patria ejectus.
- Necker, französischer
Generalcontroleur der
Finanzen faibles finances
françaises restau-
rant.
- Neue Verfassung der rus-
sischen Gouvernements Fabrikarbeit.
1777. Maria, Königin von Por-
tugal. Pombals Sturz . . . effuge Pombal!
- Foote † fui Foote.
- Max Joseph I. von Bayern
†. Successionsstreit . . . Affines.
- Forsters Reisebeschrei-
bung of Forster.
- Karl Theodor von der
Pfalz, Kurfürstin Bayern auf Pfälzer Theo-
dor fällt die Wahl.
- Treffen bei Princeton.
Prince auf Fürst!
- Schubart auf dem As-
berg auf Fürstengeheiss.
- Lieder zweier Liebenden
von Göcking affaire du coeur.
- v. Haller †. fui physiologus.
- Crebillon. Sittenlosigkeit
seiner Romane offene Sittenlosig-
keit.

1777. Der Mathematiker Lam-
bert †. Photometrie . . . auf *Photometrie*.
- Zachariä †. Renommist,
Phaëton etc. . . . auf *Phaëton*.
- Gresset †. Vert-Vert, Odys-
see eines Papagaien . . . *Affen u. Papagaien*.
- Der russische Tragiker
Sumarokoff †. aro . . . auf *Feldern*.
- Die Engländer nehmen
Philadelphia . . . of *Philadelphia*.
- Saratoga capitulirt. Ent-
scheidender Sieg der
Amerikaner . . . *afflicti Angli*.
- Brahmanenrath in Punah.
Neuer Mahrattenkrieg . *Offensive von den
Mahratten ergrif-
fen.*
- Friede zu St. Ildefonso
zwischen Spanien und
Portugal. fons . . . *effundere.*
1778. Linné † in Upsala . . . auf! *heilige Natur.*
- Friederich II. fällt in
Böhmen ein . . . *führt sein Heer
nach Böhmen.*
- Frankreichs Allianz mit
Nordamerika . . . *Fehde mit England.*
- William Pitt †. Bitte . . . *Fehlbitte.*
- Bahrds Bibel . . . *Fehdehandschuh.*
- J. Schmidts Geschichte
der Deutschen . . . auf! *Historie der
Deutschen.*
- Rousseau † . . . 1. *feu Jean Jacques.*
2. *fui J. J.*
- Der Chemiker T. Berg-
mann. Theorie der chemi-
schen Verwandtschaften . . . *aufhellen.*
- Das letzte Auto da fé in
Lissabon . . . *Aufhebung der Au-
to da fés.*

1778. Nauscopie von Battineau fährt zu See.
- Voltaire † Fehde mit aller Welt.
 - Garrik † aufheitern.
 - Das Theater della Scala in Mailand führt den Namen von Tonleiter.
 - Cook entdeckt die Sandwichinseln fährt auf den Sand.
1779. Cook auf Owaihi erschlagen fui Cook.
- Friede zu Teschen fixirte die bayrische Erbfolge.
 - Der Philosoph Feder aufgeschrieben.
 - Warburton † in London. war aufgehört zu seyn.
 - Hindenburg erfindet die combinatorische Analysis auf combinatorischem Wege.
 - Spanisch-engl. Krieg auf Gibraltar abgesehen.
 - Ali Bey † fui Aegyptiorum dux.
 - Die Mahratten verbinden sich mit Hyder Aly fechten zusammen gegen die Engländer.
 - Die Brüder Stolberg auf! Gebrüder Stolberg.
 - Nathan der Weise von Lessing facundus Nathan.
 - Iffland in Mannheim Aufkeimen des deutschen Theaters.
 - Allgemeines Künstlerlexikon von Füssli auf Künstler!
 - Sulzer †. Theorie der schönen Künste auf Künste und trauert!

1779. A. G. Werner. Begründer
 der Geognosie auf Geognosie.
 — Raphael Mengs † factus Raphael.
 — Die Engländer erobern
 Gorea auf Gorea und
 — Die Engländer erobern
 Georgien in Amerika . auf Georgien war
 es abgesehen.
 — Kerim Khan † feu Kerim.
 — Meusels Museum für
 Künstler u. Kunstlieb-
 haber auf Künstler!
 — Howard: über Gefäng-
 nisse auf Gefangenwesen
 die Aufmerksam-
 keit richten.
1780. Bewaffnete Neutralität.
 Russland, Dänemark u.
 Schweden halten zusammen.
 — Seeschlacht bei Cap St.
 Vincent. vincere Held.
 — Hyder Aly schlägt die
 Engländer bei Peram-
 bancum H. Aly schlägt die
 E. b. P.
 — Die Jesuiten aus Neapel
 vertrieben Heil Neapel!
 — Die Engländer siegen bei
 Camden. kam — denn . Hülfe.
 — Müllers Geschichte der
 Schweiz helvetische Ge-
 schichte.
 — Maria Theresia † holdselige Maria.
 — Englisch - holländischer
 Krieg Holländisch - engli-
 scher Krieg.
 — Bénézets Negerschule zu
 Philadelphia hülflose Schwarze.

1780. Knigge: Ueber den Umgang mit Menschen . . . *Hülfsbüchlein.*
- Wielands Oberon . . . *Heldengedicht.*
- Die Gesetzgebungswissenschaft von Filangieri *eheu! leges.*
- Gemmen Pasten von Tassie *Halsschmuck.*
- Raynal, histoire des établissements du commerce des Européens dans les deux Indes . . . *heillose Lehren.*
- Ernesti † . . . *Hellas und Rom.*
- James Stewart † . . . *half der Kameralwissenschaft auf.*
- Hexenverbrennung in Sevilla . . . *Hölle und Hexen.*
- Mackenzies Entdeckungen im Norden . . . *hellt den Norden auf.*
1781. Lessing † zu Wolfenbüttel *Judex criticus.*
- Joseph II. kündigt den Barriere tractat von 1715 auf . . . *hat aufgehört.*
- Necker entlassen . . . *hütete die Finanzen.*
- Herschel entdeckt den Planeten Uranus . . . *hat den Uranus entdeckt.*
- Joseph verbietet die Ketzerbullen . . . *Heterodoxie.*
- Toleranzedikt von Joseph *oh! tolerate!*
- Die Franzosen erobern Tabago . . . *Eheu Tabago!*
- Ewald † in Kopenhagen. Wald- . . . *Hüter.*
- Der Minister Maurepas † in Paris. Repas . . . *Hôtel.*
- Kapitulation zu Yorktown. 6000 Engländer gefangen . . . *hetzten die Engländer.*

1781. Die Engländer schliessen
Frieden mit den Punah-
Mahratten *Hyder Aly.*
- Josephs kirchliche Refor-
men *jäten.*
- Eichhorns biblische Kritik *jätet die Bibel.*
- Subscriptionen in der li-
terarischen Welt *hetzen.*
- Kants Kritik der reinen
Vernunft. *jätet die reine Ver-
nunft.*
- Der schwedische Ge-
schichtschreiber Lager-
brink †. Lager *hüten.*
- T. Azara reist nach dem
Südmeere. Ota- *haiti.*
- Voss übersetzt den Homer *ή Οδυσσεία.*
1782. Hyder Aly † *hin!*
- Frieden zu Salbey zwi-
schen den Engländern
und Mahratten. Salbe . *Honig.*
- Tippo Saheb, unabhän-
giger Sultan *ohne abhängig zu
seyn.*
- Seeschlacht bei Guade-
loupe. Loupe *hineingucken.*
- Seeschlacht bei St. Do-
mingo. Die Engländer
unter Rodney *hauen die Franzo-
sen.*
- Die Inquisition in Sici-
lien abgeschafft. *ohne Inquisition.*
- Die Engländer erobern
Trinkomale. Trink einmal *Hunger und Durst.*
- Pius VI. in Wien *hinreisen nach Wien.*
- Vernichtung der schwim-
menden Batterien durch
Elliot *hin!*

1782. Sonntagsschulen in England. *hineingehen.*
- Die Spanier und Franzosen erobern Minorka. *hinter Spanien.*
- Die Unabhängigkeit Nordamerikas von den Engländern anerkannt. 1. *ohne Abhängigkeit.*
2. *Junge Freiheit.*
- Das irische Parlament unabhängig. *ohne von England abhängig zu seyn.*
- Aufhebung der Leibeigenschaft in Baden. *honn'y soit qui mal y pense.*
- Jesuiten in Poloczka. *hineingelassen von den Russen.*
- Handelsvertrag zwischen Holland u. Nordamerika. *Handelsvertrag.*
- Holsteinischer Kanal gebaut. *Handelsschiffe.*
- Hexen hinrichtung zu Glarus. *Hinrichtung von Hexen in Glarus.*
- Bernard erfindet die elastische Sonde. *hineinlangen.*
- Ritterschauspiele in Deutschland. *Junker.*
- Anbau von Futterkräutern. *Heu und Klee.*
- Die Influenza in Europa. *cheu! Influenza.*
- Farinelli †. *hinreissender Gesang.*
- d'Anville †. *ohne Landkarten.*
- Antonio Metastasio †. *cheu Antonio!*
- C. F. G. Meister †. *Handwerksmeister.*
- Quistorp †. Quis. *junior?*
1783. Friede zu Versailles.
— Nordamerikanischer Freistaat. *Ja! Amerikanischer Freistaat.*

1783. Saussures Meteorologie *oh Meteorologe!*
- Luftballon von Montgolfier *himmelwärts.*
 - Krimm Russland einverleibt *heimisch am schwarzen Meere.*
 - Pfeffels Fabeln *Humor.*
 - Euler † in Petersburg . . . *eheu Mathesis!*
 - d'Alembert † in Paris . . . *eheu Mathesis!*
 - Patrioten in Holland . . . *homo sum etc.*
 - Alfieris Tragödien. fier . . *humilis.*
 - J. A Hasse † *Juwel unter den Componisten.*
 - Aufhebung der päpstlichen Nunciaturen in Deutschland *heimschicken.*
 - Die Sängerin Todi †. Tod *heimgegangen.*
 - Kennicot †. Kenn' ich . . . *ihm bekannt.*
 - Lichtwehr †. Licht *Himmel.*
 - Caffarelli †. Eigentlich Majorano, Sopranist . . . *eheu Majorano!*
 - Bodmer †. Noachide *oh Wasser!*
 - Vaucanson †. (Mécanisme du flûteur automate) . . . *eheu mécanisme etc.!*
1784. Friede zu Mangalore zwischen England u. Tipposahab. Mangel *herrschen.*
- Carnatik englisch. Carnatus *Heerde.*
 - Blanchards erste Luftreise in Paris *hurtig.*
 - Streit über die Scheldeschiffahrt zwischen den Holländern und Kaiser Joseph *jura navigandi.*
 - Graf A. P. von Bernstorff in Dänemark *herzlich gut.*

1784. St. Barthelemy anSchwe-
den herüber nach West-
indien.
- Friede zu Paris zwischen
England und Holland.
Negapatnam an Eng-
land. Nega hartnäckig.
- Diderot † zu Paris. En-
cyklopädie herausgeben.
- Die Universität Lemberg.
lem — lähmen Hurtigkeit.
- Samuel Johnson † Herausgeber des
Wörterbuchs.
- Salzmanns Erziehungs-
institut in Schnepfen-
thal Hort.
- Aufhebung des Juden-
leibzolls in Frankreich Harter Leibzoll.
- Herders Ideen zur Philo-
sophie der Geschichte
der Menschheit Herders Ideen u.
s. w.
- Taubstummeninstitut v.
de l'Epée hören und sprechen
nicht.
- Haugs Blindeninstitut
zu Paris Jour d'éclaircisse-
ment.
- Reinhardts Predigten . . . cheu Reinhard.
- Giambatista Martini †.
(Storia della musica) . . . Harmonie - Ge-
schichte.
- Die Räuber Horia und
Kloska in Siebenbürgen 1. Horia.
2. Horror.
1785. Deutscher Fürstenbund
(gegen Oesterreich) cheu Austria!
- Jenaische allgemeine Li-
teraturzeitung 1. Justitia critica.
2. Haase (Prof.)

1785. Josephs Rescript an die deutschen Erzbischöfe Josephs Rescript etc.
- Der Historiker Daniel Beck Historiker Beck.
- Valkenaer †. (Euripides) . . je suis l'editeur d'Euripides.
- Mably †. (Parallèle des Romains et des Français) . . historien célèbre.
- Glower †. (Admiral Hosiersghost) Hosier.
- Halsbandprocess in Paris hässlich.
- Herzog Leopold von Braunschweig †. (Menschenliebe) hospitalité.
- Bonaparte, Lieutenant im französischen Regiment La Fère je suis lieutenant.
- Friede zu Fontainebleau zwischen Oesterreich u. Holland. Schluss der Schelde eheu Schelde!
- Illuminaten in Bayern . Hauslaterne.
- Die Mahratten erobern Delhi und Agra hausen in Delhi u. Agra.
1786. General Ziethen † in Berlin hieb brav drauf.
- Friederich II. † Hauptkönig.
17. August auch Du Friederich!
- Graf Benjowski † auf Madagaskar eheu Benjowski!
- Pitts sinking found (Dr. Price) j'ai Price.
- Illuminatenorden in Bayern aufgehoben hebt ihn auf.
- Congress der deutschen Erzbischöfe in Ems ge-

- gen die Anmassungen
des Papstes *eheu Papa!*
1786. Synode zu Pistoja *ha Pistoja!*
- Virginische Akte wegen
 - Erhaltung der Reli-
gionsfreiheit *hübsch frei.*
 - Chronometer von Renau-
din. *hübsch richtig.*
 - Ludwig I. von Bayerngeb. 1. *habend.*
2. *Hubertusorden.*
 - Versuche mit dem Brenn-
spiegel von Buffon . . . *je brûle.*
 - Der Chemiker Hermb-
städt. Experimentalchemie *habilité.*
 - Berthollet. Essai de sta-
tique chimique *Hauptwerk.*
 - Der Montblanc von Pal-
ma und Baccard erstie-
gen *ha Palma!*
 - Der Historiker Häberlin † *Häberlin.*
 - Benda † (Musiker) *eheu Benda!*
 - Aberli † (Zeichner) *eheu Aberli!*
 - Traktat zwischen Ame-
rika und Marocco auf 50
Jahre *haben einen Trac-
tat geschlossen.*
 - Der Komponist Sacchi-
ni †. Einfache Hoheit (Per-
seus, Cid etc.) *oh Perseus!*
1787. Josephs Edikt wegen der
Gerichtsverfassung in
den österreichischen
Niederlanden *heftige Unruhen in
den Niederlanden.*
- Schillers Don Karlos . . . 1. *Hof Spaniens.*
2. *hoffnungsvoll.*
 - Joseph und Katharine in
Cherson. (Geheimes Bünd-
niss gegen die Pforte.) . . *ja Pforte hüte dich!*

1787. Neue Föderativverfassung
der 13 vereinigten Staaten *ja föderirt Euch!*
- Erste Notablenversammlung in Frankreich . . . *heftig.*
- Kants Kritik der praktischen Vernunft *j'ai fait la critique.*
- Karl von Dalberg, Coadjutor *Hof zu Mainz.*
- Brauns Arzneilehre (Opium mehercle non sedat!) . . *heftig.*
- Der Chirurg Richter . . . *Hofrath Richter.*
- Ludwig XVI. *lit de justice* . . . *häufig ehemals.*
- Requino stellt die Wachsmalerei wieder her . . . *j'ai fait restaurer la peinture encaustique.*
- Die Preussen in Holland . . *ja für Oranien.*
- Gluck † in Wien *eheu Iphigenia!*
- Barker erfindet das Panorama *ja öffnet die Augen.*
- Mozarts Don Juan *j'ai fait le D. J.*
- Ignaz Pleyel, Bibliothèque musicale *häuft die Werke der ausgezeichnetsten Musiker zusammen.*
- Musäus † *Haufe von Märchen.*
- Boscowich †. (Opera ad optiam et astroniam pertinentia) . . *ja öffnet die Augen.*
- Chladni, Begründer der Akustik als Wissenschaft . . *ja öffnet die Ohren.*
- Sagen der Vorzeit von Veit Weber *oh freundliche Sage!*
- Blighs Reise um die Erde. Blick *heftig.*
1788. Eduard, der letzte Stuart, stirbt in Rom *hohes Stuartsches Haus.*

1788. Oesterreichisch - türki-
scher Krieg *Ha, Joseph!*
- Salomon Gessner † *hoher Werth seiner Idyllen.*
- Geisterseher und Mag-
netiseurs *oh Hellseher!*
- Die Türken schlagen die
Oesterreicher bei Sla-
tina. Latina *jejunitas.*
- Die Türken siegen über
die Oesterreicher bei
Lugosch *jählings in der Nacht.*
- Russlands Krieg mit
Schweden *1. hoher Nord. in Krieg.
2. hoher Pforte we-
gen.*
- Englisch - preussisches
Bündniss mit Holland *Hohe Garantie der Erbstatthalter-
schaft.*
- Buffon † *Hohepriester der Natur.*
- Necker zum zweitenmale
französischer Finanzmi-
nister *hohe Zeit.*
- Vertheidigungsbündniss
zwischen Holland und
Preussen *Oh Holland!*
- Die Russen erobern Oc-
zakow *ja haue ein, Potem-
kin!*
- Preussisches Religions-
edikt *hohler Mysticismus.*
- Zweite Versammlung der
Notabeln *Jahr vorher zum
erstenmale.*
- Die Dänen dringen in
Schweden ein *jählings wieder zu-
rück.*

1788. Der Herzog von Richelieu
 † zu Paris *hohler Charakter.*
- Anbau von Port Jackson *he, Jackson!*
- Verbrechercolonie in Botanybai angelegt *Höhle.*
- Schutzblatternimpfung verbreitet *ja hilft's?*
- Brown † zu London *hohe Dürftigkeit.*
- Emanal † zu Hamburg . . . *Hohepriester der Tonkunst.*
- Gholaum Kadir, Tyrann in Delhi. laum — Laune . . *Hohe Herren.*
- Sieyes: Was ist der dritte Stand? *Hohn*
- Wilberforce für Abschaffung des Sklavenhandels *ja hört ihn!*
- Bündniss zwischen den Engländern und Nizam gegen Tippto Saheb. Niezahn *Jähzorn.*
- Zollikofer † in Leipzig. Kanzelredner *hohe Beredsamkeit.*
- Burgdorfs System der Forstwissenschaft *ja Hölzer.*
- Beckers Noth- und Hülfsbüchlein *oh helfe!*
- Forkel, Geschichte der Musik *hohe Stelle in der Geschichte der Literatur.*
- Miller in Schottland erbaut ein Dampfboot . . . *Hohn geerntet.*
- Eisenbahn bei Alexandrowsky in Russland von *John Bull?*
- Ahornzucker in Philadelphia *ah! Ahornzucker.*
- Der Philosoph Hamann † *eheu Hamann!*
- Lord Byron geb. Child Harold *oh Harold!*

1789. Zusammenberufung der
allgemeinen Reichsstän-
de in Frankreich. Aufhe-
bung des immerwähren-
den Conseils *eheu Conseil!*
- Erster Nordamerikani-
scher Congress *oh Congress!*
- Abdul Hhamed †. hamus . *Hacken.*
- Aufstand in Genf gegen die
städtische Aristokratie . . 1. *ah Genf.*
2. *Hochwohlgeboren.*
- Schlacht bei Fockschani.
Fock *hoch.*
- Aufhebung des Feudal-
systems durch die Natio-
nalversammlung *jugum dejiciunt.*
- Erklärung der Menschen-
rechte durch die Natio-
nalversammlung *Hochachtung für die
Menschen.*
- Der Pariser Pöbel geht
nach Versailles *huc!*
- Jakobinerklubb *Jacobinerclubb.*
- Corsica mit Frankreich
vereinigt 1. *oh Corsica.*
2. *Hochland.*
1790. Bürgerrecht der Juden in
Frankreich *Gallische Juden.*
- Frankreich in 83 Depar-
tements getheilt *Gallia divisa est in
partes LXXXIII.*
- Verkauf der geistlichen
Güter in Frankreich de-
kretirt *Klostergüter.*
- Aufhebung des Erbadels
in Frankreich *Geldadel dafür (?)*
- Bundesfest auf dem Mars-

- felde. Talleyrand liest
die Messe *ich lese die Messe.*
1790. Necker dankt ab *ich ziehe mich zu-
rück.*
- Abbé de l'Epée † zu Paris.
Taubstummenlehrer *γλωττα πονουντες.*
1791. Allgemeines preussisches
Landrecht *gut!*
- Wilberforce gegen den
Sklavenhandel *Ketten brechen.*
- Revolution in Polen.
Ende des Wahlreichs *cadence.*
- Ludwig XVI. flüchtet mit
seiner Familie *Kutsche.*
- Ludwig XVI. wird in Me-
nehould verhaftet. Drouet *Kutsche, halt!*
22ste Juni *teneas!*
- Die königliche Gewalt in
Frankreich wird suspen-
dirt *actum est de regia
potestate.*
- Die Revolution verbrei-
tet sich über Frankreich *auch das übrige
Frankreich em-
pört sich.*
- Aufhebung der Ritteror-
den in Frankreich *Achtserklärung der
Ritterorden.*
1791. Convention zu Pillnitz
zwischen Oesterreich u.
Preussen zur Wieder-
herstellung der Ruhe in
Frankreich *igitur!*
- Ludwig XVI. beschwört
die Constitution *Acte.*
1792. Ankarström ermordet Gu-
stav III. *ich, Ankarström er-
mordete Gustav.*
- Gustav † 29. März *er, Ankarström, hat
mich ermordet.*

1792. Nationalconvent. Frank-
reich Republik Convent.
- Die Franzosen erobern
Nizza und Montalban . General Anselm.
- Rückzug der Verbünde-
ten aus der Champagne kein Champagner
mehr?
- Die Franzosen erobern
Mainz kanoniren Mainz.
- Französische Brüder-
schaftserklärung an die
Völker keine Feindschaft!
- Die Schlacht bei Gemap-
pes. Mappe Künstler.
- Mozart † in Wien. Don
Juan 1. Kunst.
2. keine Ruh' bei
Tag und Nacht.
- Goldoni † in Paris. Gold Guineen.
- Bergpartei im französi-
schen Convent. Berg . . auch Anhöhen?
- Don Godoi, erster Mini-
ster in Spanien. Frü-
her Guitarrespieler. Ein-
fluss der Königin 1. Cantare citharen.
2. Königin.
1793. Englischer Fremdenbill. kommen Sie aus der
Fremde?
- Ludwig XVI. enthauptet gemordeter König.
21ste Januar elende Mörder.
- Die Franzosen erklären
England den Krieg . . . Kampf mit England.
- Revolutionstribunal in
Paris Gemetzel.
- Schlacht bei Aldenshoven.
Alte Höfe Gewalthaber.
- Die Vendée steht auf.
Vendé Gewinn.

1793. Schlacht bei Neerwinden.
 Winde Gewunden.
 — Wohlfahrtsausschuss in
 Paris auch Wohlfahrts-
 ausschüsse?
 — Barthelemy † zu Paris.
 Voyage de jeune Anacharsis komm mit!
 — Schlacht bei Famars. Fa-
 ma Gemurmel.
 — Der Geograph Büsching † Geometrie und Geo-
 graphie.
 — Neue Revolution in Paris.
 Der Berg siegt über die
 Gironde gewonnen für den
 Berg.
 — Neue Constitution. Och-
 lokratie vorbei Gemengte Herr-
 schaft vorbei.
 — Charlotte Corday tötet
 Marat ich Marat tödtete.
 — Stanislaus entsagt der
 polnischen Krone 1. complaisant.
 2. ich will sie nicht.
 — Der Telegraph von Chap-
 pe erfunden 1. kommt schnell.
 2te Angabe: 1792 2. Caën (wo er zu-
 erst gebraucht
 wurde).
 — Zweite polnische Thei-
 lung kommt die dritte
 bald?
 — Das französische Volk er-
 hebt sich in Masse Euch massenweise
 erheben.
 — Schlacht bei Hondscote.
 Hunds gemein.
 — Schlacht bei Pirmasens.
 Bad 1. gewaschen.
 (Braunschweig-Moreau) 2. ich Moreau.

1793. Neuer Kalender in Frank-
reich *compter de la com-
mencement de la
république.*
- Schlacht bei Wattigny.
Jourdan — Coburg *auch Wattigny sah
Jourdan.*
- Maria Antoinette hinge-
richtet *auch Marias Kopf
muss fallen.*
- 16te October *heute blutet Maria.*
- Der Herzog von Orleans,
Egalité, wird hingerich-
tet *Commun.*
- Der Tempel der Vernunft
eingeweiht *cum privilegio.*
- Die Schlacht bei Kai-
serslautern. Lauter *Gemurmel.*
- Toulon erobert. Bonaparte *comparavit victori-
am.*
- Ephraim Götze †. Götzen *Chimäre.*
1794. Gibbon †. Gibba 1. *Kritische Ge-
schichte.*
- (G. war in der That verwach-
sen.) 2. *Krüppel.*
- Kosciusko siegt bei Ras-
lavice über die Russen.
Rasseln *Gerassel.*
- Danton hingerichtet.
Haupt des Clubbs der
Cordeliers *Cordeliers Haupt
fällt.*
- Pichegru rückt in West-
flandern ein *courage!*
- Schlacht bei Landrecies
und Cateau. Land *Grund und Boden.*
- Das Daseyn eines höch-
sten Wesens dekretirt *Grosser Gott!*
- Schlacht bei Tourcoing.
Coin *Corridor (Krog).*

- | | | |
|-------|---|--------------------------------------|
| 1794. | Schlacht bei Tournay. | |
| | Tour | <i>kurz.</i> |
| — | Seeschlacht bei Quessant. | |
| | Qu'est ça? | <i>quaerere.</i> |
| — | Bürger † | <i>carmina popularia.</i> |
| — | Revolutionsausschuss . | <i>grimmig.</i> |
| — | Schlaacht bei Fleurys. fleur | <i>grün.</i> |
| — | Robespierre gestürzt . . | <i>auch Robespierre fällt.</i> |
| | Hinrichtung 28. Juli | <i>Dein Haupt muss fallen.</i> |
| — | Florian † zu Paris. Fables | <i>carriquer.</i> |
| — | Schlacht am Bug bei Brzeg. Buch | <i>écrivain.</i> |
| — | Schlacht bei Matschiewitz. Kosciusko gefangen | <i>cara Polonia!</i> |
| — | Georg Forster † zu Paris | <i>grosse Reisen.</i> |
| — | Der Jakobinerclubb geschlossen | <i>Carrieres Verhaftung.</i> |
| 1795. | Die Franzosen erobern Holland | <i>Käse!</i> |
| — | Allgemeine Religionsfreiheit in Frankreich dekretirt | <i>geistige Freiheit.</i> |
| — | Seeschlacht bei Savona. savon | <i>geseift.</i> |
| — | Friede zu Basel zwischen Frankreich und Preussen. Demarcationslinie . . | <i>geschieden.</i> |
| — | Schweden erkennt die französische Republik an | <i>auch Schweden erkennt sie an.</i> |
| — | Friede in Haag zwischen der französischen Republik und Holland | <i>Käse!</i> |
| — | Seeschlacht bei l'Orient . | <i>Auch östlich.</i> |

1795. Friede zu Basel zwischen
der französischen Repu-
blik und Spanien . . . auch Spanien be-
quemmt sich.
- Capitulation von Trinko-
nomale. Trink auch einmal *gesoffen.*
- Friede zu Basel zwischen
der französischen Repu-
blik und Hessen-Cassel *Cassel macht Friede
mit der französ.
Republik.*
- Dritte Constitution in
Frankreich. Directorial-
regierung *kostet das Dirigiren
etwas?*
- Royalistenauftand. Bo-
naparte lässt auf das
Volk mit Kartätschen
schiessen *geschossen.*
- Dritte polnische Thei-
lung. *1. geschieden.
2. Kosciusko.*
- Schlacht bei Loano. ano-
ahnen *Geisterseher.*
1796. Bonaparte Obergeneral
in Italien *ich Obergeneral von
Italien.*
- Schlacht bei Montenotte.
not *capable.*
- Schlacht bei Millesimo.
Mille *gieb her!*
- Schlacht bei Lodi. Lod-
Loth *auch Abraham.*
- Uz † in Anspach *Kapuz.*
- Die Franzosen erobern
Oberitalien *auch Oberitalien
fällt in die Hände
der Franzosen.*
- Treffen an der Murg.
murken *capricieux.*

1796. Treffen bei Herrenalb. Gebieter.
 Herren
 — Schlacht bei Castiglione. copuliren.
 Casti
 — Offensiv- und Defensiv-
 Allianz zu St. Ildefonse
 zwischen Frankreich u.
 Spanien. fonso. fons gibt Wasser.
 — Schlacht bei Amberg. am
 Berg Euch Berge.
 — Schlacht bei Friedberg.
 Friede ego pacem
 — Schlacht bei Würzburg.
 Würze Capers.
 — Schlacht bei Bassano.
 Bass gebrummt.
 — Schlacht bei Biberach.
 Biber 1. Euch Biber.
 2. auch Biberach.
 — Schlacht bei Emmendingen. dingen couper.
 — Gustav IV. tritt die Regierung in Schweden an 1. capricieux.
 2. ego Bonapartem odi.
 — Schlacht bei Arcole.
 Brücke gib Brückengeld!
 — Berliner Bürger - Rettungsinstitut Euch Bürger.
 1797. Schlacht bei Rivoli. Rivus geflossen.
 — Seeschlacht bei Cap St. Vincent. vincere geflohen.
 — Französischer Friede zu Tolentino. Tol — Toll gefährlich.
 — Treffen am Tagliamento.
 Tag geöffnet.
 — Schlacht bei Neuwied.
 Neues wissen Kaffeschwestern.

1797. Friedenspräliminarien zu
Leoben zwischen Frank-
reich. loben *Kaufmann.*
- Schlacht bei Diersheim.
Dir heim *gefolgt.*
- Cisalpinische Republik
proclamirt. Cis *Gefilde diesseits.*
- Seeschlacht bei Campre-
duin. Campher *Giftfarbe.*
- Friederich Wilhelm II. † *gefährliche Zeiten*
vermacht er sei-
nem Sohne.
1798. Batavische Republik . . *Euch Holländer.*
- Die römische Republik
proclamirt *geht um (die alte*
römische R.)
- Ramler † in Berlin. My-
thologie *ego Jovem descripsi.*
- Die helvetische Republik
proclamirt *Euch Helvetier gra-*
tuliren wir.
- Expedition nach Aegyp-
ten *1. geheuchelte*
Freundschaft.
2. geht nach Ae-
gypten.
- Die Franzosen landen in
Aegypten *gehen ans Land in*
Aegypten.
- 1ste Juli *Delta.*
- Schlacht bei den Pyrami-
den. Bonaparte—Murad-Bey *Khane.*
- 21ste Juli. »Jahrtausende
blicken auf Euch herab!« *daniederblicken.*
- Seeschlacht bei Abukir.
Die Flotte *geht verloren.*
1. August *clades navalis.*
- Peter Suhm † in Copen-
hagen. Geschichtschreiber *ego historiam scripsi*
Danorum.

- | | | |
|-------|---------------------------|---------------------|
| 1798. | Schlacht bei Sadirnan. | |
| | Sad — Saat | Gejätet. |
| — | Galvani † zu Bologna . . | Geheimniss des gal- |
| | | vanischen Prin- |
| | | cips. |
| — | Berliner Sonntagsschu- | |
| | len | geht in die Schule! |
| 1799. | Ehrenbreitstein übergibt | |
| | sich | auch Coblenz? |
| — | Lichtenberg † in Göttin- | |
| | gen. Satyriker | gegeißelt. |
| — | Schlacht bei Stockach. | |
| | Stock | geklopft. |
| — | Schlacht bei Magnano. | |
| | Magn — Magen | Küche. |
| — | Schlacht bei Cassano. | |
| | Cassa | 1. auch Gold. |
| | | 2. auch Cassano. |
| — | Ermordung des französi- | |
| | schen Gesandten Bon- | |
| | nier und Robergot bei | |
| | Rastadt | nanov. |
| | 28ste April | poena horribilis. |
| — | Tippo Saheb † | keck. |
| — | Der Dichter Beaumar- | |
| | chais † zu Paris. Marchée | gekauft. |
| — | Schlacht bei Zürich. Erz- | |
| | herzog Carl siegt | ego Carolus ad Tu- |
| | | ricos victoriam |
| | | reportavi. |
| — | Schlacht an der Trebbia. | |
| | Treppe | aggredi. |
| — | Schlacht bei Novi. Quid | |
| | novi? | cognosco. |
| — | Schlacht an der Limmat. | |
| | limitirt | Euch Gränzen ge- |
| | | setzt. |
| — | Bonaparte landet bei Fre- | |
| | jus | ego Aegyptiam re- |
| | | liqui. |

1799. Schlacht bei Savigliano
und Genola. vigil—vigil . *gegenwärtig.*
- Revolution vom 18. Brumaire. Aufhebung des
Directoriums und der
Constitution durch Napoleon und Lucian Bonaparte *ich gebiete.*
- Bonaparte Consul *ego consul.*
- Schellings Naturphilosophie *Geognosie.*
- Runkelrübenzucker durch Achard *auch Colonialzucker.*
- Bleichmethode von Chaptal *auch Chlor?*
1800. Union Irlands und Englands *Allianz.*
- Kleber siegt bei Helopolis. Helios *Allen leuchtet sie.*
- Die jonische Republik constituirt *le Zante aussi.*
- Schlacht bei Veltri. filtrer *zuzusetzen.*
- Schlacht bei Eugen. Euge *Alliirt.*
- Schlacht bei Mösskirch. Moestus *Allzutraurig.*
- Bonaparte geht über den St. Bernhard *l'Alp de St. Bernhard.*
- Suwarow † zu Petersburg *allons!*
- Schlacht bei Montebello. Schöner Berg *allzuschön.*
- Schlacht bei Marengo. Mare *1. alle Meere.
2. Allen unerwartet.*
- Kleber in Cairo ermordet *Zeloten.*
- Schlacht bei Hochstädt. Hoch *Allmächtig.*

1800. Kästner † in Göttingen.
 Mathematiker zu Ziffern!
- Entdeckung einer Verschwörung gegen das Leben Bonapartes . . . Zeloten.
- Schlacht bei Hohenlinden. Hohe Linden . . . Alleen.
- Nordische, bewaffnete Neutralität Alliance septemtrionale.
- Attentat auf Bonaparte durch eine Pulverexplosion illaisibel.
24. December bon repos.
- Die Schlacht am Mincio. Münze Allerhand.
1801. Grossbritannien und Irland ein Reich Altengland, Schottland und Irland.
- Friede zu Luneville. Lune Leitstern.
- Preussen tritt der nordischen Convention bei . . . zutreten.
- Paul I. † le diable.
- Seeschlacht bei Copenhagen 1. Altengland.
 2. Lieutenant Wilson.
- 2te April plaindre.
 (pil 'a Nelson!)
- Die Franzosen räumen Aegypten ultra posse nemo tenetur.
- Empörung der Neger auf St. Domingo. Christoph Toussaint le Toussaint.
1802. Italienische Republik (früher cisalpinische) le nouveau nom.
- Definitivfriede zu Amiens England.

1802. Bonaparte lebenslänglicher Consul *lange lebe der Consul!*
- Ehrenlegion errichtet . . . *le Napoleon.*
- Engel † zu Parchim. Mik *Lineamente.*
1803. Französische Mediationsacte der Schweiz *le médiation.*
- England erklärt Frankreich aufs Neue den Krieg *zu Waffen Engländer!*
- Die Franzosen besetzen Hannover durch Mortier *Mortier.*
- Die Engländer blokieren die Wesermündung . . . *Wesermündung blokirt von d. E.*
- Französisch - schweizerische Allianz zu Freiburg *Zweck?*
- Alfieri † zu Florenz. fier . . . *1. Olymp.
2. magnanimitas.*
- Friede zu Serje - Anjengaum zwischen England und Scindea *zwischen England und Scindea.*
1804. Kant † zu Königsberg . . . *1. reine Vernunft.
2. Revolution in der Philosophie.*
- Entdeckung einer Verschwörung des Pichegru, Georges, Moreau und Lajolais gegen Bonaparte *ermorden wollten sie ihn.*
- Hinrichtung des Herzogs von Enghien *erschossen.*
- Necker † zu Genf. *or.*
- Bonaparte Kaiser. Napoleon I. *erbliche Dynastie.*
- Franz II. nimmt den Ti-

tel: Erbkaizer von Oest-	
reich an	Erbkaizer.
1804. Napoleon lässt sich in Pa-	
ris von Pius VII. krönen	
und salben	Römische Sanction.
1805. Napoleon König v. Italien	als König von Ita-
	lien.
— Europäisches Bündniss	
gegen Frankreich	Oesterreich, Russ-
	land etc.
— Ordender eisernen Krone	eiserne Krone.
— Französische Ausschif-	
fung in Boulogne	Ausschiffung in
	Boulogne.
— Aufstand in Algier	Algierscher Auf-
	stand.
— Treffen bei Elchingen.	
El — Elle	zuschlagen.
— Ulm capitulirt	Oesterreicher.
— Treffen bei Caldiero. Cald	
kalt hier	Eiskalt.
— Seeschlacht bei Ferrol.	
ferro	Eisen.
— Einnahme von Scharnitz	Scharnitz.
— Einzug der Franzosen in	
Wien. Napoleon in	
Schönbrunn	1. Schönbrunn.
	2. Oesterreichs
	Hauptstadt.
— Dornbühren capitulirt.	
Dorn	Spina.
— Schlacht bei Austerlitz .	1. Austerlitz.
	2. le soleil d'Au-
	sterlitz.
— Friede zu Raipoor-Gaut	
zwischen England und	
Holkar. Gaut-Gaudium .	Lust.
— Friede zu Pressburg . .	Oesterreich.
— Frankreich ein Central-	
staat	Centralstaat.

1805. Napoleons Dekret wegen
Absetzung der neapolitanischen Dynastie . . . schasst die neap. Dynastie.
- Schimmelpenning, Rathspensionär von Holland . . . Schimmelpenning.
- Seetreffen bei Cap Teneriffa . . . Seetreffen u. s. w.
- Einnahme des Diamantfelsens . . . schleifen.
- Englische Subsidien für beitretende Mächte bewilligt . . . Subsidien.
- Englisch - schwedische Coalition in Helsingborg . . . Schwedisch - englische Coalition in Helsingborg.
- Die Franzosen errichten die Nordarmee. Prinz Louis . . . Louis.
- Englisch-russischer Subsidienvertrag zu Beckaskoi . . . Subsidienvertrag.
- Seeschlacht bei Trafalgar . . . 1. Sieg der Engländer.
2. Scharfschütze.
- Erklärung Schwedens gegen Frankreich . . . Schwedens Erkl.
- Die Schweden und Russen gehen über die Elbe . . . Schweden u. Russen.
1806. Aufhebung des republikanischen Kalenders in Frankreich; Wiedereinführung des Gregorianischen auf Befehl Napoleons . . . leb wohl republikanischer Kalender.

1806. Maximilian, König von Bayern bayerischer König.
- Fra Diavolo le brigand.
- Baden ein Kurfürstenthum Badischer Kurfürst.
- Prinz Eugen vermählt sich mit der bayerischen Prinzessin Auguste 1. bayerische Prinzessin.
2. Prinz Eugen.
- William Pitt † zu London Pitt.
- Napoleon erhält durch ein Senatus-Consultum den Namen »der Grosse« 1. Beiname.
2. Bonaparte der Grosse.
- Preussens Verwahrung Hannovers Preussen verwahrt Hannover.
- Neues englisches Ministerium. Granville, Fok, Petty 1. Petty.
2. Britisches Ministerium.
- Die königl. Neapolitanische Familie flüchtet nach Sicilien Abreise nach Sicilien.
- Joseph Bonapartes Einzug in die Stadt Neapel Besitznahme Neapels.
- Französisches Föderativsystem Bündniss Italiens mit Frankreich.
- Die Russen besetzen Cattaro. Die Franzosen behalten deshalb Braunau 1. Braunau.
2. Besetzung von Cattaro.
- Die Engländer nehmen die

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| französischen Schiffe | |
| Marengo und Bellepoule | Bellepoule und Marengo. |
| 1806. Bayern tritt das Herzog- | |
| thum Berg an Frankreich | |
| ab | Berg an Frankreich. |
| — Murat, Erbherzog von | |
| Cleve und Berg | Bergischer Erbher- |
| | zog. |
| — Uebergabe von Wesel an | |
| die Franzosen | Uebergabe v. Wesel |
| | an die Franzosen. |
| — Kaiserlich-französischer | |
| Familientractat | Bonapartischer Fa- |
| | milientractat. |
| — Joseph Napoleon, König | |
| von Neapel | Beide Sicilien. |
| — Guastalla an die Prinzes- | |
| sin Pauline und ihren | |
| Gemahl | Pauline Guastalla. |
| — Berthier, Erbfürst und | |
| Herzog von Neufchatel . | Berthier Erbfürst v. |
| | Neufchatel. |
| — Vermählung des Kurprin- | |
| zen von Baden mit der | |
| Prinzessin Stephanie | |
| Beauharnais | Beauharnais. |
| — Die Engländer blokiren | |
| Ems, Weser und Elbe . | Elbblokade. |
| — Kur-Braunschweigische | |
| Erklärung an Preussen | |
| gegen die Veräusserung | |
| des Kurfürstenthums | |
| Hannover | Braunschweigische |
| | Erklärung. |
| — Die Engländer blokiren | |
| alle Häfen von Brest bis | |
| an die Elbe | Brest—Elbe. |
| — Louis Napoleon, König | |
| von Holland | Belgischer König. |

1806. Talleyrand, Fürst u. Herzog von Benevent . . . Benevent.
- Bernadotte, Fürst u. Herzog von Pontecorvo . . . Pontecorvo.
- Englische Abschaffung des Sklavenhandels durch einen Parlamentsbeschluss 1. Abschaffung.
2. Parlamentsbeschluss.
- England erklärt Preussen den Krieg 1. Britten gegen...
2. Preussen.
- Die schwedische Verfassung in Schwedisch-Pommern eingeführt. . . Pommersche Verfassung.
- Preussische Tresorscheine Papiergeld.
- Die Engländer erobern Buenos - Ayres, Papham und Beresford 1. Buenos Ayres.
2. Papham.
3. Beresford.
- Grundvertrag des Rheinbundes. 1. Bund.
2. begründen.
- Napoleon Protector des Rheinbundes Protector.
- Der Fürst Primas trennt sich vom deutschen Reiche Primas.
- Baden Baden.
- Bayern Bayern.
- Berg Berg.
- Hessen-Darmstadt bei Rhein.
- Württemberg ob Schwabenland?
(Was ist des Deutschen Vaterland?)

1806. Chiva vom Chan der Bucharei erobert **Bucharischer Chan.**
- Bekanntmachung der Errichtung des Rheinbundes **Bekanntmachung etc.**
- Kaiser Franz I. leistet auf die deutsche Kaiserwürde Verzicht **Abolition der deutschen Kaiserwürde.**
- Der Buchhändler Palm zum Tode verurtheilt 1. **Palm.**
2. **Buchhändler.**
- Holstein und Dänemark vereinigt **Bund.**
- Fox †. Fuchs **überlisten.**
- Napoleon erlässt aus Bamberg eine Proclamation an die Armee über den bevorstehenden Krieg mit Preussen **Bamberger Proclamation.**
- Preussisches Kriegsmanifest gegen Frankreich **preussisch-französischer Krieg.**
- Treffen bei Saalfeld . . . **Prinz Louis.**
- Schlacht bei Jena 1. **Preussen.**
2. **bitter.**
- Schlacht bei Auerstädt. Herzog v. Braunschweig verwundet **Braunschweig.**
- Die Franzosen nehmen Halle **Pontecorvo.**
- Fürst Hohenlohe, preussischer Oberbefehlshaber **Oberbefehlshaber.**
- Die Franzosen in Leipzig **Leipzig.**
- Die Franzosen nehmen

- das Land zwischen der
Elbe und dem Rhein in
Besitz *Elbe und Rhein.*
1806. Die Franzosen nehmen
Berlin *Berlin in den Hän-
den der Franzo-
sen.*
- Die Franzosen nehmen
Spandau. Lannes—Benken-
dorf *Benkendorf.*
- Prenzlau capitulirt *Prenzlau.*
- Die Franzosen nehmen
Besitz von Braunschweig *Braunschweig fran-
zösisch.*
- Pasewalk capitulirt *Pasewalk c.*
- Die Franzosen nehmen
Stettin *Pommern franz.*
- Blücher zieht sich nach
Lübeck zurück *Blücher etc.*
- Polnische Truppencorps
errichtet *Polnische etc.*
- Französische Truppen in
Posen *Posen von den
Franzosenbesetzt*
- Schlacht bei Lübeck 1. *Lübeck.*
2. *Blücher.*
- Magdeburg capitulirt *Berg.*
- Blokadedekret Napoleons
gegen England *Blokadedecret.*
- Beschlagnahme engli-
scher Waaren *Beschlagnahme.*
- Continentalsystem *Abschliessungssy-
stem.*
- Die Engländer zerstören
eine holländische Flotte
bei Batavia *Batavia.*
- Die Franzosen nehmen
Lübeck *Lübeck.*

1806. Einmarsch der Franzosen in Warschau . . . 1. *Polnische Hauptstadt.* 2. *Berg.*
- Die Russen besetzen Bender und Jassy *Bender u. Jassy.*
 - Breslau belagert *Breslau b.*
 - Die Servier nehmen Belgrad *Belgrad.*
 - Friede zu Posen zwischen Frankreich und Sachsen *Posener Friede.*
 - Die Russen ziehen in Bucharrest ein *Bucharrest von den Russen besetzt.*
1807. Die Pforte erklärt Russland den Krieg *Pforte gegen Russland.*
- Der Bosphorus wird für alle Nationen geschlossen *zu freundlich.*
 - Friede zu Memel zwischen England und Preussen . *Friede zu Memel.*
 - Schlacht bei preussisch Eylau. Eile *laufen.*
 - Hayti Freistaat *Freies Hayti.*
 - Czerny Georg, Fürst der Servier *Fürst Czerny.*
 - Danzig capitulirt *Lefebre.*
 - Revolution in Constantinopel. Selim abgesetzt *Laufpass dem Selim gegeben.*
 - Friede zu Tilsit *Friede zu Tilsit.*
 - Der Cardinal von York, letzter Nachkomme der Stuarts † zu *Frascati.*
 - Sächsischer Orden der Rautenkrone *zu flechten.*
 - Die Engländer beschiesen Copenhagen *la flotte perdu.*

1807. Vertrag zu Fontainebleau zwischen Frankreich u. Spanien wegen der Theilung Portugals *Fontainebleau.*
- Schlacht bei Friedland *Friedland.*
- Verschwörung zu Madrid. Der Prinz verhaftet *Ferdinand.*
- Hieronymus Napoleon, König von Westphalen *Freude bei Hofe.*
- Tugendbund in Preussen *Freiheit und Vaterland.*
- Napoleons-Gestirn 1. *Alfanzerei.*
2. *funkeln.*
1808. Junot, Generalgouverneur in Portugal *Junot.*
- Handelsvertrag zu Mailand zwischen Bayern u. Frankreich *Handelsvertrag.*
- Holländische Erklärung gegen Schweden *Holländer.*
- Die Franzosen nehmen Besitz von Rom *heiliger Vater.*
- Ein neuer französischer Erbadel gestiftet *L'honneur.*
- Christian VII. von Dänemark † in Holstein *Holstein.*
- Russland erklärt Schwedisch-Finnland für eine eroberte Provinz 1. *Heil Dir im Siegerkranz.*
2. *Helsingfors.*
- Pius VII. fordert seine Unabhängigkeit wieder *heiliger Vater.*
- Insurrection in Spanien *Joseph Napoleon.*
- Die Junta in Sevilla erklärt den Franzosen den Krieg *Junta zu Sevilla.*

1808. Schlacht bei Medina del Riosecco. sec. zäh.
- Joachim Napoleon wird König von Neapel und Sicilien Joachim wird König.
- Schröckh † zu Wittenberg Lehrbuch der Geschichte.
- Die Spiessruthenstrafe wird in der preussischen Armee aufgehoben . . . zu hart.
- Die Vorzüge der Geburt in der preussischen Armee aufgehoben . . . hören auf.
- Treffen bei Vimeira. Junot. vim 1. Junot. 2. heftig.
- Die Janitscharen revoltiren in Constantinopel . . . le Janitschar ce révolte.
- Die Franzosen heben die Leibeigenschaft in den deutschen Provinzen auf Lehnwesen.
- Madrid capitulirt . . . Joseph zieht ein.
1809. Saragossa belagert . . . Leichen.
- Corunna capitulirt . . . Corunna.
- Etrurien zum Grossherzogthum Toscana erhoben Grossherzogthum Toscana.
- Revolution in Stockholm. Gustav IV. entsetzt . . . 1. Gustav.
2. Carl von Södermannland.
3. Klingsporn.
- Gustav IV. entsagt dem Throne zu Gripsholm . . . Gripsholm.
- Innsbruck wird von den

1808. Tyrolern erstürmt. Andreas Hofer Gastwirth.
1809. Schlacht bei Eckmühl Eckmühl.
- v. Schills Auszug aus Berlin elektrisirt.
- Schlacht bei Aspern 1. Carl Erzherzog.
o. asper 2. gestrenger.
- Johannes von Müller † Geschichten.
- Schill fällt liegt unter in Stralsund.
- Kirchenstaat mit Frankreich vereinigt Kirchenstaat etc.
- Treffen bei Raab. Eugen Eugen.
- Island erklärt sich für unabhängig Grönland nicht?
- Schlacht bei Wagram. Wagen 1. zu kühn.
2. gewagt.
- Krakau capitulirt Krakau.
- Die Engländer landen auf Walchern Chatam.
- Der Orden der drei goldenen Vliesse gestiftet zu golden.
- Schlacht bei Ocanna in Spanien Ocanna.
- Friede zwischen Dänemark und Schweden zu Jönköping köping.
- Der preussische Hof kehrt nach Berlin zurück kehrt zurück.
1810. Code Napoleon de legibus.
- Andreas Hofer in Mantua erschossen die Liebe zum Vaterlande.
- Trauung Napoleons mit Marie Louise die Louise.
- Der Kronprinz von Schweden, Christian † auf der Quidinger Heide dolo?

1810. Vereinigung des südlichen Tyrols mit . . . *Italien.*
- Decret von Trianon . . . *delere commercium Anglorum.*
- Bernadotte zum Kronprinzen von Schweden erwählt *delectus.*
- Decret wegen Verbrennung der englischen Fabrik- und Manufakturwaaren *delentur.*
1811. Napoleon wird ein Sohn geboren. Der König von Rom *Titularkönig.*
- Christoph, König von Hayti *Tête de Hayti.*
- Schlacht bei Albufera. ferus, fera *Tod.*
- Die Franzosen nehmen Sagunt *die Trümmer des alten Sagunt.*
1812. Friede zu Bucharrest zwischen der Türkei und Russland. Gränze . . . *Donau.*
- Nordamerika erklärt England den Krieg *die Nordamerikaner erklären etc.*
- Friede zwischen England und Schweden zu Oerebroe. Oer — Oerter. . . *diverse Oerter.*
- Die Franzosen gehen über die Düna *1. Düna. 2. Oudinot.*
- Sicilien bekommt eine neue Constitution . . . *die neue siciliani- sche Constitution hat mit der englischen Aehnlichkeit.*
- Schlacht bei Salamanca. mancus — manca . . . *die verstümmelte.*

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| 1812. Die Franzosen nehmen | |
| Dünaburg | Dünaburg. |
| — Schlacht bei Smolensk. | |
| schmollen | ad interim. |
| — Niederlage der Nordame- | |
| rikaner in Obercanada . | die Niederlage der |
| | Nordamerikaner. |
| — Schlacht an der Moskwa | denkwürdig. |
| — Brand von Moskwa | devastatur. |
| — Aufruhr in Paris gegen | |
| die Dynastie Napoleons | 1. da! Napoleon. |
| | 2. Dynastie. |
| — Treffen bei Krasnoi. cras- | |
| sus | densus. |
| 1813. Wieland † in Weimar . . | adieu Wieland! |
| — Lützowsche Freischaar . | die wilde Jagd. |
| — Norwegen an Schweden | tamdiu Danorum. |
| — Eisernes Kreuz | die Muthigen. |
| — Preussische Landwehr . | die Wehrmänner. |
| — Die Dresdner Brücke ge- | |
| sprengt | demolirt. |
| — Auflösung des Rheinbun- | |
| des | demolirt. |
| — Anfang des deutschen Be- | |
| freiungskrieges | δημος. |
| — Marie Louise übernimmt | |
| die Regierung in Frank- | |
| reich als Kaiserin | 1. Dame. |
| | 2. die Marie Louise. |
| — Schlacht bei Lützen . . . | de Wittgenstein. |
| — Treffen bei Bautzen. bautz! | da war's! |
| — Schlacht bei Würschen . | die Würschner |
| | Schlacht. |
| — Das Lützowsche Corps | |
| überfallen und gefangen | die wilde Jagd hört |
| | auf. |
| — Schlacht bei Vittoria. | |
| victoria | dominari. |

1813. Schlacht bei Gross-Beer-
ren, Beeren *die Waldbeeren.*
- Niederlage der Franzo-
sen an der Katzbach. Ka-
tze *die miaut.*
- Theodor Körner fällt . . . *die Muse trauert.*
- Schlacht bei Dennewitz.
Tenne *die Weizenkörner.*
- Treffen bei Wartenberg. *die Wartenberger
Schlacht.*
- Schlacht bei Wachau . . . *die Wachauer
Schlacht.*
- Schlacht bei Leipzig . . . *δηρομαχία.*
- Poniatowsky † *die Wasser.*
- Schlacht bei Hanau. Wre-
de *te Wrede duce.*
- Kosaken in Amsterdam . . *die Amsterdamer
bekommen Kosa-
ken zu sehen.*
- Wilhelm I., König der
Niederlande *tu, Wilhelme, regna!*
- Ferdinand wieder König
in Spanien *die Wiederherstel-
lung Spaniens.*
- Die Verbündeten gehen
über den Rhein *adieu ma France!*
- Aufhebung der Media-
tionsacte in Bern *die Mediationsacte
aufgehoben.*
1814. Blücher geht über den
Rhein *der Uebergang Blü-
chers.*
- Bündniss zu Neapel . . . *der Oesterreicher
Bund mit Neapel.*
- Friede zu Kiel *traurig für Däne-
mark.*
- Treffen bei la Rothière.
Roth 1. *die Röthe.*
2. *de Rothière.*

1814. Fichte † in Berlin. Ichs-
philosophie Transcendentalphi-
losophie.
- Schlacht bei Brienne. en-
ne — Ende iter.
- Treffen bei Montereau.
montre die richtige Zeit.
- Christian von Dänemark
zum Regenten Norwe-
gens erklärt die Regentschaft von
Norwegen.
- Norweger Constitution . Triumph!
- Treffen bei Bar sur Aube.
baar d'or.
- Schlacht bei Laon. on . dira.
- Gefecht bei Athis. niessen odeur.
- Befreiung des Papstes . Triumph!
- Schlacht bei Lafère Cham-
penoise. champ dürr.
- Marsch gegen Paris . . . Trab gegen Paris.
- Einzug der Verbündeten
in Paris traurig für die Pa-
riser.
- Napoleon durch einen
Senatsbeschluss abge-
setzt traurig.
2. April ἀπολεων.
- Ludwig XVIII. König . drauf.
6. April épée à Bourbon.
- Napoleon leistet auf den
französischen und ita-
lienischen Thron Ver-
zicht die Resignation.
- Napoleons Ankunft auf
Elba traurig.
3. Mai immanetne?
- Pius VII. in Rom . . . tu Roma laetare!
- Friede zu Paris zwischen

- Frankreich und den verbündeten Mächten . . . *traun!*
30. Mai *Umwälzung.*
1814. Christian Friederich von Dänemark vom norwegischen Storting zum König erwählt *der Storting.*
17. Mai *mit Friederich zufrieden.*
- Christian erklärt sich zum König von Norwegen
29. Mai *mein Königreich Norwegen.*
- Christian entsagt der norwegischen Krone . . . *die Resignation.*
10. October *heute legt er die Regierung wieder nieder.*
- Hannover ein Königreich *tu regiam adipisceris dignitatem.*
- Norwegen mit Schweden vereinigt *Trennung von Dänemark.*
- Carl XIII. proclamirt sich als König von Norwegen
4. Novbr. *der Norweger König.*
- Eröffnung des Wiener Congresses *treten zusammen.*
1. Novbr. *Note.*
1815. Claudius † in Hamburg . *Adieu Asmus!*
- Napoleon flieht von Elba *das hatten sie nicht erwartet.*
26. Februar *funèbre.*
- Napoleon landet bei Cannes 1. März *quid? ades tu?*
- Napoleons Einzug in Lyon 10. März *er da, Lyoneser!*

1815. Erklärung der verbündeten Mächte gegen Napoleon 13. März *quid machinari?*
- Napoleon in Paris *quinze leva!*
- Frankreich unterwirft sich Napoleon 31. März *qui mette tout . . .*
- Kaiser Alexander proclamirt sich als König von Polen *Despot der Polen.*
- Die deutsche Bundesakte in Wien unterzeichnet 8. Juni *theure Bundesakte.*
- Anfang des Krieges der Verbündeten gegen Napoleon 15. Juni *tot sunt contra unum.*
- Schlacht bei Ligny 16. Juni. Linie *Tod bringend.*
- Schlacht bei Waterloo. 18. Juni *tot junctae vires.*
- Napoleon entsagt zu Gunsten seines Sohnes, 22. Juni *ton nom restera.*
- Napoleons Abreise nach Rochefort, 29. Juni *tu Anglis plus quam fas est fidis.*
- Einzug der Verbündeten in Paris, 7. Juli. (Zum zweitenmale) *adieu France!*
- Napoleon überliefert sich den Engländern auf Discretion, 15. Juli *die Discretion.*
- Die verbündeten Monarchen beschliessen Napoleon als kriegsgefangenen General nach St. Helena zu schicken, 2. August *kleinlich.*

1815. Napoleon protestirt, 4.
 August *Kerker.*
- Napoleon auf dem Northumberland nach St. Helena abgeführt, 12.
 August *gedenke mein!*
- Iffland † zu Berlin. *adieu Schauspiel!*
- Murat in Calabrien erschossen. *die schiessen ihn todt.*
- Napoleons Ankunft auf St. Helena, 18. October *ja die Helena!*
- Die vereinigten Staaten der jonischen Inseln gegründet. *die Seefreistaaten.*
- Brasilien ein Königreich *die südamerikanischen Könige.*
1816. Preussische Verordnung gegen geheime Gesellschaften. *die politischen Gesellschaften.*
- Landständische Verfassung in Schwarzburg-Rudolstadt. *Deputirte von Schwarzburg.*
- Verbannung der Familie Bonaparte aus Frankreich. *die Bonapartes verbannt.*
- Bülow (von Dennewitz) † *adieu Bülow!*
- Der Kaiser von Oesterreich übergibt die Regierung von Parma an die Erzherzogin Maria Louise. *tu Parma!*
- Erstes Dampfschiff in Deutschland. *die Böte.*
- Oesterreichisches Finanzpatent. *die Banquerouten.*

1816. Vermählung des Herzogs
von Berry mit der Prin-
zessin Maria Carolina
von Sicilien *die Berry.*
- Die Preussen übergeben
den Dänen Lauenburg.
(Erst von Hannover den
Preussen übergeben) *Doppelübergabe.*
- Vereinigung von Neapel
und Sicilien zu einem
Königreiche *die beide Sicilien.*
- Der Bauer Adam Müller
als Prophet in Deutsch-
land
1. *Depeschen vom
Himmel.*
2. *Die Prophezeiun-
gen des A. Müller.*
1817. Der König von Württem-
berg legt den Ständen
einen Verfassungsent-
wurf vor. *die Freude Würt-
tembergs.*
- Cholera in Indien *Teufel.*
- Entdeckung der Ver-
schwörung der Carbona-
ri. (Mäntel) *die Falten ihrer
Mäntel.*
- Die Prinzessin Charlotte
von Preussen mit dem
Grossfürsten Nicolaus
vermählt. *die Frau Grossfür-
stin.*
- Kosciusko † zu Paris *adieu Freiheit!*
- Burschenschaft auf der
Wartburg, 18. October. *heute jubelt die
Freiheit.*
1818. Carl Johann XIV. König
von Schweden *da Johann!*
- General Boyer, Präsident
von Hayti *de Hayti!*

1818. Neue Verfassung in Bayern *adhuc sub judice lis est.*
- Kaiser Franz ernennt den Sohn Napoleons zum Herzog von Reichstadt *ad honores.*
- Doctor Francia, Dictator in Paraguay. Dr. . . . *theologiae?*
- Erklärung der Mächte zu Aachen. Aufrechthaltung des Völkerrechts . *die Heiligkeit des Völkerrechts.*
- Die Parteien der Rationalisten, Pietisten und Mystiker entstehen in Deutschland *theologische Streitigkeiten.*
1819. Der Turnplatz in Berlin wird geschlossen . . . *Doctor Jahn.*
- Sand ermordet Kotzebue *adieu Kotzebue!*
- Blücher † *Degen.*
- Columbia ein Freistaat . *die Columbinische Republik.*
- Die Universität in Petersburg gegründet *die kaiserliche Universität.*
1820. Die Constitution der Cortes zu Las-Cabezas durch Riego publicirt . . . *en las Cabezas.*
- Die Leibeigenschaft in Liefland aufgehoben . *in Liefland wird die Leibeigenschaft aufgehoben.*
- Der Jesuitenorden in Russland aufgehoben . *Valete Jesuitae!*
- Ali Pascha von Janina steht auf gegen die Pforte *en! Ali Pascha!*
- Sand hingerichtet . . . *vate!*
- Entdeckung einer Ver-

schwörung gegen das
Leben der Bourbons zu
Gunsten des Prinzen Eu-
gen unzufrieden mit den
Bourbons.

1821. Kia Kio, Kaiser von Chi-
na †. qui a? *volonté.*
— Aufstand der Griechen . . . *in Athen.*
4. April *pro aris et focis.*
— Treffen zwischen Grie-
chen und Türken in den
Thermopylen *in den Thermopylen.*
6. September *aus Perser Zeiten*
her bekannt.
— Napoleon † *in dem Ocean.*
5. Mai *miser.*

1822. Die Griechen verbrennen
die türkische Flotte bei
Scio *unverhofft.*
— Die Griechen nehmen die
Citadelle von Athen . . . *von Athen.*
— Lord Castlereagh ermor-
det sich *veneno?*
— Herschel †. (Telescop) . . . *Universum.*
— Der Prinzregent von Bra-
silien wird zum consti-
tutionellen Kaiser von
Brasilien unter dem Na-
men Pedro I. erklärt. . . *von Brasilien.*
— Canova † *Venus.*

1823. Mexiko ein Freistaat . . . *Neu-Mexiko.*
— Französisch -spanischer
Krieg *Einmarsch der Fran-
zosen in Spanien.*
— Der Kaiser von Mexiko
Iturbides dankt ab . . . *neue mexikanische*
Staatsverfassung.
— Manifest des Königs Fer-

- dinand an die spani-
sche Nation ein Manifest Ferdi-
nands.
1823. Don Miguel proclamirt zu
Villa-franca die Aufhe-
bung der Constitution . . . nu, Miguel!
- Die spanischen Cortes er-
klären Ferdinand für
geisteskrank ein Wahnsinniger.
- Guatemala unabhängig
unter dem Namen: Ver-
einigte Staaten von Mit-
telamerika ein mittelamerika-
nischer Freistaat.
- Pius VII. † animus Pius.
25. August. »Er war gut wie
ein Lamm.« Napoleon . . . Agnus.
- Die Griechen siegen bei
Carpenissi. Marco Boza-
ris fällt en Marco Bozaris!
- Alexander erklärt durch
ein Manifest den Gross-
fürsten Nicolaus zum
Thronfolger statt Con-
stantin ein Manifest des
Alexander.
- Der Kronprinz Friede-
rich Wilhelm von Preus-
sen vermählt sich mit
der Prinzessin Elisabeth
von Bayern an Wilhelm.
1824. Lord Byron † zu Misso-
lunghi Verse.
- Don Miguel empört sich
gegen seinen Vater . . . verflucht!
- Ludwig XVIII. † un Artois succède.
- Der König von Preussen
vermählt sich mit der

- Gräfin Harrach—Fürstin
Liegnitz Vermählung.
1824. Schlacht bei Ayacucho verrufen.
1825. König Ferdinand von Neapel † in schlechten Zeiten gelebt.
- Friederich IV., Herzog von Sachsen - Gotha †. Erbstreitigkeiten in Streit lag er.
- Die Aegypter landen in Griechenland unsägliches Elend.
- Gasbeleuchtung in Berlin eine Strassenbeleuchtung.
- Maximilian Joseph von Bayern † ungenirt.
- Kaiser Alexander † ein Czaar.
- Der Maler David † in Paris. Bild von Napoleon 1. vis à vis Napoleon.
2. visage de Napoleon.
- Militäraufstand in Petersburg in St. Petersburg.
1826. Letzte spanische Besetzung in Amerika eine Besetzung haben sie in Amerika nicht mehr.
- Johann VI. von Portugal † neue portugiesische Regierung.
- Konferenz zu Petersburg zwischen Wellington u. Nesselrode wegen Unabhängigkeit der Griechen Unabhängigkeit der Griechen.
- Missolunghi fällt nach 11 Stürmen N. Bozaris.
- Aufstand der Janitscharen in Constantinopel unbändig.
- Der Astronom Bode † zu Berlin va Bode!

1827. van Beethoven † in Wien
 (arm) *infortun.*
- Friederich August, König von Sachsen † . . . *va Friederich!*
- Vertrag in London zwischen England, Frankreich und Russland wegen der Befreiung Griechenlands *ein freies Land.*
- Der Büchernachdruck in Preussen verboten . . . *in flagranti.*
- Seeschlacht bei Navarin *infelix Turcis.*
1828. Russische Kriegserklärung an die Pforte. . . . *nu hohe Pforte!*
- Don Miguel beschwört die Constitution . . . *unhaltbar.*
- Caspar Hauser in Nürnberg *ein Hauser.*
- Carl August, Grossherzog von Sachsen-Weimar † *ein Ehrenmann.*
- Dr. Gall † bei Paris . . . *ein Hirn.*
- Aufbruch des Sultans aus Constantinopel . . . *unheimlich.*
- Die Russen nehmen Varna. warnen *inhibiren.*
1829. Emancipation der Katholiken in England *englische Katholiken emancipirt.*
- Pater Rohan zum Jesuitengeneral erwählt . *ein General.*
- Die Russen gehen über den Balkan *anklettern.*
- Die Russen nehmen Adrianopel *nach Constantinopel.*
- Friede zu Adrianopel zwischen Russland und der Türkei *Nicolaus.*

1830. Die Unabhängigkeit Griechenlands von der Türkei anerkannt *witligen ein.*
- Die Franzosen landen auf der afrikanischen Küste *im Algierschen Lande.*
- Algier ergibt sich *um Algier war's geschehen.*
- Ordonnanzen Carl X *maltraiter.*
25. Juli *dangereux.*
- Die Revolution bricht aus, 27. Juli *Deine Franzosen!*

Regentenreihen.

Römische Kaiser.

Gordianus = Go, Ko. Valentinianus = Wa, Va.

- | | |
|--|------------------------------|
| Augustus † 14 | 1. <i>Triumvirat.</i> |
| | 2. <i>Triumphiren.</i> |
| starb in Livias Arme | 3. <i>treue Livia.</i> |
| Tiberius † 37. Tiber | 1. <i>am Ufer der Tiber.</i> |
| Charakter | 2. <i>Mephistopheles.</i> |
| Caligula † 41 | <i>Reiterstiefel.</i> |
| Claudius † 54. Claudus | 1. <i>schräg.</i> |
| Als die Soldaten, welche den Caligula ermordet hatten, in den Palast eindringen, fanden sie Claudius hinter einem Vorhange versteckt | 2. <i>Schrecken.</i> |
| Nero † 68. grausam | <i>pejus aliis.</i> |
| Galba † 69 | <i>ab Galba!</i> |
| Otho † 69. Ode | 1. <i>Buch.</i> |
| | 2. <i>Abgesungen.</i> |

- Vitellius † 69. Teller bei Gastmählern.
 Mit Galba, Otho und Vitellius hat man sich schnell abgefunden abgefunden.
- Vespasianus † 79. Vesperbrod aufgetragen.
 Vespasian baute die Stadtquartiere, welche unter Nero abgebrannt waren, wieder auf.
 Auch das grosse Amphitheater war von ihm aufgebaut.
- Titus † 81. Tituskopf 1. *Hut*.
 erobert Jerusalem 2. *Juden*.
- Domitian † 96. Dom 1. *Capelle*.
 Um seinen Finanzen aufzuhelfen, liess er Prozesse gegen die reichen Senatoren anlegen und zog ihr Vermögen ein 2. *geb her!*
 3. *Kabalen*.
- Nerva † 98. Nerv *Gehäge*.
 N. nahm Trajan als Mitregenten *Gehülfe*.
- Trajan † 117. Trag—an 1. *die Taufe*.
 Regiere glücklicher als August und besser als Trajan!
 Deliciae generis humani 2. *die tiefste Ehrfurcht*.
 3. *Adieu, Du Freude des Menschengeschlechts!*
- Hadrian † 138. Hader 1. *dem Hader sich hingeben*.
 Seine Reisen 2. *die mühsamen Reisen*.
- Antoninus Pius † 161. pius 1. *die Pietät*.
 2. *de pietate*.
- Marcus Aurelius Philosophus † 180 1. *Theologe*.
 Er theilte die Regierung 2. *Theilung*.
- Commodus † 192. Commod *Taugenichts*.

Pertinax † 193.	beharrlich . . .	die Gewalt.
Didius Julianus † 193.		
	Kaufte das römische Reich .	die Gewinnsucht.
Septimius Severus † 211.	Scepter	entthronen.
Caracalla † 217.	Cara . . .	an die Frauen.
Macrinus † 218.	mager . . .	1. <i>vita jejuna.</i> 2. <i>Noth.</i>
Heliogabalus † 222.	Helios . .	<i>en avant.</i>
	Sonnenpriester zu Emessa.	
	Sonne . . .	Nonne.
Alexander Severus † 235.	seve- rus . . .	1. ein Weiser. 2. <i>animus severus.</i> 3. Name: Severus.
Maximus Trax † 238.	maximus .	1. <i>in majus.</i> 2. eine Mehrzahl. 3. ein Major.
Gordianus I. † 238.	Gott . . .	<i>in Wahrheit.</i>
Gordianus II. † 238.	Gondel . .	<i>anwehen.</i>
Papienus † 238.	Pappe . . .	ein wohlfeiles Pa- pier.
Balbinus † 238.	Ball . . .	ein im Jahre.
Gordianus III. † 244.	Kommen .	<i>on arrive.</i>
Philippus Arabs † 249.	Araber	Energie.
Decius † 251.	Decimus . . .	eine Steuer.
Gallus † 253.	Franzose . . .	<i>vos amis.</i>
Aemilianus † 253.	Milia . . .	eine Summe.
Valerianus † 259.	Wahl . . .	<i>un choix.</i>
Gallienus † 268.	Gallien . . .	Unabhängigkeit.
Claudius † 270.	claudus . . .	Unfall.
Da ein Zeitraum von mehr als 200 Jahren zwischen die- sem und dem ersten Claudius liegen, so wird keine Ver- wechselung entstehen können. Jedenfalls heben die Stich- wörter jeden Zweifel.		
Aurelianus † 275.	Aure . . .	anfassen.

Da bei Marc Aurel der Beiname »Philosophus« und nicht eine phonische Analogie, wie etwa aure als Anhaltspunkt gewählt wurde, so wird kein Irrthum vorkommen können.

- Tacitus † 276. schweigsam . . . eine *fabulose* Tugend.
- Probus † 282. redlich . . . 1. *un honneur.*
2. *via honesta.*
3. *un honnêt homme.*
- Carus † 283. lieb . . . *vehementer.*
cfr. Caracalla.
- Numerianus † 284. nummus . . . 1. ein *harter* Thaler.
2. *nähren.*

Theilung des römischen Reichs.

- Diocletian † 305. Joch . . . 1. *Moles.*
2. *Maulesel.*
- Maximianus legt die Regierung nieder und † 305. Simia . . . *milicia simiarum.*
cfr. Maximinus Thrax.
- Licinius † 324. Lizenz . . . *im Versemachen.*
- Constantin der Grosse † 327.
Gross . . . *wie umfassend.*
- Constantius † 350. beständig . . . *im Schlafen.*
- Julianus Apostata † 361. abtrünnig . . . *amputiren.*
- Jovianus † 364. Jovial . . . *improvisirte Jovialität.*
cfr. Joseph II.
- Valentinianus I. † 375. Waten *wie Fische.*
- Valentinianus II. † 378. Wann *wo fährt man?*
- Gratianus † 383. gratias . . . *mihi maximas egit.*
- Theodosius † 384. *ἰερόν.* . . . *Wahrheit.*
- Honorius † 423. honorig . . . *Renommé.*
- Valentinianus III. † 455. Wamms *Ursus.*

Petronius Maximus † 455.	petra	1. Rosssprung. 2. résistance.
Avitus † 456.	avidus	er speist.
Ricimer vergibt den Thron 456.		
cimer — Zimmer		Euer Sprechzimmer.
Majorianus † 460.	Major	1. Eure Epauletten. 2. rei bellicae didus.
Libius Severus † 465.	Liebe	1. erubescere. 2. Rabies.
Carus und cara kamen schon vor; deshalb das Substantiv.		
Anthemius † 472.	Anathem	1. rufen. 2. Euer Fanatismus.
Anicius Olybrius † 475.	Ani — ah nie!	refuser.
Glycerius † 475.	gly — glühen	er fasst mit Gluth.
Julius Nepos † 475.	Enkel	reife Söhne.
Romulus Momyllus Augustulus † 476 (letzter Kaiser)		1. reif befunden zum Untergang. 2. qui fui postremus.

Longobardische Könige.

Albuin bis 573.	Alb — albus	Schafmilch.
Cleph 575.	clef	Chef—Schlüssel.
30 Herzöge 584		sehr viele.
Authar 591.	autor	sich autor nennen.
Agilulf 615.	Lullen	ob die schlafen?
Adalwald 625.	Adel	bon sang.
Ariald 636.	Aria	beim Absingen.
Rothar 652.	Rothe Haare	ob schön?
Rodoald 653.	Roden — ausroden	beschwerlich.
Aribert 661.	Arib — arripio	appeto.
Pertharit abgesetzt 661.	Perth — perd — perdere	ob obitum.

Godebert 662.	Gode — Gut . . .	<i>ubi bene ibi patria.</i>
Grimoald 671.	Grim — Grimm . .	<i>peu-fidélité.</i>
Pertharit (wieder eingesetzt) 686.		
	perdere	<i>ab! haue ab!</i>
Cunibert 700.	Cun — Kunde . . .	<i>füllen die Beutel.</i>
Luitpert 701.	Luit — Leute . . .	1. <i>auf Leute!</i> 2. <i>auf Luitpert!</i>
Rogumbert 702.	Rogu — Ragout	<i>Filé en ragout.</i>
Aribert II. 712.	arripio ¹	<i>Faden.</i>
Ansprand 712.	Ans	<i>oft an.</i>
Luitprand 744.	prand — Brand . .	<i>Feuer ergreift.</i>
Bei Luitpert haben wir die erste Sylbe gewählt, hier die zweite; eine Verwechslung kann desshalb nicht stattfinden.		
Hildebrand 749.	Hil — hilaris . .	<i>aufrichtig.</i>
Rachis 749.	Rache	<i>frech.</i>
Astolf 759.	stol — stolz	<i>fui superbus.</i>
Desiderius 774.	Desiderium . . .	<i>Aufforderung.</i>

Deutsche Kaiser.

Conrad = Ko, Co. Heinrich = Hei, -ai, -eu. Otto = O.
 Friedrich = Fr. Albrecht = Al, All. Carl = Ka, Ca.
 Maximilian = Ma. Ferdinand = Fe. Rudolph = Ru.
 Leopold = Le. Joseph = Jo. Franz = An.

Carl der Grosse † 814.	Gross.	
Eroberungen		<i>Jederzeit Mehrer des Reichs.</i>
Ludwig der Fromme † 840.		
Frommheit	1. <i>Oh Religion.</i> 2. <i>je religiöser . . .</i> 3. <i>Herzensfromm.</i>	

¹ Da nur zwei Aribert vorkommen, so kann man dieselbe Analogie benutzen. (Vide unten bei Russland.)

Ludwig der Deutsche † 876.	
Deutsche	<i>Hofbeglückte.</i>
Carl der Dicke † 887. Dick . . .	<i>hohe Fettigkeit.</i>
Arnulf † 899. Aar	<i>hochgeflogen.</i>
Ludwig das Kind † 911. Kind . .	<i>Gott behüte das Land, dessen Kö- nig ein Kind ist!</i>
Conrad I. † 918. Koth	<i>Koth.</i>
Heinrich I, der Vogler † 936.	
Heiter	1. <i>Compagnon.</i> 2. <i>Gimpelfänger.</i>
Otto I. † 973. Ode	<i>kauf muntere Lie- der!</i>
Otto II. † 983. Onkel	<i>auch Oheim.</i>
Otto III. † 1002. Omnibus . . .	<i>Allen.</i>
Heinrich II. † 1024. Hain . . .	<i>le verd forêt.</i>
Conrad II. † 1039. Conto	1. <i>zwei Contos.</i> 2. <i>zum Kaufmann.</i>
Heinrich III. † 1056. Heimath .	<i>zusperren.</i>
Heinrich IV. † 1106. Heirath .	<i>die Liebe.</i>
Heinrich V. † 1125. Heiser . .	<i>Ton so heiser.</i>
Lothar von Sachsen † 1137.	
Sachse	<i>dem Fremdling ge- ben sie die Krone.</i>
Conrad III. † 1152. Commod (contr.)	<i>das Incommode.</i>
Friederich I. Barbarossa † 1190.	
1. Friede. 2. barba	1. <i>Dich lieben sie.</i> 2. <i>die glatte Wange.</i> (contr.)
Heinrich VI. † 1197. Heuboden .	<i>die Gefrässigkeit.</i>
Otto IV. † 1218. Orgel	<i>und heilige Töne.</i>
Philipp von Schwaben † 1208 .	<i>anziehendes Schwa- benland.</i>
Friederich II. † 1250. Freund . .	<i>ein schlechter Freund.</i>
Conrad IV. † 1254. Kor	<i>eine Schreierei.</i>
Wilhelm von Holland † 1256.	
Helm	<i>ein Speer.</i>
Interregnum bis 1273	<i>infame Wirthschaft.</i>

Rudolf von Habsburg † 1291.	
Habicht	<i>nach Tauben.</i>
Adolf von Nassau † 1298. Nass .	<i>ein kühles Bad.</i>
Albrecht I. † 1308. Alt	1. <i>Walthalla.</i>
oder: Krieg mit der Schweiz	2. <i>Wilhelm Tell.</i>
Heinrich VII. † 1313. Haifisch .	<i>mit weitem Schlunde.</i>
Ludwig von Bayern † 1347 . . .	<i>Wir Fürsten von Wittelsbach.</i>
Friederich von Oesterreich †	
1330. Oesterreichisch	<i>Umwälzung (bayer. österreichische.)</i>
Carl IV. † 1378. Karren	<i>um fahren zu können.</i>
Wenzel † 1400. Winzig	<i>Rolle.</i>
Ruprecht † 1410. Ruppig	<i>Rädelsführer.</i>
Sigismund † 1437. Siege	<i>arma ferre.</i>
Albrecht II. † 1440. Allen . . .	<i>Irreligiösen kommt eine Zeit.</i>
Friederich III. † 1493. Freund .	<i>er kam als Fremder.</i>
Maximilian I. † 1519. Matt . . .	1. <i>stocken.</i>
oder: das Ritterthum hört auf	2. <i>stockt.</i>
Carl V. † 1556. Kaste	1. <i>se separare.</i>
oder: seine Zurückgezogenheit im Kloster	2. <i>sese abdidit in monasterio.</i>
Ferdinand I. † 1564. Feder . . .	<i>Sprache.</i>
Maximilian II. † 1576. Mann . .	<i>si faible.</i>
Rudolf II. † 1612. Runzeln . . .	<i>bedenkliche Runzeln.</i>
Matthias † 1619. As	<i>Bête — gewonnen.</i>
Matt durfte nicht gewählt werden, weil es schon oben als Substitution für Maximilian I. vorkam.	
Ferdinand II. † 1637. Fenster . .	<i>beim Fenster.</i>
Ferdinand III. † 1657. Femina .	<i>böse Frauen.</i>
Leopold I. † 1705. Leder	<i>zu Schuhen.</i>
Joseph I. † 1711. Jodeln	<i>die Töne.</i>

Friederich der Weise † 1525.	1. sein Genie.
o. beschützt Luther	2. sey eine Stütze für Luther!
Johann der Beständige † 1532.	schwankte nicht.
Johann Friederich † 1554. In Gefangenschaft	so sorgenvoll.
Moritz † 1553	esse Moritz.
August † 1586. Hinterlässt einen Schatz	so habsüchtig.
Christian I. † 1591. Kritiker	1. sachte!
	2. sagitta.
Christian II. † 1611. Crinis	ob die Titusköpfe . .
Johann Georg I. † 1656. Gedanke	bei Spekulationen.
Johann Georg II. † 1680. Genau	behalten.
Johann Georg III. † 1691. Gemahnt	1. Pacht.
o. Zug gegen die Türken	2. pocht die Türken.
Johann Georg IV. † 1694. Gerathen	ob gerathen?
Friederich August I. † 1733. Friede	immer!
Friederich August II. † 1763. Freund	Beweise.
Friderich Christian Leopold † 1763. Sachsen von Friederich dem Grossen besetzt	bewältigt.
Friederich August III. † 1827. Fremd	ein Fremder.

Württembergische Regenten.

Ulrich = L. Eberhard = B. Ludwig = D.

Grafen.

Ulrich mit dem Daumen † 1265 *une pouce.*
 Eberhard der Erlauchte † 1325.

- Gemein-
schaftlich bis
1279. { Erlauchte — wir (= Württem-
temberg) (vide oben bei Sach-
sen) wünschen.
Graf Ulrich II. † 1279. Land infecunda.
Ulrich III. † 1344. Lamm . . . wer raubt die Läm-
mer?
- Gemein-
schaftlich
bis 1366. { Eberhard der Greiner †
1392. greinen . . . wie eigensinnig!
Ulrich IV. † 1366. Lärm . Wappen.
Eberhard der Friedfertige (Mil-
de) † 1417 . . . er die Friedlichen
liebt.
Eberhard IV. † 1419. Barde . . er dichtet.
Graf Ludwig I. † 1450. Dattel . er schält sie.
Ulrich V., der Vielgeliebte †
1482 . . . ruhe, Vielgeliebter!
Graf Ludwig II. † 1457. Dankbar Eures Freundes
Dank.
Herzöge.
Eberhard V. im Bart † 1496 . reich bebärtet.
Eberhard VI. entsagt 1498 . er geht ab.
Ulrich der Verbannte † 1550 . sie schlossen ihm
die Thüre.
Christoph † 1568 . so behielt er doch
das Reich seines
Vaters.
Ludwig III. † 1593. Damm . . sich wehren.
Herzog Friederich † 1608. (Her-
zog = Her. Friederich = F.)
herfallen . . . abziehen.
Johann Friedrich † 1628. (Jo-
hann = Ha.) Hafen . ob ein Hafen?
Eberhard VII. (III.) † 1674. Be-
fehlen . . . abfertigen.
Wilhelm Ludwig † 1677. Wil-
helm = Wil. Wild . 1. Baffinsbai.
2. Puff (schiessen).
Eberhard Ludwig † 1733. Bedarf immerwährend.

Carl Alexander † 1737. Carl =
 C, K. Alexander = Al. *Kalt* wie friert es!
 Carl Eugen † 1793. Eugen = Eu.
 Keuchen *geweint.*
 Ludwig Eugen † 1795. Deuten . *gescheidt.*
 Friederich Eugen † 1797. Feuer *gefeuert.*
 König Friederich † 1816. (Kö-
 nig durch Napoleon) . . . *de Bonaparte.*

Polnische Regenten.

Polen = o, oe. Boleslav = B. Wladislav = L. Pre-
 mislav = P. Wenzislav = W. Siegmund = S. August
 = G, K. Stanislaus = St.

Boleslav der Grausame † 1081 . *zieht ihnen das
 Fell ab.*
 Wladislav I. † 1102. *Lodern* . . *Du zündest.*
 Boleslav III. † 1139. *Bombe* . . *die machen Platz.*
 Wladislav II. † 1159. *Longus* . . *discursus.*
 Boleslav IV. † 1180. *Bord* . . . *Theil eines Schiffes.*
 Boleslav V. † 1201. *Bos* . . . *unleidlich.*
 Boleslav VI. † 1230. *Bobus* . . *animalibus.*
 Premislav I. † 1252. *Podagra* . *ein schönes Vergnü-
 gen.*
 Premislav II. † 1295. *Pons* . . *eine geschlagene
 Brücke.*
 Wladislav III. verjagt 1300 . . . *wollen sie nicht.*
 Wenzislav IV. † 1333. *Wort* . . *wie? im Worte?*
 Wladislav IV. † 1434. *L'or* . . *arma aurea.*
 Wladislav V. † 1506. *Loos* . . *selbst schaffen.*
 Siegmund I. † 1548. *Sottise* . . *Schreihals.*
 Siegmund II. † 1572. *Sonne* . . *so finster.*
 Siegmund III. † 1632. *Sommer* . *ob Winter?*
 Wladislav Siegmund † 1648.
 (Wladislav = la. Siegmund
 = sci.) *lascive* *perhorresciren.*
 August II. † 1733. *Gondel* . . *im Meere.*

Stanislaus I. Lescinski † 1766.

Stottern pappern.

August III. † 1763. Kommen . . . Abweg.

Stanislaus II. Poniatowski †

1798. Stollen¹ 1. Kohlen.

2. Letzter König 2. kehrt um die Fa-
ckel! Polen ist
nicht mehr!

Russische Regenten.

Bei Namen, die nur zweimal vorkommen, kann man dieselbe phonische Analogie benutzen. Von den beiden numerischen Wörtern, die uns bei dieser Analogie einfallen, versteht es sich von selbst, dass dasjenige Wort, welches die kleinere Zahl ausdrückt, sich auf I., und das, welches die grössere, auf II. bezieht.

Russland = u. Jaroslav = J. Wsewolod = S. Peter = P.

Demeter = D. Jurje = H. Wasilei = W.

Rurik † 879. ruri ja auf »Campagne.«

Olep † 913. O Leben! ach Du mein Leben!

Igor I. † 945 Igor stirbt.

Swätoslaw I. † 972. Swät —

Schwätzer auch offenherzig.

Jaropolk I. † 980. Jaro — Jahr . . . Gehalt.

Wladimir der Grosse † 1015.

Lady Ladies.

Swiätopolk I. † 1018. Swi — Sui

Suite Zeit haben.

Jaroslav I. † 1051. Jude Louisd'or.

Isäslav I. † 1073. Isäs—Ich seh' es . . . oeil fameux.

Swätoslaw II. † 1078. Schwätzer . . . Zufuhr.

Wsewolod I. † 1093. Sudeln . . . Zeug machen.

Swiätopolk II. † 1113. Suite . . . Etatmajor.

¹ Ein Stanislaus der 00te gibt es nicht; ein Irrthum kann desshalb nicht entstehen.

Wladimir II. † 1125.	Lady . . .	<i>Deine schöne Lady.</i>
Mistislav † 1132.	Mistis - mystisch	<i>Dämon.</i>
Jaropolk II. † 1138.	Jahr . . .	<i>dem Jahre . . .</i>
Wsewolod II. † 1146.	Sund . . .	<i>Tribut.</i>
Isäslav II. † 1149.	Isäs — Ich seh' es	<i>der Augen Licht.</i>
Jurje I. † 1157.	Hut . . .	<i>das Futter.</i>
Andrei I. † 1175.	Andrängen . .	<i>die Füße.</i>
Michael I. † 1177.	Micha — Mücke	<i>da, auf Fliegen!</i>
Wsewolod III. † 1213.	Summen	<i>und murren.</i>
Jurje II. † 1217.	Hund . . .	<i>entfliehen.</i>
Constantin † 1238.	Constans . .	<i>eine wahre Standhaftigkeit.</i>
Jaroslav II. † 1245.	Junta . . .	<i>Versammlung.</i>
Alexander Newskoi † 1263.	New — neu . . .	<i>neue Beweise.</i>
Jaroslav III. † 1270.	Jumentum .	<i>ein Pflug.</i>
Wasilei I. † 1275.	Wuth . . .	<i>anfassen.</i>
Dimitrei I. † 1281.	Dudelsack .	<i>eine Haut.</i>
Andrei II. † 1294.	Andrängen .	<i>engerückt.</i>
Danilo † 1305.	dani — danieder .	<i>wo, als danieder?</i>
Michail II. † 1317.	Mücke . . .	<i>mit Fliegen.</i>
Jurje III. † 1327.	Humor . . .	<i>Weinfreuden.</i>
Alexander II. † 1328.	lex . . .	<i>meine Herrschaft.</i>
Iwan I. 1340.	Wann . . .	<i>wer? zu welcher Zeit?</i>
Semen † 1353 . . .		<i>um Semen war es geschehen.</i>
Iwan II. † 1359.	Wann . . .	<i>was gibt's?</i>
Dimitrei II. † 1363.	Dunkel . . .	<i>wie Pumpernickel.</i>
Dimitrei III. † 1389.	Dumm . . .	<i>im höchsten Grade.</i>
Wasilei II. † 1425.	Wunder . . .	<i>ernstlich wundern.</i>
Wasilei III. † 1462.	wummeln — wackeln . . .	<i>Eure Beine wackeln.</i>
Iwan Wasiliewitsch I. † 1505.	Wase . . .	<i>Schlüsselblume.</i>
Wasilei Iwanowitsch † 1533.	Wahn . . .	<i>schau wie wahn-sinnig.</i>

Iwan Wasiliewitsch II. † 1584. Wase	1. so herrlich.
Er war der erste Czar und	
Selbstherrscher aller Russen	2. so herrsche!
Feodor I. † 1598. Fehde	so kühn.
Boris Gudenow † 1606. Gud-gut	beliebt.
Wasilei Schuiskoi † 1613. Schuss	bei Dampf.
Michael Feodorowitsch † 1645.	
Mich — Fehde	persequi.
Alexei Michaelowitsch † 1676.	
Alle mich	ob aufbürden?
Feodor Alexei † 1682. Fehde	
Allen	Bajonnet.
(auch bloss Feodor II. Fehde)	
Iwan Alexei bis 1689. Wahl	behagt's?
und Peter der Grosse † 1725	1. unsterblich.
	2. ein Czar.
Catharine I. † 1727. Kutte	infallibel.
Peter II. † 1730. Punsch	Milchpunsch.
Anna Iwanowna † 1740. An?	quilibet?
Iwan III. † 1741. Wann Drei	reden
Elisabeth † 1762. Lis	1. bona lis.
	2. Panin.
Peter III. † 1762. Pumpe	Punsch.
Catharine II. † 1796. Kunst	Gebäude.
Paul I. † 1801. Pau—Bau	alter Bau.
Alexander I. † 1825	vis Napoleonis.
Nicolaus geb. 1796	1. ich befehle.
	2. Gebieter.

Schwedische Regenten.

Schweden = ei, eu. Erik = R. Johann = H. Carl = K.	
Erik der Siegreiche † 994. Sieg-	
reich	gekrönt.
Oluf Skotkonning † 1026. Skot—	
Schott	eilen—Bergschotte.

- Amund Jacob † 1056. Amu—Amu-
 let als *Binde* tragen.
- Stenkil † 1066. Sten—Stein . . . 1. zu bebauen.
 annähernd 1065 2. *lapis*.
- Erik VII. bis 1067. Reife zupfen.
 und Erik VIII. bis 1067. Reihe . . . Zipfel.
- Röde Hakon † 1080. Röthe . . . zu hellroth.
- Inge I. } bis 1112. 1. Inge-Enge
 und Halstan } 2. Hals . . . 1. *Tod Inges*.
 0. *da die Enge*.
 2. *Diatonische Lei-*
 *ter*.
- Philipp } bis 1133. 1. Vielliebchen
 und Inge II. } 2. Enge . . . 1. *dem Wettenden*.
 2. *Damm*.
- Sverker † 1155. Schwert das *Schwert*.
 Erik IX. † 1161. Reich *Debitor*.
 Carl Sverkerson † 1167. Schwert
 — Sohn *tibi offero*.
- Knud Erikson † 1199. rikson—ri-
 xae *Dich gereizt*.
- Sverker II. † 1210. Zwei Schwerter *entleiben*.
 Erik X. † 1216. Reite zu . . . an die *Barrière*.
 Johann I. † 1222. Heide *unevangelisch*.
 Erik XI. † 1250. Reitet ein *Esel*.
 Waldemar I. † 1275. Wald . . . ein *fossiler Wald*.
 Magnus Ladelaas † 1290. Laas—
 Lose 1. *Vögel*.
 o. Loos 2. ein *glänzendes*
 *Loos*.
- Birger † 1319. Birke mit *grünen Birken*.
 Magnus (II.) † 1363. Magnus . . . wie *pompös*!
- Albrecht von Mecklenburg bis
 1389. Albre — Albern . . . wie *höchst albern*!
- Margarethe † 1412 quae *dividit et im-*
 *perat*.
- Erik XIII., der Pommer bis 1439.
 Reite mit Euer *Weg*.

- Christoph III. der Bayer † 1448.
Verlegte die Residenz von
Roeskilde nach Copenhagen *er ruhte nicht.*
(vide Dänemark.)
- Carl VIII. † 1483. Keile ihn . . *er jammert.*
Carl 08 kann man natürlich
nicht lesen.
- Johann II. † 1520. Heuvogel (Bie-
nenfass) *seine Lust an Bienen.*
- Christian II. bis 1523. Genau . *schon wissen.*
(vide unter Dänemark.)
- Gustav I., Wasa † 1560. Verjagt
Christian II. *Spiel verloren Chri-
stian!*
- Erik XIV. bis 1569. Reiter . . . *schau Bügel!*
- Johann III. † 1592. Heimath . . *suchen.*
- Siegmund III. (König von Polen)
bis 1604. Sommer *Polarstern.*
- Carl IX. † 1611. Keuchen . . . *battre.*
- Gustav II. Adolf † 1632 *beweint.*
- Christine bis 1654. Christin . . *pias res tractat.*
- Carl X. † 1660. Keile Leute . . *populär.*
- Carl XI. † 1697. Kleidet *ob Kaftan?*
- Carl XII. † 1718 *theuer.*
- Ulrike Eleonore † 1741. rik —
rieche *rôti.*
- Friederich bis 1751. Friede . . *still.*
- Adolf Friederich † 1771. A—frie
affreux *foedus.*
- Gustav III. † 1792. Gleim — nahe 1. *auch nahe.*
2. *ach Ankarström!*
- Gustav IV. bis 1809. Geier. . . *zu Geiern.*
- Carl Johann XIV. † 1844 . . . *er regierte friedlich.*
- Oskar geb. 1799 *geachtet.*

Dänische Regenten.

Dänemark = e, ä. Waldemar = W. Knud = K. Christoph
= C, Ch. Friederich = F. Christian = G.

Gorm der Alte † 941.	Alt . . .	<i>graute.</i>
Harald Blaatand † 991.	Blaa- land = Blauzahn . . .	<i>gekittet.</i>
Svend Tveskjäg † 1014.	Skjäg = Bart	1. <i>Alter.</i> 2. <i>Leute rasiren.</i> 3. <i>Lieder.</i>
	oder: Sven — Schwäne . .	
Harald Svendsen † 1018.	Schwän- zen — versäumen . . .	<i>alte Hefte.</i>
Knud der Grosse † 1035.	Knud — Knute	<i>zumessen.</i>
Hardeknud † 1042.	Hard — hart	<i>zürnen.</i>
Magnus der Gute † 1047.	gut .	<i>zur Freude des Volks.</i>
Svend Estridsen † 1076.	Est — Aeste	<i>eile — auf Bäumen!</i>
Harald Hein † 1080.	Hein—Hain	<i>zu Holz.</i>
Knud der Heilige † 1086 . . .		<i>l'habit d'un Saint.</i>
Oluf Hunger † 1095		1. <i>Luxus zu essen.</i> 2. <i>zugespeist.</i> (contr.)
Erik der Herzensgute † 1103 .		<i>Edelmuth u. Her- zensgüte.</i>
Niels † 1134.	Nil	<i>dem »rien« gleich.</i>
Erik Emun † 1137.	mun — Mund	<i>dem Fresser . . .</i>
Erik Lamm † 1147.	Lamm . . .	<i>Triften (troe Faar).</i>
Valdemar I. † 1182.	Wetten . .	<i>Dejeuner.</i>
	(cfr. »Wettin« unter Sachsen)	
Knud VI. † 1202.	Käppchen . .	<i>anzunähen.</i>
Valdemar der Sieger † 1241 .		1. <i>Virtuosus in bello.</i> 2. <i>Vordringen.</i>
Erik Plougpenning † 1250.	Pen- ning — Pfennig	<i>ein Silberling.</i>

Abel † 1252	voici Eva.
Christoph I. † 1259. Kette . . .	uns Ketten auflegen.
Erik Glipping † 1286. Glippen — blinzeln	nu ja blinzle nur!
Erik Menved † 1319. Men — Män- ner	mit Kraft.
Christoph II. † 1332. Kennen . .	wie meine Tasche.
Interregnum bis 1340	wer Lust hat, re- giert.
Waldemar Atterdag † 1375. Dag—Tag (Morgen ist wieder ein Tag)	um Aufschub
Oluf † 1387. luf — Luft	wehe frisch!
Margarethe † 1412	quae divisit et im- peravit.
Erik von Pommern bis 1439. Lebte zuletzt von Capereien (vide unter Schweden.)	Eurem Caper
Christoph von Bayern † 1448. Verlegte die Residenz von Roeskilde nach Copenhagen	er ruhte nicht.
Christian I. † 1481. Getreu . . .	Ruhe Treuer.
Hans † 1513. Hans — wurst . . .	so dumm.
Christian II. bis 1523. Genau . .	schon wissen . . .
Friederich I. † 1533. Feder . . .	sammeln.
Christian III. † 1559. Gemacht . .	so ausgemacht.
Friederich II. † 1588. Fenster . .	sehe hinaus!
Christian IV. † 1648. Grämen . .	1. beruhigen. 2. berühmtester dän. König.
Friederich III. † 1670. femina . .	Beifall.
Christian V. † 1699. Gesehen . .	ob auch gesehen?
Friederich IV. † 1730. Ferie . . .	umlaufen.
Christian VI. † 1746. Geben . . .	1. erbitten. oder: Bigotterie 2. Eure Bigotterie!
Friederich V. † 1766. Fest	1. opponiren. 2. ab Pietisten.
Christian VII. † 1808. Gefallen . .	zujauchzen.

Friederich VI. † 1839. *Febris* . . . *wie krank.*
 Christian VIII. geb. 1786 *Haupt der Dänen.*

Preussische Regenten.

Preussen = ei, e. en. Friedrich = F.

Kurfürsten.

Friederich I. † 1440. Freude . . . *Eure Erlustigung.*
 Friederich II. † 1471. Freund . . . *ruft die Freunde herbei!*

Albrecht Achilles † 1486 *Rhapsoden Homers.*

Johann Cicero † 1499 *Euer Kikero.*

Joachim I., Nestor † 1535 *sum senex.*

Joachim II., Hector † 1571 *sua fata.*

Johann Georg † 1598 (Johann =
 H. Georg = G, Ck) *Hacken* ausgehackt.

Joachim Friederich † 1608.
 (Joachim = Chi. Friederich
 = F.) *Chiffre* *abzählen.*

Johann Siegmund † 1619. (Jo-
 hann = Ha. Siegmund = S)
Hass *Bedacht.*

Georg Wilhelm † 1640. (Georg
 = Ge. Wilhelm = Wil) Ge-
 willigt *überlassen.*

Friederich Wilhelm der Gros-
 se † 1688 *ob je Ihr einen grö-
 seren bekommt?*

Könige.

Friederich I. † 1713 *die Würde eines Königs.*

Friederich Wilhelm I. † 1740,
 Vater Friederich des Grossen *er zog Friederich
 den Grossen.*

Friederich d. Grosse † 1786 . . . *Hauptkönig.*

Friederich Wilhelm II. † 1797.

Friederich Wilhelm = Will)

Willen *gefolgt.*

Friederich Wilhelm III. † 1840.
will — wohl *qualisvirtalisoratio.*
 Friederich Wilhelm IV. geb.
 1795 *gescheidt.*

Französische Könige.

Frankreich = a. Carl = K. Franz = Fr. Clotar = T.
 Childerich = Sch. Chlodwig = K. Childebert = B.
 Chilperich = P. Dagobert = D. Theodorich = R.
 Ludwig = L. Heinrich = H. Philipp = F. Johann = N.
 Robert = Ro, Qu.

Merovinger.

Pharamund † 427. Mund . . . 1. *ora ne fari.*
 2. *ora infallibilia.*
 Clodio † 448. Claudio *Er? er hinkt.*
 Meroväus † 456. Meer *reise ab!*
 Childerich I. † 481. *Schade* . . . *er hat Schaden.*
 Chlodwig I. † 511. Kater . . . *schau die Tiger-*
 *race!*
 Childebert I. † 558. Bad *süsse Heilquellen.*
 Clotar I. † 561. *Tadel* *Spott.*
 Charibert † 567. Cari *schau, ob Freunde*
 *da sind?*
 Chilperich I. † 584. Patent . . . *sehr patent.*
 Clotar II. † 628. Tanne *Ebenholz.*
 Dagobert I. † 638. Dattel . . . 1. *bewahren.*
 2. *Baum—Holz.*
 Chlodwig II. † 656. Kanne . . . *abspülen.*
 Clotar III. † 671. Tam *pia fides.*
 Childerich II. † 674. Schande . . *befreien.*
 Theodorich I. † 691. *Rad* . . . *abgedreht.*
 Chlodwig III. † 695. *Kamm* . . *pexit.*
 Childebert II. † 711. *Bann* . . . *fidit.*
 Dagobert II. † 715. *Dank* . . . *auf das Beste dan-*
 *ken.*
 Chilperich II. † 720. *Panzer* . . *feine Leinewand.*
 Clotar IV. † 720. *Tarantel* . . . *funale.*

Theodorich II. † 737.	Rand . . .	auf! am Fufssteig!
Interregnum bis 742.		französisches Interregnum.
Childerich III. † 752.	Schaam .	fuisne pudicus?
Carolinger.		
Pipin der Kleine † 768.	klein	auf! abhanden kam der Kleine.
Carl I., der Grosse † 814 . . .		hat Rom für sich.
Ludwig I. der Fromme † 840.		
fromm		Herzensgüte.
Carl II., der Kahle † 877.	kahl	hoffentlich ein gutes Haar an ihm.
Ludwig II. der Stammer † 879.		
stammeln		häufig wiederholen.
Ludwig III. † 882.	Lamm . . .	Hühner u. Lämmer.
Carlmann † 884.	Mann . . .	ja herrsche.
Carl der Dicke † 888.	dick . . .	je höheres Phlegma . . .
Odo † 898.	Ode	hoch, Horaz!
Carl III., der Einfältige † 922.		eigne Einfalt.
Robert I. † 923.	Rotation . . .	auch ein Wagen.
Rudolf † 936.	Rud—Ruthe . . .	Kämpfen.
Ludwig IV. der Ultramariner		
† 954		Kaiserblau.
Ludwig V. der Faule † 987.	Letz-	
ter Carolinger		gehe fauler Kerl!
Capetinger.		
Hugo Capet † 996		1. ich Capet!
		2. ego Capetingorum gentis auctor sum.
Robert II. † 1031.	Quantum . . .	limites.
Heinrich I. 1060.	Hader . . .	lieblos.
Philipp I. † 1108.	Fade . . .	die Lehre von.
Ludwig VI., der Dicke † 1137.		
Laben oder der Dicke		dem Fresser . . .
Ludwig VII., der Junge † 1180.		
Laffe oder Jung		1. die holde Jugend.
		2. die Hallunken.
Philipp II., August † 1223.	Fand	novum.

- Ludwig VIII., der Löwe † 1226.
 Lahren—glänzen 1. von *Pläsch*.
 2. von *Brillanten*.
 3. ein *nobles Thier*.
- Ludwig IX. der Heilige † 1270.
 Lachen oder Heilig 1. nie *auf*lachen.
 2. *Einfältige* (*per ri-*
sum etc.)
 3. *infallibel*.
- Philipp III., der Kühne † 1285.
 Familie 1. ein *häusliches Le-*
ben.
 oder: kühn 2. *un hasardeux*.
- Philipp IV., der Schöne † 1314.
 Farbe oder schön wie die *Rose*.
- Ludwig X., der Zänker † 1316.
 Ladelöffel oder Zänker 1. mit *Pulver*.
 2. wie *tobt* er.
- Johann I. † 1316. *Nadel* *mot: épingle*.
- Philipp V., der Lange † 1322.
 Fass *Wein in dem Fass*.
 oder: Lang *Mann*.
- Carl IV. der Schöne † 1328.
 Karg *Weinhaus*.
 Haus *Valois*.
- Philipp VI. † 1350. *Fabel* *weise Lehren*.
- Johann II., der Gute † 1364.
 Navare 1. *embarquer*.
 oder: gut 2. *embrasser*.
- Carl V., der Weise † 1380. *Kasse* 1. wie *hell* klingt's.
 oder: weise 2. *wohl*befinden.
- Carl VI., der Geliebte † 1422.
 Kabale oder geliebt 1. *Erinnyen*.
 2. *revenge*.
 3. *Erinnerung*.
- Carl VII., der Siegreiche 1461.
 Kaffe *qui potant*.
- Ludwig XI. † 1483. *Latte* *er hämmert*.

Carl VIII. † 1498. <i>Kahn</i>	Euer <i>Kahn</i> .
Ludwig XII., der Vater des Volks † 1515. <i>Laden</i> . . .	1. <i>stossen die Laden ein.</i> 2. <i>es deus populi.</i>
Franz I., der Vater der Wissenschaften † 1547. <i>Fra-ter</i>	1. <i>cher père.</i> 2. <i>Schriftsteller.</i>
Heinrich II. † 1559. <i>Hand</i> . . .	<i>aussuchen.</i>
Franz II. † 1560. <i>Frank</i>	<i>so bleibe frei!</i>
Carl IX. † 1574. <i>Kakao</i>	<i>sie fressen.</i>
Heinrich III. † 1589. <i>Hammer</i> . . .	<i>so haue, klopfe!</i>
Heinrich IV., der Grosse † 1610. <i>Haar</i>	<i>Beutel.</i>
Ludwig XIII., der Gerechte † 1643. <i>Latium</i>	1. <i>ob Rom?</i> 2. <i>barmherzig.</i>
Ludwig XIV. † 1715. <i>Latro</i> . . .	<i>düster.</i>
Ludwig XV. † 1774. <i>latius</i> . . .	<i>freier.</i>
Ludwig XVI. † 1793. <i>Guillotiniert</i>	<i>gewaltsamer Tod.</i>
Ludwig XVII. † 1795. <i>Latiflorisch</i>	<i>Gesträuch.</i>
Napoleon bis 1815.	<i>Deus Gallorum.</i>
Ludwig XVIII. † 1825. <i>lade ihm ab</i>	<i>verladen.</i>
Carl X. bis 1830. <i>Katze</i>	<i>Milch.</i>
Louis Philipp geb. 1773	1. <i>Familie Orleans.</i> 2. <i>famos.</i>

Englische Könige.

England = E. Wilhelm = W. Eduard = D. Heinrich = H. Edmund = M. Georg = G. Richard = R. Wenn ein Name nur zweimal vorkommt, benutze ich dieselbe phonische Analogie. (Vide oben bei Russland.)

Egbert † 836. <i>Eg—Eckig</i>	<i>Jambe.</i>
Ethelbald † 860. <i>Bald</i>	<i>oh¹ bald.</i>

¹ Wenn die Interjection O! bei einem numerischen Ausdruck voransteht, so schreibe ich sie immer Oh.

Ethelbert † 886.	bert — Bärte	ja <i>bebärtet</i> .
Ethelred † 871.	red — Rede	<i>heftig</i> .
Alfred der Grosse † 901.		<i>Gilt was.</i>
	oder: fred — Friede	<i>geleite Euch!</i>
Eduard I. † 925.	<i>Dedit</i>	<i>keine Schulden.</i>
Adelstan † 941.	Adelstand	<i>Courtoisie.</i>
Edmund I. † 946.	<i>Meth</i>	<i>Kürbisflasche.</i>
Edred † 955.	dred — dreht	<i>excentrisch.</i>
Edwin † 957.	Win — Wein	<i>gesoffen.</i>
Edgar † 975.	gar (mürbe)	auch <i>Fische.</i>
Eduard II. † 978.	<i>Denken</i>	<i>gefährliche Gedan-</i> <i>ken.</i>
Ethelred II. † 1016.	Rede	<i>laut plappern.</i>
Edmund II. † 1017.	Mensch	<i>zu Teufel.</i>
Knud der Grosse † 1035.	Knute	<i>zumessen.</i>
	(vide oben unter Dänemark.)	
Harald † 1039.	Haar	<i>zum kämmen.</i>
Hardeknud † 1042.	Hard — hart	<i>zürnen.</i>
Eduard III. der Bekenner † 1051.		
	<i>Demagoge</i>	1. <i>licetne?</i>
		1. <i>als Du bekann-</i> <i>test.</i>
		3. <i>laus Dei.</i>
Edmund III. † 1066.	Memme	<i>zappeln (vor Furcht)</i>
Wilhelm I. der Eroberer † 1087		1. <i>zu heftig.</i>
		2. <i>ziehe fort.</i>
Wilhelm II. der Rothhaarige †		
1100.	Wenden	1. <i>da zuzuwenden.</i>
		2. <i>die Illustration.</i>
Heinrich I. † 1135.	<i>Hetzen</i>	<i>Domestiken.</i>
Stephan von Blois † 1145.	Steph	
— steif		<i>Droschkenpferd.</i>
Heinrich II. † 1189.	<i>Henne</i>	<i>die hockt.</i>
Richard I. Löwenherz † 1199.		1. <i>Dogge.</i>
		2. <i>die Keckheit</i>
Johann ohne Land † 1216.	ohne	
Land		1. <i>und Boden.</i>
		2. <i>entblösst.</i>

Heinrich III. † 1272. <i>Hemd</i> . . .	ein feines.
Eduard IV. (I.) † 1307. <i>Derb</i> . .	Wolfshunger.
Eduard V. (II.) † 1327. <i>Desperat</i>	wie eine Furie.
Eduard VI. (III.) † 1377. <i>Debatten</i>	Waffen.
Richard II. † 1399. <i>Rennen</i> . . .	weggerennt.
Heinrich IV. † 1413. <i>Herr</i> . . .	1. er dominirt. 2. qui dominus est.
Heinrich V. † 1422. <i>Hesperus</i> . .	Eure Venus.
Heinrich VI. † 1461. <i>Hebel</i> . . .	Arbeit.
Eduard VII. (IV.) † 1483. <i>Defect</i> .	Ruhe mangelt.
Eduard VIII. (V.) bis 1485. <i>Dehnen</i>	Reihe — ausdehnen.
Richard III. † 1485. <i>Rem</i> . . .	re justa.
Heinrich VII. † 1509. <i>Heftig</i> . .	Schlag.
Heinrich VIII. † 1547. <i>Hehl</i> . . .	Scharfsinn.
Eduard IX. (VI.) † 1553. <i>Degen</i>	sie schwingen ihre Degen.
Maria † 1558. <i>Mari</i>	sie sehnt sich nach dem Ehegatten.
Elisabeth † 1603. <i>Eli-dirt</i> . . .	1. abzuwerfen. 2. Beil Maria Stuarts.
Das <i>E</i> ist beibehalten, um an England zu erinnern; bei Russlands Elisabeth haben wir <i>lis</i> .	
Jakob I. † 1625. <i>Tschako</i> . . .	1. ob ein Soldat?
Vereinigt England u. Schott- land	2. pons. 3. bon, Schottland!
Carl I. enthauptet 1649	1. ab Euer Kopf. 2. über Carls Kopf. 3. pure Güte.
oder: Car — Carus	
Interregnum bis 1653	beschmutzt mit Blut.
Oliver Cromwell, Protector † 1658	bis hieher (bis zum Protector).
Carl II. † 1685. <i>Carus</i> (carior) — malus	pejus.
Jakob II., entthront 1688. <i>Tschako</i>	ob je höhere?
Wilhelm III. † 1702. <i>Wem?</i> . . .	zu Niemanden.

Anna † 1714. Annectere (E=Eng- land)	<i>Draht.</i>
Georg I. † 1727. <i>Getreu</i>	ein offenes Herz.
Georg II. † 1760. <i>Genau</i> (Rechnung)	<i>balanciren.</i>
Georg III. † 1820. <i>Gemauert</i> . .	<i>Villa.</i>
Georg IV. † 1830. <i>Gerade</i> . . .	<i>militärische Hal- tung.</i>
Wilhelm IV. † 1837. <i>Werth</i> . .	<i>Waffenschmuck.</i>
Victoria geb. 1819	<i>die Kleine (the little Queen).</i>

Spanische Könige.

Spanien = i. Philipp = F.

Ferdinand der Katholische bis 1516	<i>stabil.</i>
Carl I. † 1556. <i>Kitt</i>	es ausbessern.
Philipp II. † 1598. <i>Finden.</i> . . .	so <i>gehe</i> hin und suche.
Philipp III. † 1621. <i>Fimus</i> . . .	<i>penetranter Geruch.</i>
Philipp IV. † 1665. <i>firmus</i> . . .	<i>Opposition.</i>
Carl II. † 1700. <i>Kind</i>	1. <i>lallen.</i> 2. <i>fallen.</i>
Philipp V. † 1746. <i>Fisch</i>	<i>erbeuten.</i>
Ferdinand VI. † 1759. <i>Rippe</i> . .	<i>Sage</i> (vom ersten Weibe).
Carl III. † 1788. <i>Kimme</i>	<i>hoher Rand.</i>
Carl IV. bis 1808. <i>Kirche</i>	zu <i>Hause.</i>
Joseph Napoleon bis 1814	<i>trauriges Ende.</i>
Ferdinand VII. † 1833. <i>Riff</i> . . .	<i>im Meere.</i>
Christine, Vormünderin der Isa- bella bis 1840	<i>Urlaub bekommen.</i>
Isabella geb. 1830	<i>Malice.</i>

Die Geburtsjahre einiger fürstlichen Personen.

Louis Philipp geb. 1773	<i>Familie Orleans.</i>
Herzog von Orleans geb. 1810	<i>edler Charakter.</i>
Helene, seine Wittwe geb. 1814	<i>trauernde Helene.</i>
Prinz von Joinville geb. 1818	<i>de Joinville.</i>
Ludwig Philipp, Graf v. Paris geb. 1838	<i>wählt ihn zum Kö- nig.</i>
Königin Victoria geb. 1819	<i>die Kleine.</i>
Prinz Albert geb. 1819	1. <i>die Königin Vic- toria.</i> 2. <i>de Coburg.</i>
Otto, König von Griechenland geb. 1815	<i>Odysseus Reich.</i>
Amalie, Königin v. Griechen- land, geb. 1818	<i>Athens Königin.</i>
Ernst August geb. 1771	<i>auf der Jagd.</i>
Georg, Kronprinz von Hannover	1. <i>die Augen.</i> 2. <i>tu George.</i>
Kurprinz Friederich Wilhelm von Hessen geb. 1802	<i>Landesregent.</i>
Wilhelm II. König von Nieder- land geb. 1792	<i>Ich, Nederlands König.</i>
Kaiser Ferdinand von Oester- reich geb. 1793	<i>Ich—Metternich.</i>
Gregor XVI. geb. 1765	1. <i>absolvirt.</i> 2. <i>pius.</i>
Ernst, Herzog von Coburg- Gotha geb. 1818	<i>die Herzogthümer Coburg-Gotha.</i>
Bernhard, Herzog von Sach- sen-Meiningen geb. 1800	<i>Allen recht.</i>
Carl Friederich, Grossherzog von Weimar geb. 1783	<i>j'ai Weimar.</i>

Friederich August, König v. Sachsen geb. 1797	<i>ego Fridericus Augustus</i>
Leopold, Grossherzog von Baden geb. 1790	1. <i>ich Leopold</i> 2. <i>Gallien in der Nähe.</i>
Ludwig, König von Bayern g. 1786	1. <i>habend.</i> 2. <i>j'ai Bavarie.</i>
Leopold I. König der Belgier geb. 1790	<i>ego Leopoldus rex Belg.</i>
Dom Pedro II., Kaiser von Brasilien geb. 1725	<i>in Südamerika.</i>
Herzog Carl v. Braunschweig geb. 1804. Verjagt	<i>la Révolution en B.</i>
Herzog Wilhelm von Braunschweig geb. 1806	<i>zu Braunschweig.</i>
Christian VIII., König von Dänemark geb. 1786	<i>Haupt der Dänen.</i>
Friederich, Kronprinz von Dänemark geb. 1808	<i>Ehe.</i>
Maria II. da Gloria, Königin von Portugal geb. 1819	<i>da Gloria.</i>
Ferdinand König (nominell) von Portugal geb. 1816	<i>de Portugal.</i>
Friederich Wilhelm IV. geb. 1795	1. <i>ego sum Borussiae rex.</i> 2. <i>gescheidt.</i>
Elisabeth Ludovica, Königin von Preussen geb. 1801	1. <i>Ludovica.</i> 2. <i>Ludwigs Schwester.</i>
Nicolaus I. geb. 1796	1. <i>ich befehle.</i> 2. <i>Gebieter.</i>
Günther, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt g. 1793	<i>gemüthlich.</i>

Carl XIV. Johann, der vorige Kö- nig von Schweden geb. 1764	<i>Bernadotte.</i>
Oscar, König von Schweden geb. 1799	<i>ich gebiete in Schweden.</i>
Ferdinand II., König beider Sicilien geb. 1810 . . .	<i>d'île Sicilie.</i>
Isabella, Königin v. Spanien, geb. 1830	<i>malicieuse.</i>
Christine von Spanien g. 1806	<i>la Bourbonne.</i>
Abdul Meschid-Khan, Gross- sultan geb. 1823	<i>1. in Meschid. 2. ein Wollüstling.</i>
Wilhelm I., König von Würt- temberg geb. 1781 . . .	<i>Hüter seines Volkes.</i>
Carl, Kronprinz von Württem- berg geb. 1823	<i>ein Württemberger.</i>
Napoleon geb. 1769	<i>1. Epoche. 2. B. Kaiser.</i>
Josephine geb. 1768	<i>Beauharnais.</i>
Marie Louise geb. 1791	<i>getrennt.</i>
Franz Joseph Carl Napoleon geb. 1811	<i>Tod . . .</i>
Murat, ehemaliger König von Neapel geb. 1771	<i>Fatum.</i>
Lucian Bonaparte geb. 1773 . .	<i>fameux.</i>
Ludwig Bonaparte, ehemali- ger König von Holland geb. 1778	<i>fui Hollandorum rex.</i>
Hieronimus, ehemaliger Kö- nig von Westphalen geb. 1784	<i>Hieronimus.</i>
Metternich geb. 1773	<i>1. Familienvater. 2. auf Metternich.</i>

Geburtstage einer Anzahl geschichtlich bekannter Personen.

Abraham a Santa Clara	4. Juni	outrirt.
Herzogin von Abrantes	6. Nov.	une Abrantes.
Herzog von Anhalt-Cöthen	30. Juli (Finanzen)	1. die Millionen. 2. demolirt.
Arndt (E. M.)	26. Decbr.	Bonaparte.
Blumauer	21. Decbr. (Travestirte Aeneide)	B. Aeneïde.
Ole Bull	5. Febr.	aufspielen.
Bernadotte	26. Januar	le Napoleon.
Beranger	19. Aug. (Chansons)	Gedichte.
Canova	4. Octbr.	herrliche Venus.
Christian VIII., König von Dänemark	18. Septbr.	est Hafniae.
Copernicus	19. Novbr.	1. vide! Copernicus. 2. und Galiläi.
Cockerill	3. Aug.	1. ego machinas feci. 2. go! machine!
Emilie Julie (Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt)	19. August. (»Wer weiss, wie nahe mir mein Ende«)	gedichtet v. Emilie.
Fichte, Joh. G.	19. Mai. (Ichs-philosophie)	mit Ich.
Fenelon	6. Aug. (Télémaque)	Calypso.
Goethe	28. Aug.	kein Aehnlicher.
Gottsched	2. Febr. (Kritik)	flankiren.
Harms Claus	25. Mai	minister divini verbi.
Alexander von Humboldt	14. September	Stern erster Grösse.
Herder	18. Aug.	gut Herder.
	2te Angabe 25. Aug.	Kunstkritiker.

Helene, Herzogin von Orleans 24.	
Januar	<i>Lene Orleans.</i>
Hufeland, Christian, 12. Aug.	
(Makrobiotik)	<i>egit vitam.</i>
Kant 22. April	<i>Opiniones philosophicae.</i>
Körner 23. Septbr.	<i>sein Muth.</i>
Klopstock 2. Juli	<i>Oden.</i>
Kotzebue 3. Mai	1. <i>Weimar.</i>
	2. <i>memento mori.</i>
Klügel, Georg Simon, 19. Aug.	<i>gut Klügel!</i>
Justus Liebig 8. Mai	<i>MajorderChemiker.</i>
Leopold, König der Belgier, 16. Dec.	1. <i>bi de Belgier!</i>
	2. <i>ob die Belgier?</i>
Lavater 16. Novbr. (Physiognomik)	<i>in dubio.</i>
Ludwig, König von Bayern, 25. Aug.	1. <i>kunstsinnig.</i>
	0. 2. <i>kein Schiller.</i>
Liszt geb. 22. Octbr.	<i>honny soit qui mal y pense.</i>
Lavoisier, Art. Laurent, 16. Aug.	
voix	<i>gute Bassisten.</i>
Johannes von Müller 3. Januar	1. <i>Löwe.</i>
	2. <i>le Müller.</i>
Mittermaier 5. Aug.	<i>Gesetz.</i>
Malebranche 6. Aug. (Branche) .	<i>ego — branche.</i>
Napoleon 15. Aug.	1. <i>Katastrophe.</i>
	2. <i>gute Soldaten.</i>
	3. <i>Kutusow.</i>
Adam Oehlenschläger 14. Novbr.	
(Tordenskjold)	<i>in Tordenskjold.</i>
Herzog von Orleans 3. Septbr.	<i>aus Mecklenburg</i>
	<i>(seine Frau).</i>
Oken 2. Aug.	<i>Oken.</i>
Hans Christian Oersted 14. Aug.	<i>auch Du Oersted.</i>
Jean Paul 21. März	<i>Quintus Fixlein.</i>
Poniatowsky 7. Mai	<i>Waffentanz.</i>
Pestalozzi 12. Januar	<i>Leiden und Sorgen.</i>
Pertinax, römischer Kaiser, 1. Aug.	
beharrlich	<i>gut.</i>

Rollin 30. Juni. Rolle	<i>Tumult.</i>
Ritter, Carl, 7. Aug. (Geograph).	
Ritter	<i>gefangen.</i>
Schiller, 10. Novbr.	<i>in Tel.</i>
Walter Scott, 15. Aug.	<i>gut Scott.</i>
Scaliger, Joseph, 4. Aug. Scala	<i>kriechen.</i>
Shelley, 4. Aug. Schelle	1. <i>Geräusch.</i>
oder Atheist	2. <i>grosser Gott.</i>
	3. <i>credo, numen.</i>
	<i>non esse.</i>
Struensee 5. Aug.	<i>ach! Struensee!</i>
Jung Stilling 12. Septbr. Geister-	
theorie	<i>Satan.</i>
Thorwaldsen, 9. Novbr.	<i>in Copenhagen.</i>
Ludwig Tieck 31. Mai	<i>wie? im Tieck?</i>
Wilhelm, König von Württemberg.	
27. Septbr.	<i>sanft.</i>
Friedrich Wilhelm IV., König	
von Preussen, 15. Octbr. . .	<i>Judicium.</i>
Voltaire 20. Febr.	<i>auf! Voltaire.</i>
Wieland 5. Septbr.	<i>Ciceros Briefe (über-</i>
	<i>setzt von W.).</i>
Wallenstein 14. Septbr.	<i>Astrologie.</i>

Anwendung auf die Geographie.¹

A. Flächeninhalte.

1. Die Welttheile.

Europa = 155,000 □M.	1. <i>das System der europäischen Staaten.</i>
2te Angabe: 180,000 □M.	2. <i>Theil (Welttheil).</i>
Asien = 816,000 □M. Hochebene von Thibet	1. <i>haut plaine.</i>
2te Angabe: 800,000 □M.	2. <i>Hellespont (trennt es von Europa).</i>
Afrika = 530,000 □M.	1. <i>schwül.</i>
	2. <i>Ismaeliten.</i>
Amerika = 700,000 □M.	<i>fille de l'Europe.</i>
annähernd: 701,000 □M.	<i>Philadelphia.</i>
2te Angabe: 730,000 □M.	<i>auf! wollen wir nach Amerika!</i>
Australien = 180,000 □M.	<i>Du Holland!</i>

2. Einige europäische Staaten.

Wenn man die aussereuropäischen Besitzungen nicht mitrechnet, so hat, mit Ausnahme von Russland, Oesterreich und dem schwedischen Staate, kein Staat in Europa 10,000 □M. Grösse.

Frankreich = 9612 □M. *gibt uns den Rhein!*

¹ Da ich in meinem »Leitfaden der Mnemotechnik« (J. G. Cotta'sche Buchhandlung 1846.) die geographischen Daten bereits ausführlich bearbeitet habe, so gebe ich hier eine geringere Anzahl von Beispielen.

Spanien = 8500 □M.	<i>häusliche Leiden.</i>
annähernd: 8560 □M.	<i>oh Isabella!</i>
Das ganze brittische Reich mit Ausnahme der Hudsons- bailande = 296,180 □M.	<i>nachbarliche Theil- nahme hat es so gross gemacht.</i>
England = 2745 □M.	<i>ein freies Land.</i>
annähernd: 2749 □M.	<i>in Frack.</i>
Irland = 1514 □M.	<i>düstres Irland.</i>
Königreich der Niederlande = 535 □M.	<i>1. schau Amsterdam! 2. so wässerig.</i>
Italien mit Corsica = 5790 □M.	<i>schau auf! clericus!</i>
Kirchenstaat 816 □M.	<i>oh tu papa!</i>
Das ganze russische Reich = 401,502 □M.	<i>uraltet Slavenreich.</i>
Das europäische Russland = 92,710 □M.	<i>keine Fiduz.</i>
Griechenland = 800 □M.	<i>Hellas.</i>
Preussen = 5095 □M.	<i>schlagfertige Solda- ten.</i>

B. Einwohnerzahlen der Länder.

1. Kein Land in der Welt hat 700,000,000 Einwohner. 2. In Europa hat, wenn die aussereuropäischen Besitzungen nicht mitgerechnet werden, kein Land 100,000,000. 3. Bei den Ländern, welche unter 100, aber über 10 Millionen Einwohner haben, repräsentiren in den numerischen Wörtern die zwei ersten Consonanten die Millionen, und der dritte die Hunderttausende. 4. Hat ein Land unter 10 Millionen, aber über 1 Million Einwohner, so bezeichnet der erste Consonant des numerischen Worts die Millionen, der zweite die Hunderttausende, und der dritte die Zehntausende. 5. Bei den

Ländern, die unter 1 Million, aber über 100 (Millionen)^e Einwohner haben, werden die Nullen oder resp. Tausende und Millionen weggeworfen.

Da nicht allein die Angaben der Statistiker, sondern auch die Volksmenge selbst so sehr wechselt, so ist eine grössere Genauigkeit nicht nothwendig; wünscht indessen jemand die Zahlen vollständig auszudrücken, dann gibt die Methode die Mittel dazu.

Ganz Europa = 184,000,000 . . .	1. Thüringen.
2te Angabe: 232,000,000 . . .	2. nomen Europaeum.
3te Angabe (nach Berghaus)	3. Niemen.
= 296,000,000	nach Berghaus.
Asien = 534,000,000	Smyrna.
2te Angabe = 656,000,000 . . .	2. Asia mirabilis.
Afrika = 125,000,000	3. Bosphorus.
2te Angabe: 270,000,000 . . .	1. Tunis.
Amerika = 50,200,000	2. inflammirt.
Australien = 2,500,000	3. in Fez.
Russland = 62,500,000	1. Salvador.
Grossbritannien = 29,000,000 . .	2. Asyl.
2te Angabe: 25,000,000 . . .	Neu-Seeland.
Italien = 24,200,000	bon soir!
Frankreich = 34,500,000	England.
Dänemark = 2,500,000	Insulaner.
Bayern = 4,350,000	Verona.
Preussen = 15,500,000	1. Marseille.
Provinz Preussen = 2,400,000 . .	2. Marseillaise.
Bezirk Königsberg = 816,000 . .	Insulaner.
„ Gumbinnen = 622,000	römisch-katholisch.
„ Danzig (Goldwasser) =	Düsseldorf.
375,000	vier liberale Bezirke
	hat Abegg zum Prä-
	sidenten gehabt.
	binnen.
	im Fasse.

Bezirk Marienwerder = 569,000	werder — werden . . .	es beginnt.
Provinz Posen = 1,260,000		Deine Polen.
Bezirk Posen = 840,000		Herz der Provinz.
„ Bromberg = 419,000.	brom — brummen . .	artig.
Provinz Brandenburg = 1,880,000		die hohe Potsdamer Behörde.
Bezirk Potsdam = 1,110,000		die todte Stadt.
„ Frankfurt a/O. = 784,000		fährt auf der Eisenbahn.
Provinz Pommern = 1,080,000.		
Gänsebrüste . . .		die Zähne wässern.
Bezirk Stettin = 505,000		Schluss der Oder.
„ Köslin = 404,000.	köstlich . . .	Eure Zierrathen.
„ Stralsund = 175,000		die Festungswerke.
Provinz Schlesien = 2,930,000		in Kampf.
Bezirk Breslau = 1,100,000		da die zweite Stadt.
„ Oppeln = 945,000.	opponiren . . .	geräuschvoll.
„ Liegnitz = 878,000		ja fahre auf der Eisenbahn!
Provinz Sachsen = 1,660,000		die Opposition.
Bezirk Magdeburg = 641,000		Protestanten.
„ Erfurt = 334,000		ummauert.
„ Merseburg = 694,000		Begräbnisse.
Provinz Westphalen = 1,400,000		der liebe Schinken.
Bezirk Münster = 414,000		retrograd?
„ Minden = 451,000.	min-der . . .	res deminuta.
„ Arnberg = 505,000.	Jagdschloss . . .	Schloss.
Rheinprovinz = 2,640,000		an Bergen reich.
Bezirk Cöln = 459,000		riesiger Dom.
„ Düsseldorf = 826,000.		
Malerakademie . . .		ohne Pinsel . . .
„ Coblenz = 488,000		Ruhe! Ehrenbreitsteins Kanonen!

Bezirk Trier = 490,000 . . . Röcklein.
 „ Aachen = 394,000 . . . wo Carl des Gros-
 sen Gebeine ru-
 hen.

Erbfürstenthum Neufchatel
= 60,000. (Berge.) . . . **Blau!**

C. Einwohnerzahlen der Städte.

1. Mit Ausnahme von London, Jeddo, Peking und Haw-tscheu hat (nach den gewöhnlichen Angaben) keine Stadt in der Welt 1 Million Einwohner.

2. Bei den Städten, die unter 100,000, aber über 10,000 Einwohner haben, repräsentiren in den numerischen Wörtern die zwei ersten Consonanten die Tausende, und wenn man eine solche Genauigkeit wünscht, der dritte Consonant die Hunderte.

3. Bei den Städten, die unter 10,000, aber über 1000 Einwohner haben, bezeichnet der erste Consonant die Tausende, und wenn es nothwendig ist, der zweite Consonant die Hunderte, der dritte die Zehner. 4. In den nachfolgenden Beispielen ist auf die Hunderte und Zehner keine Rücksicht genommen.

Lissabon = 264,000. in Portugal.

Madrid = 364,000 Empörungen.

Coruña = 23,000. Rune Name.

Paris = 900,000 . . . = Galliens Hauptstadt.

London = 1,830,000 *Themse.*

2te Angabe: 2,000,000 . . . vollkommen genug.

Copenhagen = 125,000 dänisch.

Stockholm = 86,000 **Hauptstadt** Schwe-
dens.

Christiania = 24,000 Norwegens Hauptstadt.

Amsterdam = 211,000. Reinlichkeit *nett.*

Brüssel (mit den Vorstädten) =	145,000	der Spitzenhandel.
Genf = 32,000	Uhrfabriken.	montres.
Neapel = 352,000		1. Masaniello.
		2. amas Neapolim.
Rom = 148,000		Trajan.
Wien = 349,000		Wir Kaiser in Wien.
Triest = 74,000		Freihafen.
Prag = 119,000		Ottokar v. Böhmen.
Dresden = 76,000		auf Brühls Terrasse.
2te Angabe = 74,000		Friedrich August.
Leipzig = 60,000		bei Leipzig.
Berlin = 356,000		Weissbier.
2te Angabe = 394,000		am grössten oder
		Muckerei.
3te Angabe = 418,000		Rother Adler.
Breslau = 103,000		die zweite Stadt
		Preussens.
Petersburg = 516,000		St. Petersburg.
Moskwa = 350,000		Wasiliewitsch.
Constantinopel = 5—600,000		1. Serail.
		2. Istambul.
		3. Byzanz.
Damaskus = 130,000.	Klingen	die Militärwaffen.
annähernd: 135,000		Damaskus.
Jerusalem = 18,000		1. da Jesus.
		2. die heilige Stadt.
Bagdad = 80—90,000		1. Heiligthümer.
		2. Kalifen.
Kairo oder Kahira = 204,000.	ira	unbarmherzig.
New-York = 350,000		wo sie landen.
annähernd: 358,000.		Washington.

D. Berghöhen.

1. Kein Berg in der Welt ist (nach den bis jetzt gemachten Messungen) 27,000 Pariser Fuss hoch.
2. Mit Ausnahme des Kaukasus hat kein europäischer

Berg 15,000 Fuss Höhe. 3. Die Alpen, Pyrenäen, Sierra Nevada und Aetna ausgenommen, ist kein Berg in Europa 10,000 Fuss hoch. 4. Was unter 5 Fuss beträgt, wird weggeworfen; 5 Fuss und darüber bis 10 wird als 10 betrachtet. 5. Die 10,000 und 20,000 resp. 1 und 2 werden weggeworfen, und nun repräsentirt in den numerischen Worten der erste Consonant die Tausende, der zweite die Hunderte und der dritte die Zehner.

Alpen.

Monte rosa = 14,220 P. F.	Rose	reine Unschuld.
Finsteraarhorn = 13,210 P. F.		
finster		Winterabend.
Schreckhorn = 12,610 P. F. . .		un peu du peur.
Unbenannter Berg im N. W. von		
Briançon = 12,230 P. F. . .		Anonym.
Der hohe Fürst = 10,460 P. F. .		zur Parade.
Mont Perdu in den Pyrenäen =		
10,480 P. F. perdu . . .		zur Hölle.
Eisthalerspitze in den Karpathen		
= 8000 P. F. Thaler . . .		hellklingend.
Elbrus im Kaukasus = 16,860.		
rus — Russ		Abhub.
Antisanaberg in den Anden =		
17,950 P. F. sana . . .		auf Gesundheit o.: Du! auf Gesund- heit. ¹
Ararat = 10,820 P. F. Noahs Arche		lehnte sich an den Ararat.
Altai = 9100. Alt		achtzig Jahre.
Der Vulcan Arequipa = 8390.		
quipa — qui pater est? . .		ihm gebührt es . . .
Athos. (Monte santo) = 6360 .		pomposa santa.

¹ Wie wir in der Geschichte es gethan, dass wir bei einigen Daten des 18. Jahrhunderts zwei numerische Wörter gewählt, um jeden möglichen Irrthum zu vermeiden, so auch hier.

Atlas = 13,210. Trägt die Welt auf den Schultern	1. <i>mundum</i> portat. 2. <i>tu mundum</i> portas.
Die höchste Spitze von Badri- nath = 21,930. Naht	1. <i>tegumentum</i> . 2. <i>und gemessen</i> .
Chimborazo = 20,140. Race	<i>alte Race</i> .
Citlaltepetl = 16,300 P. F. Alte Bettler	<i>beim alten Bettler</i> .
Cotopaxi = 17,740. pax	<i>auf friedliche Weise</i> .
Dhawalagiri = 26,350 P. F. gierig	<i>beim Essen</i> .
Gangesquelle = 12,150 P. F. Gang	<i>vades</i> .
Iwahir (Himalaya) = 24,150. hier	<i>Orts</i> .
Illimani in Columbien = 22,710. Illi manes	1. <i>infuturam me- moriā</i> . 2. <i>non futuri tem- pus</i> .
Die Spitze von Libanon = 8960 P. F. Cedern	<i>hochberühmte Ce- dern des Libanon</i> .
Llano de Altarcuchu = 13,550 P. F. Altar	<i>Messe</i> .
Micuipampa = 10,910 P. F. micui	1. <i>leuchten</i> . 2. <i>die Leuchtthürme</i> .
Nevado von Sorata in Südame- rika = 23,600 P. F. orata	1. <i>implorare</i> . 2. <i>te imploro</i> .
Nilquelle = 9920. Früher unbe- kannt	<i>gekannt</i> .
Pic St. Patric = 21,010 P. F. Pater	1. <i>die Alten</i> . 2. <i>an die Alten</i> .
Pichincha Rucu = 14,900	1. <i>Rucu</i> . 2. <i>tu Rucu!</i>
Pic de Teneriffa = 11,240 P. F.	1. <i>Teneriffa</i> . 2. <i>de Teneriffa</i> .
Purace in Südamerika = 13,640 P. F. Pura	1. <i>impura</i> . 2. <i>tu impura</i> .

Riobamba nuevo = 8800. Bambus *hohles Rohr* (l. a. n. l.)

Die Hochebene von Thibet =
14,560 P. F. *Ursprung der Menschheit.*

Kuhstall in Sachsen 985 P. F. *Kuhstall.*

Andermatt, Fuss des St. Gott-
hard = 4450. matt *requies.*

(Cfr. Matterhorn im Leitfaden.)

Anwendung auf die Mythologie.

Die wichtigsten Gottheiten.

Jupiter, der höchste Gott. Jupi
— jubi — jubiliren — hoch —
höchst *höchster Gott.*
oder Zeus. sey es — das Höchste *höchster Gott.*
Neptun. tun — thun. Auf dem
Meere ist es frei. Thun u.
lassen *Gott des Meeres.*
oder Poseidon, Gott des Meeres.
Seidon — Seide — Meergras *Gott des Meeres.*
Pluto, Gott der Unterwelt. Plut
— Blut — verbluten — Un-
terwelt *Gott der Unterwelt.*
Oceanus, Sohn des Himmels und
der Erde. Der Ocean ist
zwischen dem *Himmel* u. der
Erde *Sohn des Himmels
und der Erde.*
Mars, Gott des Krieges, Marsch —
Krieg *Gott des Kriegs.*
oder Ares. Arzt — Wunden — Krieg *Gott des Kriegs.*

Minerva, Göttin der Weisheit.	
Mine — Grube — Fundgrube	
— Weisheit	<i>Göttin der Weisheit.</i>
oder Pallas. Pallast. In den Hüt-	
ten, nicht in den Pallästen	
suche man die Weisheit . .	<i>Göttin der Weisheit.</i>
Venus, Göttin der Liebe u. Schön-	
heit. nus — Genuss — Liebe	
und Schönheit	<i>Göttin der Liebe und</i>
	<i>Schönheit.</i>
oder Aphrodite. phro — froh —	
L. und S.	<i>Göttin d. L. u. S.</i>
Apollo, Gott der Dichtkunst und	
Musik. pol — Polizei — poe-	
tisch	<i>Gott der Dichtkunst.</i>
oder Phöbus. phö — Fee — dich-	
terisch	<i>Gott der Dichtkunst.</i>
Diana, Göttin der Jagd. Dia — ja	
Jagd	<i>Göttin der Jagd.</i>
oder Artemis. Art. Verschiedene	
Arten der Jagd	<i>Göttin der Jagd.</i>
Ceres, Göttin des Feldbaues, der	
Fruchtbarkeit. Cer — sehr —	
fruchtbar	<i>Göttin der Frucht-</i>
	<i>barkeit.</i>
oder Demeter. Meter — mettre —	
une terre en bleu — fruchtbar	
	<i>Göttin der Frucht-</i>
	<i>barkeit.</i>
Hebe, Göttin der Jugend; hebe an	
zu leben — Jugend . . .	<i>Göttin der Jugend.</i>
Bacchus, Gott des Weines. Bach	
— in Bächen fließt der Wein	<i>Gott des Weines.</i>
oder Dionysos. nys — niess — ge-	
niessen — Wein	<i>Gott des Weines.</i>
Mercur, Gott des Handels und der	
Diebe. Merc — Märkte —	
Handel	<i>Gott des Handels.</i>

- Auch der Bote der Götter.
 merc — merken — die Aufträge merken *Bote der Götter.*
 oder Hermes. herm — härmen —
 abhärmen — Handel *Gott des Handels.*
 Aurora, Göttin des Morgens. Au-
 die Auen prangen in der
 Morgenröthe *Göttin des Morgens.*
 oder Eos. os — Ost *Göttin des Morgens.*
 Aeolus, Gott der Winde. Aeol —
 Ael — Eile — Wind *Gott des Windes.*
 Themis, Göttin der Gerechtigkeit.
 Dämisch — taumelig — es
 taumelt bisweilen die Gerech-
 tigkeit *Göttin der Gerech-
 tigkeit.*
 Morpheus, Gott des Schlafes. Mor
 Mohr — schwarz — Nacht
 — Schlaf *Gott des Schlafes.*
 Vulcan, Gott des Feuers. Vulc —
 Wolke — Gewitterwolke —
 Feuer *Gott des Feuers.*
 oder Hephästos. phäst — fest —
 feuerfest *Gott des Feuers.*
 Nemesis, Göttin der Vergeltung.
 Neme — nehme — (Rache) *Göttin der Vergel-
 tung.*
 Pomona, Göttin der Blumen. Mon
 — Mohn — Blumen *Göttin der Blumen.*
 Pan, Gott der Hirten und des Wal-
 des. Pan — ban — bann —
 verbannt — zur Einsamkeit —
 Wald *Gott des Waldes.*
 Sylvan, Gott des Waldes. Syl —
 Asyl — Wald *Gott des Waldes.*
 Najaden, Nymphen der Quellen
 und des Gebüsches. Na —
 nackt — Quelle *Nymphen der Quel-
 len.*

Dryaden, Nymphen der Wälder
und Bäume. Dry — trü —
trübe — dunkel — Wald . . *Waldbäume.*

Nerëiden, Nymphen des Meeres.
Nere — nähre — nähren —
Meer *Nymphen des Meeres.*

Bellona, Mutter des Schreckens
und der Furcht. Bell — bel-
len — Schrecken *Mutter des Schre-
ckens.*

Sirenen, Meerungeheuer, welche
die Schiffer durch ihren Ge-
sang bezauberten. Sir — Si-
rop — süß — süsse Töne . . *bezaubern durch
Gesang.*

Faune, Gottheiten der ländlichen
Natur. Fau — Faust — Land-
mann — ländlich *Gottheiten der länd-
lichen Natur.*

Satyrn, Gottheiten der ländlichen
Natur. sat — Saat — Feld —
ländlich *Gottheiten der länd-
lichen Natur.*

Die drei Grazien:

Aglaja, Euphrosyne und Thalia.

Phonische Analogien: aja — *eja*. phrosyn — *froh
seyn*. Thal. ¹

Grazie = Anmuth.

Verbindung: *Eja! fröhlich* lebt sich's im *anmu-
thigen Thale*.

Die drei Parzen: Klotho, Lachesis und Atropos.

Phonische Analogien: Parz — *Paar*. Klot — *Klotz*.
Lachen. Trop — Tropfen.

Mnemonische Ordnung: Paar — Tropf — Klotz
Lachen.

¹ Sowohl hier wie bei den folgenden könnte man sich mit dem
Anfangsbuchstaben begnügen, sofern die Namen bekannt sind.

Die drei Furien: Alecto, Megära, Tisophon. Eumeniden = Furien. niden — nie den . . . *Furien* (anheimfallen).

Phonische Analogien: lec — *lechzen*. Gär — Ger — *Gerechtigkeit*. Syph — seuf — *Seufzer*.

Mnemonische Ordnung: Furie — lechzen — seufzen — *Gerechtigkeit*.

Die drei Richter der Unterwelt: Minos, Aeacus und Rhadamanthus.

Phonische Analogien: Min — *Miene*. Aeak — aek — *ächzen*. Rhad — *Rad*.

Mnemonische Ordnung: Richter — Rad — ächzen — *Miene*.

Die drei Hesperiden: Aegle, Arethusa und Hesperusa.

Phonische Analogien: Hes — häss — *hässlich*. Aegle — *Ekel*. thus — *tusselig*.

Mnemonische Ordnung: Hässlich (2) — Ekel — *tusselig*.

Die drei Gorgonen: Euryale, Stheno und Medusa.

Phonische Analogien: gorg — gurg — *Gurgel*. ryal — *Riegel*. sthen — sthen — *Stein*.¹ Med — *Meth*.

Mnemonische Ordnung: Gurgel — Meth — Stein — (alt) — *Riegel*.

Die neun Musen.

Klio, Muse der Geschichte. Kli — klü — klüger — Geschichte . *Muse der Geschichte*.

Euterpe, Muse der Musik. terpe — derbe — Musik . . . *Muse der Musik*.

Thalia, Muse des Lustspiels. Thal — Thalbewohner — zufrieden — lustig — Lustspiel . . . *Muse des Lustspiels*.

Melpomene, Muse des Trauerspiels. Mel — Melancholie — traurig — Trauerspiel . . . *Muse des Trauerspiels*.

¹ Durch diese Analogie wird man auch daran erinnert, dass der Blick der Gorgonen den, den er traf, versteinerte.

Terpsichore, Muse des Tanzes.

Chore — Chor — Tanz . . . *Muse des Tanzes.*

Erato, Muse der lyrischen Dicht-

kunst. Errathen (die Töne
der Lyra) . . . *Muse der lyrischen
Dichtkunst.*

Polyhymnia, Muse der Beredsam-

keit. Hymne — wohlklin-
gend — beredt . . . *Muse der Beredt-
samkeit.*

Kalliope, Muse der heroischen

Poesie. Kalli — Kali — Ka-
liber — Krieg — Heros —
heroische Poesie . . . *Muse der heroischen
Poesie.*

Urania, Muse der Sternkunde. Ur

— uralt — Sternkunde . . *Muse d. Sternkunde.*

Mnemonische Ordnung: *Musen — Chor — Thal*

— *Hymne — Melancholie — errathen — klüger*

— *uralt — derb — Kaliber.*

Die Halbgötter und ihre Hauptthaten.

Perseus, besiegt die Gorgonen.

Per — gorges . . . *Gorgonen.*

Hercules, vorzüglich berühmt

durch seine 12 Arbeiten. Her-
arbeiten! . . . *Arbeiten.*

Orpheus. Ströme halten ihren Lauf

auf, die wilden Thiere eilen
aus den Wäldern und Felsen
bewegen sich, um seine me-
lodische Stimme zu hören.

Or — Ohr. . . *melodische Stimme.*

Castor und Pollux, Zwillinge Ju-

peters und der Leda. Beide
waren zusammen sechs Mo-
nate lebend und sechs Mo-
nate todt. Casta—lux. Das

Licht ist bei Tage lebend, bei
Nacht todt
Jason, führte den Argonautenzug
an und eroberte den golde-
nen Vliess durch Hülfe der
Medea. Ja so! — Gold? . . . *goldenes Vliess.*
Theseus erlegt den Minotaurus.
Miene — seu — *Mine* . . . *Minotaurus.*

Die zwölf Arbeiten des Hercules.

1. Die Erwürgung des nemeischen Löwen. 2. Er-
legung der lernäischen Schlange. 3. Fang des eryman-
thischen Ebers. 4. Einholung und Fang des Hirsches
mit ehernen Füßen. 5. Vernichtung der Raubvögel des
stymphalischen Sees. 6. Wegführung des Stiers von der
Insel Creta. 7. Raub der Rosse des Diomedes. 8. Er-
beutung des Wehrgehängs der Hippolyta. 9. Reinigung
der Ställe des Augias. 10. Tödtung des Riesen Geryon.
11. Raub der Hesperidenäpfel. 12. Wegführung des Cer-
berus aus der Unterwelt.

Mnemonicische Ordnung: Hercules — Wehrge-
häng — Löwe — Ross — Stier — Stall — Eber
— Hirsch — Raubvögel — Unterwelt — Riese
Schlange — Aepfel.

Verbindung:

Hercules (muss Waffen haben, um
seine Thaten auszuführen) . . . *Wehrgehäng.*
Wehrgehäng. Sich wehren wie ein . . . *Löwe.*
Löwe. Löwenmähne. Rossmähnen . . . *Rosse.*
Rosse. Hausthiere *Stier.*
Stier gehört in den *Stall.*
Stall. Die Thiere des Waldes blei-
ben draussen *Eber und Hirsch.*
Hirsch, gehört nicht zu den Raub-
thieren *Raubvögel.*
Raubvögel. Raub des Todes . . . *Unterwelt.*

Unterwelt. Riesen wie Zwerge
müssen hinunter *Riese.*

Riese. Riesen — *Schlange.*

Schlange. Verführte angeblich die
ersten Menschen zum Apfel-
essen *Aepfel.*

Die sieben Wunderwerke der Welt.

1. Koloss von Rhodus. 2. Das Grabmal des Mausolus. 3. Die ägyptischen Pyramiden. 4. Dianas Tempel zu Ephesus. 5. Bildsäule des olympischen Jupiters. 6. Die hängenden Gärten und die Mauern Babylons. 7. Das Labyrinth in Aegypten.

Mnemonische Ordnung: *Wunder* — *Koloss* (kolossales Wunder) — *Pyramide* — *Grabmal* — *Tempel* — *Bildsäule* — *Garten* — *Labyrinth.*

Die sieben Weisen Griechenlands.

Thales. Solon. Chilon. Pittakus. Bias. Kleobolus. Periander.

Phonische Analogien: *Thal* — *Solo* — *Pittoresque* — *Biene* — *Klee* — *Pergament.*

Mnemonische Ordnung: *Weiser* — *Solo* — *Thal* — *Klee* — *Biene* — *pittoresque* — *Pergament.*

Die vier festlichen Spiele der Griechen.

1. Olympische Spiele. 2. Pythische Spiele. 3. Isthmische Spiele. 4. Nemeische Spiele.

Mnemonische Ordnung: *Festliche Spiele* — *olim* — *ist* (vorbei) *nehme es* (als vorbei) — *pitié* (aus Mitleid nehmen).

Anwendung auf Sprachen.

Griechische Vocabeln.

ἀαω — au!	verletzen.
ἀγαθος — γαθ — Gatte	gut.
ἀγαιομαι — γαι — gai	zürnen.
ἀγαλλομαι — γαλλ — Galle	sich brüsten.
ἀγγελιη — ange — kündigt	Botschaft.
ἀγγος — Ank — er	Gefäss für Wein.
ἀγερωχος — ερω — Ehre	ehrliebend.
ἀγη — αγ — ach	Staunen, Bewunderung.
ἀγνος — αγ — Hage — stolz	keusch, rein.
ἀγρη — Acker	Jagd, Fang.
ἀδην — ah den!	hinlänglich (ah! Den kennen wir hinlänglich).
ἀειρω — ειρ — Eier	aufheben.
ἀελλα — ελλω — ειλω — eilen	Sturmwind.
ἄιμα — Heimath	Blut — Sitz des Lebens.
ἄινος — eine	Rede, Erzählung.
ἄιτεω — αιτε — Eide	bitten.
ἄιω — ach ja!	merken (ach ja! ich merk' es).
ἀκημα — κημα — käme (er wieder zu sich)	Heilmittel.
ἀκολος — κολ — Kohl	Bissen.
ἀκος — κος — Kost	Linderungsmittel.
ἀκουω — κου — Kuh	hören.
ἀκρις — κρις — cri	Heuschrecke.
ἀλγεω — Allge — walt	Schmerz empfinden.
ἀλη — Allee	das Herumirren.
ἀλθομαι — αλθ — alt	heilen (das Alter heilt vor Thorheit nicht).

ἄλλος — Alle	ein Anderer.
ἄμαξα — μαξ — Macht	Wagen, Lastwagen.
ἄμερδω — μερδ — Mord	berauben.
ἄμυνω — Miene	abwehren (Miene zur Abwehr machen).
ἄνασσω — νάσσω — Nassau	herrschen.
ἀνατελλο — (τελλω) Teller	aufgehen lassen.
ἀνδανω — ανδ — Hand	wohlgefallen.
ἀνηρ — ηρ — Er	der Mann.
ἀνθεω — ανθε — Antheil	hervorspriessen.
ἀντικρυ — αντικ — Antik	grade gegenüber (dem Neuen).
ἀνω — annue	vollenden, zu Ende bringen.
ἄνω — Ahn	empor, aufwärts (bis zu Adam).
ἄπαλος — παλ — pâle	zart.
ἄπαξ — παξ — packe sich	einmal.
ἄραβος — Araber	Gerassel, Geklapper (arabische Pferde)
ἄραιος — ραιω — Reihe	dünn, schmal (die Reihen werden gelichtet).
ἄραχνιον — ραχ — Rache	Spinnengewebe (giftig wie eine Spinne).
ἄργεστης — γεστ — Geste	schnell (schnelle Bewegungen).
ἄργος — αργ — Arges	glänzend (der Glanz bethört ihn, dass er nichts Arges denkt).
ἄρδω — αρδ — Art	tränken. Med. trinken (Er trinkt, dass es eine Art hat).
ἄρεταω — arretiren	taugen, gedeihen (das Gedeihen verhindern [arretiren]).

ἀρη — Aar	<i>Gebet, Bitte</i> (der Aar steigt zum Himmel — so die Gebete).
ἀρκεω — Arke	<i>abwehren</i> (die Arche wehrte das Wasser ab).
ἀρμα — Harm	<i>Wagen, Streitwagen</i> (der Streiter besteigt den Wagen im Zorn [Harm]).
ἀρουρα — ρουρα — rura	<i>Ackerland, Land.</i>
ἀσβεστός — βεστ — Best	<i>unauslöschlich, endlos</i> (das Gute [Beste] bleibt unauslöschlich).
ἀσπις — σπις — Spiess	<i>Schild.</i>
ἀσταχυς — Ast	<i>Kornähre.</i>
ἀστης — στης	<i>Stern.</i>
ἀτερ — Ader	<i>ohne</i> (ohne poetische Ader).
ἀναινω — weinen	<i>dürr machen, trocknen</i> (die Thränenquellen trocknen aus).
ἀνγη — Auge	<i>Licht, Strahl.</i>
ἀνδηω — aude	<i>reden, sprechen</i> (wage zu reden).
ἀνω — Au! — Oh!	<i>schreien.</i>
ἀχενα — χεν — keuchen	<i>ächzen.</i>
ἀψις — absis (abesse)	<i>Verknüpfung, Band.</i>
ἀπορρός — absurd	<i>sich zurückbewegend.</i>
βαδην — baden	<i>Schritt für Schritt</i> (sich ins Wasser bewegen).
βαδιζω — ιζω — jetzo	<i>gehen.</i>
βαζω — patzig	<i>schwätzen, reden.</i>
βαθυσ — Bad — ist	<i>tief.</i>
βαινω — Beine	<i>gehen, schreiten.</i>
βαλλω — Ball	<i>werfen.</i>

<i>βαρσῶ</i> — Baar	<i>beschwert</i> (mit baarem Gelde).
<i>βασίλεια</i> — <i>βασί</i> — Base	<i>Königin</i> (wer Königinnen zu Basen hat u. s. w.).
<i>βασταζῶ</i> — Bast	<i>aufheben</i> (Lasten zu heben...Bastseil).
<i>βερεθρον</i> — <i>βερεθ</i> — beredt	<i>Schlund, Abgrund</i> (Schlund — Kehle — sprechen).
<i>βλαιοσος</i> — <i>βλαι</i> — Blei	<i>krummgebogen, krummbeinig.</i>
<i>βλοσυρος</i> — <i>blos</i>	<i>ehrwürdig</i> (blos ehrwürdig aussehen).
<i>βομβεῶ</i> — Bombe	<i>sausen</i> (durch die Luft).
<i>βοτανη</i> — Botanik	<i>Weide, Gras.</i>
<i>βοτηζ</i> — <i>βοτη</i> — Bote	<i>Hut.</i>
<i>βουλη</i> — Bulle	<i>Rath</i> (im Rath des Papstes... Bulle).
<i>βραδυς</i> — <i>βραδ</i> — Braten	<i>langsam.</i>
<i>βραχιων</i> — <i>βραχ</i> — brach	<i>Arm.</i>
<i>βριζῶ</i> — <i>βριζ</i> — briser	<i>sich schwer fühlen, einnicken.</i>
<i>βριθῶ</i> — Britte	<i>schwer belastet seyn</i> (ein schwerfälliger Britte).
<i>βρομεῶ</i> — brummen	<i>sumsen</i> (die Mücken).
<i>βροτος</i> — Brod	<i>sterblich</i> (gegen den Tod hilft kein Brod).
<i>βρυκῶ</i> — Brücke	<i>beissen, zerbeissen</i> (die Zähne zerbeissen).
<i>βρυῶ</i> — Brühe	<i>strotzen</i> (die kräftige Fleischbrühe)
<i>βυρσα</i> — Börse	<i>Fell, abgezogene Haut</i> (Einem die Börse ausleeren ... das <i>Fell</i> über den Kopf ziehen).

βωμος — βωμ — Baum	Erhöhung, Gestelle.
γαλα — Galla	Milch (weiss wie Milch, — strahlend — Galla).
γανλος — Gaul	Butte.
γαστηρ — Gast	Bauch.
γελαω — γελα — gelassen	Lachen.
γελωσ — geh, Loser	Lachen.
γενυς — geniessen	Kinnbacken.
γεφυροω — γεφυρ — gefürchtet	einen Damm machen.
γηθεω — γηθε — gaité	sich freuen.
γλυκυσ — γλυκ — Glück	süss, angenehm.
γοος — Guss	Heulen, Klage (mit Weinen verbun- den).
γραια oder γρηυς — γραι — Greisin	Die alte Frau.
γραπτυσ — γραπ — Graben	Das Ritzen, Verlez- zen.
γυρος — γυρ — Gürtel	rund gebogen.
δακτυλος — δακτ — Takt	Finger.
δαμαρ — Dame	Gattin.
δαμαω — δαμ — Damm — dämmen	bändigen.
δαρθανω — dar(ge)than	schlafen (sein In- teresse durch Schlafen dathun)
δασμος — das Moos (Geld)	Theilung, Verthei- lung.
δεικνυμι — δεικν — Deichen	zeigen (durch den Reim).
δεμας — die Maasse (Gliedermaasse)	Körperbau, Gestalt.
δερμα — Därme	Fell, Haut.
δερω — Dero	Die Haut abziehen.
δευτε — deute	hierher.
δεχομαι — δεχω — Decke	empfangen.
δημος — δημ — dämlich	das Volk.
δηρις — die Risse	Streit, Kampf.
δηρος — die Rosse	lange, lange lebend.
διδημι — die Demüthigung	binden.
διδωμι — die Dummen	geben, schenken.

διελαυνω — die Laune	durchtreiben, durchjagen.
διερχομαι — die ärgern	durchgehen, überdenken (seinen Aerger durchgehen).
διζημαι — die zähmen	aufsuchen, sich um etwas bemühen (sie bemühen sich ihre Leidenschaften zu zähmen).
διναζω — die Katze	richten. Med. vor Gericht streiten (sie liegen einander in den Haaren wie die Katzen).
διοιχνεω — διοιχ — die Eichen (Eichenwälder)	durchgehen, umherwandeln.
διαλλυμι — διαλλ — die Alle	zu Grunde richten.
δολιχος — Dolch	lang.
δοσις — Dose	Geschenk.
δουλη — δουλ — dulden	Sklavin.
δρηστερ — δρης — dressiren	Diener.
δρομος — δρομ — drum	das Laufen, das Rennen.
δυστηνος — δυστ — düster	unglücklich, elend.
δωρον — δωρ — d'or	Gabe, Geschenk.
εαρ — hehr	Frühling.
εγγυς — Enge	nahe, nahe bei.
εδνον — Heden	Brautgeschenk.
εζομαι — hetzen	setzen (nach dem Reisen).
ειλαρ — Eile	Bedeckung, Schutz (in der Eile Schutz suchen).
ειλω — eile (verb.)	drängen, stossen.
ειμα — Heimath	Kleid, Anzug (heimatliches Kleid, vide αιμα).
εϊσος — Eis	gleich, überall gleich.

ἐλαίη — ελ — Oel	Oelbaum.
ἐλαστροεω — λαστρο — Laster	treiben.
ἐλαυνω — Laune	treiben, in Bewegung setzen (die Laune ist oft die Triebfeder der folgenreichsten Handlungen).
ἐλεγχω — λεγχω — lenken	Schande machen, beschimpfen (Alles solenken, dass es uns nicht beschimpft).
ἐλευθερος — λευθε — Leute	frei.
ἐλεφαιρομαι — φαιρο — feierlich	durch leere Hoffnungen täuschen (durch feierliches Versprechen hintergehen).
ἐλικτος — λιτ — Licht	gewunden, gekrümmt (Licht — Wachskerze — gewunden).
ἐλίσσω — λίσσω — Litze	wenden, drehen.
ἐπος — ποσ — Possen	Wort, Rede.
ἐπω — hebe	beschäftigt seyn.
ἐρδω — Erde	thun, machen, vollbringen.
ἐρρεινω — ρεινω — rein	fragen (grade zu fragen).
ἐρειδω — ρειδω — reiten	stämmen, stützen (sich an das Pferd stützen).
ἐρεικω — erreichen	zerreißen, zerbrechen.
ἐρειπω — reiben	umwerfen, umstürzen (sich aufreiben).
ἐρευδω — er reut (es)	röthen, roth färben (Reue — erröthen).
ἐρι — ερ	sehr (d. d. Reim).
ἐριζω — Ritze (vide oben)	streiten, hadern.

ἐρπω — herb	<i>kriechen</i> (ein herbes Geschick, kriechen zu müssen).
ἐρυκω — ρυκω — (zu)rück	<i>zurückhalten.</i>
ἐυλη — Eule	<i>Wurm, Made.</i>
ἐφευρισκω — φευρι — feurig	<i>antreffen, erfinden</i> (Phantasie — feurig, erfinden).
ἐφορμη — φορμ — Form	<i>Zugang, Zuweg</i> (sich einen Zuweg bilden [formen]).
ἐχθος — ächten	<i>Feindschaft, Hass.</i>
ἐχω — Echo	<i>halten, festhalten</i> (das Echo lässt sich nicht festhalten).
ζειδωρος — ζειδ — Zeit	<i>Getreide gebend.</i>
ζεγγυμι — Zeug	<i>zusammenjochen, anspannen</i> (Zeug — Geschirre ...).
ζυγον — Züge	<i>das Joch.</i>
ζωμα — ζωμ — Zaum	<i>Gurt.</i>
ἡγεομαι — ἡγε — he geht	<i>vorangehen, führen.</i>
ἡριος — ἡεο — Aehre	<i>in der Frühe.</i>
ἡλεκτωρ — elector	<i>die strahlende Sonne.</i>
ἡλιθα — Elite	<i>hinlänglich.</i>
ἡμαρ — Eimer	<i>Tag</i> (aus dem Fasse der Zeit die Tage schöpfen).
ἡμισυς — ἡμυς — hämisch	<i>halb, zur Hälfte.</i>
ἡμων — hemmen	<i>Werfer, Schleuderer.</i>
ἡρ — Ehre	<i>der Frühling.</i>
ἡτορ — Aether	<i>das Herz, die Lebenskraft.</i>
ἡχω — ηχε — Ecke	<i>schallen, tönen.</i>
θαασσω (θασσω) — θαας — Tasse	<i>sitzen.</i>
θαλαα — θαλ — Thal	<i>blühendes Glück, Lebensfreuden.</i>
θειλαπεδον — θειλ — Theil	<i>Trockenplatz.</i>
θερομαι — θεο — Theer	<i>warm werden.</i>

θορυβεω — θορ — Thor	lärmen.
θουρος — θορ — Tour	anstürmend.
θρεπτρα — θρεπ — Treppe	Erzieherlohn (Stufe der Bildung).
θρηνεω — θρηνε — Thräne	klagen, winseln.
θριγκω — θριγκο — trinken.	einfassen, einzäunen (Rand des Glases).
θρονος — Thron	Sitz, Sessel.
θροσπω — θρωσ — Trost	springen, hüpfen (vor Freude . . . Trost).
θυω — tuer	räuchern, wohlriechend machen.
ιζω — Hitze	sich setzen, ruhen.
ιππος — Hieb	Pferd.
καινυμαι — καιν — keiner	übertreffen.
καλαμη — καλ — kahl	Rohr.
καλπις — καλπ — Kalb	Krug, Wassergefäß.
καμνω — καμ — Kamm	sich müde arbeiten.
καμπτω — καμπ — Kampf	beugen, krümmen.
καναστρον — Kanaster	ein von Rohr geflochtener Korb.
καναχη — Knach	Geräusch, Geklirr.
κανεον — καν — Kanne	Korb, Gefäß.
κανων — Kanone	Rohrstab.
καπη — Kappe	Kappe mit dem Futter.
καπρος — kapern	Eber, das wilde Schwein.
καρδιη — Karte	Herz.
καρη — care	das Haupt.
καρχαροδους — καρχ — karg	mit scharfen Zähnen.
κασσιτερος — κασι — Kasse	Zinn.
καυμα — kaum	Brand, Hitze.
κειμαι — Keim	liegen, daliegen.
κεινος — kein	leer.
κελης — Kehle	ein Renner.
κελομαι — Kehle	antreiben, befehlen.

κελλω	— Kelle	treiben, bewegen.
κηδος	— κηδ — Kette	Sorge, Betrübniss.
κις	— Küche	die Kraft.
κιρκος	— Kirche	Habicht oder Falk (Kirchthurm — Dohle—Habicht).
κιχανω	— kicken	erreichen, erlangen (kick einmal).
κλαζω	— klatschen (in die Hände)	ertönen, schreien.
κλειτος	— κλειτ — Kleid	berühmt, herrlich.
κλεπτης	— κλεπ — Klepper	Dieb, Räuber.
κληρος	— clerus	das Loos, Erbgut.
κλιμαξ	— κλιμ — klimmen, erklim- men	Treppe, Leiter.
κλινω	— κλιν — Klinge	neigen, beugen (die Klinge senken).
κνισση	— κνις — knistern	Fettdampf.
κνωδαλον	— κνωδ — Knoten	Unthier, Ungethüm.
κοιλος	— κοιλ — Keule	hohl, ausgehöhlt.
κοκκος	— kochen	der Kern der Baum- früchte.
κομιζω	— Commis	besorgen, warten.
κοτος	— κοτ — Koth	Groll, Zorn.
κουρη	— cour	Mädchen, Jungfrau.
κραμβη	— Krampf (gekrämpft)	Kohl (die gekrümpf- ten Blätter).
κρατεω	— κρατε — Krater	Macht haben.
κρεμαννυμι	— κρεμ — Krämpe, krampen	aufhängen, schwe- ben.
κρυπτω	— Krippe	verbeugen, verste- cken.
κυκαω	— Küche	rühren, vermischen (vide κικς).
κυνεω	— κυν — kühn	küssen.
κυπτω	— κυπ — kippen	sich bücken, sich vor- wärts neigen.
κυν	— kühn	Hund (vide κυνεω).
κοπη	— kopen	Griff, Stiel zum Fas- sen.

κωφος — Koffe	stumpf, kraftlos.
λαγχανω — λαγχ — lang	durchs Loos erhalten (lange dauern . . .).
λαγων — λαγ — Lage	die Weiche, die Dünnen (auf der Seite liegen).
λαξομαι — λαξο — lassen	nehmen, ergreifen (lasse ihn loss).
λαθρη — λαθ — Latte	heimlich, unvermerkt (unter dem Dache versteckt).
λαιμος — λαιμ — Leim	Kehle, Gurgel (die Kehle ist verschlossen).
λαινεος — λαινε — Leinen	steinern (hart wie Stein, weich wie Leinen).
λαιπνα — λαιπ — Leiter	Schlund, Tiefe.
λακπιζω — λακπ — lacht	mit der Ferse schlagen (vor Uebermuth hintenhinausschlagen — lachen).
λαμβανω — λαμβ — Lampe	nehmen, fassen.
λανθανω — λανθ — Land	verborgensein, Med. vergessen (verborgen im Auslande, sein Vaterland vergessen).
λαυκανιη — λανκ — Lauch	Kehle, Schlund.
λεβης — λεβη — Leben	Becken, Kessel, Gefäss zu kochen (Lebensmittel kochen).
λειβω — λειβ — Leib	tröpfeln, giessen, vergiessen (Blut vergiessen — Leib)
λεπτρον — λεκτ — legt.	Bette.
ληγω — lege	aufhören, ablassen (etwas ablegen).
ληνος — Lehne	Trog (das Vieh lehnt sich an den Trog).

λιπαρος — λιπ — Lippe	<i>fett, gesalbt.</i>
λιστρον — λιστ — List	<i>Spaten, Hacke, Schaufel (wer Andern eine Grube gräbt u. s. w.)</i>
λοιγος — λοιγ — Leichen	<i>Verderben, Unheil, Untergang.</i>
λοχαω — λοχ — Loch	<i>einen Hinterhalt legen, belauern.</i>
λυγρος — λυγ — Lüge	<i>traurig, elend.</i>
λωβασμαι — λωβα — loben	<i>schimpflich handeln, höhnen (Contr.).</i>
μαγειρος — μαγ — Magen	<i>Koch.</i>
μαινομαι — μαινο — Meiner	<i>rasend werden, wüthen.</i>
μακαρ — μακα — mache	<i>glücklich.</i>
μαλα — Mahl	<i>sehr, ganz, stark.</i>
μαν — Mann	<i>wahrlich, allerdings.</i>
μανθανω — μανθ — Mantel	<i>lernen (Lehrer, Talar).</i>
μαργος — μαργ — Mark	<i>rasend, wüthend (durch Mark und Bein).</i>
μασσων — μασσ — Masse	<i>länger, grösser.</i>
μαστιξ — μαστ — Mast	<i>Geissel, Peitsche (es peitscht der Wind den Mast).</i>
ματαω — ματ — matt	<i>unthätig sein, zögern.</i>
μαχη — mache	<i>Kampf, Schlacht (vide μακαρ).</i>
μεθαλλομαι — μεθαλλ — Metall	<i>hinüberspringen, zuspringen (das Geld — Metall springen lassen).</i>
μειδαω — μειδ — meiden	<i>lächeln (Ernst — das Lächeln meiden).</i>
μειλια — μειλ — Meile	<i>erfreuliche Gaben (je weiter — Meile — sie herkommen).</i>
μελας — μελ — Mehl	<i>schwarz (contr.).</i>

μελδω — μελδ — melden . . .	schmelzen lassen, erweichen (die Meldung seines Todes — erwei- chen).
μερος — μερ — mehr . . .	Theil, Antheil.
μηλεη — μηλ — Mehl . . .	Apfelbaum (Mehl der Frucht) vide μελας.
μινυνθα — μιν — Miene . . .	ein klein wenig (Miene machen).
μιστυλλω — μιστ — Mist . . .	zerstückeln (auf dem Acker düngen).
μογεω — μογ — moquieren . . .	sich mühen, abmü- hen.
μοθος — μοθ — Muth . . .	Schlachtgetümmel.
μορος — μορ — Mohr . . .	Loos, Geschick, trau- riges Loos (Neger, Sklaven — Loos).
μορσιμος — μορς — mors . . .	vom Schicksal be- stimmt.
μουνος — μουν — Mund . . .	einzelnen, allein.
μυχος — μυχ — Mücke . . .	das Innere, der Winkel.
νακη — νακ — nackt . . .	das wollige Fell (Contr.).
νασσω — νασσ — nass . . .	festdrücken, fest- stopfen (dass kein Wasser durch- konnte).
νεικεω — νεικ — Neigen . . .	zanken, streiten.
νεμω — nehmen . . .	vertheilen, austhei- len.
νητος — Nähte . . .	gehäuft, geschichtet.
νικη — νικ — Nicken . . .	Sieg (es winkt der Sieg).
νοθος — νοθ — Noth . . .	unehelich, unächt (uneheliche Kin- der — Noth).
ξανθος — ξανθ — Sand . . .	gelb.
ξεινιζω — ξειν — sein . . .	einen Fremden oder Gastfreund auf- nehmen.

ὀβριμος — οβρι — Ober	<i>stark, gewaltig.</i>
ὀξυς — Ochse	<i>spitz, scharf (Hörner).</i>
ὀρθωω — ορθ — Ort	<i>in die Höhe richten, aufrichten.</i>
ὄυρον — Uhren	<i>Grenze, Raum (Grenze der Zeit).</i>
οὗτος — οὗτ — Hut	<i>dieser.</i>
ὀφθαλμος — οφθ — oft	<i>das Auge (oft sagt das Auge mehr als die Zunge).</i>
ὄψε — Obst	<i>spät (spät reifendes Obst).</i>
παλαιω — παλ — pâle	<i>ringen.</i>
παλασσω — παλαστ — Palast	<i>besudeln, verunreinigen (durch Verbrechen).</i>
παντοσε — παντο — Pantoffel	<i>nach allen Seiten.</i>
παπτεινω — παπ — Pappe	<i>sich schüchtern umsehen (gepappt, geklebt, festgebannt, schüchtern).</i>
παραδεχομαι — παραδε — Parade	<i>annehmen, empfangen (mit Parade empfangen).</i>
παρθενος — παρθ — Part	<i>Jungfrau (Partie, Part).</i>
πας — Pass	<i>Alle, ganz, pl. durchaus (unnöthig zu Ulysses Zeiten).</i>
πασσω — passen	<i>darauf streuen, legen (die Karten umlegen).</i>
παχετος — παχετ — Paquet	<i>die Dicke.</i>
παχνωω — παχν — packen	<i>bereifen, von Schauder ergriffen werden (von Schauder gepackt werden).</i>
πειναω — πειν — Pein	<i>hungrig sein.</i>
περθωω — perdo	<i>verwüsten, zerstören.</i>

πικρος — πικ — Pike	spitz, scharf.
πιφανοῦς — πιφ — Pfiff	anzeigen, andeuten, zu verstehen ge- ben.
πλαζω — πλαζ — Platz	umhertreiben, um- herirren (Platz genug ist da).
πλαναω — πλαν — Plan	irreführen (durch versteckte Pläne).
πλατος — πλατ — platt	die Breite.
πολεμος — πολε — Pole	Kriegsgetümmel, Krieg.
ποροῦν — ποροῦ — porter	zerstören, verwü- sten (die Verwü- stung überall hin- tragen).
πρεπω — prepariren	sich auszeichnen.
προσσω — pressen	ausrichten, erlan- gen (durch Pres- sung).
πυρ — pur	Feuer (durch das Feuer gereinigt — pur).
ῥαβδος — ραβ — Rappen	Ruthe, Stock.
ῥαίνω — rein	besprengen.
ῥακος — Rachen	Lumpen, Fetzen (Rachen zerreis- sen).
ῥαφη — Raffe	die Naht (zusam- menbringen, zu- sammenraffen).
ῥεω — Rede — o!	fliessen, strömen (fliessende Rede).
ῥηγνυμι — ρηγ — recken	reißen, zerreißen (recken und stre- cken).
ῥηξηνωρ — ρηξ — rex	Männer zerschmet- ternd.
ῥητωζ — Rederei	Redner, Sprecher.
ῥιγεω — ριγε — rieche	schaudern, sich ent- setzen (vor dem Geruch).

ῥινος — ριν — Rind	<i>Haut.</i>
ῥιπή — Rippe	<i>Wurf, Stoss</i> (Stoss in die Rippen).
ῥοδιος — ῥοδ — roth	<i>rauschend, brausend</i> (Aufbrausen, vor Zorn roth werden).
ῥοχθεω — ῥοχ — Rock	<i>rauschend</i> (rauschendes Kleid).
ῥυομαι — ρομ — rühmen	<i>retten, erretten</i> (rühmlich verdient machen).
ῥυσταζω — ρυστ — rüsten	<i>hin und herziehen, schleppen.</i>
σαρξ — Sarg	<i>Fleisch.</i>
σβεννυμι — σβεν — spenden	<i>löschen, dämpfen</i> (durch Geschenke spenden, dämpfen).
σενω — Säue	<i>treiben, jagen, hetzen.</i>
σθενος — Stein	<i>Stärke, Gewalt.</i>
σιγαω — σιγ — Sieg	<i>schweigen</i> (durch schweigen, nicht durch Worte siegen).
σμηχω — schmecken	<i>abwischen</i> (speisen, schmecken, abwischen).
σμυχω — schmücken	<i>durch Feuer verzehrt werden</i> (Gold, Schmuck).
σπαργω — σπαρ — sparen	<i>wickeln, einwickeln.</i>
σπενδω — spenden	<i>ausgiessen</i> (vide σβεννυμι).
σπερχω — σπερ — Speer	<i>antreiben, drängen.</i>
σπουδη — sputen (sich)	<i>Eile, Eifer.</i>
στειχω — steigen	<i>in Reihen einherziehen.</i>
στηθος — stet	<i>die Brust.</i>
στυγεω — stücken	<i>hassen</i> (in Stücken hauen).

σφαζω	— schwatzen	schlachten, abkehlen.
σφηκοω	— schwächen	eng zusammenziehen, festbinden.
σφιγγω	— schwingen	schnüren, zusammenziehen.
σχίζω	— skizzieren	spalten.
ταγος	— ταγ — Tag	Anordner.
τερην	— τερ — Theer	zart, weich.
τευχω	— τευχ — Teig	bereiten, zu Stande bringen.
τολμαω	— τολ — toll	wagen, unternehmen.
τρεφω	— treffen	festmachen, erziehen (den Nagel auf den Kopf treffen).
τριβω	— Trieb	dreschen, aufreiben.
τρομεω	— τρομ — Trommel	zittern, beben.
τυκτος	— τυκτ — tüchtig	bereitet, gemacht.
φαρος	— fahren	Tuch, Segeltuch (segeln).
φασκω	— Fass	bejahen, behaupten.
φατις	— fade	Rede, Sage.
φεγγος	— Fänger	Licht, Glanz.
φερβω	— färben	weiden, füttern (Grün, Gras).
φευγω	— feige	fliehen, entrinnen.
φιλεω	— Viele	lieben.
φλεγμα	— pflegen	Brand, Feuer.
φορτις	— fort	Lastschiff, Frachtschiff.
φραζω	— Fratze	anzeigen, andeuten.
φρισσω	— frisiren	starren, emporstarren.
φρονεω	— φρον — Frohn	besonnen sein, denken (Gedankenfrohdienst).
φυλασσω	— φυλ — fühlen	Wache halten, wachen.
φυλλον	— füllen	Blatt, Laub.

<i>φυρω</i> — führen	<i>unter einander mischen, rühren</i> (d. d. Reim).
<i>φυσω</i> — <i>φυσ</i> — Füße	<i>wehen</i> (gegen den Wind gehen).
<i>χαζομαι</i> — Katze	<i>weichen, jemanden einer Sache berauben.</i>
<i>χανδανω</i> — <i>χανδ</i> — Kante	<i>in sich fassen, umfassen.</i>
<i>χειλος</i> — <i>χειλ</i> — Keil	<i>Lippe, Rand, Saum.</i>
<i>χειμων</i> — <i>χειμ</i> — Keim	<i>Sturm, Regen.</i>
<i>χθων</i> — Thon	<i>Erde, Erdbeben.</i>
<i>χιτων</i> — <i>χιτ</i> — Kittel	<i>Leibrock.</i>
<i>χριμπτω</i> — krümpfen	<i>sich einer Sache sehr nähern.</i>
<i>χρυσος</i> — <i>χρυσ</i> — krieg's	<i>Gold.</i>
<i>ψαυω</i> — Sau	<i>berühren, streifen.</i>
<i>ὤχρος</i> — Ocker	<i>Blässe, Bleichheit.</i>
<i>ὠψ</i> — Obst	<i>Auge, Angesicht (Aug-Apfel).</i>

Lateinische Vocabeln.¹

<i>abdo</i> — <i>abd</i> — Abt.	<i>verbergen.</i>
<i>abundo</i> — Bund	<i>Ueberfluss haben.</i>
(R. Bündnisse schliessen, um stärker zu werden; Ueberfluss an Kraft.)	
<i>accipiter</i> — <i>cip</i> — Sippschaft	<i>Habicht.</i>
<i>acerbus</i> — <i>erb</i> — herb	<i>bitter.</i>
<i>acus</i> — <i>cus</i> — Kuss	<i>Nadel.</i>

¹ Die hier aufgeführten Vocabeln kommen sämmtlich bei Jacobs und Döring vor; sie möchten deshalb, mnemotechnisch bearbeitet, vorzüglich denen Dienste leisten, welche genanntes Elementarbuch benutzen.

adamas — dama — Dame . . .	<i>Diamant.</i>
administro — Minister . . .	<i>verwalten.</i>
miror — mir	<i>sich wundern.</i>
adolescentia — lesce — lesen .	<i>Jugend.</i>
adulor — l'or	<i>schmeicheln.</i>
advoco — Advocat	<i>herbeirufen.</i>
aeger — aeg — Ecke	<i>krank.</i>
aerarium — rar	<i>Schatzkammer.</i>
aeternus — Aether	<i>ewig.</i>
agellus — gel — Geld	<i>Landgütchen.</i>
ager	<i>Acker.</i>
agger — 2 g — 2 Aecker . . .	<i>Wall.</i>
agnus — nus — Nutzen	<i>Lamm.</i>
aevum — aev — eben	<i>die Zeit.</i>
ahenum — hen — Hähne . . .	<i>Kessel.</i>
ajo — a jo (ja)	<i>ich sage.</i>
ala — a — lah! fort	<i>Flügel.</i>
albus — alb — Alp (mit Schnee bedeckt)	<i>weiss.</i>
algeo — alg — allgemein . . .	<i>frieren.</i>
alienus — allene	<i>fremd.</i>
altus — alt (ein hohes Alter) . .	<i>hoch.</i>
alvus — vus — Fuss	<i>Unterleib, Bauch.</i>
amarus — marus — Mars — Krieg	<i>bitter.</i>
ambo — Ambe (zwei Zahlen) . .	<i>beide.</i>
amicus — mich	<i>Freund.</i>
(mich zum Freunde haben, nicht: mir z. F.).	
amo — Amme	<i>lieben.</i>
angulus — Angel	<i>Winkel.</i>
anguis — Angst	<i>Schlange.</i>
angustus — ang	<i>eng.</i>
animal — mal — Mahl	<i>Thier.</i>
animus — nie muss	1. <i>die Seele (sterben).</i> 2. <i>der Muth (schwinden).</i>
anser — ans	<i>Gans.</i>
aper — aber	<i>Eber (e statt a).</i>

- apex — Pech *Spitze* (eines Fadens).
- apis — pis — Bissen *Biene*.
- aqua — qua — quacken *Wasser*.
- aquila — quil — Kiel (eines Schiffes). *Adler* (als Schiffsname).
(Der Kiel durchfurcht die Wellen, der Adler die Luft.)
- ara — Aar. *Altar*.
(Der Aar fliegt gen Himmel, so auch die Gebete.)
- arca — Arche Noahs *Kasten*.
- arena — ren — rein *Sand* (scheuern).
- argentum — arg *Silber* (arger Mangel an Geld).
- arma — Arm *Waffen*.
- armentum — Armen *Heerde*.
(Es gibt Heerden von Armen.)
- arundo — rund *Rohr*.
- arx — arges *Burg* (Raubritter — arges).
- asinus — ah sieh! *der Esel*.
- aspersor — sper — Sperling *verschmähen*.
(Einer in der Hand ist besser als zehne auf dem Dache.)
- astutus — stut — stutzen *schlau*.
- auctor — auc — auch (mit) *Urheber*.
- audax — dax — Dachshund *kühn*.
- aurum — Rhum (goldbraune Farbe) *Gold*.
- auriga — rig — richten *Wagenführer*.
- auris — ris — Riss (Oeffnung). *Ohr*.
oder: aur *Ohr*.
- avis — Avis (franz.) *Vogel*.
(Die Nachricht hat ihm ein kleiner Vogel gebracht.)
- bacca — Bach *Beere*.
(An den Bächen wachsen Beeren.)
- baculus — bac — Back- (pfeife) *Stock*.
- ballista — ball — Ball *Wurfmaschine*.

- bellum** — bellen *Krieg.*
 (Auch Hunde führen Krieg; die Kriegserklärungen
 geschehen durch's Bellen; die diplomatische
 Sprache der Hunde = bellen.)
- bene** — Bene — Beine *gut.*
 (Gute Beine haben ist auch was werth.)
- bestia** — best *Thier.*
 (Das beste Thier ist der Pegasus.)
- bibo** — bi — Bier *trinken.*
- blandior** — bland — blenden . . . *schmeicheln.*
- bonus** — bon *gut.*
- bos** — boshaft *Ochse.*
 (Was die Boshaftigkeit anbetrifft, sind die Dummen
 (Ochsen) oft am gründlichsten.)
- breviſ** — brev — Brief *kurz* (sich kurz
 fassen).
- bruma** — brum — brummig . . . *Winter.*
- cacumen** — cumen — kommen . . . *Gipfel.*
 (Wenige kommen an den Gipfel des Glücks; Viele
 an den des Unglücks.)
- cado** — cad — Katze *fallen.*
- caedo** — caed — schädlich *schlagen.*
- caelo** — cael — schälen *eingraben.*
- callidus** — call — Gall *schlau.*
 (Die hitzigen Leute sind gewöhnlich nicht schlau
 oder hinterlistig.)
- calidus** — cal — kahl *warm.*
 (Die Sonne brennt den Kahlen stärker auf dem
 Kopf.)
- campus** — Kampf *Feld.*
 (Kampf im offenen Felde.)
- cancer** — canc — ganz *Krebs.*
 (Der Krebs lässt sich nicht ganz verzehren.)
- candidus** — candi — Candis (Zucker) *weiss.*
- canis** — kann es? (versteht es) . . *Hund.*
- cano** — Kahn *singen* (muntere
 Seeleute).
 oder ein Kano (indian. Boot.)

- capax — cap — Kappe *fassend, fähig.*
 (Der Kopf in der Kappe.)
- capra — capricieux *Ziege* (Bockssprünge).
- caput — cap — Kappe — Hut . . . *Kopf.*
- caro — Karren *Fleisch.*
- carpo — carp — Karpfen *rupfen* (uneigentl. Schuppen abnehmen).
- casa — cas — Gasse *Hütte.*
- castra — cast — Gast *Lager.*
- castigo — casti — kasteien *züchtigen.*
- cauda — cau — kauern *Schweif.*
- caula — caul — Gaul *Stall.*
- causa — caus — Kautz *Ursache.*
 (Es gibt Käutze, die von Allem, nur nicht von Gründen was wissen wollen.)
- carica — rica — riechen *Feige.*
- cavus — kau es *rund.*
 (Höhlung des Mundes.)
- caveo — cave — Kaffee *verhüten.*
 (Kaffee langsames Gift.)
- cedo — sehst o! *weichen.*
- celeber — cele — Seele *berühmt.*
- celeriter — celer — seelerfüllt . . . *schnell.*
- celo — Seele o! *verbergen.*
- censeo — cense — Sense *urtheilen.*
 (Sensenmann — letztes Urtheil.)
- centurio — send' Urias *Hauptmann.*
- cera — cer — sehr (allgemein) . . . *Wachs.*
- cerno — sehr nobel *sehen.*
 (Eigentlich: sehr nobel nichts zu sehen.)
- certamen — sehr — Damen *Wettstreit.*
- cerva — sehr wa-ldliebend *Hirschkuh.*
- cesso — Sessel *aufhören*
 (zu stehen nämlich, wenn man sich setzt.)
- ceterum — seht herum *übrigens*
 (ist das Umsehen nicht immer gesund.)

cibus — cib — Sieb	<i>Speise.</i>
cicatrix — cicatr — sich aderlassen	<i>Narbe.</i>
ciconia — cicon — Sicyon	<i>Storch (nach Süden).</i>
cingo — cing — singen	<i>umgeben (von Sang und Spiel).</i>
cinis — sie niessen	<i>Asche (Aschenregen).</i>
circa — Zirkel	<i>um(schreiben).</i>
cito — sie tobt	<i>schnell (auffahrend).</i>
civis — schief ist's	<i>Bürger.</i>
clades — Glatteis	<i>Niederlage (ausgleiten).</i>
clarus — klar	<i>berühmt.</i>
coelum — coel — Seele um (in den)	<i>Himmel zu kommen.</i>
claudus — clau — Klaue	<i>lahm.</i>
clavus — clav — klaffen	<i>Nagel.</i>
clementia — clem — klemmen (aus der Klemme helfen)	<i>Milde.</i>
clypeus — clyp — Klippe (wie ein Felsen stehen)	<i>Schild.</i>
coena — schön ah!	<i>Abendmahlzeit.</i>
coerceo — erc — Erz (der Gott, der Eisen wachsen liess, der wollte keine Sklaven)	<i>zähmen.</i>
cogito — cog — guck!	<i>denken.</i>
collis — kollern (herunterkollern)	<i>Hügel.</i>
collum — Kol(be) umfassen	<i>Hals.</i>
colo — Kohl	<i>anbauen.</i>
columba — lumba — Lombe	<i>Taube.</i>
comes — comisch (Don Quixote, Sancho Pansa)	<i>Begleiter.</i>
comparo — komm Baron	<i>zusammenstellen, vergleichen.</i>
concinnus — cinn — Sinn	<i>wohlgeordnet.</i>
concio — Kundschaft	<i>Versammlung.</i>
condo — Kunde (viele Kunden)	<i>gründen.</i>
copia — Copie	<i>Menge (Vervielfältigung).</i>
cor — Chor (rührender Gesang)	<i>Herz.</i>

corium — Chorjungfer (singen, Ohr, Trommelfell)	<i>Fell.</i>
corpus — corp — Korb	<i>Leib (corp—Körper).</i>
cortex — Korte (Bindfaden, Tau von Baumbast)	<i>Rinde.</i>
corvus — Korn	<i>Rabe.</i>
crambe — Krampf (gekrümpft, ge- krümpfte Blätter)	<i>Kohl.</i>
crassus — cras — Gras (Vieh, grasfressend)	<i>dick.</i>
creber — creb — Krebs	<i>häufig.</i>
cremo — crème	<i>verbrennen.</i>
creo — Krähe (Geschrei, Wahlge- schrei)	<i>wählen.</i>
crimen — crim — grimmig	<i>Verbrechen.</i>
crinis — crin — Grind	<i>Haar.</i>
crucio — cruc — Kruste (braten)	<i>quälen.</i>
crus — Gruss (die Hand, nicht die Füße gibt man beim Grüs- sen her)	<i>Schenkel.</i>
cupidus — cup — Kupfer (Kupfer- münzen)	<i>begierig.</i>
cura — Kur	<i>Sorge.</i>
curro — kurrig (wählerisch seyn, herumsuchen)	<i>laufen.</i>
cutis — Kutte (die Haut in die Kutte stecken)	<i>Haut.</i>
damno — Damm (der Damm ist gebrochen, das Urtheil ist gesprochen)	<i>verurtheilen.</i>
daps — Taps (ist doch zum Essen tauglich)	<i>Mahl.</i>
deliciae — lic — Lieds (sich eines Liedes freuen)	<i>Vergnügen.</i>
dens — den Z(ähnen)	<i>Zahn.</i>
detrimentum — die Trümmer	<i>Nachtheil.</i>
dextra — die Extra	<i>die Rechte.</i>

dico — die — dick (mit Worten dick thun)	sagen.
dies — die es (die es — immer auf den nächsten Tag aufschieben)	Tag.
digitus — Dich tüssen (mit dem Finger Schweigen bieten)	Finger.
dignus — (ge)diegen	würdig.
diligens — die Lücke (durch Fleiss die Lücken seines Wissens ausfüllen)	fleissig.
dimico — die Mücke (mit den Mücken kämpfen)	kämpfen.
dirimo — die Riemen	trennen.
diruo — die Ruhe	zerstörend.
dirus — die Russen	schrecklich.
dimitto — die Mitte (er schied aus ihrer Mitte)	entlassen.
diripio — die Rippen (die Knochen nagen)	plündern.
disputo — die sputen sich	streiten.
dissidium — dies Sieden (des Bluts)	Zwist.
distinguo — dies Ding (von einem andern unterscheiden)	unterscheiden.
disto — die Sto(ffe) (gute und schlechte)	getrennt seyn.
distribuo — diese Triebe	vertheilen.
diu — die U(hr)	lange.
diurnus — die Urne (täglich wird die Urne des Schicksals geschüttelt)	täglich.
divello — die Wellen	von einander reissen
diversus — die Verse (verschiedener Güte)	verschieden.
dives — die Veste (Raubritter — Raub)	reich.
divido — die Wi(derrede) (getheilte Meinungen)	theilen.

divinus — die Wiener (göttlicher Humor)	<i>göttlich.</i>
divitiae — die Witze (von allen Witzen ist der Reichtum der beste Witz)	<i>Reichthum.</i>
doceo — Dose (Schnupftabak — Lehrer)	<i>lehren.</i>
doctrina — doch drin (im Kopf)	<i>Lehre.</i>
doleo — Dohle (schwarze Farbe — Trauer)	<i>sich betrüben.</i>
domus — Dom	<i>Haus.</i>
dubito — Du! bitte (zweifle nicht!)	<i>zweifeln.</i>
duco — ducken (die <i>Herrscher</i> ducken die Untergebenen)	<i>anführen.</i>
dulcis — dul — dulden (bittere Leiden)	<i>süss (contr.).</i>
dum — dumm (so lange man dumm genug ist, zu glauben, dass . . .)	<i>so lange.</i>
durus — Du Russe	<i>hart.</i>
dux — ducke es	<i>Anführer.</i>
ebur — e Bur — ein Bauer (braucht keine)	<i>Elfenbein.</i>
edo — eten	<i>essen.</i>
effero — Aeffererei (Eitelkeit bringt Aeffererei hervor)	<i>hervorbringen.</i>
egeo — ich gehe (wenn man uns nicht mehr bedarf, lässt man uns gehen)	<i>bedürfen.</i>
ego — ek o — ich auch	<i>ich.</i>
egredior — eg rede jo — ich rede (hier werden keine Reden gehalten — heraus!)	<i>ausgehen.</i>
egregius — ich rege (mich)	<i>vortrefflich.</i>
eligo — ligo — liegen (zwischen liegen und sitzen ist die Wahl frei)	<i>wählen.</i>
eloquens — loque — locken (durch Beredsamkeit verlocken)	<i>beredt.</i>

emergo	— mergo — merke (was nicht hervortaucht, merkt man nicht)	<i>hervortauchen.</i>
emineo	— Miene (sich eine vornehme Miene geben; durch Mienen sich auszeichnen)	<i>hervorragen.</i>
enascor	— nass (Nässe entsteht durch Wasser)	<i>entstehen.</i>
eneco	— necken (zum Tode ärgern — ärgern)	<i>tödten.</i>
enim	— nimm (nimm denn!)	<i>denn.</i>
epistola	— Pistole (Louisd'or — Geldbrief)	<i>Brief.</i>
epulae	— Epauletten (die Krieger essen gern gut)	<i>Mahlzeit.</i>
equus	— kuschen (eigentl. nur von den Hunden)	<i>Pferd.</i>
erga	— ärgerlich	<i>gegen.</i>
erinaceus	— nace — Nase (Schnauze)	<i>Igel.</i>
erudio	— Ruthe (Schulmeister)	<i>unterrichten.</i>
esurio	— ess Ur(hähne)	<i>hungern.</i>
evado	— vado — waten o. Wade (Bein)	<i>ausgehen.</i>
everto	— vert — Werth	<i>zerstören.</i>
evoco	— Woge (den Sturm herbeirufen — die Wogen zu besänftigen)	<i>herbeirufen.</i>
facio	— Fass schon (nichts thun als Fässer leeren)	<i>thun.</i>
faex	— Fegs(el)	<i>Hefe.</i>
fallo	— fallen (durch Täuschungen fallen)	<i>täuschen.</i>
fames	— Familie	<i>Hunger.</i>
fateor	— fate — fade	<i>bekennen.</i>
felis	— fel — Fell	<i>Katze.</i>
fere	— Fähr(te)	<i>ohngefähr.</i>
ferox	— Ox	<i>wild.</i>

festino — Fest	<i>eilen.</i>
fictilis — fict — Fichte (wachsen am besten im Lehm Boden)	<i>thönern.</i>
filia — fil — viel	<i>Tochter.</i>
fimus — fi — pfui	<i>Mist.</i>
findo — finden (Spaltungen finden sich leicht)	<i>Spalten.</i>
tingo — Finger	<i>bilden.</i>
flagello — Flagge (vom Winde gepeitscht)	<i>geisseln.</i>
flagro — flackern (das flackernde Feuer)	<i>brennen.</i>
flecto — flechten (was geflochten werden soll, muss biegsam seyn)	<i>beugen.</i>
fletus — Flöte (auf der Flöte weinen)	<i>das Weinen.</i>
flos — Fluss (die Gestade der Flüsse mit Blumen bedeckt)	<i>Blume.</i>
fluctus — Flucht (es flüchtet sich eine Welle vor der andern)	<i>die Welle.</i>
fodio — Pfote (des Hundes)	<i>graben.</i>
foedus — Fehde	<i>Bündniss.</i>
fons — fon — von (Adel, Quelle? Als Eva spann und Adam hackte, wo war wohl dann der Edelmann?)	<i>Quelle.</i>
formica — formen (emsig schaffen)	<i>Ameise.</i>
formido — vermieden (Furcht vermeiden)	<i>Furcht.</i>
formosus — Form	<i>schön.</i>
fortis — fort (in den Kampf)	<i>tapfer.</i>
fragilis — Frage (durch Fragen zergliedern)	<i>zerbrechlich.</i>
Gewisse Fragen werden nicht gelöst, sondern zerbrochen.	
frango — franco (Briefe, brechen)	<i>brechen.</i>
fraus — Frau (Weibertrug und Männertrug)	<i>Betrug.</i>

frequens — freq — frech (häufig kommt der Freche besser durch als der Bescheidene)	<i>häufig.</i>
frons — voran	<i>Stirn.</i>
frustror — Frust — Frost. (Die Kälte des Benehmens ist eher geeignet zu täuschen als die Hitze)	<i>täuschen.</i>
fundus — Pfund (ein Pfund Korn, ein Stück Land)	<i>Grundstück.</i>
fungor — fungo — Funke (der gött- liche Funke ist nicht in uns, dass wir ihn auslöschen sol- len, sondern damit wir un- sere Bestimmung vollbringen)	<i>verrichten. vollbringen.</i>
gallinaceus — Galli (gallischer Hahn)	<i>Hahn.</i>
gaudeo — Gau (lachende Gauen)	<i>sich freuen.</i>
gelu — gel — Kehle (die Worte froren ihm in der Kehle fest)	<i>Frost.</i>
gens — Gänse (das Volk der Gänse hat zu Martini ihre beste Constitution)	<i>Volk.</i>
genus — Genuss (ein Geschlecht des Genusses)	<i>Geschlecht.</i>
gero — gähren	<i>thun.</i>
glacies — Glas	<i>Eis.</i>
gladius — glad — glatt	<i>Schwert.</i>
gracilis — Grazie	<i>schlank.</i>
gradior — Grade	<i>einhergehen.</i>
gravo — Graf	<i>belasten.</i>
grex — krächzen	<i>die Heerde.</i>
grus — Gruss (die Kraniche des Iby- cus)	<i>Kranich.</i>
hasta — Hast (der Wurfspiess fliegt dem Ziele zu mit Hast)	<i>Lanze.</i>
haud — Haut (nicht haut, sondern haud)	<i>nicht.</i>

hebes — hebe (die Grossen heben — gegen die Leiden der Ar- men stumpf)	<i>stumpf.</i>
herba — herb (herbes Kraut) . . .	<i>Gras.</i>
humidus — Hummer (See)	<i>feucht.</i>
humor — Humor (wässerige Witze)	<i>Feuchtigkeit.</i>
hydrus — Hüter (H. eines Schatzes)	<i>Wasserschlange.</i>
imago — magisch	<i>Bild.</i>
immanis — manis — mahnen . . .	<i>schrecklich.</i>
inanis — Ahnen	<i>eitel.</i>
incus — in Guss	<i>Ambos.</i>
industria — duster (Viele entwi- ckeln erst ihre Thätigkeit im Dustern)	<i>Thätigkeit.</i>
inprimis — in Prima	<i>vorzüglich.</i>
intelligo — Tell (sich auf das Schiessen verstehen)	<i>verstehen.</i>
invoco — in Wochen	<i>anrufen.</i>
ira — ir — irr (im Zorn ist man am meisten Irrthümern ausgesetzt)	<i>Zorn.</i>
is — ist (es)	<i>dieser?</i>
iter — ih Der! (der reist ja immer)	<i>Reise.</i>
jaceo — ja sehe! (da liegt's) . . .	<i>liegen.</i>
jacto — Jacht (vom Sturme hin und her geworfen)	<i>hin und herwerfen.</i>
jubeo — jubeln (wer befehlen kann, hat gut jubeln)	<i>befehlen.</i>
judico — Jude (urtheile nicht dar- nach, ob Einer Jude oder Christ)	<i>urtheilen.</i>
jungo — jung (Jung vereinigt sich mit Jung)	<i>vereinigen.</i>
lac — Lack (Siegelack, Papier, milch- weisses Papier)	<i>Milch.</i>
lacero — Lazarus (und die Hunde leckten an seinen Wunden)	<i>zerreißen.</i>
laedo — Leder (das Lederne kann langweilen, aber nicht ver- letzen)	<i>verletzen.</i>

laevor — Leber (glatt von der Leber weg)	<i>die Glätte.</i>
lana — Land	<i>Wolle.</i>
lapis — Lappen (flicken, Mauer)	<i>Stein.</i>
late — Latte (grosse Länge)	<i>weit.</i>
laudo — laut	<i>loben.</i>
lebes — lebt' es (das <i>Gekochte</i> lebt nicht mehr)	<i>Kessel.</i>
lente — Lende (langsam die Beine bewegen, lendenlahm)	<i>langsam.</i>
lepus — läppisch (läppische Leute sind nebenbei oft Hasenherzen)	<i>Hase.</i>
liber — lieber (frei als Diener)	<i>frei.</i>
lignum — liegen um (sie liegen um dem brennenden Holze)	<i>Holz.</i>
lingua — linkisch (eine linkische Zunge ist schlimmer als eine linkische Hand)	<i>Zunge.</i>
lis — List (ist im Streite oft wirksamer als Muth)	<i>Streit.</i>
locus — loc — Loch	<i>Ort.</i>
lubido — bido — (ge)bieten (über seine Gelüste ist es schwerer als über Völker zu gebieten)	<i>Gelüste.</i>
ludo — Luth	<i>spielen (im Spiele).</i>
luströ — Lust (es ist eine Lust Körper und Geist zu reinigen)	<i>reinigen.</i>
lux — Lucke	<i>Licht.</i>
mactö — Macht	<i>schlachten.</i>
malum — Mahl	<i>Apfel.</i>
mando — Mandel	<i>kauen.</i>
margarita — Margrethe	<i>Perle.</i>
masculus — Maske (es ist nicht männlich seine Gesinnung zu maskiren)	<i>männlich.</i>
mel — Mil — Milch	<i>Honig.</i>
mens — Mensch	<i>Verstand.</i>
merces — (Com)mers	<i>Preis.</i>

messis — Messer	<i>die Ernte.</i>
mitto — mit	<i>senden.</i>
modus — Mode (nach der Mode messen)	<i>Maass.</i>
mollio — Mol(töne)	<i>erweichen.</i>
moneo — Mond	<i>erinnern.</i>
mora — Moor (im Moore stecken bleiben)	<i>Aufschub.</i>
mordeo — Mord	<i>beissen.</i>
mors — marsch	<i>Tod</i>
mos — Moos (Geld und Sitte)	<i>Sitte.</i>
multitudo — Mulde (eine Menge Fleisch)	<i>Menge.</i>
mundus — Mund (die Welt ist der Mund Gottes; durch die Welt redet er zu uns)	<i>Welt.</i>
musca — Moskito	<i>Fliege.</i>
muto — Muth (der Muth wankt)	<i>verändern.</i>
narro — Narr (Narren schwätzen)	<i>erzählen.</i>
negligo — negl — Nägel (lange Nägel)	<i>vernachlässigen.</i>
nidus — nid — niedlich	<i>Nest.</i>
nix — Nixe (Wassernixe)	<i>Schnee.</i>
nodus — nod — Note (verwickelte Noten)	<i>Knoten.</i>
nullus — Null	<i>keiner.</i>
ob — ob (wegen dem?)	<i>wegen.</i>
obliquus — o blicke!	<i>schief.</i>
obstetrix — Obst (Frucht)	<i>Hebamme.</i>
odor — o d'or (goldne Schnupftabakdosen)	<i>Geruch.</i>
offero — Opfer	<i>darbieten.</i>
oppidum — o wie dumm (Abdera)	<i>die Stadt.</i>
ops — ob es (hilft?)	<i>Hülfe.</i>
os — Ost (Ost — Morgen. Morgenstund hat Gold im Mund)	<i>Mund.</i>
palea — Palast	<i>Spren.</i>
pando — pand. Pantoffel (die Pantoffel breit treten)	<i>ausbreiten.</i>

panis	— panischer (Schrecken).	
	Furcht vor Hunger . . .	Brod.
parco	— Park (Hirchpark — schonen)	schonen.
paro	— Baron (sich für Geld den Adel verschaffen) . . .	verschaffen.
passer	— Pass (die Vögel brauchen keine Pässe) . . .	Sperling.
passus	— Pass (ohne Pass keinen Schritt thun) . . .	Schritt.
paucus	— pauchen (wenigpauchen, viel studiren) . . .	wenig.
pax	— packen (einpacken — Friede schliessen) . . .	Friede.
pecco	— Pech (Pech haben — das Glück fehlt) . . .	fehlen.
pellis	— Pelz . . .	Fell.
pendeo	— Bänder . . .	hängen.
perdix	— perdu (schiessen) . . .	Rebhuhn.
periculum	— ricol — Riegel (un- ter Schloss und Riegel) . . .	Gefahr.
pes	— Pest (ein Fuss im Grabe) . . .	Fuss.
peto	— bete (deine Bitten werden gehört) . . .	bitten.
pileus	— Pil(ger) (Pilgerhut) . . .	Hut.
piscis	— bissig . . .	Fisch.
placeo	— Platz (ist gefällig Platz zu machen) . . .	gefallen.
plaga	— Plage (für die Fische) . . .	Netz.
plane	— Plan (der Plan ist gänz- lich misslungen) . . .	gänzlich.
plaustrum	— plau — plaudern (Geräusch) . . .	Wagen.
plumbum	— plumb — plump (schwer)	Blei.
pompa	— Pumpe (ziehen — aufziehen)	Aufzug.
pondus	— Pund (Pfund) . . .	Gewicht.
pons	— Punsch (Brücke zur Betrun- kenheit) . . .	Brücke.
porto	— Porto (Brief) . . .	tragen.

possum — Possen (kann Jeder treiben)	<i>können.</i>
post — Post (nach der Post)	<i>nach.</i>
praedico — predigen	<i>preisen.</i>
pratum — Prater	<i>Wiese.</i>
probus — Probe (Probe halten)	<i>rechtschaffen.</i>
profiteor — Profit (es ist häufig profitabler etwas zu behaupten als zu thun)	<i>behaupten.</i>
protero — prot — Brod	<i>zerreiben.</i>
prudens — prude — Bruder	<i>klug.</i>
pugno — pocken (schlagen)	<i>kämpfen.</i>
pulcher — Puls (das Leben pulst)	<i>schön.</i>
pupillus — Puppe (klein)	<i>Mündel.</i>
pusillus — pusseln (Kleinigkeiten besorgen)	<i>winzig.</i>
puto — putzen (ungeputzte Ansichten ten)	<i>meinen.</i>
quadriga — Quader(stein). (Pflaster)	<i>Wagen.</i>
quaero — quer (Querfragen)	<i>fragen.</i>
qualis — Qual (von alten Arten)	<i>von welcher Art.</i>
radius — Rad (Wagenrad, strahlenförmig)	<i>Strahl.</i>
ramus — Rahmen	<i>Zweig.</i>
rana — Rand (am Rande des Baches)	<i>Frosch.</i>
rapio — Rappen	<i>rauben.</i>
raucus — rau — rauh	<i>heiser.</i>
reddo — retten	<i>zurückgeben.</i>
redeo — rede (zur Sache zurückkommen)	<i>zurückkehren.</i>
regno — regnen (es regnet Herrscher)	<i>herrschen.</i>
rego — rege (einen regen Willen haben)	<i>regieren.</i>
restituo — Rest (den Rest wieder herstellen)	<i>wiederherstellen.</i>
rex — reges (ein reges Leben)	<i>König.</i>
rideo — Ritter (Ritter, aber ohne Schwert)	<i>lachen.</i>

rigeo — Riegel	kalt seyn.
ripa — Rippe (die Rippen begrenzen den mittleren Theil des Körpers; die Ufer die Ströme)	Ufer.
robur — Robbe	Stärke.
rogo — Rock (den Rockzipfelfassen)	bitten.
ros — Rose	Thau.
rostrum — Rost (verbrennen)	Schnabel.
rudis — Ruthe	unwissend.
rumpo — Rumpf	abbrechen.
ruo — Ruhe (sie eilt davon)	stürzen, davoneilen.
rupes — ruppig	Felsen.
rus — Russ (russig; ländlich)	Land.
salio — Saal	hüpfen, springen.
satelles — Sattel (Kavallerie)	Trabant.
satis — satt	genug.
saucio — Sau (wilde Sau)	verwunden.
scelestus — Seele (schändliche Seelen)	schändlich.
scientia — schänden (Kenntnisse können nie schänden)	Kenntniss.
scutum — Kutte	Schild.
sector — Secte	verfolgen.
seges — Seegen	die Saat.
segnis — segnen (gesegnete Langsamkeit)	langsam.
sic — sich (sich so benehmen, dass man zufrieden seyn kann)	so.
sido — sieden (siedendheiss — sich in der Kühle niederlassen)	sich niederlassen.
sidus — sieh Du	das Gestirn.
silva — silv — Schilf	Wald.
sin — Sinn	wenn aber (der Sinn fehlt).
sincerus — Sinn — sehr	aufrichtig.
socer — so sehr (verbunden)	Schwiegervater.
soleo — Sohle (pflegt dem Boden am nächsten zu seyn)	pflegen.

solum — Sohle	<i>Boden.</i>
solers — soll er's (erfunden haben?)	<i>erfindsam.</i>
spargo — spar — sparen (contr.)	<i>ausstreuen.</i>
spatium — Spaten (mit dem Spaten abstecken)	<i>Raum.</i>
specto — Specht (hält sich gern in der Nähe der Häuser) . .	<i>zusehen.</i>
specus — Speck (räuchern, Schornstein)	<i>Höhle.</i>
spero — sperren (alle Hoffnungen gesperrt)	<i>hoffen.</i>
spina — Spinne (Tarantel)	<i>Stachel.</i>
spissus — Spiess (dichte Haufen von Spiessen starrten ihm entgegen)	<i>dicht.</i>
stella — Stelle (die höchsten Stellen nehmen die Sterne ein)	<i>Stern.</i>
stirps — stirb (der Stamm stirbt aus)	<i>Stamm.</i>
strages — stracks (eine plötzliche Niederlage)	<i>Niederlage.</i>
strangulo — Strang	<i>erdrosseln.</i>
strepitus — strep — streben (nach Lärm streben)	<i>Geräusch.</i>
stultus — stul — Stuhl (sich neben dem Stuhle setzen) . .	<i>dumm.</i>
stupeo — stupfen (das Erstaunen herausstupfen)	<i>betäubt seyn; staunen.</i>
taceo — Tasse (schweigend trinken)	<i>schweigen.</i>
tandem — Tante (endlich erholt sich die Tante [fig. Geldbeutel])	<i>endlich.</i>
tango — Tang (berührt den Boden des Meeres)	<i>berühren.</i>
tollo — toll (Aufhebung der Vernunft)	<i>aufheben.</i>
tono — Ton	<i>donnern.</i>
tracto — trac — tragen	<i>behandeln.</i>
trano — Thran (schwimmt auf dem Wasser)	<i>überschwimmen.</i>

tribuo — Trieb	<i>geben.</i>
trux — druckt es	<i>wild.</i>
tugurium — tug — Tuch (Segel, Zelt)	<i>Hütte.</i>
tumulus — Tummel (es wird oft mehr Spektakel mit dem Tod- ten als mit dem Lebendigen gemacht)	<i>Grabhügel.</i>
tutus — Du! Du! (Du! Du! Du! Friederich des Grossen) . . .	<i>sicher.</i>
vaco — wagen	<i>frei seyn.</i>
vadium — waten	<i>seichte Stelle.</i>
valeo — Wahl (es hängt von der eigenen Wahl ab, ob man stark seyn will)	<i>stark seyn.</i>
vallis — Wall (contr.)	<i>Thal.</i>
vas — waschen	<i>Gefäss.</i>
vates — waten (in Poesie)	<i>Dichter.</i>
vectis — weg dies	<i>Hebel, Riegel.</i>
veho — wehen (schnell wie der Wind)	<i>fahren.</i>
vello — Welle	<i>rupfen (an den Schiffen).</i>
vendito — vend — wenden (w. und drehen)	<i>verkaufen.</i>
vertix — vert — Werth	<i>Gipfel.</i>
vestio — Weste	<i>bekleiden.</i>
victima — vict — Wicht	<i>Opfer.</i>
vigil — wie viel (hat die Uhr ge- schlagen)	<i>Wächter.</i>
vinco — vinc — Wink (der Sieg winkt)	<i>besiegen.</i>
vindex — vind — Wind (die Ra- che kommt mit des Windes Schnelle)	<i>Rächer.</i>
vir — wir	<i>der Mann.</i>
virga — wirken	<i>Ruthe.</i>
virtus — virt — Wirth	<i>Kraft.</i>

voco — Woge (sein Ruf übertönt
die rauschenden Wogen) . . . rufen.
volo — wohl (Wohl und Glück flie-
gen ihm zu) . . . fliegen.
vulgus — vulk — Volk . . . der grosse Haufe.

Anwendung auf die Mathematik.

Es war ursprünglich meine Absicht, dieses Capitel, welches in der ersten Auflage gänzlich fehlt, auch hier wegzulassen, weil ich es besonders und ausführlich bearbeitet herauszugeben gedenke. Indessen entschloss ich mich doch, als ich vernahm, wie oft weniger aufmerksame Zuhörer meine mündliche Anleitung missverstanden oder missdeutet, wenigstens das kurz anzudeuten, was ich in meinen öffentlichen Vorträgen zu geben pflege. — Vorerst bemerke ich ausdrücklich, dass diese Anweisung nicht auf Solche berechnet ist, die nichts von der Mathematik verstehen, und folglich keinesweges dazu dienen soll, dem Anfänger das Studium der Mathematik zugänglicher zu machen; sondern sie soll dem praktischen Mathematiker, dem Architekten, Mechaniker u. s. w. ein Mittel an die Hand geben, sämtliche Formeln zu jeder Zeit und sicher in promptu zu haben, ohne dass er erst nachzuschlagen oder zu deduciren nöthig hat. — Dass das Mittel vollkommen diesen Zweck erfüllt, dafür habe ich in meinen öffentlichen Proben dadurch ein argumentum ad hominem geliefert, dass ich stante pede ellenlange Formeln einprägte. In der That braucht

man nur einen Versuch zu machen, um zu glauben. Diejenigen, welche die Würde der Mathesis durch so barocke und anscheinend spielende Manipulationen gefährdet wännen, mögen die Ohren mit Baumwolle zustopfen, wenn von diesen profanen Umtrieben der Mnemotechnik die Rede ist. Wir haben bei dieser Anwendung, wie bei allen andern, nur ein Ziel vor Augen: Zeitgewinn.

Man ordne zuerst die Formeln der verschiedenen Theile der Mathematik, und rangire die der planen Geometrie für sich, die der Stereometrie für sich u. s. w. Dann untersuche man, welche Buchstaben in jeder Abtheilung bereits einen mathematischen Werth haben, und richte darnach die Wahl der Substitutionen für die Zeichen u. s. w. Endlich construiren man aus den Buchstaben der Formeln und der Zeichen Wörter, die man als Vocabeln aus unbekannten Sprachen betrachtet. Die Bedeutung dieser Vocabeln ist das, worauf die Formeln sich beziehen. — Versuchen wir beispielsweise auf die bekannte Art die Bedeutungen folgender Vocabeln uns einzuprägen, ohne daran zu denken, dass hier von mathematischen Formeln die Rede ist.

Naprah = Rohr.	Nap — Nabe	<i>Rohr.</i>
Preh = Stock.	reh — Reh — laufen — über Stock und Stein	<i>Stock.</i>
Spar = Tüte.	sparen	<i>Tüte.</i>
Timpreh = Zuckerhut	— timbre	<i>Zuckerhut.</i>
Qapre = Seifenblase.	kapern — greifen	<i>Seifenblase.</i>
Qimpro = Kegelkugel.	Qim — Kimme	<i>Kegelkugel.</i>
Spurlar = ein leeres Glas.	Spur — es ist nicht die Spur darin — leer	<i>ein leeres Glas.</i>

Himpu — Relrelarr = ein volles
Glas. Him¹ — Himmel . . . ein volles Glas.

Stereometrische Formeln.

Für die Oberfläche setze man die Leerheit oder Hohlheit irgend eines Körpers; für den Inhalt die Festigkeit oder Solidität; die Körper selbst werden durch Gegenstände repräsentirt, welche eine, wenn auch nicht mathematisch genaue, Aehnlichkeit mit denselben haben.

Oberfläche des Cylinders (der Mantel) = ...	Rohr.
Inhalt des Cylinders = ...	Stock.
Oberfläche des Kegels = ...	Tüte.
Inhalt des Kegels = ...	Zuckertüte.
Oberfläche der Kugel = ...	Seifenblase.
Inhalt der Kugel = ...	Kegelkugel.
Oberfläche des abgestumpften Kegels = ...	ein leeres Glas (oben etwas breiter als unten).
Inhalt des abgest. Kegels = ...	ein volles Glas.

Bekanntlich ist:

S = Seite. h = Höhe. r = Radius. π = Verhältniss des Kreises zum Diameter.

Statt π kann man p setzen, da hier an eine Verwechselung mit Peripherie nicht zu denken ist.

a benutzt man um Wörter zu bilden; soll es eine Bedeutung haben, so muss es doppelt gesetzt werden.

¹ Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass bei nicht zu schweren Wörtern es genügt, für den Anfang eine phonische Analogie zu substituiren.

Quadrat und Wurzelzeichen = *e*.¹

Divisionszeichen = *i*.

Cubus und dritte Wurzel = *o*.

Parenthesis = *u*.

+ = *l*. — = *p*.

Für die Zahlen substituiren man solche Buchstaben, welche in den betreffenden Formeln keinen Werth haben.

Wenn in einer Formel von zwei Radien die Rede ist, so versteht es sich von selbst, dass es verschiedene sind.

Jetzt dechiffriren man die oben gegebenen Wörter.

Naprah = $2\pi rh$. Preh = $\pi r^2 h$.

Spar = $s\pi r$. Timpreh = $\frac{1}{3}\pi r^2 h$.

Qapre = $4\pi r^2$. Qimpro = $\frac{4}{3}\pi r^3$.

Spurlar = $S\pi(R+r)$. Himpu - Relrelarr
 $= \frac{h}{3}\pi(R^2 + r^2 + Rr)$.

Formeln für die Polygonseiten.

Seite = *S*, Sch.

3 Eckseite = $r\sqrt{3}$

Masse *rem*.

4 Eckseite = $r\sqrt{2}$

Rasch *ren* (rennen).

5 Eckseite = $r \frac{\sqrt{5} - \sqrt{5}}{2}$

Sass *respesin* (Res).

8 Eckseite = $r \sqrt{2 - \sqrt{2}}$

Hase *renpen* (rennen —
penna).

10 Eckseite = $r \left(\frac{\sqrt{5} - 1}{2} \right)$

Da lassen *ruespatin* (ruere).

¹ Für den Mathematiker kann daraus kein Irrthum entstehen, dass wir denselben Buchstaben für zwei Zeichen benutzen.

² Wenn nichts mehr da ist, muss natürlich die Klammer aufhören.

In der oben genannten ausführlicheren Anweisung gebe ich unter Anderm auch ein Mittel, das grosse Einmaleins nach einmaligem Durchlesen zu behalten.

Anwendung auf die Chemie.

Atomgewichte der einfachen Körper.

NB. Mit Ausnahme des Uran hat kein einfacher Körper 1400.

Sauerstoff = 100.	sauer	<i>edle Launen.</i>
Wasserstoff = 6.	l'eau	<i>beau.</i>
Stickstoff = 88.	ersticken	<i>jähe.</i>
Schwefel = 201		<i>violettblau.</i>
Phosphor = 196 (glänzend)		<i>Dich blendet der Glanz.</i>
Chlor = 221 (zum Bleichen)		<i>une nitidité.</i>
Brom = 489.	brummen	<i>ruhig.</i>
Jod = 789.	Jude	<i>fähig.</i>
Fluor = 116.	fluo	<i>tout bai.</i>
Kohlenstoff = 76.	Kohlen; wie auf Kohlen	<i>Laufbahn.¹</i>
Bor = 136.	bohren	1. <i>deambulare.</i> 2. <i>dem Bohrer.</i>
Kiesel = 277		<i>en feu — feu!</i>
Kalium = 489.	kahl	<i>rauh — kahl.</i>
Natrium = 290.	Naht	<i>nagelneu.</i>
Lithium = 80.	lit	<i>joli (Reim).</i>
Barium = 856.	baar	<i>ja Speciesthaler.</i>
Strontium = 547.	Stroh	<i>scharfes Messer.</i>
Calcium = 256.	calx	<i>anspornen.</i>

¹ Dass die 0 keine Bedeutung hat, versteht sich von selbst.

Magnesium = 158.	Magen . . .	<i>das Hungern.</i>
Aluminium = 171.	Alumnus . . .	<i>die Fütterung.</i>
Beryllium = 331.	Brille . . .	<i>womit man sehen kann.</i>
Yttrium = 402.	Yttr — Euter . . .	<i>quae alvo supposita sunt.</i>
Zirconium = 420.	Zirkel . . .	<i>Euren Zirkel . . .</i>
Thorium = 744.	Thor . . .	<i>ferire.</i>
Cerium = 574.	Cera, gelb . . .	<i>Safran.</i>
Mangan = 345.	manca . . .	<i>umreißen.</i>
Eisen = 339 . . .		<i>wie mächtig.</i>
Kobalt = 368.	balt — bald . . .	<i>wie behende.</i>
Nickel = 369.	nicken . . .	<i>Weibchen.</i>
Zink = 403.	sinken . . .	<i>Realwerth.</i>
Kadmium = 696.	Kad — Katze . . .	<i>packe — beisse.</i>
Blei = 1294.	(Kugeln) . . .	1. <i>t'encouragez!</i> 2. <i>τα νερρα.</i>
Zinn = 735 . . .		<i>auf weissen Zinn- tellern.</i>
Wismuth = 886.	Muth . . .	<i>ja, habe Muth!</i>
Kupfer = 395 . . .		<i>im Kessel.</i>
Uran = 2711.	Urahn . . .	<i>un feu — todt.</i>
Quecksilber = 1265 . . .		<i>daneben Silber.</i>
Silber = 1351 . . .		<i>etwas Thaler.</i>
Palladium = 665.	Roms Palladium . . .	<i>Papst.</i>
Rhodium = 651.	roth . . .	<i>Obst.</i>
Iridium = 1233.	Ire . . .	<i>den Umweg gehen.</i>
Platin = 1233.	Platinmünzen in Russland . . .	<i>tui nummi.</i>
Gold = 1243 . . .		<i>denuo aurum.</i>
Osmium = 1244.	Os . . .	<i>devorate ora!</i>
Titan = 303.	Titanen . . .	1. <i>molimur.</i> 2. <i>mole magna.</i>
Tantal = 1153.	Tanta . . .	<i>dedisti multa tan- taque documenta.</i>
Wolfram = 1183.	Wolf . . .	<i>todjagen — Wölfe.</i>
Molybdän = 598.	Mol . . .	<i>aus Kehlen.</i>
Vanadium = 855.	vana . . .	<i>hasse sie.</i>

Chrom = 351. krumm wie steht es?
 Antimon = 806. Mohn halbschlafend.
 Tellur = 801. Erde holde Erde.
 Arsenik = 470. 1. er fiel durch Gift.
 2. Orfila.
 Selen = 494. Seele 1. Urkraft.
 2. ergründen.

Specifische Gewichte fester und flüssiger Körper.

1. Kein Körper ist 24mal schwerer als Wasser.
2. Die Metalle sind alle wenigstens 5mal schwerer als Wasser.

Absoluter Alkohol = 0,79 . . . zu feuchten Brü-
 dern.
 Alabaster = 1,87 die Hofdamenfarbe.
 Alaun = 1,72 die Fingerhand-
 schuhe.
 Ahornholz = 0,75 zu fest.
 Appetit = 3,21. Appetit Mund.
 Bausteine = 2,50 eine solide Art.
 Birnbaumholz = 0,66 liebe Birnen.
 Balsam Peruvianum = 1,15 . . . die douceur.
 Bernstein = 1,08 da zu Halsbänder.
 Blasenstein = 1,70 teuflische Schmer-
 zen.
 Braunkohle = 1,22 tonnenweise.
 Buchsbaumholz = 0,92. (Als
 Zierrath auf Gottesäckern) . . . Leichen.
 Blei = 11,4 die Trägheit.
 Bordeauxwein = 0,91 leichter Wein.
 Bier = 1,02 Talent (für das
 Biertrinken).
 Buchenholz = 0,81 zu Heitzungen.
 Bimstein = 0,91 leicht.

Champagner = 0,94	zuckerhaltig.
Cyan = 0,93 (röthet im Vorüberge- hen Lakmus)	Lakmus.
Chrom = 5,92. (Wird von keiner Säure angegriffen, ausgenom- men von Flusssäure)	ausgenommen.
Carniola nobilis = 2,94.	ein Carneol.
Campher = 0,96	Zugpflaster.
Caoutchouc = 0,90	zu Galoschen.
Cedernholz von Palästina = 0,62	Libanon.
Chlorcalcium = 2,27	von feiner weisser Farbe,
Cypressenholz = 0,63. Trauer- baum	zu beweinen.
Copal = 1,14. (Von dem Baume Rhus copallinum)	dat Rhus cop.
Cocosbaumholz = 0,71. (Die Frucht-Milch)	läuft die Milch her- aus.
Creosot = 1,08	die Zahnschmerzen.
Diamant = 3,55	Wasser.
Drachenblut = 1,19	die Tiger und D.
Eisen = 7,64	Fabrik.
Ebenholz = 1,33	dem Mahagonyholz an Härte ähnlich.
Eisenhammerschlag = 5,28	Eisenhammer- schlag.
Eisenvitriol = 1,94	die grüne Farbe.
Eis = 0,93	zugemacht.
Eiweiss, getrocknet = 1,35	du Eiweiss.
Elfenbein = 1,90	die Kauzähne.
Erdpech = 1,16	dat Pech.
Eschenholz = 0,85	zähes Holz.
Fernambukholz = 1,01	die lederbraune Farbe.
Flintglas = 3,30	wie Milch so weiss.
Flaschenglas = 2,70	eine Flasche.
Flussspath = 3,19. (Bei der Glas-	

und Porzellanfabrikation an- gewendet)	um die Glasfabri- kation.
Fichtenholz = 0,67	liebe Fichten.
Gypsstein = 2,25 (Gypsbilder)	Venus.
Grünes Glas = 2,64	ein Brunnenwasser- grün.
Glas (weisses) = 2,90	eine Glasscheibe.
Glaubersalz = 1,44	Diarrhoe.
Granat = 4,18	roth.
Gummi Gutti = 1,20	keine zitronengelbe Farbe.
Gusseisen = 7,2	Ofen.
Gold = 19,2	die Guineen.
Hammelfett = 0,92	Ziegenfett.
Hollunderbaumholz = 0,64	zu Brustthee.
Haselnuss = 0,62	liebe Nüsse.
Hühnereier = 1,09	die liegen.
Harn = 1,01 (bei Färbereien)	Utilitas.
Harz, flüssig = 0,84	zu harzig.
Honig = 1,45	der süsse Honig.
Jod = 4,94. Jude	Urgrossvater.
Jaspis = 2,71. spis — Spitze	eine Federspitze.
Indigoblau = 1,35	dem schönen blauen Himmel.
Kuhmilch = 1,03	edle Milch.
Kobalt (geschmolzen) = 7,81.	bald auf hitzige Weise.
Käsestoff = 1,25	1. den süssen Stoff. 2. die neue Schwei- zerkäse.
Kalk, gebrannter = 3,17	weit fester.
Krystallisirter Kalk = 2,74	in Feuer gerathen.
Kochsalz = 2,16	in Töpfen.
Kupfer = 8,58	Haushaltungsge- räthschaften.
Korallen = 2,64	eine Perle.
Kork = 0,24	zu verpfropfen.
Lorbeerbaumholz = 0,82. Lor- beeren	Lohn.

Lindenholz = 0,60	liebe Lindenbäume.
Mahagonyholz = 1,05	edles Holz.
Messing = 8,00	helltönend.
2te Angabe = 7,80	fehlt (unter den voll- kommenen Metal- len).
Mastix = 1,07	dazu Firniss.
Mauerstein = 2,00	viele Löcher.
Meerschäum = 1,69	Tabackspfeife.
Mennige = 9,19	gut gefärbt.
Mergel = 2,60	eine bläuliche Farbe.
Meteorsteine = 3,60	im Blitzen.
Madeira = 1,03	edle Madeira.
Molybdan = 8,61. Mol	Hauptton.
Marmor = 2,77	in effigie.
do. von Paros = 2,83	in humo P.
Nickel (geschmolzen) = 8,27. nicken	
— (im Schläfe)	hinfallen.
Onyx = 2,95	Onyx.
Ochsenfett = 0,92	Zugvieh.
Opium = 1,34	Adam rauchte kein Opium.
Olivenöl = 0,91. (Baumöl)	Licht.
Probirstein = 2,41. probiren	vertrauen.
Platin = 21,2	1. in den Uralgebir- gen. 2. Anden.
Pflaumenbaumholz = 0,70	zu Pflaumen.
Porzellan (chinesisches) = 2,38	vom himmlischen Reiche.
— (Meissner) = 2,49	vergoldet.
Pappelholz (gemeines) = 0,38	la majesteuse gran- deur.
Palladium = 11,3. Pallas Athene	die Dame.
Quecksilber (festes) = 14,3	tremulirende (Be- wegung) l. a. n. l.
fliegend = 13,5	dem Silber ähnlich in Farbe.
2te Angabe = 13,6	Temperatur.

Quarz-Agath = 2,61.	gath-Gatte	<i>in patre.</i>
Rubin = 4,29		<i>Ring.</i>
Rheinwein = 0,99		<i>loca classica.</i>
Rhodium = 11,0. Roth		<i>die Tulpe.</i>
Sandstein = 1,93		<i>dicke Mauern.</i>
Speck = 0,94		<i>la graisse.</i>
Schweinefett = 0,94		<i>la graisse.</i>
Strass (pierre de) = 3,50		<i>weisslich.</i>
Steinkohlen = 1,51		<i>die Steinkohlen.</i>
Silber = 10,4		1. <i>Daler.</i>
		2. <i>edleres Metall.</i>
Seewasser = 1,02		<i>atlantisches Meer.</i>
Saphir = 4,29		<i>Ring.</i>
Stabeisen = 7,78		<i>auf Fuhrwerken.</i>
Smaragd = 2,75		<i>einfassen.</i>
Schwefel = 2,02		<i>Violen.</i>
Talg = 0,94		<i>zu Kerzen.</i>
Tannenbaumholz = 0,49		<i>Lerchenbaum.</i>
Thonerde = 4,12		<i>irdene Töpfe.</i>
Topas = 3,59		<i>weissgelb.</i>
Tellurium = 6,11. Teller		<i>Butter.</i>
Turmalin (grüner) = 3,15		<i>weit sehen.</i>
Taxbaumholz = 0,80. Taxe		<i>zahlen.</i>
Wachs = 0,90		<i>zukleben.</i>
Weihrauch = 1,22		<i>divin.</i>
Wasser des todten Meeres = 1,24		<i>die Verwesung.</i>
Weidenholz = 0,58		<i>als Hecke.</i>
Weinstockholz = 1,32		<i>die Weinstöcke.</i>
Wismuth = 9,82. Muth		<i>kühn.</i>
Zinn = 7,29		<i>fein krystallisirt.</i>
Zinnober = 8,14		<i>hat rothe Farbe.</i>
Zucker kand = 1,60		<i>Table.</i>
Zirkon (von Ceylon) = 4,41. Zirkel		<i>qui rotundus.</i>

Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass eine Verwechselung mit den numerischen Wörtern für die Atomgewichte nicht entsteht, wenn man nur nicht beide Verzeichnisse zu gleicher Zeit durchgeht. Eine

vollkommen sichere Massregel wird die seyn, die Stichwörter für die specifischen Gewichte zu denen der Atomgewichte in Beziehung zu setzen. Es genügt aber, wie gesagt, das Erste.

Anwendung auf die Botanik.

Sommerblumen.

- Agrostema coeli rosa** = Sammetröschen. Gros — Grosgrain
— Sammet *Sammetröschen.*
- Anacyclus Valentinus** = Valentinische Ringelblume. Cyclus
— Kreis — Ring *Ringelblume.*
- Anagallis latifolia** = breitblättriges Gauchseil. Gal — Galgen
— Seil *Gauchseil.*
- Anthemis altissima** = Kamille. Themis — mild — mille *Kamille.*
- Aster chinensis** = chinesische Sternblume. As — Stern *Sternblume.*
- Cacalia conchifolia** = distelblättrige Pestwurz. cal — kalt
— tod — Pest *Pestwurz.*
- Calendula pluvialis** = Regen Ringelblume. Calender — Lauf
des Jahres — Kreis — Ring
— Ringel *Ringelblume.*
- Campanula erinus** = kleinblättrige Glockenblume. Camp —
Kampf — zum Kampfe rufen — Glocken *Glockenblume.*
- Capsicum annum** = spanischer Pfeffer. Caps — Kapsel *Pfeffer.*

- Carduus marianus** = Mariendi-
stel. Card — karden — kratzen **Distel.**
- Cerinth major** = grosse Wachs-
blume. rinthe — Rinde —
Wachskruste **Wachsblume.**
- Cheiranthus annuus** = Sommer-
Levkoje. Chei — Kai — Koje **Levkoje.**
- Chrysanthemum carinatum** =
kielförmige Wucherblume.
Chrys — Kreuz — Wucherer **Wucherblume.**
- Convolvulus tricolor** = dreifar-
bige Winde. vol — Wolle
— winden **Winde.**
- Crepis barbata** = bartiger Pippau.
Crep — crepiren — schreien
— pippen **Pippau.**
- Cynoglossum linifolium** =
flachsblättrige Hundszunge.
Cyno — Kühn — Hund . . . **Hundszunge.**
- Delphinium Ajacis** = Gartenrit-
tersporn. phini — fini —
die Ritterzeit **Rittersporn.**
- Gomphrena globosa** = Immer-
schön. phrena — fröhnen —
der Schönheit **Immerschön.**
- Helianthus annuus** = gemeine
Sonnenblume. Heli — hell
— Sonne **Sonnenblume.**
- Lathyrus odoratus** = wohlrie-
chende Wicke. thyr — Thier
(Futter für die Pferde) . . . **Wicke.**
- Martynia proboscidea** = Ele-
phantenrüssel. Marty — mar-
tialisch — Elephant . . . **Elephantenrüssel.**
- Mesembryanthemum cristal-
linum** = Diamantblume. Me-
sem — Messing — Diamant **Diamantblume.**
- Nigella damascena** = Jungfer im

- Grünen oder Braut in den Haaren. Nig — nicken — ja sagen *Braut in den Haaren.*
- Oenothera grandiflora* = grossblumige Nachtkerze. Noth — Nacht *Nachtkerze.*
- Ornithopus scorpioïdes* = dreiblättriger Vogelfuss. nith — nist — nisten — Vogel . . . *Vogelfuss.*
- Papaver Rhoëas* = Klatschrose. Papa — papern — klatschen *Klatschrose.*
- Phaseolus multiflorus* = Feuerbohne. Phas — fassen — Feuer *Feuerbohne.*
- Ricinus communis* = Wunderbaum. Rici — Riese — Wunder *Wunderbaum.*
- Salvia horminum* = Scharlachkraut. Sal — Saal — Königs-
saal — Königsmantel — Scharlach *Scharlachkraut.*
- Scorpiurus vermiculata* = Raupenkee. Scorpion — Raupe *Raupenkee.*
- Silene muscipula* = Mückenfang. Sil — Silber — Silberglanz
— Mücke *Mückenfang.*
- Solanum lycopersicum* = Liebesapfel. Sola — Liebe . . . *Liebesapfel.*
- Sonchus tingitanus* = Gänsedistel. Son — Sonde — Spitze
— Distel *Gänsedistel.*
- Verbena Aubletia* = Schönblühendes Eisenkraut. Verben
— färben — Eisenfarbe . . . *Eisenkraut.*
- Xeranthemum annuum* = Strohblume. Xer — Ser — Scher —
scheeren — Stroh *Strohblume.*

Mehrjährige Blumen.

- Achillea milleflorum* = Schafgarbe. Achill — Ross — Schaf *Schafgarbe.*
- Aconitum variegatum* = buntes Eisenhütlein. nit — nieten — Eisen *Eisenhütlein.*
- Adonis vernalis* = gelbblühende Niesswurz. nis — niess — niessen *Niesswurz.*
- Alcea rosea* = Stockrose. Alc — Als — Alspiess — Stock . . . *Stockrose.*
- Allium aureum* = goldfarbener Lauch. Alli — Ali — Aliment *Lauch.*
- Antirrhinum majus* = grosses Löwenmaul. rhin — rin — Rind — Rindsmaul *Löwenmaul.*
- Anemone coronaria* = Windröschen. mone — Monat — Wind *Windröschen.*
- Asclepias incarnata* = rothblühende Schwalbenwurz. Asc — Asch — aschgrau — Schwalbe *Schwalbenwurz.*
- Astrantia major* = falsche Meisterwurz. Strand — See — Steuermann — Meister . . . *Meisterwurz.*
- Bellis perennis* = Gänseblümchen. Belli — beli — beliebt *Gänseblume.*
- Caltha palustris luteo plena* = gefüllte Schmalzblume. Kalt — warm — schmelzen . . . *Schmalzblume.*
- Crocus vernus* = Frühlingsaffran. Croc. Grog — gelbbraun — Saffran *Frühlingsaffran.*
- Dianthus* = Grasblume oder Nelke. Dianth — die Ente — Gras *Grasblume.*
- Digitalis ambigua* = grosser gelbblühender Fingerhut. Digita — die Guitarre — Finger *Fingerhut.*

- Dodecatheon meadeä** = meadi-
sche Schlüsselblume. Dod —
Tod — die Unterwelt auf-
schliessen *Schlüssel.*
- Epilobium angustifolium** =
scharlachblättriges Weiden-
röschen. lobi — loben —
weiden — Weide *Weidenröschen.*
- Fritillaria imperialis** = Kaiser-
krone. Frit — Friede — Kaiser *Kaiserkrone.*
- Galanthus nivalis** = Schneeglöck-
chen. Galant — fein — weiss
— Schnee *Schneeglöckchen.*
- Geranium palustra** = Sumpf-
storchschnabel. Gera — gerade *Storchschnabel.*
- Gladiolus cardinalis** = Cardinal
Siegwurz. Gladi — glatt —
fallen — Sieg *Siegwurz.*
oder Gladiolus = Schwert.
— Sieg *Siegwurz.*
- Gnaphallum arenarium** = Perl-
artige Strohblume. Gna —
Gnade — arm — Stroh . . . *Strohblume.*
- Hedisarum canadensis** = cana-
discher Hahnkopf. disar —
die Schaar — Hahn *Hahnkopf.*
- Helleborus hyemalis** = kleine
Niesswurz. Hel — helfen —
Gott helf — niessen *Niesswurz.*
- Hesperis tristis** = Nachtviole.
hes — häss — hässlich —
wie die Nacht *Nachtviole.*
- Hieracium aurantiacum** = Maus-
öhrlein. rat — Ratte — Maus *Mausöhrlein.*
- Iris anglica** = Schwertlilie. ris
— Riss — Schwert *Schwertlilie.*
- Lonicera periclymenum** = Je
länger je lieber. Lon — Lohn *Je länger je lieber.*

- Orchis militaris* = Kuckucksblume. Or — Ohr — Kuckuck *Kuckucksblume.*
- Orobus vernus* = Felsenkraut. robus — robust — Felsen . . . *Felsenkraut.*
- Phlox divaricata* = ausgebreitete Flammenblume. Phlo — flog Flamme . . . *Flammenblume.*
- Polemonium coeruleum* = blaues Sperrkraut. Pole — sperren . . . *Sperrkraut.*
- Pulmonaria virginica* = schönes Lungenkraut. Pul — Puls — Lunge . . . *Lungenkraut.*
- Ranunculus aconitifolius* = wolfswurzelblättriger Hahnenfuss. Ran — Rang — Hahn *Hahnenfuss.*
- Saxifraga crassifolia* = dickblättriger Steinbrech. Sax — Sack — Stein . . . *Steinbrech.*
- Scilla amoena* = schöne Meerzwiebel. Scill — Sellerie — Zwiebel . . . *Meerzwiebel.*
- Solidago altissima* = höchste Goldrute. Solid — Gold . *Goldrute.*
- Statice armeria* = Meergras. Stat — Staat des Meeres . . . *Meergras.*
- Syringa persica* = persischer Flieder. Syri — Syrop . . *Flieder.*
- Trollius europaeus* = europäische Kugelblume. Troll — trollen — Kugel . . . *Kugelblume.*
- Valeriana rubra* = rother Baldrian. Val — Wahl — bald *Baldrian.*
- Verbascum blattaria* = Wollkraut. Verb — färben — Wolle *Wollkraut.*
- Veronica gentianoïdes* = enzi-anartiger Ehrenpreis. eroni — Ironie . . . *Ehrenpreis.*

Veratrum nigrum = Jungfern-
schürze. Ver — Wehr —

Wehrgehäng — Schürze . . . *Jungfernschürze.*

Viburnum opulus = gemeiner
Schneeball. Virb — Wirbel

— rollen *Schneeball.*

Xanthoriza aprifolia = sellerie-
blättrige Gelbwurz. xant —

Sand — gelb *Gelbwurz.*

Mehrjährige Blumen, die den Winter über im Freien nicht ausdauern.

Antholyza ringens = Rachenli-
lie. Ringe. Rachen *Rachenlilie.*

Calla aethiopica = Drachenwurz.

Call — Galle — Zorn — Drache *Drachenwurz.*

Canna indica = indisches Blumen-
rohr. Kanne — Rohr *Blumenrohr.*

Chelone barbata = bärtige Schild-
blume. Chel — kel — Keule

— Schild *Schildblume.*

Cineraria amelloïdes = Amel-
lenartige Aschenpflanze. Cine

Schiene — Schein — glim-
men — Asche *Aschenpflanze.*

Crassula coccinea = scharlach-
rothes Dickblatt. Cras — Gras

— fett — dick *Dickblatt.*

Crinum africanum = blaue
Schirmlilie. Crin — Gerinne

— Wasser — Schirm *Schirmlilie.*

Cyclamen europaeum =
Schweinsbrod. clam — klamm

— ungelenkig — Schwein . . . *Schweinsbrod.*

Desmanthus divergens = aus-
gebreitete Sinnpflanze. mant

— man denkt — Sinn . . . *Sinnpflanze.*

- Diosma ericoïdes** = Heidenarti-
ger Götterstrauch. Os —
Osten — aufstehen — Gott. *Götterstrauch.*
- Erica baccans** = beerenförmige
Heide. Eri — Erinnerung —
kahl *Heide.*
- Eucomis punctata** = Schopflilie.
comis — comisch — Schopf *Schopflilie.*
- Ferraria paronia** = Tigerblume.
Fer — fähr — Fährte — Tiger *Tigerblume.*
- Haemanthus puniceus** = dun-
kelrothe Blutblume. hämisch
— Mörder — Blut *Blutblume.*
- Hemimeris coccinea** = schar-
lachrothe Halbblume. meris
— mehr ist — ganz — als
halb *Halbblume.*
- Hibiscus malvaviscus** = purpur-
farbene Schaampappel. bis-
cus — bischen — Schaam . . *Schaampappel.*
- Iberis semperflorens** = Immer-
grüner Bauernsenf. beri —
beriechen — Senf *Bauernsenf.*
- Ipomoea hepaticifolia** = leber-
krautblättrige Trichterwinde.
pom — Pompe — Trichter . *Trichterwinde.*
- Laurus nobilis** = gemeiner Lor-
beerbaum. Laur — lauren
(auf Ruhm) *Lorbeerbaum.*
- Medicago arborea** = baumartiger
Schneckenklee. Medi — medi-
tiren — langsam — Schnecke . *Schneckenklee.*
- Melianthus major** = grosse Ho-
nigblume. Mel (= Honig) —
Mehl und Honig *Honigblume.*
- Mimosa pudica** = gemeine Sinn-
pflanze. Mimo — Mime —
nachdenken — Sinn *Sinnpflanze.*

- Momordica balsamina** = Spritzgurke. Mord — Blut — verspritzen — Spritze *Spritzgurke.*
- Musa paradisiaca** = Adamsfeige oder Paradiesfeige. Musa — Musse — Paradies *Paradiesfeige.*
- Pelargonium balsameum** = balsamischer Kranichschnabel. Argo — arges — Kraniche des Ibykus *Kranichschnabel.*
- Pentapetes phoenicea** = scharlachrothes Mottenkraut. Tapet — Motten *Mottenkraut.*
- Pentastemon campanulatum** = glockenförmiger Bartfaden. Tast — tasten — berühren — Bart *Bartfaden.*
- Phaseolus caracalla** = schneckenförmige Bohne. Phas — Fass *Bohne.*
- Phlomis fruticosa** = gelbe Wollblume. Phlom — flom — Flaum — Wolle *Wollblume.*
- Plectranthus fruticosus** = Harfenblume. Plec — Blech — Blechmusik — Harfenspiel *Harfenblume.*
- Plumbago rosea** = rosenrothe Bleiwurz. Plumb — plump — Blei *Bleiwurz.*
- Protea argenta** = Silberbaum. Brot — Brod — Geld — Silber *Silberbaum.*
- Psoralea bituminosa** = gemeiner Harzkle. Psor — Schur — Schurren — Harz *Harzkle.*
- Sisyrinchium striatum** = gestreifter Schweinsrüssel. rinch — Ring *Schweinsrüssel.*
- Spartium junceum** = Linsen-

- pfrieme. Spar — Sparren —
 Spitze — Pfriem *Linse*
Stapelia variegata = Schach-
 brettblume. Stap — Stab —
 Generalstab — Heerführer —
 Schach *Schachbrettblume.*
Tajetes lucida = glänzende Sammt-
 blume. Tai — Taille — Rock
 — Sammet *Sammetblume.*
Teucrium marum = Katzenkraut.
 Teu — Teufel — Katze . . . *Katzenkraut.*
Trachelium coeruleum = blaues
 Halskraut. Trach — trag —
 tragen — Hals *Halskraut.*
Vinca rosea = schönes Winter-
 grün. Vin — Winter . . . *Wintergrün.*

Blüthenkalender.

Wenn nur ein Monat ausgedrückt werden soll, so nimmt man als zweiten Consonanten einen Buchstaben, der einen vorhergehenden Monat bezeichnet, oder wiederholt den ersten Consonanten, der dann natürlich nicht gelesen werden kann.

Das glatte Sammtröschen blüht
 im Juni und Juli. Sammt —
 schwarz *Tod.*

Fuchsschwanz blüht von Juni bis
 September. Fuchs *täuschen.*

Tausendschön b. von Juli bis Sept. *Du Schöne.*

¹ S. pag. 9. Der erste Consonant bezeichnet den Monat, in welchem die Blumen anfangen zu blühen, der zweite den Monat, in welchem sie abblühen.

Valentinische Ringelblume b.	
im Juli. Ring	Diamant.
Breitblättriges Gauchseil b.	
im Juli und August. Seil	1. Dach.
	2. Du Gauchseil.
Höchste Kamille b. im Juli und	
August. mild	du Gute.
Distelblättrige Pestwurz b.	
von Juni bis August. Pest	Tiger.
Kleinblättrige Glockenblume	
b. im Juli. Glocke	Doppelschlag.
Venusspiegel b. von Juni bis	
September	Tausendschön.
Schöne Distel b. im Juni und Juli	todtstechen.
Gartensafran b. im Juli und Aug.	die gelbe Farbe des
	Safrans.
Gelbe Rasselblume b. im Juni	
und Juli. rasseln	tödliches Geräusch.
Gemeiner Hahnenkamm b. im	
Juli und August	Du Kamm.
Flockenblume b. im Juli	die Flocken.
Grosse Wachsblume b. von Juli	
bis October. Wachs	die hellbrennenden
	Lichter.
Dreifarbige Wucherblume b.	
im Juni und Juli. Wucher	todtschlagen.
Goldblume b. von Juli bis Sep-	
tember. Gold	Deus.
Dreifarbige Winde b. im Juli.	
Winde	drehen.
Das gelbe Christauge b. von Juli	
bis Juni. Auge	todter Blick.
Flachsblättrige Hundszunge	
b. von Juni bis in August.	
Hund	Tiger.
Gartenrittersporn b. von Juni	
bis Juli. Ritter	todter Ritter.
Türkischer Drachenkopf b. von	
Juli bis August. Drache	Tiger.

Immerschön b. von Juni bis Octbr.	<i>Athem Gottes.</i>
Die hohe Sonnenblume b. von Juli bis September.	<i>Sonne Du Auge des Him- mels.</i>
Rothe Schleifenblume b. von Juli bis Septbr.	<i>Schleife. die Schleife.</i>
Gemeine Balsamine b. von Juni bis Septbr.	<i>Balsam . . . toucher.</i>
Scharlachrothe Trichterrinde b. von Juli bis Sept.	<i>Trichter destilliren.</i>
Wohlriechende Wicke b. von Juli bis Sept. (Pferdefutter)	<i>du cheval.</i>
Wolfsbohne b. von Juli bis Au- gust.	<i>Wolf . . . Doggen.</i>
Wilde Pappel b. von Mai bis Sept.	<i>weisses Holz.</i>
Elephantenrüssel b. von Juli bis September . . .	<i>die Schnauze.</i>
Schneckenklee b. im Juni und Juli.	<i>Schnecke . . . tädios.</i>
Diamantenblume b. im Juli und August.	<i>Diamant . . . Ducat.</i>
Braut in den Haaren b. von Juni bis August . . .	<i>Tochter.</i>
Peruanischer Nachtschatten b. von Juli bis Septbr. . .	<i>düster.</i>
Grossblumige Nachtkerze b. von Juli bis Septbr. . .	<i>düster.</i>
Dreiblättriger Vogelfuss b. im Juni . . .	<i>treten.</i>
Garten-Mohn b. von Juni bis Juli.	
Mohn — Schlaf . . .	<i>Todesschlaf.</i>
Feuerbohne b. von Juli bis Sep- tember.	<i>Feuer . . . Du scheinst.</i>
Gemeiner Wunderbaum b. im Juli und August.	<i>Wunder . Du grosser Gott!</i>
Scharlachkraut b. im Juli und August.	<i>Scharlach . . . die Könige.</i>
Raupenklee b. im Juli.	<i>Raupe . die Raupe.</i>

Schönes Kreuzkraut b. von Juli bis August. Kreuz	Du Kreuz.
Schönes Gliedkraut b. im Aug.	Gliedkraut.
Mückenfang b. im Juli und Au- gust. Mücke	dichte Schwärme.
Liebesapfel b. im Juli und August. Liebe	Dichter od. die Ge- liebte.
Grossblumige Todtenblume b. im Juli und August. Tod	Degen.
Trauben-Gamander b. im Juli und August. Traube	die guten.
Grosse Kapuzinerkresse b. von Juni bis Septbr. Kapuziner	tace.
Portugiesischer Baldrian b. Juni bis August. Bald	Tag.
Schönblühendes Eisenkraut b. von Juli bis Septbr. Eisen	Du Eisen.
Papierblume b. im Juli und Au- gust. Papier	Document.

Mehrjährige Blumen.

Schafgarbe b. von Juni bis Au- gust. Schaf	Taugenichts.
Gelbblühende Niesswurz b. im April. Niessen	Prise.
Stockrose b. von Juli bis Septbr. Stock	die Schläge.
Grosses Löwenmaul b. von Juni bis October	Thierenkönig.
Windröschen b. im Mai. Wind	Meer.
Leberblume b. im Febr. und März. Leber	Frass.
Rothblühende Schwalbenwurz b. im Juli und Aug. Schwalbe	Dach.
Sternblume b. vom September bis November. Stern	Scheinen.

Dotterblume b. im April und Mai. Dotter	Pomeranzen.
Blaues Zwergkraut b. von Juli bis September. Zwerg . . .	Decimalbruch.
Kellerhals b. im Febr. und März	freier Eingang.
Carthäusernelke b. von Juni bis September. Carthäuser . . .	tace.
Bartnelke b. von Juni bis August. Bart	tüchtig.
Federnelke b. im Mai und Juni. Feder	mit der Feder.
Grossergelbblühender Finger- hut b. im Juni und Juli. Finger	tu doigt.
Meadische Schlüsselblume b. April bis Juni. Schlüssel . . .	petit.
Kugeldistel b. im Mai und Juni. Kugel	weit.
Scharlachblättriges Weiden- röschen b. im Juli und Au- gust. weiden	dick.
Gemeiner Hundszahn b. im April	Provision.
Purpurrothes Alpenkraut b. von Juli bis October. Alpen	die hohen Alpen.
Kaiserkrone b. im April und Mai	Pompös.
Gemeine Schachblume b. im Mai. Schach	wie? matt?
Schneeglöckchen b. im Februar und März	frischer Schnee.
Stielloser Enzian b. im Mai. Stiellos	wo?
Sumpfstorchschnabel b. im Juni und August. Storchschnabel	Technik.
Schildklee b. im Juli und August. Schild	decken.
Bastardsonnenblume b. von Au- gust bis November. Bastard	Knabe.

- Weisse Christblume b. von December bis Febr. Christus . abfallen.
- Weisse Tagblume b. im August und September. Tag . . . auch Sonne.
- Nachtviole b. im Mai und Juni. Nacht . . . Mitternacht.
- Pomeranzenfarbiges Habichtskraut b. von Juni bis Sept. täuschen.
- Monströse Hyacinthe b. im Mai merkwürdig.
- Englische Schwertlilie b. im Juni und Juli. Schwert . Tod.
- Erdnuss b. von Mai bis August . im Knacken.
- Sommerknotenblume b. im Juni und Juli. Knoten . . . tu délivre.
- Gemeiner Türkenbund b. von Juni bis August. Türke . . Tücke.
- Cardinalsblume b. von Juli bis September. Cardinal . . . Deus.
- Je länger je lieber b. von Juni bis September . . . Tausend Jahre.
- Jerusalemsblume b. von Juni bis August . . . Tochter von Sion.
- Pechnelke b. im Mai und Juni. Pech . . . mit Pech.
- Europäischer Bocksdorn b. von Mai bis September. Bock . wie Schafe.
- Amerikanischer Epheu b. im Juli und August . . . deckt die Mauern.
- Weisse Dichternarcisse b. im Mai. Dichter . . . Mémoire.
- Kuckucksblume b. im Mai und Juni. Kuckuck . . . weit schallend.
- Gemeines Knabenkraut b. im Mai und Juni. Knabe . . . mitspielen.
- Pyramidalische Vogelmilch b. im Mai und Juni. Pyramide Mythenzeit.
- Fasanenkraut b. im März und April. Fasanen . . . Euer Appetit.

- Morgenländische Klapperrose
b. im Juni und Juli. klappern *tädiös.*
- Gemeiner Pfeifenstrauch b. im
Mai und Juni. Pfeife . . . *Matrose.*
- Ausgebreitete Flammenblume
b. von April bis Juli. Flamme *Pudding.*
- Blaues Sperrkraut b. von Mai
bis Juli. sperren . . . *umdämmen.*
- Schönes Lungenkraut b. von
März bis Mai. Lunge . . . *erweitern.*
- Silberknopf b. im Juli . . . *d'argent.*
- Weisse Rose b. im Juni . . . *treu.*
- Kupferblume b. von Juli bis Oc-
tober. Kupfer . . . *Du Heller.*
- Steinbrech b. im März und April.
brechen . . . *Rippen.*
- Porcellan- oder Jehovahblüm-
chen b. im Mai und Juni . . . *Mythe.*
- Höchste Goldruthe b. von Au-
gust bis November . . . *Guineen.*
- Hollunder b. im Mai und Juni . . . *im Thee.*
- Wollkraut b. im Juli und August.
Wolle . . . *die Karde.*
- Enzianartiger Ehrenpreis b.
im Mai und Juni . . . *mit Ehren.*
- Gemeiner Schneeball b. im Mai
und Juni. Schnee . . . *Witterung.*
- Jungfernschürze b. im Juli und
August . . . *Decke.*
- Zweiblümiges Veilchen b. im
April und Mai . . . *pompös.*
- Gemeiner Keuschbaum b. im
Juli und August . . . *Du Keusche.*
- Mehrjährige Blumen, welche den Winter
über im Freien nicht ausdauern.
- Jacobililie b. im Juli und August *Du Gott Jacobs!*

- Aethiopische Rasenlilie b. im
Mai und Juni. Rasen . . . *Matraze.*
- Schönrothe Rachenlilie b. im
April und Mai. Rachen . . . *peu manger.*
- Kleine rothe Schlangendistel
b. von März bis Juni. Schlange *Erde.*
- Indianisches Blumenrohr b.
von Mai bis August. Rohr . *im Gehen.*
- Goldlack b. im April. Lack . . . *Papier.*
- Bärtige Schildblume b. von Juni
bis September. Schild . . . *Tischplatte.*
- Wahres Goldhaar b. von Mai bis
September *weisses Haar.*
- Amellenartige Aschenpflanze
b. von Februar bis Septem-
ber. Asche *auf Asche.*
- Grossblüthige Waldrebe b. von
Juni bis October. Rebe . . . *Thränen.*
- Scharlachrothes Dickblatt b.
im Juli. Dick *Dürr.*
- Schirm lilie b. von September bis
November. Schirm *Schneien.*
- Amerikanische Hackenlilie b.
im Juni und Juli. Hacken *todtschlagen.*
- Heidenartiger Götterstrauch
b. von April bis Juni. Götter *Pietät.*
- Punktirte Schopflilie b. im
Juni und Juli. Schopf . . . *Todtmachen.*
- Tigerblume b. im Juli. Tiger . *Drache.*
- Dunkelrothe Blutblume b. im
Juni und Juli. Blut *Tod.*
- Vanillensonnenwende b. von
Juni bis August. Vanille . . *Teig.*
- Scharlachrothe Halbblume b.
von Juni bis August. Halb *Tag.*
- Trichterrinde b. im Juli und Au-
gust. Trichter *Dachrinne.*

Gemeiner Lorbeerbaum b. im April und Mai.	Lorbeer. . .	<i>Pomp.</i>
Capische Pappel b. von Juni bis August.	Cap.	<i>et — gute Hoffnung.</i>
Grosse Honigblume b. von Mai bis Juni.	Honig	<i>Meth.</i>
Hottentottenfeige b. im Juli und August.		<i>die gute Hoffnung.</i>
Krystallkraut b. von Mai bis August.	Krystall	<i>wie glänzend!</i>
Fühlkraut b. im Juli und August.	fühlen	<i>die Gefühle.</i>
Spritzgurke b. vom Juni bis August.	Gurke	<i>tu cucumis.</i>
Gemeiner Myrthenbaum b. im Juli und August.		<i>die grünen Kränze.</i>
Indianisches Mottenkraut b. von Juni bis Septbr.	Motten	<i>Tische.</i>
Gemeiner Harzklec b. im August.	Harz	<i>Geige.</i>
Korallkirsche b. im Juli.	Koralle	<i>Dame.</i>
Katzenkraut b. im August.		<i>Katzenkraut.</i>
Blaues Halskraut b. von Juli bis September.	Hals	<i>die Sehnen.</i>
Prächtige Jucke b. von August bis October.		<i>gejuckt.</i>

Anwendung auf das Einprägen von Citaten.

Digestentitel.

1. Die Anzahl der Bücher ist 50.
2. Kein Buch hat mehr als 33 Titel.
3. Bei den Büchern von 1—9

setzt man, sobald die Nummer des Titels 9 übersteigt, eine 0 voran.

Lib. I. Tit. 1. De justitia et juri *tête.*

2. De origine juris et omnium magistratuum et successione prudentium. origo . . . 1. *Eden.* 2. *diva.*

3. De legibus senatusque consulis et longa consuetudine. Longa consuetudo . . . *le temps.*

4. De constitutione principum. Constitution . . . *littera scripta manet.*

5. De statu hominum. status . *latus.*

6. De his qui sui vel alieni juris sunt . . . *tibi.*

7. De adoptionibus et emancipationibus et aliis modis quibus potestas solvitur. Adoptionen . . . *Taufe.*

8. De divisione rerum et qualitate. Divisio . . . *Theilung.*¹

9. De senatoribus . . . *Toga.*

10. De officio consulis. Consul . *Titel.*

11. De officio praefecti praetorio. Oberbefehlshaber über die kaiserliche Leibwache . . . *Leute die die kaiserliche Leibwache befehlen.*

12. De officio praefecti urbis. Stellvertreter der Könige etc. . . *Leute die einer Stadt vorstehen.*

13. De officio quaestoris. Finanzbeamter . . . *Leute, die Moneten haben.*

14. De officio praetorio. Gerichtshalter . . . *Leute, die Richter sind.*

¹ 18tes Buch 10ter Titel kann nicht gelesen werden; 1stes Buch 80ster Titel desshalb nicht, weil kein Buch mehr als 33 Titel hat.

15. De officio praefecti vigiliū. Vigil Leute, die Schlafende bewachen.
16. De officio proconsulis et legati Leute, die Proconsuln sind.
17. De officio praefecti Augustalis. Statthalter in Aegypten Leute, die Afrika vorstehen.
18. De officio praesidis. Praesidere Leute, die hoch oben sitzen.
19. De officio procuratoris Caesaris, vel rationalis. Rationell alte Dogmen.
20. De officio iuridici. Jurist lite — in lite.
21. De officio ejus cui mandata est jurisdictio. Die Handhabung des Rechts lite ne te torqueas.
22. De officio assessorum. Assessor sine voto latine: voto.
- Lib. II. Tit. 1. De jurisdictione Veto.
2. Quod quisque juris in alterum statuerit, ut ipse eodem jure utatur 1. Venia.
2. naiv.
3. Si quis jus dicenti non obtemperaverit. Non obtemperare nie willfährig.¹
4. De in jus vocando vorladen.
5. Si quis in jus vocatus non ierit, sive quis eum vocaverit quem ex edicto non debuerit. non ire an eas.
6. In jus vocati ut eant aut satis vel cautum dent. Cautum dare Napoleond'or.
7. Ne quis eum qui in jus vocatur, vi eximat. Vi eximere vi fallere.
8. Qui satisfacere cogantur, vel jurato promittant, vel suae promissioni committantur. Cogi einhalten.

¹ Mit Ausnahme des 43sten Buches hat keines 30 Titel.

9. Si ex noxali causa agatur, quem-
admodum caveatur. Noxalis zu *nox* gehörend.¹
(Wenn man nicht zu befürchten hat, 29—5 zu
lesen, so kann man auch *nox* gebrauchen.)
 10. De eo per quem factum erit,
quo minus quis in iudicio si-
stat. Sistere in iudicio . . . *vade litem* facturus.
 11. Si quis cautionibus in iudi-
cio sistendi causa factis non
obtemperabit. Cautiones . . . *la vie, dieu et mon*
ame.
 12. De feriis et dilationibus et di-
versis temporibus. Feriae . . . *ländliche Vergnü-*
gen.
 13. De edendo . . . *alvo* — *edamus*.
(Natürlich bedeutet das edere nicht essen.)
 14. De pactis. Verträge . . . *alvo tradere cibum*.
 15. De transactionibus. Vergleiche *lindernde Ausgleich-*
chung.
- Lib. III. Tit. 1. De postulando. Po-
stulare . . . 1. *Amt*.
2. *zumuthen*.
2. De his qui notantur infamia . . . *Leumund*.
 3. De procuratoribus et defenso-
ribus. Defensor . . . *Zimmeraxt*.
 4. Quod cujuscumque universita-
tis nomine vel contra eam
agatur. Universität . . . *l'ame republicaine*.
 5. De negotiis gestis . . . 1. *meas* (res ago).
2. *weise*.
 6. De calumniatoribus . . . *Lumpen*.
- Lib. IV. Tit. 1. De in integrum
restitutionibus. Integer . . . *zart*.
2. Quod metus causa gestum erit.
Metus . . . 1. *Zorn*. 2. *Urin*.
 3. De dolo malo . . . 1. *remala*. 2. *aurum*.

¹ Dass hier eine 0 vorangesetzt ist, kann natürlich keinen Irrthum verursachen.

4. De minoribus vigintiquinque annis *Aurora.*
5. De capite minutis. Die Rechte als Bürger verlieren *resolvuntur jura civilia.*
6. De quibus causis majores vigintiquinque annis in integrum restituantur. Causae *leere Beweggründe.*
7. De alienatione judicii mutandi causa facta. Mutare *zerfetzen.*
8. De receptis qui arbitrium receperint ut sententiam dicant. Recipere *erhalten.*
9. Nautae, caupones, stabularii ut recepta restituant. Restituere *Zurückgeben.*
- Lib. V. Tit. 1. De judiciis, ubi quisque agere vel conveniri debeat. Agere *Last.*
2. De inofficioso testamento. Unpflichtmässig *Laesion.*
3. De hereditatis petitione. Petition *lass mich!*
4. Si pars hereditatis petatur. Pars *auserlesener Theil.*
5. De possessoria hereditatis petitione. Possessor *Usus.*
6. De fideicommissaria hereditatis petitione *sibi fidere.*
- Lib. VI. Tit. 1. De rei vindicatione. Vindicare *peto.*
2. De Publiciana in rem actione. Publique *lebendig.*
3. Si ager vectigalis, id est emphyteuticarius petatur. *Εμφυτεω* *Baum.*
- Lib. VII. Tit. 1. De usufructu et quem admodum quis utatur fruatur. Nutzniessung *Luft.*
2. De usufructu adcrecendo. Zunehmen *laufen.*

3. Quando dies legati usufructus cedat. Cedere *Laufmaschine.*
 4. Quibus modis usufructus vel usus amittitur. Amittere . . . *freilassen.*
 5. De usufructu earum rerum, quae usu consumuntur, vel minuuntur. Consumere . . . *Fisch.*
 6. Si usufructus petetur, vel ad alium pertinere negetur. Pertinet (ad fabulas) *zu Fabeln gehörig.*
 7. De operis servorum. Opera . . *affligere.*
 8. De usu et habitatione. Habitare *aufhalten.*
 9. Usufructuarius quemadmodum caveat. Cavere *aufgepasst.*
- Lib. VIII. Tit. 1. De servitutibus.**
- Dienstbarkeit *à la hâte.*
 2. De servitutibus praediorum urbanorum. Urbanus *Lohnbedienten.*
 3. De servitutibus praediorum rusticorum. Rusticus . . . *l'homme.*
 4. Communia praediorum tam urbanorum quam rusticorum. Communia facta *horror.*
 5. Si servitus vindicetur, vel ad alium pertinere negetur. (Man kann z. B. den Weg zum Begräbnissort vindiciren) . . . *oh! sepultura!*
 6. Quemadmodum servitutes amittantur. (Non utendo) . . . *habe es nicht benutzt.*
- Lib. IX. Tit. 1. Si quadrupes pauperiem fecisse dicatur. Quadrupes *Zugthier.***
2. Ad legem Aquiliam. Aquila . . *Legionen.*
 3. De his qui effuderint vel dejecerint. Effudere *Kumme.*
 4. De noxalibus actionibus. Noxales *Kritteleien.*

- Lib. X. Tit. 1. Finium regundorum.
 Fines *τελευτη.*
2. Familiae herciscundae. Haus-
 vermögen *Italienische Buch-*
haltung.
3. Communidividendo. Commune *Dolo malo.*
4. Ad exhibendum. Exhibere . *Daler.*
- Lib. XI. Tit. 1. De interrogationi-
 bus in jure faciendis, et de
 interrogatoriis actionibus. In-
 terrogationibus *tödten.*
2. De quibus rebus ad eundem
 judicem eatur *tu ad eundem eas.*
3. De servo corrupto. Corrumperere *dédommager.*
4. De fugitivis *attrapiren.*
5. De aleatoribus *attaché au dés.*
6. Si mensor falsum modum di-
 xerit. Mensor *die topographischen*
Messungen.
7. De religiosis et sumptibus fu-
 nerum et ut funus ducere
 liceat. funera *tota funera.*
8. De mortuo inferendo et sepul-
 cro inaedificando. sepulcrum *Tod — Haus.*
- Lib. XII. Tit. 1. De rebus creditis
 si certum petetur et de con-
 dictione. Credita *Tantum.*
2. De jurejurando sive voluntario
 sive necessario, sive judiciali.
 Jusjurandum *Donnerwetter.*
3. De in litem jurando 1. *Deine Meinung.*
 2. *δυναμικ.*
4. De condictione causa data, causa
 non secuta. Non sequi . . . *Du verfolgst.*
5. De condictione ob turpem vel
 injustam causam. turpis . . *Dein Schamgefühl.*
6. De condictione indebiti . . . *Deine bezahlten*
Schulden.

7. De condictione sine causa.
Sine causa *Deine Furcht* (ist
ohne Grund).

**Lib. XIII. Tit. 1. De condictione
furtiva. Furtiva**

- demta.*
2. De condictione ex lege 1. *damnare.*
2. *demonstrare.*
3. De condictione triticaria *dem Weizen* (an-
gehörend).
4. De eo quod certo loco dari
oportet. Certum locum *Tower.*
5. De pecunia constituta. Zusagen *domicilirter Wech-*
sel.
6. Commodati vel contra. Com-
modare *dem borgen.*
7. De pignoratitia actione vel
contra. pignus *dem Pfand geben.*

**Lib. XIV. Tit. 1. De exercitoria ac-
tione. Handthierung**

- Traiteur.*
2. De lege Rhodia de jactu. Jactus *transjicere.*
3. De institoria actione. Trödler 1. *der Mäckler.*
2. *der Markt.*
4. De tributoria actione. Steuer 1. *traurig.*
2. *der Armensteuer.*
5. Quod cum eo qui in aliena
potestate est negotium ges-
tum esse dicetur. Aliena po-
testate esse *triste est.*
6. De senatusconsulto Macedo-
niano *der pater familias*
muss seinen Con-
sens geben.

**Lib. XV. Tit. 1. De peculio. Ver-
mögen**

- Testament.*
2. Quando de peculio actio anna-
lis est. Annalen *tausendjährig.*
3. De in rem verso. In rem ver-
tere *ad usum.*
4. Quod jussu *das Regiment.*

- Lib. XVI. Tit. 1. Ad senatusconsultum Velleianum. Von Verpflichtungen der Frauenzimmer *Debat.*
2. De compensationibus. Compensare *Deponiren.*
3. Depositi vel contra. Depositum *Tibi mitto.*
- Lib. XVII. Tit. 1. Mandati vel contra. Mandare *ad futurae rei memoriam.*
2. Pro socio. Socius *defensive Allianz.*
- Lib. XVIII. Tit. 1. De contrahenda eruptione et de pactis in emptorem et venditorem compositis, et quae res venire non possunt. Emptio *thätig.*
2. De in diem additione. Addictio *authentisch.*
3. De lege commissoria. Kaufbedingung *ἔνϋν.*
4. De hereditate vel actione vendita *de hereditate.*
5. De rescindenda venditione, et quando licet ab emptione discedere. Rescindere *thue schneiden.*
6. De periculo et commodo rei venditae. Periculum *die Hauptgefahren.*
7. De servis exportandis, vel si ita mancipium veneat, ut manumittatur vel contra. Exportare *thue fort.*
- Lib. XIX. Tit. 1. De actionibus empti et venditi. Venditum *dictum factum.*
2. Locati conducti. Locare *die Kneipe.*
3. De aestimatoria actione. Aestimare *Dogmen.*
4. De rerum permutatione. Permutare *Dégréé.*

5. De praescriptis verbis et in factum actionibus. Verba praescribere

1. *die Gestrengen.*
2. *Digesten.*

Lib. XX. Tit. 1. De pignoribus et hypothecis et qualiter ea contrahantur et de pactis eorum.

Hypotheca *Valuta.*

2. In quibus causis tacite contrahitur pignus vel hypotheca.

Tacite

1. *nolui negare.*
2. *volunt.*

3. Quae res pignori vel hypothecae datae obligari non possunt.

Obligari *nolumus.*

4. Qui potiores in pignore vel hypotheca habeatur, et de his qui in priorum creditorum locum succedunt. Potior .

Valor.

5. De distractione pignorum vel hypothecarum. Distractio .

Evulsio.

6. Quibus modis pignus vel hypotheca solvitur vel non. Solvi

viel bezahlen.

Lib. XXI. Tit. 1. De aedilitio edicto et redhibitione et quanti minoris. Rückgabe

vi dedi.

2. De evictionibus et duplae stipulatione. Double

1. *uno — duo — uno.*
2. *in: de evictionibus.*

3. De exceptione rei venditae et traditae. Tradere

an die Menschen.

Lib. XXII. Tit. 1. De usuris et omnibus accessionibus, et mora.

Usurae

1. *unentgeldlich.*
2. *uninteressirt (contr.)*

2. De nautico foenore. Fracht .

in nave.

3. De probationibus et praesumptionibus. Probare unanimiter.
4. De fide instrumentorum et amissione eorum. Instrumenta Venerare.
5. De testibus
 1. invociren.
 2. innocens.
6. De juris et facti ignorantia. Ignorantia non plus ultra.
- Lib. XXIII. Tit. 1. De sponsalibus. Verlobung unwiederruflich.
2. De ritu nuptiarum. Nuptiae
 1. nomen.
 2. unwandelbar.
3. De jure dotium. Dos Nummi.
4. De pactis dotalibus. (Pacisci post nuptias, etiam si nihil ante convenerit) Anwartschaft.
5. De fundo dotali. Fundus anweisen.
- Lib. XXIV. Tit. 1. De donationibus inter virum et uxorem. Vir et uxor unirte o. vir et . . .
2. De divortiis et repudiis. Ehescheidung veruneinigen.
3. Solutio matrimonio dos quemadmodum petatur. Matrimonium vera matrimonia.
- Lib. XXV. Tit. 1. De impensis in res dotalis factis. Impensa
 1. insatiabel.
 2. Anstand.
2. De rerum amotarum actione. Entfernen ungenirt.
3. De agnoscendis et alendis liberis vel parentibus vel patronis vel liberis. Alere unschmackhaft.
4. De inspiciendo ventre custodiendoque partu. Inspicere visiren.
5. Si ventris nomine muliere in possessionem missa eadem possessio dolo malo ad alium

- translata esse dicatur. Ven-
ter viscera.
6. Si mulier ventris nomine in
possessionem calumniae causa
fuisse dicatur. Calumnia . . . unsauber.
7. De concubinis Vicefrauen.
- Lib. XXVI. Tit. 1. De tutelis . . . Nepoten.
2. De testamentaria tutela. (Lege
duodecim tabularum permis-
sum est parentibus, liberis
suis, sive feminini sive mas-
culini sexus, si modo in po-
testate sint, tutores testamento
dare) un bon.
3. De confirmando tutore vel cu-
ratore. Confirmare . . . ein Beweis.
4. De legitimis tutoribus. Legitim . . .
1. unparteiisch.
2. eine Partei.
5. De tutoribus et curatoribus da-
tis a quibus jus dandi habent et
qui et in quibus causis spe-
cialiter dari possunt. Jus
dandi unbestrittenes Recht
der Legaten.
6. Qui petant tutores vel curato-
res et ubi petantur. Qui
petant inopia pressi.
7. De administratione et periculo
tutorum et curatorum qui
gesserunt, vel non et de agen-
tibus vel conveniendis uno
vel pluribus. Administrare . . . eine befriedigende
Administration.
8. De auctoritate et consensu tu-
torum et curatorum. Auctoritas . . . unabhängig.
9. Quando ex facto tutoris vel
curatoris minores agere vel
conveniri possunt. Ex facto . . . Anbeginn.

10. De suspectis tutoribus et curatoribus. Suspectus unbedeutendes Zutrauen.
- Lib. XXVII. Tit. 1. De excusationibus infidus.
2. Ubi pupillus educari vel morari debet et de alimentis praestandis. Pupillus enfant.
3. De tutela et rationibus distrahendis et utili curationis causa actione. Rationes infimae rationis.
4. De contraria tutelae et utili actione. Contraria unfreundlich.
5. De eo qui pro tutore vel procuratore negotia gessit. (Pro tutore autem negotia gerit, qui munere tutoris fungitur in re impuberis) anfassen.
6. Quod falso tutore auctore gestum esse dicatur. Auctor
 1. ein fabelhafter.
 2. ein Fabeldichter.
7. De fide jussoribus et nominatoribus et heredibus tutorum vel curatorum. Nominator en effet.
8. De magistratibus conveniendis et heredibus eorum. Magistratus Anführer.
9. De rebus eorum qui sub tutela vel cura sunt sine decreto non alienandis vel supponendis. Cura anfechten.
10. De curatoribus furioso et aliis extra minores dandis. Furiosus eine Fatalität.
- Lib. XXVIII. Tit. 1. Qui testamenta facere possunt et quemadmodum testamentum fiant en haut.
2. De liberis et posthumis heredibus instituendis vel exhere-

- dandis vel praeteritis. Ex
heredare nie ohne.
oder posthumus unähnlich.
3. De injusto, rupto, irrito, facto
testamento. Rumpere . . . Vehemenz.
4. De his qui in testamento de-
lentur indicuntur vel inscri-
buntur. Delere unehrlich.
5. De heredibus instituendis . . .
1. ein Haus.
2. injicere.
6. De vulgari et pupillari substi-
tutione. Substitutio . . . ein Hebel.
7. De constitutionibus institutio-
num. Conditiones . . . ein Haufen.
8. De jure deliberandi. Deliberare ein Jahr.
- Lib. XXIX. Tit. 1. De testamento
militis Victoria.
2. De acquirenda vel amittenda
hereditate. Amittere . . . uneigennützig.
3. Testamenta quemadmodum ape-
riantur, inspiciantur et descri-
bantur. Aperire Ungewissheit.
4. Si quis omissa causa testamenti,
ab intestato vel alio modo
possideat hereditatem. Ab
intestato 1. angeerbt.
2. nach Erbrechten.
5. De senatusconsulto Sillaniano
et Claudiano, quorum testa-
mentane aperiantur. Claudere eingeschlossen.
6. Si quis aliquem testari prohi-
buerit, vel coëgerit . . . eine Kabale.
7. De jure codicillorum. Codicill
1. angeflickt.
2. eingeflickt.
- Liber XXX. 1. De legatis et fidei-
commissis. Legaten . . . mildthätig.
- Lib. XXXI. 1. De legatis et fidei-
commissis. Legaten . . . weitand.

- Lib. XXXII. 1. De legatis et fidei-
commissis. Legaten . . . *Emolument.*¹
- Lib. XXXIII. Tit. 1. De annuis et
mensuris legatis. Annu . . . *immutati.*
2. De usu, et usufructu et redditu
et habitatione et operis per
legatum vel fideicommissum
datis. Reditus . . . *umwenden.*
3. De servitute legata. (Qui duas
tabernas conjunctas habebat,
eas singulas duobus legavit,
quaesitum est, si quid ex su-
periore taberna in inferiorem
inaedificatum esset, num in-
ferior oneriferundo in supe-
rioris tabernae loco contine-
tur . . . respondit servitutem
impositam videri) . . . *meam impositam
servitutem.*
4. De dote praelegata. Voraus
vermachen . . . *immer voraus!*
5. De optione vel electione legata.
Auswahl . . . *me amas.*
6. De tritico, vino vel oleo le-
gato. Vinum . . . *meum propositum.*
7. De instructo vel instrumento
legato. Einrichtung . . . *meae amphorae.*
8. De peculio legato. Peculium *im Wohlstand.*²
9. De penu legato. Mundvorrath *im Magen.*
10. De suppellectile legato. Haus-
geräthe . . . *meum dolium.*
- Lib. XXXIV. Tit. 1. De alimentis
et cibariis legatis. Alimenta *Wirth.*
2. De auro, argento, mundo, or-

¹ 30 ist beibehalten und bloss 1, 2, 3 berücksichtigt.

² Peculium kam zwar schon oben (XV — 1) vor. Hier haben wir
indessen zwei Wörter (p. — l.) und werden desshalb leicht merken,
dass die grössere sich auf die grössere Anzahl von Wörtern bezieht.

- namentis, unguentis, veste,
vel vestimentis et statuis le-
gatis. Ornamenta
oder argentum
1. *Marienbilder.*
 2. *Mariengroschen.*
3. De liberatione legata. Liberatio *merum jus.*
 4. De adimendis vel transferen-
dis legatis. Transferre . . . *wir rudern.*
 5. De rebus dubiis *mors (post mortem).*
 6. De his quae poenae causa re-
linquuntur *merae poenae causa.*
 7. De regula Catoniana. Regula *wir folgen der Re-
gel.*
 8. De his quae pro non scripto
habentur *wir halten es nicht
dafür.*
 9. De his quae ut indignis aufe-
runtur. auferre *wer kriegt's?*
- Lib. XXXV. Tit. 1. De conditioni-
bus et demonstrationibus et
causis et modis eorum, quae
in testamento scribuntur.
Demonstratio *mystificiren.*
2. Ad legem Falcidiam. Falx . . . *1. Wiesenklees.
2. umschneiden.*
 3. Si qui plus quam per legem
Falcidiam liceret, legatum esse
dicetur. Plus quam licet . . . *weise Mässigung
(contr.)*
- Lib. XXXVI. Tit. 1. Ad senatuscon-
sultum Trebellianum et Pe-
gasianum. Pegasus *1. wie poetisch!
2. impedimentum.*
2. Quando dies legatorum et fi-
deicommissorum cedat. Dies *impendere.*
 3. Ut legatorum seu fideicommis-
sorum servandorum causa ca-
veatur. Servare *um bewahren zu
können.*

4. Ut in possessionem legatorum
vel fideicommissorum causa
esse liceat. Possessio . . . *imperium.*
- Lib. XXXVII. Tit. 1. De bonorum
possessionibus. bona . . . *amo fata (bona).*
2. Si tabulae testamenti extabunt.
Existere . . . *wo fängt's an?*
3. De bonorum possessione furio-
so, infanti, muto, surdo, cae-
co competenti. Coecus . . . *me fumus coecavit.*
4. De bonorum possessione con-
tra tabulas. Contra . . . *wofür?*
5. De legatis praestandis contra
tabulas bonorum possessione
petita. Praestare . . . *mea feci.*
6. De collatione bonorum . . . *Amphibien und In-
sekten verglei-
chen.*
7. De collatione dotis . . . *um offen zu Werke
zu gehen.*
8. De conjungendis cum emanci-
pato liberis ejus. Conjungere *umfahren.*
9. De ventre in possessionem mit-
tendo et curatore ejus. Mit-
tere in possessionem . . . *me facto possessore.*
10. De Carboniano edicto. Carbo *wie oft löschen.*
11. De bonorum possessione secun-
dum tabulas. Secundum . . . *wie oft differirt*
12. Si a parente quis manumissus
sit. Manumittere . . . *mea fata nova.*
13. De bonorum possessione ex
testamento milites. Miles . . . *mea fata militaria.¹*
14. De jure patronatus. Patron . . . *1. mei futuripatroni.
2. im Feder.*

¹ Testamentum militis kam zwar schon bei XXIX—1 vor; es wird aber hier eben so wenig ein Irrthum entstehen wie bei peculio, wenn man die Länge der Sätze ins Auge fasst und dann die grössere Zahl auf den längeren Satz bezieht.

15. De obsequiis parentibus et patronis praestandis. Obsequium *mea fata sequor.*
- Lib. XXXVIII. Tit. 1. De operis libertorum. Liberti . . . *müht (euch ab).*
2. De bonis liberti . . . *Wohnhäuser.*
3. De libertis municipum et aliarum universitatum. Universitäten . . . *Wehmütter der Wissenschaft.*
- Vide III. 1. Hier ist der Plural, dort der Singular.
4. De adsignandis libertis. Ueberweisen . . . *1. mehrere.
2. wahren.*
5. Si quid in fraudem patroni factum sit. Fraus . . . *wie hässlich!*
6. Si tabulae testamenti nullae exstabunt unde liberi. Tabulae nullae . . . *mihi absunt.*
7. Unde legitimi. Legitime . . . *am Hofe.*
8. Unde cognati. Blutsverwandt *am hohen Altare.*
9. De successorio edicto. Succedere *Weihe geholt.*
10. De gradibus et affinibus et nominibus eorum. Gradus . . . *aime-haut lieu.*
11. Unde vir et uxor . . . *mihi dedit uxorem.*
12. De veteranorum et militum successione. Veterani . . . *mihi tu veteranus eris.*
13. Quibus non competit bonorum possessio. Zukommen . . . *mihi domino.*
14. Ut ex legibus senatusve consultis bonorum possessio detur *um ja die Rathsbeschlüsse nicht unberücksichtigt zu lassen.*
15. Quis ordo in bonorum possessionibus detur . . . *mihi ut servetur ordo velim.*

16. De suis et legitimis heredibus.
Heredes legitimi *mei et patris heredes.*
17. Ad senatusconsultum Tertul-
lianum et Orphitianum. fide *michi ut fidas.*
- Lib. XXXIX. Tit. 1. De operis novi
nuntiatione. Nuntiatio . . . *wichtig.*
2. De damno infecto, et projec-
tionibus et suggruendis. Dam-
num inficere *magnum.*
3. De aqua et aquae pluviae ar-
cendae. Aqua *wegwerfen.*
4. De publicanis et vectigalibus
et commissis. Generalpächter *mager machen.*
5. De donationibus *amicus.*
6. De mortis causa donationibus
et captionibus. Captio . . . *wegputzen.*
- Lib. XL. Tit. 1. De manumissioni-
bus *erledigen.*
2. De manumissis vindicta. Stab *erlangen (die Frei-
heit).*
3. De manumissionibus quae se-
rius ad universitatem perti-
nentibus opponuntur. Im-
ponere *quale imponitur.*
4. De manumissis testamento . *reliquiae.*
5. De fideicommissariis libertati-
bus. Libertates *erlösen.*
6. De ademptione libertatis . *qui libertatem amit-
tunt.*
7. De statuliberis. (Statu liber est,
qui statutam et destinatam
in tempus vel conditionem
libertatem habet) *quale futurum tem-
pus.*
8. Qui sine manumissione ad li-
bertatem perveniunt. Per-
venire *quo alii hostes.*

9. Qui et a quibus manumissi liberi non fiunt. Ad legem Aeliam sententiam. Sententia religiosa.
10. De jure aureorum anulorum. Ringe uralte Zierathen.
11. De natalibus restituendis. Stand uralte Edelleute.
12. De liberali causa. Liberal relativ verstanden.
13. Quibus ad libertatem proclamare non liceat. Proclamatio quae altum jubet silentium.
14. Si ingenuus esse dicatur. Freigeboren urätterliche Rechte.
15. Ne de statu defunctorum post quinquennium quaeratur. Defuncti Aerzte schickten sie weg.
16. De collusione detegenda. Detegere erläutern — abdecken.

- Lib. XLI. Tit. 1. De acquirendo rerum dominio. Dominium Rittergut.
2. De acquirenda vel amittenda possessione. Acquirere Orden.
 3. De usurpationibus sui usucapionibus. Usurpator Radomontaden.
 4. Pro emptore. Emptor Ertrag.
 5. Pro herede et pro possessore.
(Pro herede ex viri bonis nihil usucapi potest, etiam si possessor mortui rem fuisse existimaverit) Irdische Güter.
 6. Pro donato. Donatum quod bonum.
 7. Pro derelicto. Derelinquere quod fit saepissime.
 8. Pro legato. Legatus Rathgeber.
 9. Pro dote. (Qui in dotem rem accipit usucapere potest spatium solemni, quo solent, qui pro emptore usucapiunt) rite accipere dotem.

10. Pro suo. Suum reddidit ille.
11. Communia de accessionibus
 possessionum. accessio rediit ad . . .
- Lib. XLII. Tit. 1. De re judicata
 et effectu sententiarum et de
 interlocutionibus. Effectus . . . quantus?
2. De confessis. Eingestehen . . . erinnern.
3. De cessione bonorum. Abtretung . . . aequo animo.
4. Quibus ex causis in possessio-
 nem eatur. Eatur reverti.
5. De rebus auctoritate judicis
 possidendis seu vendendis.
 Auctoritas judicis Ernst.
6. De separationibus. Trennung . . . rein abtrennen.
7. De curatore bonis dando. Cu-
 rator Euren Fürsten
8. Quae in fraudem creditorum
 facta sunt ut restituantur.
 Creditor er nähert sich.
- Lib. XLIII. Tit. 1. De interdictis
 et extraordinariis actionibus,
 quae pro his competunt. Ex-
 traordinarius erweitern.
2. Quorum bonorum Romanorum.
3. Quod legatorum. (Quod quis
 legatorum homine non ex vo-
 luntate heredis occupavit,
 id restituat heredi) Eurem Willen nicht
 gemäss.
4. Ne vis fiat ei qui in possessio-
 nem missus erit. Ne vis fiat . . . erwürgen.
5. De tabulis exhibendis. Her-
 ausgeber Remission.
6. Ne quid in loco sacro vel iti-
 nere fiat. Locus sacer arae imponere.
7. De locis et itineribus publicis.
 itineraria Eurem Führer fol-
 gen.

8. Ne quid in loco publico vel itinere fiat. Locus publicus . . . Eurem *Hause* . . .
9. De loco publico fruendo. frui . . . Euer *Magen*.
10. De via publica et si quid in ea factum esse dicatur. Via publica . . . ermüdende lange Wege.
11. De via publica et itinere publico reficiendo. Reficere . . . Eure *Mattheit*.
12. De fluminibus, ne quid in flumine publico ripave ejus fiat quo pejus navigetur. Flumen . . . quomodo navigatur.
13. Ne quid in flumine publico fiat, quo aliter aqua fluat atque ut priore aestate fluxit. Aqua fluit . . . Arm — die Wellen.
14. Ut in flumine publice navigare liceat. Navigare . . . Arme, die rudern.
15. De ripa munienda. Ripa . . . Arm des Flusses.
16. De vi et de vi armata. Vis armata . . . Armata plebs.
17. Uti possidetis. Possidere . . . arme Teufel (besitzen nichts).
18. De superficiebus. Obertheile . . . Euer *Muth*.
19. De itinere actuque privato. Privat . . . Remote aguntur.
20. De aqua quotidiana et aestiva. Quotidiana . . . romantische Alltäg-lichkeiten.
21. De rivis. Der Bach . . . er mündet.
22. De fonte. Fons . . . aurum in intimo fonte.
23. De cloacis. Cloak . . . aroma, an majus esse possit?
24. Quod vi aut clam. Vi . . . arma virumque cano.
25. De remissionibus. Remittere . . . Armeen senden sie zurück.

26. De precario. Erbeten . . . Armen Bitten ge-
währen.
27. De arboribus caedendis. Arbor rameau—un feuille.
28. De glande legenda. Eichel . . . Eurem Vieh.
29. De homine libero exhibendo.
Homo liber . . . arma — victoria.
30. De liberis exhibendis, item du-
cendis. Liberi . . . qui mamillas . . .
31. Utrubi. Wo . . . Eurem Wo utrubi
entspricht.
32. De migrando . . . qui immanere in
domicilio nolunt.
33. De Salviano interdicto. Salvi rem amamus salvam.
- Lib. XLIV. Tit. 1. De exceptioni-
bus, praescriptionibus et prae-
judiciis. Praejudiz . . . errata.
2. De exceptione rei judicatae.
Einwendung . . . Eurereinwendung..
3. De diversis temporibus, prae-
scriptionibus et de accessio-
nibus possessionum. Tem-
pus . . . erramus de tempore.
4. De dolo malo et metus excep-
tione. Metus . . . er erregt Furcht.
5. Quarum rerum actio non da-
tur. Rerum . . . re — res.
6. De litigiosis . . . quare periculosi?
7. De obligationibus et actioni-
bus. Obligatio . . . quare fallax?
- Lib. XLV. Tit. 1. De verborum obli-
gationibus. Verbis obligare restez!
2. De duobus reis constituendis.
Constituere . . . Raison.
3. De stipulatione servorum. Sti-
pulare . . . erschwingen.
- Lib. XLVI. Tit. 1. De fidejussori-
bus et mandatoribus. Man-
dator . . . arbiter.

2. De novationibus et delegationibus. Novatio *erbauen.*
3. De solutionibus et liberationibus. Solutiones *Orbe monetarum.*
4. De acceptilatione. Quittung *rubriciren.*
5. De stipulationibus praetoriis. Stipulationes *quae possunt stipulari.*
6. Rem pupilli vel adolescentis salvam fore. Pupillus *Erbe — pupillus.*
7. Judicatum solvi. Judicatum *rupfen.*
8. Ratam rem haberi et de rati-
habitione *re — habita.*
- Lib. XLVII. Tit. 1. De privatis de-
lictis. Delictum *qua fide?*
2. De furtis *erfinderisch.*
3. De tigno juncto. Tigno *quo fui munitus.*
4. Si is qui testamento liber esse
jussus fuerit, post mortem do-
mini ante aditam heredita-
tem subripuisse aut corru-
pisse dicetur. Subripuisse *erfrechen.*
5. Furti adversus nautas, caupo-
nes, stabularios *rufe Stallknechte.*
6. Si familia furtum fecisse quid
dicetur. Familia *qui fui pater fami-
lias.*
7. Arborum furtim caesarum.
Furtim *raffinirt.*
8. Vi bonorum raptorum et de
turba. Turba *Raufhandel.*
9. De incendio, ruina, naufragio,
rate, nave expugnata. Naufra-
gium *refugiunt.*
10. De injuriis et famosis libellis *qui fatales.*
11. De extraordinariis criminibus *qua fide adgredi-
untur.*
12. De sepulchro violato *rufe den Todten
ins Leben!*

13. De concussione *Raufdegen machen.*
14. De abigeis. Viehdiebe *Euer Federvieh.*
15. De praevaricatione. Verletzte
Amtstreue *qui fides datas non tenuit.*
16. De receptatoribus. Hehler *Ruf — Diebshehler.*
17. De furibus balneariis *rufe — Tiefe.*
18. De effractoribus et expilatori-
bus. Effractor *rufe! Thüren wer-
den erbrochen.*
19. De expilatae hereditatis. Be-
raubung *qua fide expilatur.*
20. Stellionatus. Verfälschung *qua fide vilius fe-
cit.*
21. De termino moto. Terminus *quo finitur.*
22. De collegiis illicitis et corpori-
bus. Collegium *Eure Finanzcolle-
gien.*
23. De popularibus actionibus.
Popularis *qui finem respicit.*
- Lib. XLVIII. Tit. 1. De judiciis pu-
blicis. Publicus *Rhetor.*
2. De accusationibus et inscriptio-
nibus. Inscribere *reihen.*
3. De custodia et exhibitione re-
rum. Custodia *qui hamis tenetur.*
4. Ad legem Juliam de adulteriis
coërcendis *Eure Huren.*
5. Ad legem Juliam majestatis.
Majestas *ruhe sie!*
6. Ad legem Juliam de vi publica *Urheber öffentlicher
Unruhen.*
7. Ad legem Juliam de vi pri-
vata *Eure Heftigkeit.*
8. Ad legem Corneliam de sica-
riis et veneficiis. Veneficium *quae jejunitas!*
9. Ad legem Pompejam de parri-
cidiis *Euer Hochgericht.*
10. De lege Cornelia de falsis et

- de senatusconsulto Treboniano. Falsum *er hat Lügen verbreitet.*
11. Ad legem Juliam repetundarum. Erpressungen *er hat die Gelder erpresst.*
12. De lege Julia de annona. Theuerung *Eure Juden (Korn).*
13. Ad legem Juliam peculatus et de sacrilegiis et residuis. Peculatus (Unterschleif) *er hat mitgenommen was er konnte.*
14. Ad legem Juliam ambitus. Amterschleichung *er hat Regierungsrath seyn wollen.*
15. De lege Flavia de plagiariis. Plagiiren *er hat schriftstellen wollen.*
16. Ad senatusconsultum Turpilianum et de abolitionibus criminum. Abolitio *quae hodie aboluntur.*
17. De requirendis vel absentibus damnandis. Requiriten *er hat.*
18. De quaestionibus *er hat häufig gefragt.*
19. De poenis *er hat gestraft.*
20. De bonis damnatorum. Damnati *er ihn längst verdammte.*
21. De bonis eorum, qui ante sententiam vel mortem sibi conscierunt vel accusatorem corruperunt *Ruhe — ante sententiam.*
22. De interdictis, et de relegatis et deportatis. Religiren *qui juveniliter peccavit.*
22. De sententiam passis et restitutis. Pati *Ruhe in Widerwärtigkeiten.*

24. De cadaveribus punitorum.
 Cadaver *er hängt — Rumpf.*
- Lib. XLIX. Tit. 1. De appellationibus et relationibus. Appellatio *rectificiren.*
2. A quibus appellari non licet *rächen.*
3. Quis a quo appelletur. A quo *quo cum.*
4. Quando appellandum sit et intra quae tempora. Quando . *qui cras.*
5. De appellationibus recipiendis vel non. Recipere *recusare vel non.*
6. De libellis dimissoriis, qui apostoli dicuntur. Aposteln . . . *Archiepiscopus.*
7. Nihil novari appellatione interposita. Innovare *quae ego finxi nova.*
8. Quae sententiae sine appellatione rescindantur. Rescindere *erkühnen.*
9. An per alium causa appellationum reddi possunt. Per alium *ergo ego non.*
10. Si tutor vel curator vel magistratus creatus appellaverit. Creatus *rege tollente ad honores.*
11. Eum qui appellaverit in provincia defendi. Defendere . *ergo tu defende eum.*
12. Apud eum, a quo appellatur, aliam causam agere compellendum. Compellere *recht angehen.*
13. Si pendente appellatione mors intervenerit. Mors *recte mors!*
14. De jure fisci. Fiscus *rogat aerarium.*
15. De captivis, et postliminio et redemptis ab hostibus. Captivi *erga tuos captivos.*
16. De re militari *rege — tapfer.*
17. De castrensi peculio. Castra *rechter Flügel.*
18. De veteranis *qui acta jam . . .*
- Lib. L. Tit. 1. Ad municipalem et de incolis. Incola *Schultheiss.*

2. De decurionibus et filiis eorum.
Decuriones (Senat) Solenn.
3. De albo scribendo. Verzeich-
niss Schulmeister.
4. De muneribus et honoribus.
Munera Salair.
5. De vacatione et excusatione
munerum. Vacatio so lasse ab!
6. De jure immunitatis 1. Silber.
2. si loben es.
7. De legationibus. (Gesandschaf-
ten) austliefern.
8. De administratione rerum ad
civitates pertinentium. Ad-
ministratio Auszahlung.
9. De decretis ab ordine facien-
dis. Ordo schulgerecht.
10. De operis publicis Schulden zu ma-
chen.
11. De nundinis. Markttage Schulden tilgen.
12. De pollicitationibus seltene Verspre-
chungen.
13. De variis et extraordinariis
cognitionibus et si judex litem
suam fecisse dicitur. Cognitionis solides Wissen.
14. De proxeneticis. Mäckerlohn Schulden reguliren.
15. De censibus. Abschätzung solo de censibus.
16. De verborum significatione.
Significatio seltene Bedeutung.
17. De diversis regulis juris antiqui selten feste Regeln.

Der Wunsch vieler meiner juristischen Zuhörer hat mich veranlasst die Pandektentitel hier vollständig zu bearbeiten. Diejenigen, die sich nicht für dieses Capitel interessiren und es desshalb zu lang finden, werden, hoffe ich, durch die Reichhaltigkeit der übrigen Anwendungen entschädigt.

Capitelüberschriften aus der Bibel.

Wollte man die Capitel-Summarien der ganzen Bibel einprägen (etwas, was schon von meinen Schülern unternommen worden), so müsste man, weil das Alphabet nicht ausreicht, die Articulationen der Consonanten als Substituta für die einzelnen Hauptabtheilungen benutzen, also z. B. für's erste Buch Mose Ma, für's 2te Me, für's 3te Mi u. s. w. — Ohnediess kann man denselben Buchstaben ein-, zwei-, ja dreimal anwenden, ohne dass dadurch eine Verwirrung entsteht; denn nicht leicht wird Jemand eine Ueberschrift, einen Spruch u. dgl., der im Alten Testament vorkommt, im Neuen suchen, oder umgekehrt. Leuten, die gar nichts von der Bibel wissen, wird es natürlich nicht einfallen die Ueberschriften und Sprüche bloss der Zahlen halber kennen zu lernen. — Dass diese Anwendung der Methode übrigens nicht ohne Interesse und ohne Nutzen für Bibelfreunde seyn wird, braucht nicht erst bewiesen zu werden; wenigstens wird das Vergnügen vollkommen die geringe Mühe aufwiegen. — Da der Raum mir nicht erlaubt sämtliche Ueberschriften mitzutheilen¹, so habe ich von dem oben genannten Verfahren mit den Articulationen keinen Gebrauch gemacht, sondern nur im Allgemeinen die Sache zur Anschauung zu bringen gesucht.

Keine Hauptabtheilung im Alten Testament hat mehr als 65 Capitel. (Die Psalmen sind bekanntlich nicht in Capitel getheilt.) Im Neuen Testament hat keine Hauptabtheilung mehr als 28 Capitel.

¹ Sie werden wahrscheinlich vollständig demnächst besonders von mir herausgegeben.

Das erste Buch Mose.

= M, W.

- | | |
|---|--|
| Cap. 1. Schöpfung der Welt . . . | <i>Welt.</i> ¹ |
| „ 2. Vom Sabbath (Beten) . . . | <i>Amen.</i> |
| „ 3. Adam und Eva sündigen . . . | <i>Mama (verführt Papa).</i> |
| „ 4. Cains Brudermord . . . | <i>wer?</i> |
| „ 5. Geschlechtsregister der Pa-
triarchen . . . | <i>weise.</i> |
| „ 6. Bau der Arche . . . | 1. <i>empfang</i> (Thiere
und Menschen).
2. <i>im Bau.</i> |
| „ 7. Sündfluth . . . | <i>Amphibien</i> (wur-
den natürlich
nicht dadurch ge-
nirt). |
| „ 8. Die Sündfluth nimmt ein Ende . . . | <i>währt nicht länger.</i> |
| „ 9. Gott bestätigt seinen Bund
durch den Regenbogen . . . | 1. <i>am Gewölbe des
Himmels.</i>
2. <i>am icus hominum.</i> |
| „ 10. Nachkommen der Söhne
Noahs . . . | <i>Mädel</i> (sind wahr-
scheinlich auch
darunter gewe-
sen). |
| „ 11. Thurm zu Babel . . . | <i>mit Thurmbau sich
beschäftigen.</i> |
| „ 12. Abrams Beruf . . . | <i>Motive?</i> |
| „ 13. Abram scheidet von Loth . . . | <i>weit weg.</i> |
| „ 14. Abram rettet Loth . . . | <i>mit Rettung Loths
sich abgeben.</i> |
| „ 15. Abrams Glaube und Gerech-
tigkeit wird gepriesen . . . | <i>Amtseifer.</i> |
| „ 16. Hagar gebärt Ismael . . . | <i>mit Permission Sa-
rahs.</i> |

¹ 1 Mosebuch 01 kann man, wie sich von selbst versteht, nicht lesen.

- Cap. 17. Isaaks Verheissung wird mit
der Beschneidung bestätigt . *metaphorisch zu*
nehmen.
- „ 18. Die Vertilgung Sodoms wird
Abram geoffenbart *mit Hellschen be-*
gabt.
- „ 19. Die Vertilgung Sodoms . . . *mit Gomorrha.*
- „ 20. Sarah wird dem Abram von
Abimelech genommen . . . *meine liebe Sarah.*
- „ 21. Isaaks Geburt. Austreibung
Ismaels 1. *wandert ein.*
2. *wandert aus.*
- „ 22. Aufopferung Isaaks. Verheis-
sung von Christo *wann wird er kom-*
men?
- „ 23. Sarah Tod und Begräbniss . *mein Weib Sarah!*
- „ 24. Isaak heirathet Rebecca . *meine Rebecca!*
- „ 25. Abrams andere Ehe. Ismaels
und Isaaks Söhne *meine Sarah ist ge-*
storben.
- „ 26. Isaaks Wanderschaft, Woh-
nung und Widerwärtigkeit . *meine Beine.*
- „ 27. Jacob wird von seinem Va-
ter gesegnet, von Esau an-
gefeindet 1. *meine Freude.*
2. *wie ein Feind*
behandelt.
- „ 28. Jacob sieht auf seiner Reise
die Himmelsleiter *wie eine Himmels-*
leiter.
- „ 29. Jacob erwirbt durch seinen
vierzehnjährigen Dienst zwei
Weiber *Monogamie und*
Polygamie.
- „ 30. Jacobs Kinder und Reichthum *wie? Millionär?*
- „ 31. Jacob flieht mit Weib und
Kind von seinem Schwieger-
vater Laban 1. *womit? mit Weib*
und Kind.
2. *wie weit?*

- Cap. 32. Jacobs Furcht, Gebet und Kampf *umwenden oder gehen?*
- „ 33. Versöhnung Jacobs mit Esau 1. *meum mel!*
2. *wie umwandelt.*
- „ 34. Die Schändung Dinä verursacht ein Blutbad *Immoralität o. wie morden sie.*
- „ 35. Rahel stirbt an der Geburt *wie, muss sie um Benjamins willen sterben?*
- „ 36. Geschlechtsregister Esaus *membra familiae Esau.*
- „ 37. Joseph wird aus Neid von seinen Brüdern verkauft *wem fällt er zu? (den Ismaeliten)*
- „ 38. Judä Blutschande mit der Thamar
- „ 39. Josephs Dienst, Keuschheit und Gefängniss *Umweg.*
- „ 40. Joseph legt den Gefangenen ihre Träume aus 1. *wir tauschen.*
2. *wer legt sie aus?*
- „ 41. Joseph wird durch Auslegung von Pharaos Träumen zu fürstlicher Hoheit gebracht *Würden.*
- „ 42. Reise der Söhne Jacobs nach Aegypten ohne Benjamin *wie Ernten missglücken.*
- „ 43. Reise der Söhne Jacobs nach Aegypten mit Benjamin *wir wollen Benjamin mitnehmen.*
- „ 44. Josephs Brüder werden hart geängstigt *Wirr.*
- „ 45. Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen 1. *wär's möglich?*
2. *wie? er ist es?*
- „ 46. Jacobs Reise nach Aegypten zu seinem Sohne Joseph *wer bringt ihn hin?*
- „ 47. Jacob wohnt im Lande Go-

sen. Die Theurung ist gross
in Aegypten *mir Pharao es
schenkt.*

Cap. 48. Jacobs Testament wegen
Ephraim und Manasse. „Und
sprach zu Joseph: Der all-
mächtige Gott erschien mir
zu Lus“ *mir Jehovah er-
schien zu Lus.*

„ 49. Jacobs Weissagung und Ab-
schied *merket es!*

„ 50. Jacob wird begraben. Jo-
seph stirbt *wie selig!*

Evangelium Matthäi.

= M, W. ¹

- Cap. 1. Christi Geschlechtsregister,
Empfängniss, Name und Ge-
burt *weit.*
- „ 2. Weisen aus dem Morgen-
lande. Flucht Christi nach
Aegypten *Omen.*
- „ 3. Christus von Johannes ge-
tauft *im Wasser.*
- „ 4. Christus tritt sein Lehramt an *Moral.*
- „ 5. Christi Bergpredigt von der
Christen Seligkeit und Ver-
stand des Gesetzes *wie selig!*
- „ 6. Von etlichen Uebungen der
Gottseligkeit *wie üben?*
- „ Gewisse Erhörung des Gebets.
Enge Pforte (Schluss der
Bergpredigt) *1. wofür. 2. wofern.*

¹ Um zu beweisen, dass, wie schon oben bemerkt, keine Ver-
wechselung entsteht, wenn man denselben Buchstaben öfters benutzt,
habe ich hier wieder M und W gewählt.

- Cap. 8. Christi Wunderwerke dies-
seits und jenseits des Mee-
res *mehrere.*
- „ 9. Wunderwerke Christi nach
seiner Heimkehrung . . . *Weg zurück.*
- „ 10. Von den zwölf Jüngern
Christi *Mitlehrer.*
- „ 11. Johannes schickt seine Jün-
ger an Christum *mit dem Auftrage?*
- „ 12. Christi Rede mit den Pha-
risäern *mit Ingrim.*
- „ 13. Gleichnisse von der Kirche
Christi und der Kraft seines
Wortes *mitwirken.*
- „ 14. 1. Johannes Enthauptung.
2. Speisung des Volks. 3.
Gang auf dem Meere . . . 1. *widerlich.*
2. *Material.*
3. *Matrosen.*
- „ 15. Von Menschengesetzungen;
dem cananäischen Weibe . 1. *weitschweifig.*
2. *mit Gesetzen.*
- „ 16. 1. Die Pharisäer fordern
Zeichen. 2. Petri Bekenntniß.
3. Jesu Leiden und seine Nach-
folge 1. *mit Beweisen.*
2. *mit Peter.*
3. *mit Bangen.*
- „ 17. Christus wird verklärt; der
Mondsüchtige geheilt; der
Zinsgroschen entrichtet . . *am te fulgentem.*
- „ 18. 1. Vom Aergerniß. 2. Ge-
walt der Schlüssel; 3. und
brüderlicher Versöhnung . . 1. *wüthen.*
2. *am Thüre.*
3. *mit Herzlichkeit.*
- „ 19. 1. Ehescheidung. 2. Kin-

- der gesegnet. 3. Gefährlicher Reichthum
1. *müde* geworden.
 2. *mit Kindern*.
 3. *mit Gefahr verbunden*.
- Cap. 20. 1. Von Arbeitern im Weinberge. 2. Christi Leiden. 3. Der Jünger Ehrgeiz. 4. Zweier Blinden Hülfe
1. *Weinlese*.
 2. *meine Leiden*.
 3. *wie unlieb!*
 4. *meine lieben Augen*.
- „ 21. Christi Einzug in Jerusalem
- wandert nach Jerusalem.*
- „ 22. Von königlicher Hochzeit . *Mann und Weib.*
- „ 23. Warnung vor den Schriftgelehrten und Pharisäern . *meine Warnung höret!*
- „ 24. Von Zerstörung der Stadt Jerusalem
- mein Ruin.*
- „ 25. Von zehn Jungfern; vertrauten Centnern und jüngstem Gericht
1. *meine schöne Jungfern.*
 2. *meine Centner.*
 3. *Menschen ein Ende.*
- „ 26. Christus gesalbt; kämpft nach Einsetzung des Abendmahls im Garten; wird verrathen, gefangen und vor das geistliche Gericht geführt . *meine Peiniger verfolgen mich.*
- „ 27. Christi Leiden vor dem weltlichen Gericht; Kreuzigung.

Mit Wundern betrauerter Tod	
und Begräbniss	1. <i>meine Freunde</i> verlassen mich.
	2. <i>meine Füße und</i> Hände.
Cap. 28. Christi Auferstehung und	
Befehl an seine Jünger . . .	<i>mein Jesus!</i>

Anwendung auf das Schachspiel.

Wenn ich in meinen öffentlichen Proben häufig das Experiment gemacht habe, dass ich zu gleicher Zeit Schach gespielt, meine und meines Gegners Züge eingepägt, mich mit den Umstehenden unterhalten, während Andere mir lange Zahlen und Namenreihen, die ich ebenfalls behielt, vorsagten, so geschah dieses nur um zu zeigen, dass der, welcher meine Methode in seiner Gewalt hat, durch nichts derangirt wird und selbst das Schwierigste und Verworrenste aufzunehmen vermag. Die Schachzüge auf eine sichere Weise zu behalten, kann indessen für den Schachspieler einen anderen Werth haben; denn die Spieleröffnungen, Spielendungen und Spielprobleme berühmter Schachspieler genau zu wissen, fördert bekanntlich die eigene Fertigkeit oft mehr als die angestrengteste Uebung, die doch zuletzt nicht alle jene Resultate erzielen, die uns von Philidor, Labourdonnais u. A. überliefert sind. — Desshalb habe ich es für zweckmässig gehalten auch diesem Gegenstand einige Zeilen zu widmen.

Die Felder des Schachbretts numerirt man mit laufenden Nummern auf folgende Weise:

57	58	59	60	61	62	63	64
49	50	51	52	53	54	55	56
41	42	43	44	45	46	47	48
33	34	35	36	37	38	39	40
25	26	27	28	29	30	31	32
17	18	19	20	21	22	23	24
9	10	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4	5	6	7	8

und substituïre dann für die Schachfiguren die folgenden Buchstaben:

Die Könige = r, q (Rex).

Die Königinnen = D, K (Dame — Königin).

Die Läufer = L, Z (Läufer. z = l).

Die Springer = S, sch etc. wie im Zahlenschema (Springer).

Die Thürme = T, H (Thurm).

Die Bauern = B, P (Bauer. p = b).

Rochiren = Felsen (roc).

Das Wort Felsen ist stereotyp und darf für keinen andern Zug substituirt werden.

Wenn ausgedrückt werden soll, dass eine Figur genommen ist, so setzt man in dem für den Zug substituïrten Worte ein *n*, *v* oder *f* voran (nehmen —

fallen). Da der König nicht genommen werden kann, so braucht man das Schach nicht besonders zu bezeichnen.

Beispiele.

Erst wird die ganze Stelle der einen Farbe genommen und mit dem Könige geschlossen, um anzuzeigen, dass die zweite Farbe folgt.



Bei Gianutio. — Weiss gewinnt in vier Zügen.

Die Stellung, nicht die Lösung wollen wir einprägen, denn diese letztere behält sich von selbst, wenn man sie einmal gefunden hat.

Mnem. Formel: ¹

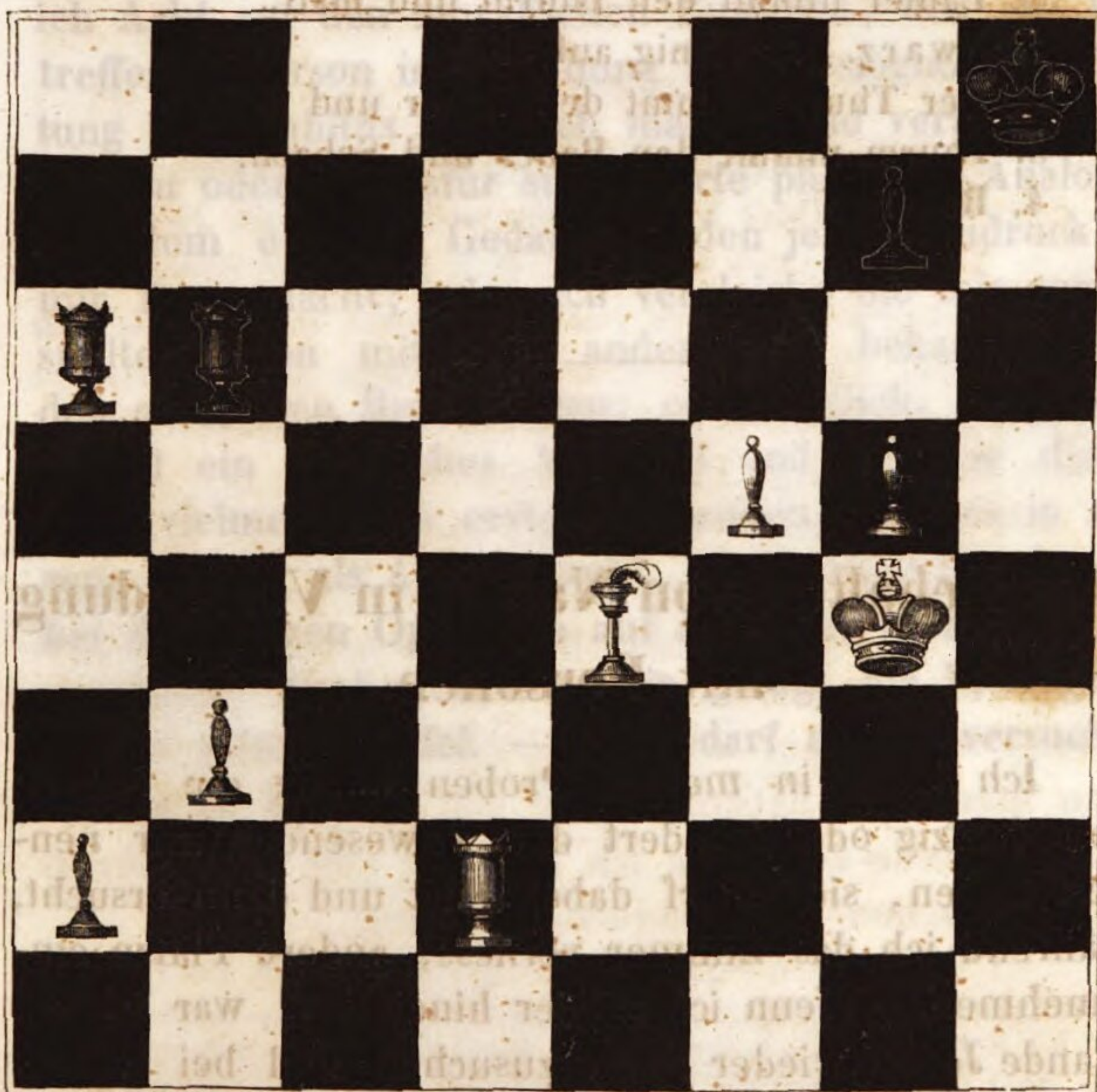
Gianutio — nuti — nudi.

¹ Die Wörter werden auf eine ähnliche Weise zu einer Kette verbunden, wie bei andern Reihen. Vid. pag. 12.

Nudi — leutescheu (Läufer auf dem 15. Felde) — Gemurmel (Königin auf dem 34. Felde) — Lebendig (Läufer auf dem 62. Felde) — Erramus (König auf dem 43. Felde) — Tod (Thurm auf dem 1. Felde) — hoch (Thurm auf dem 9. Felde) — Sinn (Springer auf dem 26. Felde) — Kunst (Königin auf dem 25. Felde) — erreichen (König auf dem 49. Felde).

Lösung:

- Weiss. 1. Der Läufer von 62 auf 35 und Schach.
 2. Der Läufer 15 nimmt den Springer.
 3. Der König geht auf 51 und Schach mit dem Läufer.
 4. Der Läufer nimmt die Königin und matt.
 Schwarz. 1. Der König geht auf 57.
 2. Die Königin nimmt die Königin und Schach.
 3. Königin auf 50.



Van Cozio. Weiss gewinnt in fünf Zügen.

Mnem. Formel:

Cozio — Coz — kosen.

Kosen — *Hüten* (Thurm auf dem 12. Felde) — *Zunge* (Läufer auf dem 29. Felde) — *bemühen* — (Bauer auf dem 38. Felde) — *abmachen* (Bauer auf dem 39. Felde) — *ermüdet* (König auf dem 31. Felde) — *Buch* (Bauer auf dem 9. Felde) — *Abtheilung* (Bauer auf dem 18. Felde) — *Hereditas* (Thurm auf dem 41. Felde) — *trennen* (Thurm auf dem 42. Felde) — *abscindere* (Bauer auf dem 55. Felde) — *Räuber* (König auf dem 64. Felde).

Lösung:

Weiss. 1. Der Thurm auf 60 und Schach.

2. Bauer auf 47 und Schach.

3. Bauer nimmt den Thurm und Schach.

4. König auf 40.

5. Läufer nimmt den Thurm und matt.

Schwarz. 1. König auf 56.

2. Der Thurm nimmt den Bauer und Schach.

3. Thurm nimmt den Bauer und Schach.

4. Beliebig.

Das Behalten von Namen in Verbindung mit Personen.

Ich habe in meinen Proben häufig die Namen von fünfzig oder hundert der Anwesenden mir nennen lassen, sie scharf dabei fixirt und dann ersucht, während ich das Zimmer verliess, andere Plätze einzunehmen. Wenn ich wieder hineintrat, war ich im Stande Jeden wieder herauszusuchen und bei seinem Namen zu nennen; ja selbst dann, wenn er einen

andern Rock angezogen oder eine Brille aufgesetzt u. s. w. Noch schwieriger wird die Sache bei gemeinen Soldaten, wenn sie in Reihe und Glied stehen. Aber auch da ist es mir jedesmal gelungen. Den letzten Versuch dieser Art machte ich vor Sr. Majestät dem König von Preussen mit einer Anzahl Potsdamer Gardisten. — Dass das einen praktischen Werth hat, eine solche Verbindung zwischen Name und Person herzustellen, dass beim Anblicke der Person uns der Name gleich einfällt, wird Niemand läugnen; denn auf die Personen besinnt man sich in der Regel leicht, sogar auf die speciellsten Umstände, unter welchen man sie gesehen hat. — Dieses Verbinden fange ich nun auf folgende Weise an. Entweder gebe ich Acht auf den moralischen Eindruck, den die betreffende Person in Beziehung auf Physiognomie, Haltung und Habitus auf mich macht, und verbinde den Namen oder die dafür substituirte phonische Analogie mit dem ersten Gedanken, den jener Eindruck in mir rege macht; oder ich vergleiche die mir vorgestellte Person mit einer andern mir bekannten, in den genannten Beziehungen; oder endlich, ich suche irgend ein physisches Merkmal und benutze dieses oder vielmehr den ersten Gedanken, den es in mir rege macht, als Anhaltspunkt. — Vorzüglich gebe ich bei der ganzen Operation auf den Blick Acht. —

Meine Proben setzen wie gesagt die Richtigkeit ausser allen Zweifel. — Man darf es nur versuchen um es zu können.

Das Behalten von prosaischen Aufsätzen, Gedichten u. s. w.

Man fasse jeden einzelnen Satz, Periode, Vers u. s. w. in einen solchen Begriff zusammen, aus dem sich die übrigen Theile des Satzes u. s. w. herleiten lassen, vorausgesetzt dass man es erst verstanden und über den sprachlichen Zusammenhang Reflexionen angestellt. Diese Begriffe verbindet man nun auf eine ähnliche Weise mit einander, wie oben die lateinischen Wörter auf *is* (pag. 13).

Beispiele.

¹ (1) „Seit zwanzig Jahren reite ich auf einem Princip herum. (2) Dass heisst: ich will, dass ein Jeder bei seinem Titel genannt wird. (3) Das geschieht stets nicht. (4) Ich bestimme deshalb ausnahmsweise eine Strafe von einem Thaler für Jeden, der in meinem (4) Dienste ist und einen Andern, der in meinem Dienste ist, nicht bei seinem Titel und (5) Charge nennt.“

Die folgenden Reflexionen, die sich auf dem Papier so weitläufig ausnehmen, geschehen in Gedanken mit Blitzesschnelle. Vielen würde die angeführte Regel genügen, aber wieder Viele wünschen es genau zu wissen, wie ich auf meine individuelle Weise verfare; denn hier kann natürlich nur von meiner Individualität die Rede seyn, da ich nicht in den Begriffskreis aller Menschen hineinzugucken vermag.

¹ Ich habe absichtlich das folgende fürstliche Edikt als Beispiel gewählt, weil darin sowohl der Gedankengang als die Sprache eine durchaus originelle und desshalb um so schwerer zu behaltende ist.

- (1) Reiten — lange reiten — W.
bekommen — auf einem Prin-
zip reiten *Princip.*
- (2) Das heisst — erklären — nen-
nen — tituliren *Titel.*
- (3) stets; orig. statt immer
stets nicht = nicht immer } *stets.*
- (4) ausnahmsweise (nämlich aus-
nahmsweise der Verfasser des
Edikts) *ausnahmsweise.*
- (5) Dienste (ausnahmsweise Dien-
ste leisten) *Dienste.*
- (6) Charge = Dienst *Charge.*

Aus Frithjofs Sage.

(Uebersetzt von Mohnike.)

Doch wenn er Winterabends sass
Beim Feuerschein des Heerds und las
Ein Lied von Odins lichten Hallen,
Von Göttern und Göttinnen allen;

Dann dacht' er: gelb ist Frejas Haar,
Ein wogend Feld voll Aehren zwar;
Doch Ingborgs Haar gleicht goldnen Ringen,
Die sich um Ros' und Lilie schlingen.

Idunas Busen schön und reich
Hüpft unter Seide grün und weich;
Ich kenne Seide, welche decket
Lichtalfen zwei, darin verstecket.

Und Friggas Aug' ist hell und blau
Wie wenn Du siehst des Himmels Au.
Ich weiss ein Auge, wann es funkelt,
Lichtblauer Lenztag wird verdunkelt.

O wie doch Gerdas Wange lacht,
Gleich frischem Schnee mit Nordscheinspracht!
Ich kenne Wangen, wann sie blühen,
Zugleich zwei Morgenröthen glühen.

Ich kenn' ein Herz so zart und weich
Wie Nannas, fehlt der Ruf ihm gleich;
Dich preist mit Recht ob Nannas Treue,
O Balder, jeder Skald aufs Neue.

O stürb' ich doch, wie Du beweint
Von einer Maid, die treu es meint,
So treu wie Nanna, so voll Liebe!
Bei Hel alsdann ich gerne bliebe.

Wenn wir den Gedankengang des Dichters analysiren, so finden wir diesen in jedem einzelnen Verse ausgedrückt, während er dagegen den Uebergang von einem Verse zum andern so zu sagen in mente behielt, und dem Leser das Suppliren desselben überliess. — Ermitteln wir nun zwischen den einzelnen Versen die logischen Brücken, so ist die Schwierigkeit der Aufeinanderfolge, die dem sogenannten natürlichen Gedächtnisse am meisten zu schaffen macht, gehoben.

Wir haben demnach hier nur die bekannten Reflexionen über jeden einzelnen Vers zu machen und folgende Wörter zu verbinden:

Götter . . . wallen — wallendes	
Haar	<i>Haar.</i>
Rose, in den Busen stecken . . .	<i>Busen.</i>
Verstecket; dem Blicke entzogen	<i>Auge.</i>
Verdunkelt. Dunkelroth . . .	<i>Wange.</i>
Glühen, warm seyn	<i>Herz.</i>
Skald. Der Dichter lebt fort, stirbt	
nicht	<i>o stürb' ich doch.</i>

Von einem Trichter ist hier freilich nicht die Rede, durch den man dem Faulen jedes Wort in den Schädel hineintröpfeln könnte.

Will man eine Reihe von Anekdoten behalten, so darf man nur die sogenannten Stichwörter zu einander auf die bekannte Weise in Beziehung setzen. Ich selbst habe oft Versuche mit mehreren Hunderten gemacht.

Anhang.

Theils um Solchen, die meinen Proben und meinem mündlichen Unterricht beizuwohnen keine Gelegenheit hatten, eine Vorstellung von dem zu geben, was man durch Hülfe meiner Methode zu leisten vermag; theils um Manchem Zeit zu ersparen, der sonst auf Einwendungen sinnen möchte, bevor er die Sache kennt, füge ich das Programm meiner Proben, sowie kurze Auszüge aus den Berichten und Urtheilen über diese sowohl, wie über die Resultate meines Unterrichts hinzu. — Nur diejenigen, denen es störend ist, sich durch Thatsachen widerlegt zu sehen, werden darin eine Ostentation finden; denn ich sehe in der Mnemotechnik, wie überhaupt in allem Wissen nur das Mittel zum Zweck und begreife ausserdem nicht, warum ich Anstand nehmen sollte, das, was meiner Sache nützen kann, mitzutheilen, wenn es nur wahr ist.

A. Das Programm meiner Proben.

1. Eine Zahl von tausend oder mehr Ziffern, die mir in Abtheilungen von drei zu drei Ziffern ein-, höchstens zweimal vorgesprochen wird, recitire ich vor- und rückwärts; gebe zu jeder laufenden Nummer der

Ziffern der Totalzahl sowohl wie der Abtheilungen die betreffende Ziffer, oder ausser der Reihe, mit Uebergehen einer beliebigen Anzahl von Cohorten, die zurückbleibenden mit ihren Nummern.

2. Eine beliebige Anzahl von Namen (und wären es mehrere tausende) die mir ein-, höchstens zweimal vorgesprochen werden, recitire ich in jeder verlangten Ordnung und lasse mich auf eine ähnliche Weise darüber examiniren wie bei der vorhergehenden Aufgabe.

3. Einige hundert Tafeln, welche ungefähr 20,000 der schwierigsten Daten aus fast allen Gebieten des Wissens enthalten, lasse ich unter meinen Zuhörern vertheilen, und beantworte jede Frage, die man aus diesen Tafeln an mich richtet. Der Inhalt der Tafeln ist folgender:

1. Die specifischen mit 5 Decimalen von 200 Körpern.
2. Die Titel der Pandekten. (Zu jedem genannten Titel gebe ich die Nummer des Buches und des Titels.)
3. Die Artikel des neuen württembergischen Strafgesetzbuches.
4. Die Einwohnerzahl von mehr als 500 Städten.
5. Eine grosse Anzahl mathematischer Formeln.
6. Die Stiftungsjahre fast aller Universitäten der Welt.
7. Statistische Angaben von den Kriegsmarinen aller Seemächte Europa's.
8. Capitelsummarien aus dem Alten und Neuen Testament.
9. Artikel der französischen Constitutionsakte.
10. Titel aus dem Code civil.
11. Die Einwohnerzahlen und Flächeninhalte fast aller Länder der Welt.
12. Die Höhen von mehr als 600 Bergen.
13. Die Expansionen einer grossen Anzahl fester Körper beim Erwärmen von 0° — 100° C.
14. Durchmesser der Planeten in Erddurchmessern und geographischen Meilen.
15. Anzahl der Sterne der meisten Constellationen.
16. Die verschiedenen Entfernungen der Sonne von der Erde.

17. Daten von einer grossen Anzahl Schlachten. 18. Geburts- und Todesjahre von mehr als 500 geschichtlich bekannten Personen. 19. Angabe in Centner und Stück von den wichtigsten Artikeln, welche 1841 in den deutschen Zollvereinsstaaten eingeführt wurden. 20. Daten aus der äusseren römischen Rechtsgeschichte. 21. Aus der Kirchengeschichte. 22. Aus der Culturgeschichte. 23. Aus der Kunstgeschichte. 24. Aus der Literaturgeschichte. 25. Aus der politischen Geschichte aller Völker. 26. Aus der Heraldik. 27. Aus der Numismatik. 28. Aus der Pharmakodynamik. 29. Aus der Artilleriewissenschaft. 30. Aus der Bibliologie. 31. Daten von Friedensschlüssen. 32. Von Erfindungen. 33. Die Höhen einer grossen Anzahl merkwürdiger Gebäude u. s. w. 34. Die Blüthe und Reifezeit von mehr als 400 Blumen und Baumarten. 35. Angabe der Personenfrequenz auf fast allen deutschen Eisenbahnen im Jahre 1843. 36. Statistik des Landetats der meisten europäischen Staaten. 37. Die latente Wärme einer Anzahl Flüssigkeiten nach Uhre und Duprez. 38. Pendellängen an verschiedenen Orten der Erde. 39. Die mittlere Geschwindigkeit verschiedener Körper. 40. Die Zusammendrückbarkeit verschiedener Flüssigkeiten. 41. Varia u. s. w.

4. Die Namen und Physiognomien einer beliebigen Anzahl von Personen, die mir ein-, höchstens zweimal vorgestellt worden sind, präge ich mir so ein, dass ich auch dann jede einzelne mit Nennung des Namens herauszusuchen vermag, wenn sie sich, ohne dass ich es bemerkt oder dabei zugegen war, in eine andere, als die ursprüngliche Ordnung gestellt haben möchten.

5. Eine unbegrenzte Anzahl mehrziffiger Zahlen, Sätze aus der dänischen, schwedischen, isländischen,

deutschen, holländischen, englischen, französischen, lateinischen, griechischen und hebräischen Sprache, Karten, algebraischen Formeln u. s. w. behalte ich, nachdem ich sie ein-, höchstens zweimal gehört oder durchgelesen habe.

6. Während ich eine Partie Schach spiele, lasse ich mir, aus welchen Sprachen man nur immer wünscht (ja es steht jedem frei, selbst die Wörter zu bilden und ihnen eine fingirte Bedeutung zu unterlegen), eine Reihe Wörter mit ihrer deutschen Bedeutung einmal vorsagen. Am Ende des Spiels recitire ich meine und meines Gegners Züge in jeder verlangten Ordnung, und sage zu allen genannten fremden Wörtern (möchte auch die Anzahl der Sprachen der der Wörter gleich kommen) die deutsche Bedeutung.

7. Zehn oder mehr Schreibern dictire ich zu gleicher Zeit 10 Briefe in verschiedenen Sprachen. — Wenn man mir in einem Laden die Preise von einem paar hundert Verkaufsartikeln ein-, höchstens zweimal vorsagt, behalte ich sie. In einer Bibliothek, wo ich ein-, höchstens zweimal mir die Repositorien mit ihrem Inhalte angesehen, weiss ich nachher genau, welches wissenschaftliche Fach in jedem Repositorium (und wäre die Anzahl der Repositorien tausend) sich befindet. — Eine beliebige Anzahl von Gemälden, Kupferstichen, Statuen u. s. w., die man mir ein-, höchstens zweimal mit Nennung der Namen der Künstler vorgezeigt, präge ich mir so ein, dass ich nachher beim Anblick jedes einzelnen Gemäldes u. s. w. den Namen anzugeben vermag. Die Handsschriften von hundert oder mehr Personen setze ich, nachdem ich sie ein-, höchstens zweimal fixirt habe, in einen solchen Rapport zu ihren Physiognomien, dass ich, wenn sie mir auch in einer ganz andern Ordnung vorkommen,

bei jeder einzelnen Person die ihr gehörende Handschrift zu bezeichnen weiss.

8. Um zu zeigen, wie leicht die Operationen meiner Methode von Statten gehen, und in welchem Grade man durch Hülfe derselben sich zu isoliren vermag, lese ich aus einem von meinen Zuhörern gewählten dänischen, schwedischen, isländischen, deutschen, holländischen, französischen, englischen, lateinischen, griechischen oder hebräischen Schriftsteller vor, und präge mir während des Vorlesens und ohne eine Secunde zu pausiren, eine beliebige Reihe von Zahlen, Namen u. dergl. ein, die ich dann am Schluss in jeder Ordnung hersage.

Diese Proben sind nun bei weitem nicht das Maximum, sondern sie lassen sich bis ins Unendliche steigern. Der Vernünftige wird darin keine Kunststücke, sondern die Beweise für die allgemeine Anwendbarkeit der Methode sehen. Die Consequenzen liegen so nahe, dass man sie mit den Fingern greifen kann.

B. Auszüge aus einigen Berichten und Urtheilen über meine Proben und über die Resultate meines Unterrichts.

Die Zeit erlaubte nicht, die Prüfungsgegenstände zu vergrössern oder zu vervielfachen, was sonst leicht

möglich gewesen wäre, es genügte aber das vorgenommene schon zum Beweise, dass eine nicht unbedeutende Zahl unserer Knaben dasjenige, was sie 6 Tage vorher an dem Meister als ein Wunder angestaunt, so ziemlich selbst zu leisten vermochten u. s. w. Das Verfahren selbst ist einfach genug, um auch von jüngeren Knaben, wohl noch unter 10 Jahren, gefasst zu werden u. s. w. Aus Allem was wir in dieser Beziehung gesehen und gehört haben, geht hervor, dass das, was Herr O. leistet, nicht sowohl die Wirkung eines natürlich starken Gedächtnisses, als vielmehr und vorzugsweise Ergebniss seines Verfahrens ist, und es ist uns glaublich geworden, dass bei gehöriger Einübung desselben die Leistungen auch bei den von Natur nicht mit sonderlicher Gedächtniskraft begabten Individuen bedeutend seyn dürften. — Indem wir dieses der Wahrheit gemäss bezeugen, können wir nicht umhin, den Eifer, mit welchem Herr O. sich der übernommenen Aufgabe unterzog, sowie der ganzen den Jünger der Wissenschaft während seines hiesigen Aufenthalts in nichts verläugnenden Haltung desselben ehrende Anerkennung wiederfahren zu lassen.

Strebel,

d. Z. Direktor der Erziehungsanstalt in Stetten.

Lehrer:

Joh. Thöster.	Völter.	S. Popp.
Dr. Wackernagel.	Herwig.	Distelbarth.
E. Pfeleiderer.	G. Essig.	

... Einmal nämlich haben wir durch eigene, noch extra angestellten Proben uns überzeugt, dass die Kunst, mit welcher er uns bekannt machte, für viele Gegenstände des Lernens, besonders zur Erlernung der Geschichte, Geographie, sowie überhaupt aller derjenigen Wissenschaften, in welchen es auf positive Kenntnisse

ankommt, sehr brauchbar werden kann, wofern sie recht betrieben wird. Selbst schwache Köpfe können nach dieser Anleitung in kurzer Zeit unglaublich viel leisten u. s. w.

Philipp Paulus,

Direktor der Anstalt der Gebrüder Paulus
auf dem Salon bei Ludwigsburg.

... Was die Zeugnisse der rühmlichst bekannten Herrn u. s. w. genauer auseinandersetzen, können wir nur bestätigen u. s. w. Der Unterzeichnete selbst, 51 Jahr alt, hat durch gleichzeitige Erlernung dieser Methode die Ueberzeugung gewonnen, dass sie auf viele Gegenstände des Unterrichts, z. B. auf Geographie, Geschichte, Chronologie, Wörterkenntniss, selbst auf mündliche Darstellungen in Erzählungen und Erlernung von Gedichten angewandt werden kann. — Auch glaube ich, dass diese Kunst solchen Schülern, die weniger Einbildungskraft besitzen, besonders nützlich werden dürfte, indem ihr schwaches Gedächtniss mehr Schwungkraft erhält, und in grössere, naturgemässe Thätigkeit versetzt wird. Endlich möchte der Unterricht selbst an den Schulen in vielen Zweigen, besonders bei Erlernung der Wörter, Zahlen u. s. w., wenn diese Methode verständig benutzt wird, mehr belebt und anregender ertheilt werden.

Ich fühle mich zu dem aufrichtigsten Danke gegen Herrn O., dessen wir uns immer mit Freude erinnern werden, gerne verpflichtet.

Hofrath Gräff,

Direktor des grossherzogl. badischen Lyceums zu Mannheim.

Herr O. aus Dänemark hat vor den unterzeichneten Lehrern und einer Versammlung von 120 Schülern einen Cursus der Mnemonik mit günstigem Erfolge gehalten, dessen Umfang und Dauer vorzüglich

dadurch mehr gesichert erscheint, dass die Lehrer, welche daran Theil genommen, sich von der im Wesentlichen statt findenden Anwendbarkeit seiner Methode überzeugt haben, und diese Anwendung auf die dazu geeigneten Unterrichtsgegenstände zu machen geneigt erklären. Darum wird auch, was von den Schülern selbst nicht hinreichend aufgefasst seyn möchte, seine Ergänzung und bei fortgesetzter Uebung seine festere Grundlage finden.

Consistorialrath Dr. Grashof,

Direktor des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums zu Cöln.

... Ich bin der Meinung, dass wenn die Sache einmal in einem Kopfe klar und fest geworden ist, die angegebene Methode für das nachhaltige Erlernen und Einprägen historischer Data, längerer und verwickelter Zahlenreihen, auch mathematischer Formeln von grossem Nutzen seyn und wesentliche Erleichterung verschaffen könne. — Jedenfalls ist es interessant und anregend, dass die Schüler von einer so sinnreichen und alten, nur zu oft vernachlässigten Kunst einen deutlichen Begriff und durch Herrn O's. eigene Fertigkeit, eine überraschende Anschauung erhalten haben u. s. w.

Birnbäum,

Direktor des katholischen Gymnasiums zu Cöln.

... Und ich nahm mit der gespanntesten Erwartung an dem Unterrichte des Herrn O. Theil. Diese Erwartung nun wurde nicht allein mit jeder Stunde gesteigert, sondern auch durch die gewonnenen Erfolge auf das vollkommenste befriedigt. Denn wie ich und diejenigen meiner Collegen, welche mit mir dem Unterrichte beiwohnten, an uns selbst die Erfahrung eines vollständigen Erfolges machten, so lieferte auch eine am Schluss der vier zweistündigen Lektionen den

Beweis, dass mit wenigen, durch Unachtsamkeit und Zerstreutheit verschuldeten Ausnahmen, Alle, selbst mehrere Knaben von 11 Jahren, mit Leichtigkeit und Sicherheit die von dem Lehrer gegebenen Mittel handhaben und alle gestellten Aufgaben lösen konnten u. s. w.

Dr. Rein,

Rektor der höheren Stadtschule in Crefeld.

... Dem Eifer, mit welchem derselbe bemüht war die Grundsätze und Regeln der von ihm befolgten Methode den Schülern anschaulich und klar zu machen, entsprach ein guter Erfolg, indem auch unter den Schülern der unteren Klassen mehrere sich fanden, welche schon nach Verlauf von acht Stunden Unterricht zeigten, dass der Unterricht bei ihnen gute Früchte getragen, und sie mit Fertigkeit von dem Erlernten Anwendung zu machen verstanden.

Dr. Heinen,

Direktor der Realschule zu Düsseldorf.

Dem Herrn O. u. s. w., welcher Se. Königliche Hoheit, den Prinzen Georg von Preussen in der Mnemonik unterrichtet hat, bezeuge ich, dass auch ich den vielseitig ihm ertheilten empfehlenden Zeugnissen beipflichten kann, indem ich mich überzeugt habe, wie leicht fasslich sein Unterricht und seine Methode in diesem Fache dem Prinzen geworden.

In Abwesenheit des Gouverneurs des u. s. w.:

Freiherr v. Märcken-Geerath.

... Nachdem Herr O. in dem hiesigen Gymnasium vor den Lehrern und Schülern desselben und vor einigen Freunden höchst überraschende Proben seiner mnemonischen Kunst gegeben, hat derselbe in einem achtstündigen Cursus seine Methode so fasslich dargelegt, dass selbst Schüler der unteren Klassen sie sich bei einiger Aufmerksamkeit leicht aneignen konnten,

und nach einer Einübung in den Nebenstunden weniger Tage im Stande waren, längere Reihen von historischen und geographischen Namen oder von Zahlen, in einer festen Ordnung in und ausser derselben, desgleichen von Namen und dazu gehörigen Zahlen (z. B. Städtenamen mit ihrer Einwohnerzahl), von Vocabeln mit ihren Bedeutungen, Capitelüberschriften eines ganzen Buchs u. dgl. mehr rasch festzuhalten u. s. w. Zu besonderem Danke fühle ich mich aber Herrn Reventlow verpflichtet, indem dessen Vorträge und die von ihm geleiteten Uebungen der Schüler mir Anlass und Mittel wurden, die Natur des Gedächtnisses, seiner Functionen und Bedingungen klarer als vorher zu erkennen.

Dr. Landfermann,

d. Z. Direktor des Gymnasiums zu Duisburg.

Herr O. hat uns in diesen Tagen Gelegenheit gegeben, sowohl seine eigne Tüchtigkeit in der Mnemonik, als das Talent zu bewundern, womit er die Grundsätze seiner Kunst vor einem grössern Kreis zu entwickeln und dieselbe durch praktisches Einüben auch Andern geläufig zu machen versteht. Vor einer grossen Anzahl von Schülern und dem gesammten Lehrercollegium gab derselbe, nachdem er mit der grössten Sicherheit die ihm vorgelegten Probleme gelöst, einen Coursus von acht Stunden, nach welchem selbst die jüngsten Schüler, Knaben von neun bis zehn Jahren, im Stand waren, nicht nur lange Reihen von Namen und Zahlen, z. B. die römischen Kaiser und die Dauer ihrer Regierung, sowie Wörter aus fremden Sprachen mit ihrer Bedeutung in sehr kurzer Zeit sich fest und dauernd einzuprägen. Auch auf mathematische Probleme wurde die Methode mit Erfolg angewendet. Es stellte sich dabei namentlich heraus, dass da, wo das

gewöhnliche Gedächtniss den Lernenden am wenigsten unterstützt, die mnemonische Kunst ihm am kräftigsten zu Hülfe kommt, und dass das auf diesem Wege Gewonnene am sichersten sein Eigenthum wird. Da bei diesen Operationen nicht sowohl das Gedächtniss als die Phantasie und das Anschauungsvermögen in Anspruch genommen, das mechanische Auswendiglernen verbannt, und der Schüler zu einer scharfen Fixirung des Gegenstandes, zu einer grösseren Spannung der Willensthätigkeit gleichsam gezwungen wird, so geht aus diesen Uebungen nicht allein ein bedeutender materieller Vorthail und eine höchst erwünschte Zeitersparniss hervor, sondern sie geben auch ein neues, gewiss nicht gering anzuschlagendes pädagogisches Moment ab.

Wir können daher, da wir selbst die Erfahrung gemacht, wie leicht und sicher sich auf diesem Wege fortarbeiten lässt, nicht umhin, dem Herrn O. öffentlich unsern Dank auszusprechen, und seinem ferneren Wirken die grösste Ausdehnung zu wünschen.

Im Namen des Lehrercollegiums:

der Direktor des Gymnasiums zu Elberfeld,

Dr. Hantschke,

königl. Professor.

Herr O., der durch die in Gegenwart mehrerer Lehrer an der hiesigen Realschule abgelegte Probe den Beweis geliefert hatte, dass er die Gedächtniskunst der Alten bis zu einem hohen Grade von Vollkommenheit ausgeübt, hat nicht weniger den vollen Beifall erworben, welche den Schülern unserer Anstalt die Hauptgesetze der Mnemonik zugänglich machte. Dieselben folgten dem Cursus mit grossem Interesse, und wenn es auch nur die fähigeren bis zu einer grösseren Gewandtheit brachten, so haben doch Alle aus demselben Vorthelle gezogen, welche sie beim

Memoriren in Anwendung bringen können, und sich, ausser einigen Regentenfolgen und geographischen Daten, die Atomengewichte und einzelne mathematische Formeln eingeprägt.

Dr. Kruse,
Oberlehrer der Realschule zu Elberfeld.

Durch die Mittheilung seiner Methode in einem Cursus im Gymnasio und auf der Realschule liefert er den Beweis, dass die Kunst auch Andern zugänglich gemacht werden kann, wenn sie dem Gange der Uebungen folgen und sich zu fixiren verstehen, wesshalb diese angenehme und nützliche Uebung und Stärkung der untern Geistesvermögen auch im weitem Kreise und besonders den Müttern, welche ihren Kindern Anleitung zum Auswendiglernen geben möchten, empfohlen zu werden verdient.

Elberfelder Zeitung, 22. August 1840.

Die Wichtigkeit und das Interessante des Gegenstandes, die Geschicklichkeit und der lichtvolle Vortrag des Lehrenden, und die Leichtigkeit, mit welcher Jeder, bei einigermaßen genauer Befolgung der angegebenen Methode, sich die scheinbar so schwierige Sache aneignen konnte — diess Alles spannte die Aufmerksamkeit und den Eifer der Zuhörer auf eine erfreuliche Weise, und Alle fühlten beim Schlusse des Vortrags, dass die auf diesen Gegenstand verwandte Zeit nicht verloren gewesen sey. In der That übertrafen die Erfolge des Unterrichts bei den Schülern, wiewohl sie natürlich nicht bei Allen dieselben waren, doch im Allgemeinen die Erwartungen der Lehrer, ja, sie waren bei verhältnissmässig vielen Schülern für die kurze Uebungszeit auffallend zu nennen.

Dr. Wetzel,
Direktor der höheren Stadtschule zu Barmen.

Herr O. aus Dänemark hat in der hiesigen Realschule im Beisein der Lehrer ausserordentlich überraschende Proben seiner mnemotechnischen Fertigkeit abgelegt, und den Schülern in einem achtstündigen Cursus mit solchem Erfolge Unterricht ertheilt, dass die am Schlusse mit den Zöglingen angestellten Prüfungen überaus befriedigend ausfielen.

Dr. Noll,

Direktor der Realschule zu Mainz.

Herr O. hat in dem hiesigen grossherzoglichen Gymnasium nicht nur selbst überraschende Proben seiner Gedächtnisskraft abgelegt, sondern auch vor einer grossen Anzahl Schüler in einem achtstündigen Cursus die Grundsätze der Mnemonik, verbunden mit praktischen Uebungen, mit solchem Erfolge vorgetragen, dass die meisten Schüler nach Beendigung des Cursus bereits auch bedeutende Fertigkeit darin erlangt hatten, und Allen wenigstens die Möglichkeit gegeben ist, sich durch weitere eigene Uebung und Anwendung des allgemein verständlich gewordenen Verfahrens noch mehr zu vervollkommen.

Dr. Geist,

Direktor des Gymnasiums in Giessen.

... Der Unterzeichnete ist überzeugt, dass die Kunst des Herrn O. überall da mit bedeutendem Vortheil wird ausgeübt werden, wo die Associationen der Coexistenz, Succession und Aehnlichkeit Platz greifen; indem die Mnemonik in ihrer Versinnlichung nur das auf vollständigere Weise künstlich thut, was das Gedächtniss, will es behalten, in diesem Kreise zu thun stets gezwungen wird, aber ohne Kunst unvollständiger und schwieriger zu Stande bringt.

Dr. Braubach,

Direktor der Realschule in Giessen.

Herr O. hat den Zöglingen des grossherzoglichen Schullehrerseminars dahier einen achtstündigen Unterricht in der Mnemonik ertheilt und durch den Erfolg derselben die Erwartungen, zu denen seine Zeugnisse berechtigen, noch übertroffen u. s. w.

Während Krankheit des Direktors:

Dr. Soldan,
erster Lehrer am grossherzogl. Schullehrerseminar
zu Friedberg.

... Nicht nur haben sich die meisten Schüler unter seiner Anleitung viele Notizen aus der Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, sowie auch die Angaben der specifischen Gewichte verschiedener Stoffe eingeprägt, sondern auch durch seine leichtfassliche Methode die Fertigkeit angeeignet, andere Notizen auf dieselbe Weise mit Leichtigkeit ihrem Gedächtnisse einprägen zu können. Den sämmtlichen Lehrern war dieser Unterricht sehr interessant, theils weil sie von dieser so verschieden beurtheilten Gedächtniskunst bessere Kenntniss erlangten, theils weil sie einen tieferen Blick in die Natur des Gedächtnisses gewannen.

Dr. Louis,
Direktor der Realschule in Heidelberg.

Herr O. hat an der diesseitigen Lehranstalt vielen (300) Schülern Unterricht in der Mnemonik zur vollen Zufriedenheit des Unterzeichneten ertheilt, und durch eine mit den Schülern am Ende des Unterrichts vorgenommene Prüfung den Beweis geliefert, dass die Anwendung seines Verfahrens die glänzendsten Resultate zu liefern im Stande ist.

A. Neckham,
d. Z. Direktor der Studienanstalt zu St. Stephan
in Augsburg.

Herr O. ertheilte auch den Schülern der königl. Studienanstalt bei St. Anna dahier einen Unterricht

in der Mnemonik. Ich hatte dadurch Gelegenheit mich zu überzeugen, dass das Verfahren desselben auf einem ganz einfachen Gesetze beruht, das das Auffassen und Behalten der Gegenstände wesentlich erleichtert. Insbesondere ist die Anwendung seines Verfahrens da von entschiedenem Nutzen, wo es sich darum handelt, grössere Reihen von Namen schnell und genau dem Gedächtniss einzuprägen. Unsere Schüler legten in der Prüfung, die Herr O. am Schlusse seines Unterrichts anstellte, in dieser Beziehung sehr erfreuliche Proben ab.

Dr. Metzger,

Direktor der Studienanstalt zu St. Anna in Augsburg.

Herr O. hat auch in der hiesigen Handelsgewerbschule 45 Schülern Unterricht in der Mnemotechnik gegeben, und der Erfolg, mit dem diess geschehen, stellte sich in einer Schlussprüfung um so überraschender dar, als die gewöhnlichen Lehrstunden und Schulaufgaben ihren ungehemmten Fortgang hatten, und an eine eigentliche Einübung der mitgetheilten Regeln und Beispiele schon desshalb nicht gedacht werden konnte, weil fast alle Zeit auf Vortrag und Diktiren derselben verwendet werden musste u. s. w.

Das Eigenthümliche dieser mnemotechnischen Methode, wodurch sie sich von den bekannten Mnemoniken vortheilhaft unterscheidet, scheint darin zu liegen, dass sie bei der Wahl der numerischen oder Schlagwörter nicht willkürlich verfährt, sondern auf deutsame Beziehungen bedacht ist. Hierdurch wird dieselbe eine vortreffliche Sprach- und Denkübung und zur Anwendung im Schulunterricht geeignet, besonders da, wo es gilt geographisch-statistische Notizen, geschichtliche Data u. s. w. einzuprägen. Für jeden Schulmann hat aber Herrn O.'s Methode schon in so

fern einen ganz besonderen Werth, dass sie sehr einleuchtend beweist, dass die Kraft des Gedächtnisses nicht auf dem mechanisch-materiellen Grundsatz der Wiederholung allein beruht, sondern auch, und weit mehr, auf der Verstandesoperation des Vergleichens, Beziehens, Vergesellschaften des Gleichartigen, Aehnlichen und Widersprechenden. Nur wenn diese Operation der Wiederholung zu Grunde liegt, trägt letztere bleibende Frucht.

Dr. W. B. Mönnich,

Direktor der Handelsschule zu Nürnberg.

Herr O. aus Dänemark, welchem in Nro. 96 des Correspondenten v. u. f. Deutschland vom 6. April d. J. (1842) grosses Lob über seine zu Nürnberg bewährten Leistungen in der Gedächtniskunst hierher vorangeeilt war, rechtfertigte dasselbe vollkommen durch die Probe, welche er den 29. v. M. in der hiesigen Bildungsanstalt für Schullehrer vor einer zahlreichen Versammlung ablegte, indem er 110 Namen, von denen manche äusserst selten vorkommen, auf einmaliges Nennen sowohl der Reihe nach, als auch ausser derselben wiedergab und dadurch alle Anwesenden in Erstaunen setzte. Es war daher von Lehrern und Zöglingen der Anstalt das Verlangen gleich gross die Methode, durch welche man seinem Gedächtniss so sehr zu Hülfe kommen, kennen zu lernen. Die Befriedigung derselben durch die Vorträge, welche Herr O. in sechs auf einander folgenden Tagen über Mnemotechnik hielt, liessen auch erkennen, dass man auf dem vorgezeigten Wege bei gehörigem Eingehen in die Sache, verbunden mit der nöthigen Uebung, viel leichter und umfassender, als auf die gewöhnliche Weise behalten könne u. s. w.

Dr. Ströbel,

Direktor des Seminars zu Altdorf.

(Stuttgart.) . . . Die überraschendste Probe war jedoch folgende: Herr O. spielte mit einem der anwesenden Herren eine Partie Schach. Die Züge, die er und sein Gegner thaten, wurden, sämmtlich mit Nummern versehen, laut von ihm hergesagt, und von zwei andern Herren, ohne dass Herr O. es sehen konnte, genau aufgezeichnet. Der angestregten Aufmerksamkeit und des anhaltenden Nachdenkens ungeachtet, welche das Schachspiel erfordert, unterhielt sich Herr O. nicht allein fortwährend mit der Gesellschaft, sondern beantwortete auch, auf seine eigene Aufforderung, zwischen jedem Zuge, die in den von ihm ausgetheilten Fragen verzeichneten, verschiedenartigsten Fragen, welche man an ihn richtete, mit Blitzeschnelle; ja er liess sich sogar über die ihm im Anfange gegebenen 80 Gegenstände während des Spiels examiniren, und blieb keine einzige Antwort schuldig. So fragte man ihn z. B.: welcher Gegenstand war Nro. 34? oder: welche Nummer hatte omne nimium nocet? Mit dem 40sten Zuge war die Schachpartie zu Ende. Herr O. hatte seinen Gegner matt gemacht. Als nun einige Minuten stillen Sinnens, die er sich ausgebeten, vorüber waren, sagte Herr O. zum grössten Erstaunen der Gesellschaft seine und seines Gegners Züge vom 1. bis zum 40. mit ungemeiner Fertigkeit her, und sie stimmten genau mit denen überein, welche von den beiden Herren aufgezeichnet worden waren. Somit hatte aber Herr O. zu gleicher Zeit eine Partie Schach gewonnen, gegen 100 Fragen beantwortet, mit den Anwesenden allerlei Reden gewechselt und jeden Zug des Spiels im Gedächtnisse behalten u. s. w.

Der Verkündiger, 15. Oktober 1842.

(Stuttgart.) . . . Das letztemal leistete er noch Schwierigeres als vor acht Tagen; denn er combinirte das,

was er das erstemal vereinzelt vorgetragen hatte, d. h. er liess sich während des Schachspiels eine beliebige Anzahl von Namen, Zahlen von 9 Ziffern (z. B. Nro. 37 365,784,429) nebst gewöhnlichen und Decimalbrüchen (z. B. Nro. 3 $\frac{33}{7851}$), Sätze aus verschiedenen Sprachen (aus dem Englischen, Französischen, Griechischen und Hebräischen; z. B. den lateinischen Satz: Ego eo semper animo fui, ut invidiam, virtute partam, gloriam non invidiam putarem); Formeln u. s. w. vorsagen, die er dann am Schlusse der Partie zugleich mit den Zügen derselben, zu wiederholen versprach u. s. w., und erfüllte seine Zusage mit gewohnter Sicherheit und Präcision u. s. w.

Der Verkündiger, 20. Oktober 1842.

(Stuttgart.) . . . Es handelt sich bei den Vorträgen des Herrn O. nicht um blosse Einprägung todter Formen und Schemen, an welche angeknüpft werden muss, wie das wohl bei andern Methoden der Mnemonik der Fall zu seyn pflegt. Vielmehr ist, sobald man sich nur ganz wenige Formeln im Gedächtniss eingeprägt hat (was allerdings auch hiebei nöthig ist), der ganze Fortbau Sache eigener freier Geistesthätigkeit, und so sehr individuell, dass das Gleiche von jedem einzelnen mittelst ganz anderer ihm näher liegender Mittel dem Gedächtniss sicher übergeben werden kann u. s. w.

Schwäbischer Merkur, 26. Oktober 1842.

(Meiningen.) . . . Durch vollgültige Zeugnisse über die Erfolge seines Verfahrens empfohlen, hielt er hier in drei verschiedenen Kreisen seine Vorträge und hatte die Genugthuung, dass die Prüfungen derjenigen, welche er in wenigen Stunden unterrichtet hatte, über alle Erwartung günstig ausfielen. Seine Geschicklichkeit übersteigt fast allen Glauben. So forderte er u. s. w.

(folgt die Beschreibung meiner Proben). Das Bemerkenswerthe möchte aber wohl der Umstand seyn, dass seine Mnemotechnik nicht etwa ausserordentliche Gedächtnisskraft oder lange fortgesetztes Studium voraussetzt, um sie mit Nutzen zu handhaben, sondern dass ihre wenigen, höchst einfachen, der Natur gleichsam abgelauchten Regeln in einigen Stunden erlernt und die Anwendung derselben sogleich bewirkt werden kann.

Weimarsche Zeitung, 29. März 1843.

... Die Knaben haben den Stunden eifrig und mit Lust beigewohnt, und namentlich die Erwachsenen unter ihnen haben nicht nur Alles, was ihnen mitgetheilt worden, durch die angewandte Methode aufgefasst und behalten, sondern auch bewiesen, dass sie im Stande sind, die Methode auch selbstständig anzuwenden.

Dr. C. Peter,

Schulrath und Direktor des Gymnasiums in Meiningen.

... Mit Vergnügen u. s. w. dass die Resultate seiner über Mnemotechnik in meiner Erziehungsanstalt gehaltenen Vorlesungen meinen Erwartungen nicht bloss vollkommen entsprochen, sondern dieselben übertroffen haben. Das von ihm aufgestellte System ist als ein einfaches, naturgemässes, das Interesse und vor Allem die Denkkraft der Zuhörer stets fesselndes sehr zu empfehlen u. s. w.

C. E. Bernhardt,

Professor und Vorsteher der Bernhardschen Lehr- und Erziehungsanstalt (in Meiningen).

(Weimar.) ... Er hat das auf ungenügenden früheren Erfahrungen beruhende Vorurtheil gegen ähnliche künstliche Gedächtnissoperationen durch die That widerlegt und dargethan, wie in vielen Fällen das natürliche Gedächtniss durch seine ganz einfache Methode ausserordentlich belebt und unterstützt werden kann.

Fern von aller Grosssprecherei und Charlatanerie hat er seine Zuhörer durch die mit ihnen gemachten Versuche zu der Ueberzeugung gebracht, dass die nach seinen Vorschriften vorgenommenen Uebungen zu viel sicherern Resultaten führen, als alle bisherigen oft marktschreierisch ausposaunten Methoden u. s. w.

Weimarsche Zeitung, 10. Juni 1843.

... Ich bin Lehrer an der Fiegeschen Töcherschule. Die Schülerinnen der ersten Classe (36 an der Zahl von 11—14 Jahren) machte ich mit den Substitutionen bekannt, und schon in der ersten Stunde waren sie im Stande, jedes gegebene Wort in Zahlen zu lesen. In der zweiten Stunde lehrte ich die Anwendung auf die Chronologie und bemerkte mit Freuden, dass auch für Kinder diese Methode einen ausserordentlichen Reiz hat. Nachdem ich etwa zwanzig Beispiele diktirt hatte, liess ich die Bücher, ohne Zeit zum Durchlesen zu gönnen, zuschlagen, fragte nach den Jahreszahlen der gegebenen Ereignisse, und siehe da! — auch nicht eine Frage blieb unbeantwortet. Die Zahlen standen so fest, dass sie wohl nie aus dem Gedächtnisse meiner Schülerinnen verschwinden werden. Dieses bestimmte mich, O's Methode für den geschichtlichen Unterricht durchgängig anzuwenden u. s. w.

Eduard Hergt

in Weimar.

(Dresden) ... und von der leichten Uebertrag- und Mittelbarkeit seiner Kunst hatten wir Gelegenheit, uns durch eine in einer öffentlichen Lehranstalt mit Kindern angestellten Probe zu überzeugen. Mit vier Knaben, im Alter von 10—13 Jahren beschäftigte er sich nur eine Viertelstunde, und nach Verlauf derselben waren diese im Stande, die Bedeutung von 40—50 Vocabeln aus ihnen ganz fremden Sprachen (hebräisch,

russisch, polnisch, jakutisch und dänisch) ohne alle Irrung und in jeder beliebigen Ordnung anzugeben. Auf diese Weise scheint Herrn O's Erfindung namentlich für den Sprachunterricht von der grössten Bedeutung zu seyn u. s. w.

Allgem. preuss. Zeitung, 17. Septbr. 1843.

(Dresden.) ... Vor Allem glauben wir wiederholt die Ueberzeugung aussprechen zu müssen, dass diese Mnemotechnik namentlich für den Jugendunterricht als höchst brauchbar und empfehlenswerth sich darstellt. Wir glauben, dass es eine bessere Uebung des Denkens und vorzüglich des vergleichenden Scharfsinnes, ja selbst witziger und schöpferischer Anschauung und Auffassung nicht leicht geben wird, und haben uns dabei mit Vergnügen der geistvollen Uebungen erinnert, welche Jean Paul als junger Mann mit den Schülern seiner Sammelschule vornahm.

Allgem. preuss. Zeitung, 11. Novbr. 1843.

... Damit wird sie (die Methode) zugleich zweckmässiges Mittel, die so häufig vorkommende Zerstretheit und Gedankenlosigkeit der Schüler aufzuheben und sie zur Bestimmtheit und ruhigen Besonnenheit in ihren Antworten zu führen. Es scheint uns desshalb das Verfahren des Herrn O., das Gedächtniss zu üben, nicht bloss darum sehr empfehlenswerth, weil es den reellen Nutzen gewährt, eine Menge Zahlen und Dinge leichter behalten zu können, sondern vor Allem auch aus dem Grunde, weil es durch Umwandlung der bisherigen fast alleinigen Passivität des Gedächtnisses in Aktivität in den mancherlei Uebungen, zu denen dasselbe veranlasst, eine erregende und kräftigende Geistes- und selbst Willensgymnastik abgibt.

J. Barop,

Direktor der Erziehungsanstalt zu Keilban.

(Dresden.) ... Schon im Alterthume wurde bekanntlich die Mnemonik für eine höchst achtungswerthe Kunst gehalten und gepflegt. Auch neuerlich wusste sie sich von Zeit zu Zeit geltend zu machen. Vielleicht hat sich aber ihre Kraft und ihr Umfang in manchen Punkten noch nie klarer dargestellt, als in den Vorträgen eines jungen Philologen aus Dänemark, O. u. s. w. Besonders merkwürdig ist die Schnelligkeit, mit welcher der Mnemotechniker einige Theile seiner Kunst Andern mitzutheilen wusste. So war eine ansehnliche Versammlung verwundert über die Fortschritte dreier junger Leute, welche erst eines Unterrichts von drei Stunden bei ihm genossen hatten.

Morgenblatt, 30. Oktober 1843.

(Dresden.) ... So viel ich bei den Proben selbst wahrgenommen habe, sucht Herr O. alles was man ihm vorsagt, sofort mit irgend einem einfachen Begriffe (nicht Gegenstand) zu verbinden, der sich dem Gedächtniss leicht einprägt und andern Begriffen ohne Schwierigkeit bei- oder unterordnen lässt. Das Verfahren bei dieser Operation muss ganz einfach seyn, denn es ist nur ein Zeitraum von wenigen Secunden erforderlich, um selbst Sätze von mehreren Zeilen oder nicht unbedeutende Zahlenreihen auf diese Weise dem Gedächtnisse einzuprägen. Ich habe gesehen, dass Herrn O. in Zeit von kaum einer $\frac{1}{2}$ Stunde die Namen von mehr als 60 Personen, wovon jede noch eine laufende Nummer erhielt, dann mehrere abgerissene oder vollständige Sätze in verschiedenen Sprachen, algebraische Formeln, logarithmische Zahlen u. dgl. vorgesagt wurden, welche er nachher nicht bloss mit grösster Sicherheit anzugeben wusste, sondern gleichzeitig von ungefähr 15,000 niedergeschriebenen Fragen, die an die Anwesenden vertheilt worden, die ihm vorgelegten mit gleicher

Sicherheit beantwortete, ohne dabei die Befolgung von irgend einer Ordnung zur Bedingung zu machen u. s. w.

Allgem. Augsburger Zeitung, 4. Oktober 1843.

(Prag.) . . . Ein Triumph der Methode ist aber eben der, dass die Anwendung durchaus nichts Mechanisches ist, vielmehr ganz davon abführt und dem Combinationstalent den weitesten Spielraum öffnet u. s. w. Durch diese Methode verschwindet der Zwiespalt, der früher zwischen dem sogenannten mechanischen Gedächtnisse und dem Verstande war; sie zeigt, dass man sich eben durch Verstandesoperationen das stärkste Gedächtniss erwerben könne.

Das Blatt Prag, 11. Juli 1844.

(Berlin.) (Beschreibung der Proben.) . . . Man mag daraus entnehmen, welche Bedeutung das Denkresultat des Herrn O. für eine Zeit haben muss, in der der Bereich des Wissens und des Erlebten sich täglich riesenmässiger gestaltet. Seine Mnemotechnik dürfte sich recht eigentlich zum integrirenden Theile unseres Schnelllebens gestalten u. s. w.

Vossische Berliner Zeitung, 13. März 1843.

. . . Zum Festhalten des sprödesten Stoffes und zu der Belebung des sonst todten Memorirens halte ich sie (die Methode) für höchst zweckmässig und empfehlenswerth. Dies ist meine durch die gründlichste Beobachtung Ihrer Theorie und Praxis gewonnene Ansicht, womit ich zugleich die Versicherung u. s. w.

Bonnell,

Direktor des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in Berlin.¹

¹ Ueber meine Proben und Vorlesungen in Berlin, wo ich in 14 Curssen gegen 800 Zuhörer hatte, finden sich ausführliche Berichte in: Vossische Zeitung 17. Februar 1843; Haude und Spenersche Zeitung 17. Febr. 1843; Staffette 8. April 1843; Berliner Modenspiegel 22. Febr. und 26. April 1843; Berliner Wochenblatt 13. März 1843; Norddeutsche Zeitschrift für Theater 21. April 1843; Gesellschafter 26. März 1843; Breslauer Zeitung 18. März 1843; Biene 5. April 1843. — Ueber meine

(Breslau.) (Beschreibung meiner Proben.) . . . Da diese Resultate von der Art sind, dass kein Mnemoniker der alten oder neueren Zeit etwas Aehnliches aufgewiesen hat, so dürfte wohl die Schlussfolge richtig seyn, dass das natürliche Gedächtniss ohne die Hülfsmittel der Ottoschen Methode diese Leistungen nie erreichen kann. Diese Methode ist aber leicht fasslich, wie wir uns selbst überzeugt haben, man kann sie sich ohne Anstrengung aneignen und sie verlangt nur geringe Schulkenntnisse von dem Schüler.

Wenn es auch nicht bestritten werden kann, dass Herr Otto in seiner Methode den Verstand für den Zweck des Behaltens mit Lizstscher Virtuosität handhabt, so gewährt doch seine Mnemotechnik selbst demjenigen, der nicht die Fertigkeit seines Erfinders erlangen sollte, manche Erleichterungsmittel für die Bewältigung des grossen Materials des positiven Wissens.

Breslauer Zeitung, 23. December 1843.

(Breslau.) . . . Erstaunlich ist es, mit welcher Schnelligkeit durch Hülfe der Reventlowschen (Ottoschen) Methode Vocabeln aus fremden Sprachen eingeprägt werden können. Die Probe, welche Herr O. selbst in seinen Vorlesungen machte, mag hier Platz finden. Sechs Zöglinge der hiesigen Blindenanstalt, vier Knaben und zwei Mädchen etwa in dem Alter von 10—12 Jahren, lehrte Herr O. in 24 Minuten, wovon aber noch 10 aufs Examiniren abgerechnet werden müssen, 64 hebräische und lateinische Vocabeln und zwar so, dass die jungen

Proben in Leipzig siehe: Deutsche Allgemeine 11. Decbr. 1844; Herold 14. Decbr. 1844 u. s. w., u. s. w. — Am ausführlichsten hat E. M. Oettinger in seiner bei O. Wigand über mich herausgegebenen Schrift meine Proben besprochen. Die beigegebene mnemonische Bibliographie ist, wie von dem ausgezeichneten Bibliographen nicht anders zu erwarten stand, das Reichhaltigste, was die deutsche Literatur in dieser Art aufzuweisen hat.

Leute nicht nur die deutsche Bedeutung, sondern auch die lateinische oder hebräische anzugeben wussten, man mochte in oder ausser der Reihe fragen.

Schlesische Zeitung, 21. Januar 1846.

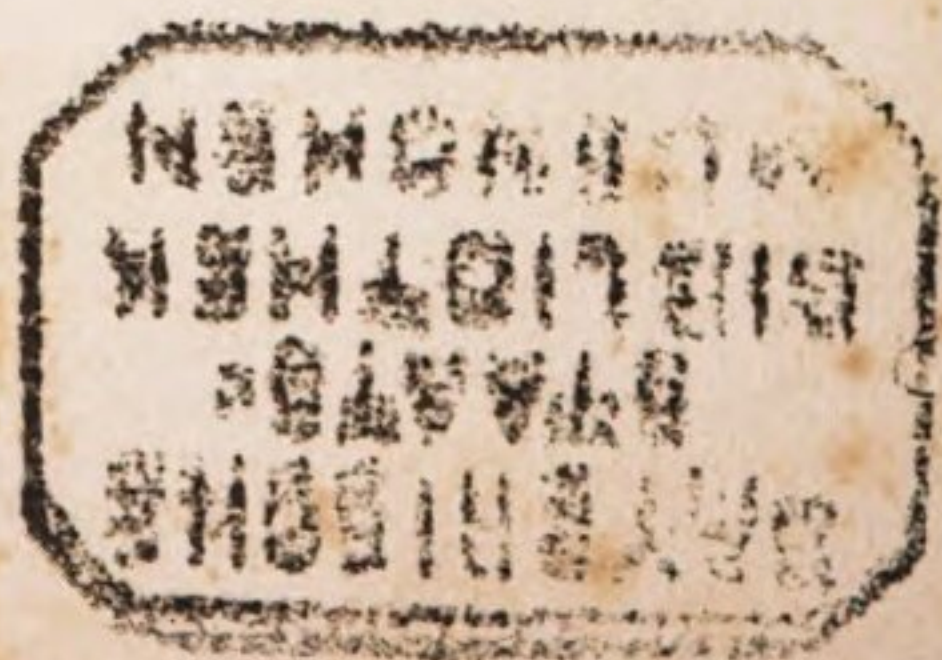
Herr Carl O. hat während seiner hierselbst gehaltenen mnemotechnischen Vorträge am 17. Januar 1846 mit sechs Zöglingen der Schlesischen Blindenunterrichtanstalt, worunter zwei Mädchen, welche sämmtlich nur der deutschen Sprache mächtig und Herrn Otto bis dahin gänzlich unbekannt waren, den gelungenen Versuch gemacht, diesen sechs Blinden in der kurzen Lernzeit von 16 Minuten 64 theils lateinische, theils hebräische Wörter und sowohl Verba als Substantiva dergestalt einzuprägen, dass sie bei Nennung der Wörter die deutsche Bedeutung, sowie umgekehrt das fremde Wort anzugeben wussten. Zerstreut durch den hierauf folgenden Vortrag war ihnen das Gelernte auch am Schlusse der Stunde noch gegenwärtig, und selbst zwei Tage später hatten sie nur einige der gelernten Wörter vergessen. Für statistische und geschichtliche Zahlen, so wie für andere numerische Angaben, und für das Einprägen einer fremden Sprache wird die mnemotechnische Methode des Herrn Otto auch für Blinde von wesentlichem Nutzen seyn.

Breslau den 24. Januar 1846

K n i e,

Oberlehrer der Schlesischen Blindenunterrichtsanstalt.

Es versteht sich von selbst, dass ich hier nur solche Berichte und solche Passus herausgewählt, welche sich weniger durch eine panegyrische Form als durch ruhige Haltung und ernsthaftes Eingehen auf die Sache auszeichneten.



Buchbinderei
CHR. SCHWAB
München



Buchbinderei
CHR. SCHWAB
München

5110 0110

Buchbinderei
CHR. SCHWAB
München

Otto, Carl

Praktisches Lehrbuch der Mnemotechnik oder Gedächtnisskunst ungefähr 9000
Anwendungen auf die verschiedenen Schuldisciplinen enthaltend

Stuttgart [u.a.] 1847

Paed.pr. 2599

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10760690-5